

spiritus rector

der leitende Geist



Ein Studentenratgeber rund ums Studieren
über Universitäres, Studentisches, Soziales, Kulturelles usw.
für Erstsemestler und alle anderen

Studienjahr 1999/2000



Herausgegeben vom Studentenrat der Technischen Universität Dresden

Checkliste für Erstsemestler

Wann	Was	Wo	Infos	Check
	?		i	<input checked="" type="checkbox"/>
sofort	spiritus rector besorgen	Erstsemesterveranstaltungen	Vorwort	<input checked="" type="checkbox"/>
1. Woche	Mietvertrag unterschreiben	Studentenwerk	Kapitel 6	<input type="checkbox"/>
	U-Key für Mensa besorgen	Mensa / Hauptkasse	Kapitel 0	<input type="checkbox"/>
	Bibliotheksausweis besorgen	Mommsenstr. 11	Kapitel 2.11	<input type="checkbox"/>
	Kopierkarte kaufen	StuRa-Baracke Kerngelände	Kapitel 0	<input type="checkbox"/>
	kommentiertes Vorlesungsverzeichnis besorgen (für GeiWi's)	Deine Fakultät	Kapitel 2	<input type="checkbox"/>
2. Woche	Wohnsitz anmelden	Dein Ortsamt	Kapitel 6.1	<input type="checkbox"/>
bis Ende Oktober '99	BAföG-Antrag stellen	Studentenwerk	Kapitel 7.5	<input type="checkbox"/>
23. November bis 25. November 1999	Fachschaftsrat wählen	Deine Fachschaft	Kapitel 3	<input type="checkbox"/>
18. Januar bis 26. Februar 2000	Rückmeldung SS '00	Deine Bank (Überweisung)	Kapitel 2.2	<input type="checkbox"/>



Herausgeber
Studentenrat der
Technischen Universität Dresden

Sitz
TU-Kerngelände, StuRa-Baracke

Postanschrift
Studentenrat der TU Dresden
01062 Dresden

E-Mail
spirex@stura.tu-dresden.de

Layout (die großen Rexe)
Ralf Huhle (Titelbild)
Frank Kaewert (Anzeigen)
Patrick Schöne
Alexander Thieme
Heinz-Jürgen Voß

Chefredakteur
Alexander Thieme

Druck
MAXRO Graphics GmbH

Auflage
9. überarbeitete Auflage
10 000

Oktober 1999

**I
M
P
R
E
S
S
U
M**

Spirex- Grundnahrung

(all die kleinen Rexe)

André, Anja, Anke, Antje, Christian R., Dana, Dirk, Fachschaffler, Frau Klaus, Frau Lippmann, Harald das Schaf von nebenan, Ines, Kerstin, Laudel, Martin, Rektor, Robert, spirex '98, Tino, Tobias und Volker

Versüßendes

Administratoren (wenn denn ma' wat klappt), AG Integrale, Dirks MIB-Ente (Quaaaaak!), Duden (alt), Kaffeemaschine, Papierkorb, Sachgebiet 5. (besonders Frank Seidel), Senator Palpatine, Schlumpf, Schokolade, Telefon, Wutzettel & die kleine Zehn-Kilo-Familienpackung Würfelzucker

Versalzendes

Admins (wenn wieda ma' wat nich' klappt...), E-Mail, Herr Gates von übern großen Teich, Personalmangel, Sonnenfinsternis, Wahlkampf, Zeit

Running Gag der Redaktion:

„Ein Reh bricht aus dem Wald.“

Vor der Benutzung lesen!

Bevor Du Dich nun so richtig in den „spiritus rector“ stürzt, möchten wir Dir noch einige Hinweise zu diesem Werk geben ...

Am äußeren Rand findest Du bei allen möglichen Gelegenheiten Kontaktinfos. Um Dir unsere Gedanken bei dessen Erstellung näher zu bringen, folgt eine Erklärung der mystischen Zeichen auf der ersten der Bunten Seiten.

Diese Broschüre wurde nach den Regeln der deutschen Rechtschreibung erstellt, die wir anno dazumal gelehrt bekamen. Etwaige Abschweifungen in die nun gültigen Regeln sind meist nicht gewollt.

Für den Inhalt der Selbstdarstellungen der Fachschaften (Kapitel 3.1), der Gruppen & Initiativen (Kapitel 11) sowie der Studentenclubs (Kapitel 10.5) sind diese selbst verantwortlich.

Für die Richtigkeit der in den Kontaktinfos enthaltenen Angaben übernehmen wir keine Garantie!

Für den gesamten Text der Broschüre schließen grammatisch maskuline Formen zur Bezeichnung von Personen solche weiblichen und männlichen Geschlechts gleichermaßen ein.

Inhaltsverzeichnis

Checkliste für Erstsemestler	3
Millenium, Millenium!	7
Zum Geleit	8
Tips & Tricks _____	9
1 Universität _____	15
1.1 Gesetzliche Grundlage	16
1.2 Struktur der Universität	17
1.3 Fakultäten	18
2 Studium _____	21
2.1 Gesetzliche Grundlage	22
2.2 Immatrikulation und Rückmeldung	22
2.3 Aufbau des Studiums	23
2.4 Prüfungen & Prüfungsordnung	25
2.5 Praktika	27
2.6 Studienplatztausch und Studiengangwechsel	28
2.7 Urlaubssemester	29
2.8 Auslandsstudium und -praktikum	30
2.9 Studienberatung und Studienfachberater	31
2.10 Die Sprachausbildung	32
2.11 Bibliotheken	33
3 Studentische Selbstverwaltung _____	35
3.1 Fachschaften	36
3.2 Der Studentenrat (StuRa)	55
3.3 Der Preis der Freiheit	67
4 Finanzielles _____	69
4.1 Jobben	70
4.2 Stiftungen	73
4.3 Banken und Sparkassen	77

5 Versicherungen	79
5.1 Krankenversicherungen im Inland	80
5.2 Krankenversicherungen im Ausland	82
5.3 Unfallversicherungen	82
5.4 Weitere Versicherungen	83
6 Wohnen	85
6.1 Allgemeines	86
6.2 Studentenwohnheime	87
6.3 Wohnungssuche außerhalb der Uni	88
6.3 Rechte des Mieters, Mietvertragsabschluß	91
Die Bunten Seiten	97
7 Sozialleistungen	105
7.1 Beratung in sozialen oder rechtlichen Notlagen	106
7.2 Behinderte und chronisch kranke Studenten	107
7.3 Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Ermäßigungen	108
7.4 Studieren mit Kind	110
7.5 BAföG	112
8 Sport	117
8.1 Sportreferat	118
8.2 Angebote des USZ	120
9 Unterwegs	123
9.1 ... in Dresden und Umgebung	124
9.2 ... mit der Bahn	131
9.3 ... und mitgefahren	133
9.4 ... und selbst gefahren mit ...	134
9.5 ... übervorteilt	137
9.6 ... versichert und gesund	139
10 Kulturschock	141
10.1 Theater und Musik	142
10.2 Museen und Ausstellungen	147
10.3 Kino in und um Dresden	152
10.4 Kneipen, Diskotheken und Clubs	155
10.5 Studentenclubs	162
11 Gruppen & Initiativen	171
12 Uniquassel	207
12.1 Abgekürztes und Übersetztes	208
12.2 Akademische Grade	210
13 Adressenpool	213
Werbeindex	224
Stundenpläne	227

Millenium, Millenium!

Herzlichen Glückwunsch! Du hältst gerade den letzten spiritus rector des ausgehenden Jahrtausends in der Hand. Vielleicht ja sogar den letzten überhaupt. Denn schenkt man den überall freilaufenden Hellsehern, Astrologen und Nostradamus-Interpretatoren Glauben, so dürfte sich keiner von uns um den Ausgang des Studiums Sorgen machen. „Aber Vorsicht! Bleib' cool Mann!“ spricht der gebildete Stadtalpinist. Denn nicht alles geht so heiß unter wie man die Suppe kocht ... oder so ähnlich. Auf jeden Fall steht eine Frage im Raum, auch wenn man annimmt, daß unser aller Ende nah ist. Wann ist denn nun das Ende aller Tage angesetzt? Manch' Schwarzwähler unter uns fragt sich vielleicht, ob nicht der Schröder dahinterstecken möge und eh alles zu spät sei. Aber die Frage die uns wohl alle beschäftigt, ob wir nun untergehen oder nicht, ist doch wohl „Sein oder nicht sein – 2000 oder 2001“. Wann beginnt denn das neue Jahrtausend?

Doch um hier eine Antwort zu finden, muß man weit ausholen und ganz am Anfang ansetzen. Wie Du sicher weißt, gab es da mal einen Herren namens Jesus Christus, und dieser, so steht es jedenfalls geschrieben, kehre irgendwann zurück – am Tage des jüngsten Gerichts. So jedenfalls steht es im Parteiprogramm einer der ältesten Parteien der Welt. Doch kommt er pünktlich? Vielleicht aber ist GOTT ja eine Art Himmelsjoschka und macht eine untergangspolitische Kehrtwende. Als RealoGOTT der neuen Mitte ... oder so. Und wenn denn nun doch Armageddon, zu welchem Datum überhaupt? Ist unser Jahr neunundneunzig, denn wirklich jenes, welches die Zweitausend voll macht? Wann hat man denn angefangen zu zählen? Zu Christi Geburt? Richtig! Na ja, fast eben nur, denn angefangen hat man ja erst einige Jahre nach seinem Tod. Und da scheiden sich die Geister. Denn das Argument, nie habe jemand in einem Jahre Null gelebt, entkräftet sich doch wohl, wenn man bedenkt, wie spät man erst anfing, rückwirkend zu zählen. Doch wie zählte man? War Christi Geburt der Nullpunkt oder das Jahr eins oder wie oder was oder nicht ...?

Also ich hab' jedenfalls schon was vor in der Woche nach dem numerischen Jahrtausendwechsel 99/00. Und was soll's eigentlich? Wenn Dir am Neujahrstage 2000 oder 2001 auf dem Nachhauseweg von einer rauschenden Silvesterfete die vier apokalyptischen Reiter begegnen sollten, sag ihnen einfach, Du lebst nach dem mohameddanischen Kalender. Da hat man nämlich noch einige hundert Jahre Zeit bis zum zweiten Jahrtausendwechsel.

Na dann, Prosit Neujahr! Und ein schönes Milleniumsemester Euch allen! Vielleicht hast Du ja Glück und einer Deiner Profs glaubt an den bevorstehenden Untergang, so daß er ein Jahr lang mit guten Noten um sich schmeißt als gäbe es kein Morgen ...

Der Chefredakteur



Prof. Dr. rer. nat. habil.
Achim Mehlhorn

Zum Geleit

**„... und sind wir leicht, so geht es schnell hinauf -
Ich gratuliere Dir zum neuen Lebenslauf.“ (Goethe, Faust)**

Dieses Wort von Mephisto an Faust, liebe Studentinnen und Studenten, ist gleichermaßen Ausdruck der Freude nach gelungener Verführung und zynische Hinterhältigkeit. Mir liegt beides fern. Ich deute diese Worte um und zitiere Sie als Ausdruck meiner Freude, daß Sie nunmehr in einen neuen Lebensabschnitt eintreten und daß Sie ihn an unserer Technischen Universität beginnen wollen.

Ich ahne es, Sie sind voller Erwartung, vielleicht auch ein bißchen ängstlich, ob wohl die bisherigen Erfahrungen ausreichen werden, die Sie auf recht verlässlichem Boden eines bewahrenden Elternhauses und eines reglementierenden Gymnasiums gemacht haben. Da sage ich Ihnen natürlich: sie reichen nicht. Aber Sie werden wachsen. Sie werden besonders am Anfang viel Neues aufnehmen müssen. Sie werden mit einem anderen Lebensstil konfrontiert. Nun sind nicht nur Anweisungen zu erfüllen, sondern Sie werden die Freiheit haben, selbst zu gestalten. Akademische Freiheit - das werden Sie bald merken - ist aber nicht nur Ungebundenheit und schon gar nicht dazu da, die Dinge treiben zu lassen. Freiheit impliziert neue, strenge Bindungen, Verantwortung für sich selbst, Initiative, offensives Handeln, Bereitschaft, zu lernen, Neugier auf Wissen und Freude am Begreifen. Akademische Freiheit heißt, seine Aufgaben selbst zu suchen, ein anspruchsvolles Tagesprogramm zusammenzustellen, eine Auswahl zu treffen aus einem Angebot.

Es wird Ihnen helfen, daß Ihre Kommilitonen die gleichen Probleme haben. Ich wünsche Ihnen daher, daß Sie schnell gute Freunde finden, die Ihnen Rat geben wollen und Ihren Rat suchen. Auch die Professoren und Wissenschaftler der Universität stehen Ihnen zur Konsultation zur Verfügung, und Sie sollten sich trauen, zu fragen.

Aber die Studenten haben außerdem eine eigene Selbstverwaltung organisiert, den Studentenrat für die gesamte Universität und die Fachschaft mit Räten für die Fakultäten sowie weitere Gruppen und Initiativen.

Dort erhalten Sie gern Ratschläge von Ihresgleichen, Insiderwissen über Studium, Kultur und Ihr neues Leben. Der „spiritus rector“ gibt Ihnen eine Kostprobe, was dort alles gewußt wird. Möge er eine informatorische Fundgrube sein, aus der Sie reichlich schöpfen können, im neuen Abschnitt Ihres Lebens, im neuen Lebenslauf.

In diesem Sinne begrüße ich Sie und drücke Ihnen die Daumen.

Ihr

Prof. Dr. rer. nat. habil. Achim Mehlhorn
Rektor der Technischen Universität

Dresden, Oktober 1999

spiritus rector '99

0. Kapitel

Tips & Tricks

*Nun bist Du also Student an einer Universität geworden.
Doch was muß man als solcher denn alles wissen?*

*Der Überlebenskampf im „Jungel“ Universität fordert seinen Tribut von all denen,
die nicht wissen, wo sie eigentlich hin müssen oder wo es was zu Futtern gibt.
Damit Du nicht gleich in den ersten Wochen „unter die Räder“ kommst, findest
Du hier ein Paar grundlegende Dinge*



Das Finden von Räumen

Du wirst vielleicht schon bemerkt haben, daß für das Finden der angegebenen Räume auf Deinem Stundenplan eine gewisse Übung von Nöten ist. Dafür bietet Dir die Uni eine Hilfe der ganz besonderen Art: der von Erstsemestlern so gefürchtete Raumschlüssel der TU. Dieses kryptische Etwas soll Dir keineswegs Angst einflößen, sondern Dir auf kleinstem Raum mitteilen, wo sich der durch Dich anzusteuende Ort befindet. In sehr kleiner Ausführung wird er Dir in Deinem Uniplaner begegnen, aber auch in diesem Heft und an verschiedenen Ecken auf dem Campus kannst Du ihn finden (z.B. vor dem Gerber-Bau oder dem Imma-Amt). Um den Raumschlüssel benutzen zu können, mußt Du folgendes wissen. Die TU hat eine ganze Menge Gebäude, die sich im und in unmittelbarer Nähe des Kerngeländes befinden. Diese tragen fast alle den Namen irgendeines großen Wissenschaftlers oder einer Wissenschaftlerin. An den Außenstandorten der TU (Informatik in Johannstadt, Medizin in Blasewitz, ...) tragen nur einige Gebäude solch klangvolle Namen. Um diese nicht „benamten“ Teile trotzdem zu kennzeichnen, werden diese meist mit der Adresse (Straße und Hausnummer) versehen.

Die Raumangabe erfolgt dann durch eine dreibuchstabige Abkürzung, einem einzelnen Buchstaben und einer Nummer. Ein Beispiel wäre WIL/A317. Die ersten drei Buchstaben entsprechen meistens den ersten drei Buchstaben des Gebäudenamens. WIL würde für Willers-Bau stehen. Danach kann dann entweder gleich die Zimmernummer angegeben sein oder aber noch ein Buchstabe (A, B, N, O, S, W). Diese Buchstaben sind die Bezeichnungen für die verschiedenen Flügel, in die sich manche Gebäude gliedern (wie z.B. der Hülse-Bau, der Schumann-Bau oder auch der Willers-Bau). Wenn also jemand auf seinem Stundenplan die Raumangabe WIL/A317 findet, dann müßte er sich in den A-Flügel des Willers-Bau begeben und dort dann den Hörsaal 317 suchen.

Also, dann viel Spaß beim Suchen. Den Unilageplan mit den Gebäudenamen und deren Abkürzungen findest Du auch auf den bunten Seiten.

Das Kopieren

Zu den wichtigsten Tätigkeiten im Leben eines Studenten zählt zweifelsohne das Kopieren. Besonders sinnvoll ist dies, um sich die aktuellen Übungsaufgaben zu besorgen oder in der Prüfungszeit nicht ohne „eigene Vorlesungsmitschriften“ dazustehen. So hat diese Sportart mittlerweile eine große Schar von Anhängern gefunden. Wie überall gibt es auch hier ein paar Dinge, die unbedingt beachtet werden sollten. Das fängt beim Seitenpreis an. Während in diversen Geschäften bis zu 20 Pfennigen pro Kopie hinzublättern sind, kann das gleiche in speziellen Copyshops nur 5 Pfennige kosten. Im näheren Umfeld der Universität haben sich mehrere davon angesiedelt.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, die Kopierer in den Fakultäten und Bibliotheken der Uni zu nutzen. Hierfür wird jedoch eine sogenannte Copykarte (omnicard) benötigt. Das ist eine Chipkarte, auf der eine bestimmte Anzahl von Kopien gespeichert sind und die käuflich z. B. in der Baracke 1, Zi. 1 (10–14 Uhr) im TU-Kerngelände (wo Ihr auch den StuRa findet) erworben

Aufladestationen für

TU-Kopierkarten (Plaste).

↗ Baracke 1, Zi. 1

Ⓞ Mo–Fr 10–14

↗ Alte Mensa, Eingang
Mommensstr., GER

werden kann. Der Preis setzt sich aus einer Art Gebühr, die im Augenblick 5 DM beträgt, und einem Betrag abhängig von der Anzahl der gespeicherten Kopien zusammen. Die Gebühr stellt jedoch keinen Pfand dar, d. h., bei Rückgabe der Karte erhält man sie nicht zurück.

Das derzeit an der Universität verwendete System läßt es zu, daß diese Karten aufgeladen werden können. Dafür existieren an einigen Stellen spezielle Automaten, die, mit Münzen gefüttert, die Copykarte wieder etwas wertvoller machen sollen. Leider ziehen es besagte Automaten recht oft vor, den Dienst mit Ausreden wie „Defekt“ zu verweigern.

Aufgrund dieser Tatsache und der immer noch verhältnismäßig hohen Preise empfiehlt es sich bei größerem Umfang der Originale einen Copyshop aufzusuchen. Die Kopierqualität ist hier im allgemeinen sogar ein ganzes Stück besser und Seitenpreise von 5 Pfennigen sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Das gilt auch für den StuRa-Copyshop, der zwar mit einem eigenen Copykartensystem arbeitet, dafür aber ein ganzes Stück billiger als das Kopiersystem an der TU ist.

Das gleiche Kartensystem findet mittlerweile auch in einigen Wohnheimen des Studentenwerkes Anwendung.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, daß es aus Gründen des Umweltschutzes sowie des sparsamen Umganges mit Ressourcen ratsam ist, möglichst doppelseitig und auf Recyclingpapier zu kopieren. Danke!

Internet und WWW

Kaum etwas hat in den letzten Jahren das Interesse der Medien so auf sich gezogen wie das Internet. Ende der 70er Jahre vom amerikanischen Militär aufgebaut, wurde das Internet später von den Universitäten in aller Welt zum Erfahrungs- und Informationsaustausch genutzt. Mittlerweile gerät es zunehmend stärker in den Blickpunkt des privaten Anwenders. Heutzutage gehört es fast zum guten Ruf, auf der eigenen Visitenkarte seine e-mail-Adresse anzugeben. E-mail ist eine Art elektronische Post, die wesentlich schneller, flexibler und auch kostengünstiger als das Original ist. Wenn Du einen Zugang zum Internet erhältst, bekommst Du automatisch auch eine e-mail-Adresse, die in der ganzen Welt erreichbar ist. Weitere interessante Dienste des Internet sind sogenannten Newsgroups.

das WWW und die



WWW

WWW steht für World Wide Web (scherzhaft mit „WeltWeitem Warten“ übersetzt). Es besteht aus Seiten, die Du Dir am Rechner anschauen kannst, welche

sowohl Texte, Bilder, Musik und Videos enthalten können. Über Querverweise gelangst Du zu anderen Seiten. Auf diese Art und Weise hangelst Du Dich quer durch das gesamte Netz. Daher stammt der Begriff „Surfen“. Dieses (Un)wort suggeriert ein gewisses Maß an Geschwindigkeit, die aber selten wirklich vorhanden ist. Viele Firmen und Privatleute erstellen sich ihre eigene Seite im WWW, die als Homepage bezeichnet wird. Sie ist durch eine eindeutige Adresse unter der Du sie erreichen kannst (z. B. www.tu-dresden.de/stura).



Newsgroups

Die Newsgroups sind Diskussionsforen, in denen Du zu wirklich allen Themen etwas finden kannst: von Politik bis Kochrezept, von Auto über Computer bis Philosophie ist alles vertreten. Um nicht alles gemischt zu diskutieren, sind die Foren nach Themen geordnet. Sie funktionieren wie schwarze Bretter: Jemand sendet einen Diskussionsbeitrag an eine Newsgroup. Dort bleibt er auf diesen Beitrag abgeben.



kostenloser Internetzugang für Studenten

Jedem Studenten der TU Dresden wird die Möglichkeit eines kostenlosen Internet-Zuganges geboten. Als Informatiker bekommst Du automatisch einen Zugang, alle anderen müssen ihn beantragen. Wenn Du diesen Antrag nicht schon in den Einschreibeunterlagen ausgefüllt hast, kannst Du Dir ein Formular im Immatrikulationsamt abholen. Für Fragen zur Anmeldung steht Dir Frau Schingnitz vom Universitätsrechenzentrum (URZ) zur Verfügung.

Für den Fall, daß Du in einem Studentenwohnheim wohnst, das über einen Internetanschluß verfügt (z. B. via Dresdner Studentennetz DSN), benötigst Du keinen Zugang im URZ. Wende Dich einfach an den im Wohnheim zuständigen Netzverwalter (Administrator, siehe Aushang im Wohnheim). Er hilft Dir auch dabei, Deinen eigenen Rechner Internet-tauglich zu machen.

Wenn Du Deine Nutzerkennung und Dein Paßwort vom URZ erhalten hast, steht dem Zugang zum Internet nichts mehr im Wege. Entweder Du begibst Dich direkt in einen Rechnerpool im Willers-Bau (A-Flügel) oder Du wählst Dich von zu Hause mit Deinem Computer via Modem bzw. ISDN ein (47 86 50 und 4 78 65 50). Die Universität verhält sich bei letzterem wie ein kommerzieller Internet-Anbieter (z. B. T-Online, AOL). Außer den Telefonkosten fallen aber keine weiteren Gebühren an. Monatliche Rechnungen in dreistelliger Höhe sind trotzdem keine Seltenheit! Die Vergabe von e-mail-Adressen erfolgt auch im URZ. Leute, die ihren Antrag schon in den Einschreibeunterlagen ausgefüllt haben, finden Ihr Login, Ihr Passwort und ihre e-mail-Adresse auf ihrem Studienbuchbogen.

Die nötigen Programme werden heutzutage



bei den Betriebssystemen von vornherein mitgeliefert, z. B. bei Windows 95 das DFÜ-Netzwerk. Für die Nutzung von e-mail, News-Groups und WWW brauchst Du dann nur noch einen sogenannten WWW-Browser. Er ist kostenlos erhältlich und verfügt über alle Funktionen, um mit dem Internet zu arbeiten. Die bekanntesten Browser sind der Netscape Communicator bzw. Navigator und der Microsoft Internet Explorer. Sie können im Internet heruntergeladen werden bzw. sind oft auf CD-ROM in diversen Zeitschriften zu finden.

Um deine e-mails, die auf den Rechnern im URZ liegen, zu lesen, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder Du begibst Dich via Software (also nicht real) auf die Rechner des URZ oder Du verwendest ein Mailprogramm, das die Nachrichten Dir Deinem eigenen Rechner präsentiert.

von dort abholt und



- | |
|--|
| 1. „Telnet“-Programm suchen und starten |
| 2. mit Rechner/Server „rcsX.urz.tu-dresden.de“ verbinden |
| 3. Beim Erscheinen von „login:“ die Nutzerkennung eingeben und bestätigen, z.B. „hm124356“ <Enter> |
| 4. Bei „password:“ Passwort eingeben und mit <Enter> bestätigen |
| 5. Wenn die Anmeldung fehlgeschlagen ist, noch einmal probieren |
| 6. Jetzt bist Du im UNIX eingeloggt und siehst eine Eingabeaufforderung mit blinkendem Cursor |
| 7. „pine“ eingeben und <Enter> drücken |

Mails im URZ lesen

Wenn Du in den Rechnerpools des URZ arbeitest, mußt Du die erste Variante benutzen. Die gibt es in Kurzform im folgendem Kasten.

Du befindest Dich nun in einem recht alten, aber leistungsfähigem mail-Programm: Pine. Es ist in Englisch und läßt sich nur mit der Tastatur bedienen! Die verfügbaren Tasten werden aber immer eingeblendet. Mit „I“ im Hauptmenü kommst Du z. B. in die Eingangsmappe und siehst alle verfügbaren Nachrichten. Viel Erfolg beim Probieren. Wenn Du fertig bist, verläßt Du Pine mit „Q“ und gibst auf der UNIX-Eingabeaufforderung „exit“ ein.

Die erste Möglichkeit erscheint Dir bestimmt recht kompliziert, sie ist dafür aber ungemein flexibel, weil sie weltweit funktioniert. Wenn Du in Japan ein Praktikum absolvierst, kannst Du so trotzdem Deine Nachrichten in Dresden lesen. Schwerer einzurichten, aber komfortabler zu bedienen sind Programme (wie z. B. im Netscape Communicator enthalten), die die Nachrichten abholen und auf dem eigenen Rechner ablegen. Die Einrichtung eines solchen Programmes in allen Details zu erläutern, würde den Rahmen dieser Broschüre sprengen, daher für Fortgeschrittene nur kurz die technischen Daten: Verwendet werden POP3 und SMTP, der Mail-Server ist im Normalfall „rcs.urz.tu-dresden.de“. Falls Du damit nichts anfangen kannst, frage einfach einen Freund. Du findest bestimmt jemanden, der Dir weiterhelfen kann.

Universitätsrechen-

zentrum

- © Fr. Schिंगnitz
- ☎ WIL/A 219
- ☎ 4 63 56 19
- ☎ 4 63 71 16
- ✉ Benutzer.Beratung@urz.tu-dresden.de

Mensaessen

Grundvoraussetzung zur Aufnahme des Mensaessens ist nicht etwa der nötige Hunger, sondern wieder einmal das liebe Geld. Damit Du in der Mensa dieses auch loswerden kannst, brauchst Du einen U-Key. Dieses dunkelblaue, kleine Etwas sieht nicht nur aus wie ein Schlüssel, nein, es verträgt sich sogar hervorragend mit seinen metallenen Artgenossen – es paßt perfekt an den studentischen Schlüsselbund.

(Cafeteria der Neu-

Erwerben kannst Du den U-Schlüssel, wie er auch genannt wird, in den Cafeterien der Mensen. Du brauchst zum Kauf nur Deinen Studentenausweis und 15 DM mitzubringen, und schon gehört er Dir - den Pfand gibt's bei Abgabe zurück. Das Aufladen geht an den unzähligen Automaten in den Mensen (nur Geldscheine: 10, 20 und sogar unglaubliche 50 DM) und an einigen Kassen (Mensa z. B.).



Mittagessen

Das Mittagsangebot ist vielfältig und für Großküchenverhältnisse regelrecht lecker (obwohl es da natürlich auch andere Meinungen gibt). In der Neuen Mensa gibt es das quasi normale Essen I und II, das Tagesmenü, eine Salattheke und die Alternativkost. In den anderen Mensen fallen auf Grund der Größe und der Essenteilnehmer ein bis vier Essen aus dem Sortiment heraus. Die Preise sind verschieden. Beim Tagesmenü können sie von 2,30 DM bis 3,60 DM variieren, je nachdem ob es sich nun um Erbsensuppe oder eine deftige Grillplatte handelt. Der ganze Rest ist für 2,80 DM zu haben (Studentenpreise!!!). Die Preise entsprechen in etwa dem jeweiligen Wareneinsatz; oder anders ausgedrückt: die nächste Preissteigerung kommt bestimmt.

Das Essenangebot für volle zwei Wochen ist den Speiseplänen zu entnehmen, die in den Mensen ausliegen. In diesen findest Du auch Hinweise zu den Zutaten: mit Alkohol, ohne Schwein, ganz fleischlos oder mit Öko-Gemüse. Wichtig für Vegetarier ist, daß es in der Neuen und der Alten Mensa täglich mindestens ein fleischloses Essen gibt.

Unbedingt vermei-

Die Essenausgabe erfolgt bei den „Campus-Mensen“ ab 10.45 Uhr, in den Außenstellen meist später (siehe auch Bunte Seiten). Du solltest beachten, daß zwar bis 15 Uhr in einigen Mensen Essen ausgegeben wird, die Auswahl sich aber mit fortschreitender Zeit häufig auf Essen oder Nichtessen beschränkt. den solltest Du den Besuch der Mensa von 12.30–13 Uhr (Wartezeiten von 15 Minuten und mehr sind keine Seltenheit).



Cafeterien

Ein umfangreiches Angebot vom Frühstück, über den kleinen Happen zwischendurch bis hin zum warmen Abendessen bieten die Cafeterien des Studentenwerkes dem hungrigen Studentenmagen. Ab 15.00 Uhr wird in der Alten Mensa das sogenannte Studentenessen angeboten. Bis 18.00 Uhr kann man hier für 3 DM noch ein warmes Essen ergattern. Ansonsten reicht die Auswahl von belegten Brötchen, über Joghurt, Salaten oder Eis bis hin zu

spiritus rector '99



1. Kapitel

Universität

Die Uni ist ein Staat im Staate mit ganz eigenen Regeln.

Die akademischen Freiheiten sind sicher ein Grund dafür, daß Du Dich gerade für eine Universität entschieden hast – „Gehe ich heute zur Vorlesung oder ...?“

„Welches Seminar belege ich in diesem Semester?“ usw.

In diesem Kapitel geht es darum, in welchem gesetzlichen Rahmen Du Dich in der Uni bewegst, wie diese aufgebaut ist u. a.



1.1 Gesetzliche Grundlage

In seiner unendlichen gesetzgeberischen Weisheit hat Vater Staat natürlich auch die Hochschulen nicht allein gelassen. Damit die ganze Geschichte mit Forschung und Lehre in einem ordentlichen und bundesweit wenigstens vergleichbaren Rahmen abläuft, gibt es das Hochschulrahmengesetz (HRG). Die Feinarbeit lassen sich die einzelnen Bundesländer jedoch nicht nehmen, so daß es für jedes Bundesland noch ein Landeshochschulgesetz gibt. Der sächsische Gesetzgeber ist ein besonders fleißiger. Deshalb haben wir seit Juli diesen Jahres bereits die zweite Fassung unseres Sächsischen Hochschulgesetzes.

Eine Erörterung aller Details würde diesen Rahmen jedoch sprengen. So sollen Euch hier nur ein paar Eindrücke dessen erreichen, was in dem „Werk“ zu finden ist. Es regelt alle Angelegenheiten des Hochschulalltags: Lehre und Studium, Forschung, Zuständigkeiten von Staatsregierung und Hochschule, akademische Selbstverwaltung (Gremien der Hochschule) und vieles mehr. Im Bereich Studium sind unter anderem festgelegt:

- Hochschulzugang, Immatrikulation, Beurlaubung und Exmatrikulation
- grundlegende Dinge zum Ablauf des Studiums
- alles zu Prüfungen, meist allerdings mit dem Hinweis, daß das Nähere eine Prüfungsordnung regelt,
- wie Du zu welchem akademischen Titel kommst.

Im Gesetz sind so zum Beispiel folgende Dinge zu finden:

- Die Hochschule hat die Aufgabe, Dir eine fremdsprachliche Weiterbildung zu ermöglichen.
- Studiengebühren können von Dir nur verlangt werden, wenn Du schon einen Hochschulabschluß hast oder wenn Du an einem weiterbildenden Studium bzw. Fernstudium teilnimmst. Näheres regelt eine mittlerweile erlassene Gebührenverordnung. Da hierbei eine Menge Ausnahmen vorgesehen sind, solltest Du Dich auf alle Fälle mit dem Immatrikulationsamt in Verbindung setzen, falls Du einen entsprechenden Bescheid erhältst. Natürlich findest Du auch im Studentenrat einen kompetenten Ansprechpartner.
- Halbjährlich finden Befragungen unter den Studenten zur Qualität der Lehre statt. Die Ergebnisse fließen in die jährlichen Lehr- und Forschungsberichte der Hochschulen ein, können aber auch bei einer anstehenden Berufung herangezogen werden. In erster Linie bilden sie jedoch die Grundlage für Gespräche zwischen Lehrenden und Studenten über Schwachstellen der jeweiligen Vorlesung.



Wenn Du inhaltliche oder organisatorische Fragen zum Studium hast, dann wende Dich doch einfach an die Zentrale Studienberatung bzw. an die Deiner Fakultät. Siehe dazu auch Kapitel 2.8 (Studienberatung und -fachberater).

1.2 Struktur

der Universität

Bevor hier nun die Struktur der Universität erklärt werden soll, ein paar Worte zu deren „Gesellschaftsordnung“. Diese ist nämlich eine ständische, also ziemlich mittelalterliche. An der Uni gibt es vier Mitgliedergruppen:

- die Hochschullehrer (Dozenten und Professoren),
- die akademischen Mitarbeiter (Assistenten u. ä.),
- die sonstigen Mitarbeiter (Sekretäre, Sachbearbeiter, Hausmeister ...) und
- die Studenten.

Alle Gruppen müssen laut Gesetz an der Selbstverwaltung der Hochschule beteiligt werden. Nach einem Urteil des Verfassungsgerichts aus den 70er Jahren müssen die Professoren in allen Fragen der Lehre und Forschung die absolute Mehrheit der Stimmen eines Gremiums besitzen. Damit erreicht die zahlenmäßig kleinste Mitgliedergruppe die meisten Stimmen. Das ist aus Sicht der Studenten natürlich nicht schön,



aber derzeit auch nicht zu ändern. Trotzdem bietet die Mitarbeit in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung eine ganze Menge Möglichkeiten, da es nicht ungewöhnlich ist, daß gerade studentische Anträge und Anregungen überzeugen. Solltest Du Interesse an der Mitarbeit in solch einem Gremium haben, kannst Du Dich an Deinen Fachschafftsrat (FSR) oder den Studentenrat (StuRa) wenden und Dich nach den aktuellen Vertretern in diesem Gremium erkundigen. Du kannst dort auch eine Broschüre abfassen, die die einzelnen Gremien, den Zeitaufwand und die Mitwirkungsmöglichkeiten näher beleuchtet.



An der Spitze der Universität steht seine Magnifizienz, der Rektor. Er vertritt als Repräsentant die Universität und übt das Hausrecht aus. Er wird für eine Amtszeit von drei Jahren vom Konzil gewählt. **Prof. Dr. rer. nat. habil. Achim Mehlhorn** bekleidet zur Zeit dieses Amt.

Rektor



Die Prorektoren sind für bestimmte Sachgebiete zuständig und stehen den entsprechenden Senatskommissionen vor. Sie werden auf Vorschlag des Rektors für drei Jahre vom Konzil gewählt.

Prorektoren

Zur Zeit sind folgende Prorektoren im Amt:

- Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Jürgen Hardtke für Universitätsplanung
- Prof. Dr. phil. habil. Walter Schmitz für Bildung
- Prof. Dr. rer. pol. Hans Wiesmeth für Wissenschaft.

Kanzler

Der Kanzler ist ein vom Ministerium ernannter Beamter auf Zeit (acht Jahre, Wiederbestellung ist möglich). Er ist Hüter des Universitätshaushaltes und leitet die Verwaltung. Damit hat er mitunter mehr Einfluß auf die Entwicklung der Universität als der Rektor. Zur Zeit übt **Alfred Post** dieses Amt aus.

Rektoratskollegium



Rektor, Prorektoren und Kanzler bilden zusammen das Rektoratskollegium – quasi die Geschäftsführung der Universität.

Senat



Der Senat faßt die auf Universitätsebene entscheidenden Beschlüsse. Er ist zuständig für die Einrichtung, Änderung oder Aufhebung von Studiengängen, für die Genehmigung der Fakultätsordnungen u. v. a. m. Außerdem gibt er Stellungnahmen zur Berufung neuer Professoren ab.

Der Senat setzt sich wiederum aus den jeweiligen Mitgliedergruppen der Universität zusammen. Den Vorsitz hat der Rektor. Die 7 studentischen Senatoren werden von den studentischen Konzilsmitgliedern gewählt.

Der Senat bestellt drei Senatskommissionen, die ihre Schwerpunkte in den „Geschäftsbereichen“ der Prorektoren haben. Jeder Kommission können zwei vom Studentenrat benannte Studenten angehören. Da dort die Zuarbeit für den Senat erfolgt und somit die eigentliche inhaltliche Arbeit, sind sie ein Tummelfeld für studentische Einflußnahme.

Konzil



Das 428 Mitglieder starke Konzil setzt sich aus allen Fakultätsräten und weiteren dazugewählten Vertretern der Hochschullehrer, Studenten, der akademischen und der sonstigen Mitarbeiter zusammen. Es beschließt über die Grundordnung (die Verfassung) der Universität, wählt den Rektor, die Prorektoren und die Senatsmitglieder. Jährlich erörtert es außerdem den Tätigkeitsbericht des Rektoratskollegiums sowie den Lehr- und Forschungsbericht der Hochschule. Um einen Vergleich mit der Wirtschaft zu bemühen – das wäre die Aktionärsversammlung.

Allgemeines

1.3 Fakultäten

Die TU Dresden gliedert sich in 14 Fakultäten. In ihnen findet das wissenschaftliche Leben einer Universität statt. Alle Angelegenheiten, die Dein Studium (Vorlesungen, Prüfungen, Abschlüsse, ...) betreffen, werden auf dieser Ebene entschieden.

Dekan, Prodekan



Der Fakultät steht seine Spektabilität, der Dekan, vor. In dieser Funktion führt er die Geschäfte und entscheidet über Haushaltsangelegenheiten seiner Fakultät. Er wacht über die ordnungsgemäße Durchführung der Lehre und die Einhaltung der Studienordnungen. Insofern hat er Aufsichts- und Weisungsrecht gegenüber allen Mitgliedern der Fakultät. Der Dekan wird vom Fakultätsrat für eine Dauer von drei Jahren gewählt. Der Prodekan vertritt den Dekan bei Abwesenheit. Der Prodekan wird auf Vorschlag des Dekans

vom Fakultätsrat ebenfalls auf drei Jahre gewählt.

Als entscheidungsbefugtes Gremium gibt es an jeder Fakultät den Fakultätsrat. Er ist das höchste Gremium der Fakultät und erarbeitet die Studien- und Prüfungsordnungen, organisiert den Forschungsbetrieb der Fakultät, ist zuständig für Berufungsvorschläge der Professuren, kümmert sich um die Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten u. v. a. m.

Der Fakultätsrat ist aus den vier Mitgliedergruppen der Universität zusammengesetzt, wobei die Mehrheit wiederum den Professoren gehört. Der Prodekan ist mit beratender Stimme ebenfalls Mitglied.

Alle studentischen Mitglieder werden jährlich vom Fachschaftsrat bzw. bei mehreren Fachschaftsräten je Fakultät von einem Konvent gewählt.



Vom Fakultätsrat wird für jeden Studiengang ein Studiendekan gewählt. Pro Fakultät sind allerdings maximal drei erlaubt, notfalls gibt es dann einen Studiendekan für mehrere Studiengänge. Der Studiendekan ist als Beauftragter für alle Studienangelegenheiten der direkte Ansprechpartner der Studenten.



Der Studiendekan ist Vorsitzender der Studienkommission, welche ausnahmsweise paritätisch besetzt ist: ein Drittel Professoren, ein Drittel akademische Mitarbeiter und ein Drittel Studenten. Sie erfüllt beratende Aufgaben für den Fakultätsrat, indem sie die Lehre in den betreffenden Studiengängen überwacht und neue Studiendokumente erarbeitet. Sie ist desweiteren verantwortlich für die Durchführung von Studentenerhebungen zur Qualität der Lehre (sogenannte Evaluationen).



Irgendwann ist jeder dran – die Prüfungen sind des Studenten Leid. Um die Rechtmäßigkeit der Prüfungen und die Einhaltung der Prüfungsordnungen zu gewährleisten, gibt es den Prüfungsausschuß. Bei Streitfällen in Prüfungsangelegenheiten ist dieser Ausschuß das wichtigste Gremium. An den Prüfungsausschuß kannst Du Dich mit folgenden Beschwerden und Problemen wenden:

- die Anerkennung von Prüfungsleistungen (die z. B. an anderen Hochschulen oder Fakultäten erbracht wurden),
- die Festsetzung von Noten,
- Beantragung der Zulassung zur zweiten Wiederholungsprüfung,
- die Beurteilung von Prüfern u. ä.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses unterzeichnet das Zeugnis (z. B. das Diplom). Studentische Vertreter sind beratend in diesem Gremium vertreten.

In der nachfolgenden Tabelle findest Du eine Aufstellung der Prüfungsausschüsse mit ihren Vorsitzenden (Stand 1999). Weitere Informationen findest

Fakultätsrat

Studiendekan

Studienkommission

Prüfungsausschuß



A	Architektur und Landschaftsarchitektur	Prof. Weber, R.	BZW B 321	~ 44 73
BIW	Bauingenieurwesen	Prof. Möller	Nürnberg Str. 31	~ 43 86
ET	Elektrotechnik	Prof. Schreiber	TOE 110	~ 30 54
EW	Sozialpädagogik	Prof. Böhnisch	WEB 206 b	~ 29 21
	Sozialpädagogik (berufsbegl. Aufbaustudiengang)	Prof. Nestmann	WEB 201	~ 56 98
	Magister Artium	Prof. Wolter	WEB 239	~ 76 46
	Berufspädagogik und Berufliche Erwachsenenbildung	Prof. Pahl	WEB 150 b	~ 49 61
	Zwischenprüfung (für Lehramt Mittelschule und Gymnasium)	Prof. Fegebank	WEB 150 b	~ 49 36
	Beruf. Erwachsenenbildung/Berufspädagogik (Ergänzungsst.)	Prof. Wiesner	WEB 135 b	~ 37 13
	Berufs- und Erwachsenenpädagogik für Studierende aus Entwicklungsländern (Aufbaustudium)	Prof. Hortsch	WEB 135 b	~ 63 91
FGH	Forstwissenschaften	Prof. Wienhaus	Pienner Str. 21 [†]	~ 12 90 [†]
	Tropische Waldwirtschaft (Aufbaustudium)	Prof. Pretzsch	Weißiger Höhe 1 [†]	~ 18 24 [†]
	Umweltschutz und Raumordnung (Aufbaustudium)	Prof. Dudel	Roßmäfler-Bau [†]	~ 13 91 [†]
	Geodäsie	Prof. Möser	HÜL 238	~ 42 49
	Kartographie	Prof. Buchroithner	HÜL W 136	~ 48 09
	Geographie	Prof. Kowalke	HÜL O 355	~ 29 93
	Wasserwirtschaft	Prof. Walther	Nabeshima-Bau [†]	2 57 97-0
INF	Informatik	Prof. Reichel	GRU 408	~ 85 48
	Softwaretechnik (Ergänzungsstudiengang)	Prof. Reichel	GRU 408	~ 85 48
	Computational Logic (Internationaler Studiengang)	Prof. Reichel	GRU 408	~ 85 48
MN	Mathematik	Prof. Timmermann	WIL C 212	~ 41 52
	Technomathematik	Prof. Kleinmichel	WIL C 319	~ 50 01
	Wirtschaftsmathematik	Prof. Schmidt, K.	WIL B 320	~ 24 25
	Physik	Prof. Leo	BEY 91	~ 43 89
	Chemie	Prof. Wolff	MÜL 311	~ 36 33
	Lebensmittelchemie	Prof. Henle	FOE O 44	~ 46 47
	Psychologie	Prof. Esser	Weberplatz 5 107d	~ 61 52
	Biologie	Prof. Rödel	ASB 221	~ 62 10
MW	Maschinenbau, Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	Prof. Klöden	MER 6	~ 29 82
	Werkstoffwissenschaft			
	Umwelttechnik (Aufbaustudium)	Prof. Ripperger	SCH B 413	~ 51 20
MF	Zahnmedizin (zahnärztliche Vorprüfung)	Prof. Harzer	Haus 28	4 58-27 18
	Zahnmedizin (zahnärztliche Prüfung)	Prof. Klimm	Haus 28	4 58-27 13
	Gesundheitswissenschaften – Public Health	Prof. Kirch	Haus 40 (Dek ²)	4 58-28 15
PhF	Soziologie (bei Diplom)	Prof. Rehberg	FB ³ 231	~ 28 87
	Lehramt Mittelschule, Gymnasium und Magister Artium	Prof. Lenz	FB ³ 220	~ 28 92
SLW	Lehramt Mittelschule, Gymnasium und Magister Artium	Prof. Blei	ZS1 b 204	~ 62 28
VW	Verkehrswirtschaft	Prof. Stopka	A-Gebäude 410	~ 68 20
	Verkehrswirtschaft	Prof. Berg	POT 353	~ 65 45
WW	BWL, VWL und Wirtschaftspädagogik	Prof. Günther, T.	HÜL N 403	~ 31 22
	Wirtschaftsing. und -informatik,	Prof. Schoop	SCH B 135	~ 28 45
	Wirtschaftswissenschaften (Aufbaustudiengang)			

Vorsitzende der Prüfungsausschüsse; die Raumbezeichnungen entsprechen den TU-Abkürzungen (siehe Lagepläne in den Bunten Seiten); Ausnahmen: [†] Karcherallee 8 (am Großen Garten); ² Dekanatsgebäude; ³ Falkenbrunnen; [†] Tharandt, Telefon auch (03 52 03) 38 ~ ...;

Institute

Die Fakultät unterteilt sich im allgemeinen in Institute. Dies ist ein freiwilliger Zusammenschluß von Lehrstühlen mit ähnlichen Lehr- und Forschungsgebieten. An den meisten Instituten gibt es studentische Institutsvetreter, welche die Verbindung zwischen dem Fachschaftrats und dem Institutsdirektor herstellen sollen.

spiritus rector '99

2. Kapitel

Studium

*Zuallererst bist Du an dieser Uni, um zu studieren
(der Protest im Hintergrund wird zur Kenntnis genommen).*

*Von Zeit zu Zeit ist das mit dem Überwinden verwaltungstechnischer Hürden
verbunden. Dieses Kapitel gibt Dir Tips zu Rückmeldung, Studienablauf und Prü-
fungen, damit Du das Studentenleben möglichst lange genießen kannst.*

*Außerdem findest Du Hinweise zum Auslandsstudium, Praktikum und
(wenn Dir Dresden nicht gefällt) zum Studienplatztausch.*



2.1 Gesetzliche Grundlage

Allgemeines

Die gesetzliche Grundlage für ein Studium in Sachsen ist das Sächsische Hochschulgesetz (SHG). Auf dessen Basis existiert für jeden Studiengang eine Prüfungsordnung und zu deren Umsetzung eine Studienordnung.

Die Prüfungsordnung regelt die Bedingungen und Anforderungen an den erfolgreichen Abschluß des jeweiligen Studienganges. In ihr sind die erforderlichen Prüfungen und Leistungsnachweise aufgeführt, aber auch die Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungen sowie die Fristen, in denen diese erbracht werden müssen.

Die Studienordnung regelt den Inhalt und Ablauf des Studiums. In ihr wird eine zeitliche Abfolge des Studiums empfohlen, durch die es möglich ist, das Studium in der Regelstudienzeit zu absolvieren. Dieser Studienablaufplan ist für Dich nicht bindend. Allerdings werden Vorlesungen im allgemeinen auf seiner Grundlage geplant, das heißt, bei Nichteinhalten mußt Du mit Terminüberschneidungen der Lehrveranstaltungen (und eventuell auch Klausuren!) sowie fehlenden Grundlagen aus eigentlich früheren Vorlesungen rechnen.

Alle oben genannten Ordnungen kannst Du in Deinem Fachschaftsrat bzw. im Prüfungsamt einsehen.

2.2 Immatrikulation und Rückmeldung

Rückmeldung

Um an der TU Dresden studieren zu können, mußt Du Dich – einmal immatrikuliert – für jedes Semester rückmelden. Dies solltest Du in dem festgelegten Zeitraum erledigen, sonst werden Verzugsgebühren erhoben. Kommst Du total zu spät, kann dies sogar zur Exmatrikulation führen. Zur Rückmeldung füllst Du den Überweisungsschein, den Du mit Deinem Studentenausweis und den Immatrikulationsbescheinigungen des vorherigen Semesters erhalten hast, aus und zahlst damit die Semesterbeiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und das Semesterticket auf dem angegebenen Konto ein.



Die jeweilige Höhe der Beiträge wird durch Aushänge im Imma-Amt, in der StuRa-Baracke, in den Fakultäten, und im Internet bekanntgegeben. Mit der Überweisung ist die Rückmeldung vollbracht. Studentenausweis und Immabescheinigung schickt Dir das Imma-Amt zu.

Hier erhältst Du Auskünfte zu

- Bewerbung/Immatrikulation
- Rückmeldung/Beurlaubung
- Exmatrikulation

sowie zu Änderungen im Rechtsverhältnis (z. B. Adressen- und Namensänderung) während des Studiums. Bei jedem Schriftwechsel solltest Du Studiengang und Matrikelnummer angeben, da Dein Anliegen sonst nicht bearbeitet werden kann. Den Namen der für Dich zuständigen Mitarbeiterin findest du auf den bunten Seiten in der Mitte der Broschüre.

**Immatrikulations-
amt**

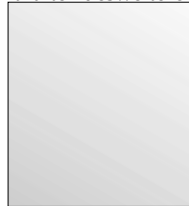


**Immatrikulati-
onsamt.**

- ☞ Toepler-Bau
- ☒ TU Dresden, Immatrikulati-
onsamt, 01062 DD

2.3 Aufbau des Studiums

Die meisten Studiengänge unterteilen sich in ein Grund- und ein Hauptstudium. Das Grundstudium wird mit der Vordiplom- bzw. Zwischenprüfung abgeschlossen. Diese absolvierst Du laut Studienplan meist am Ende des vierten Semesters. Kannst Du am Ende des sechsten Semesters noch kein Vordiplom beziehungsweise die bestandene Zwischenprüfung vorweisen, droht die Zwangsexmatrikulation. Das Hauptstudium umfaßt in der Regel nochmals vier bis sechs Semester, von denen eins als Praktikumssemester vorgesehen sein kann. Am Ende stehen die Diplom- bzw. Magisterprüfungen oder das (erste) Staatsexamen. Die Abschlußprüfungen enthalten desweiteren eine Diplom- bzw. Magisterarbeit, die üblicherweise im letzten Semester angefertigt wird. Bei der Überziehung der Regelstudienzeit um mehr als vier Semester droht wiederum die Zwangsexmatrikulation. Die Gesamtstundenzahl des Studiums ist von Studiengang zu Studiengang verschieden. Sie bewegt sich zwischen 150 SWS und 210 SWS.



In den Diplomstudiengängen ist das Grundstudium in der Regel von der Stundenanzahl pro Semester umfangreicher als das Hauptstudium. Dieses soll dann mehr Freiraum für ein individuelles Studium geben. Du sollst Zeit für eigene Studien und Forschung bekommen, zum Beispiel als Hilfsassistent.

Bei einem Diplomstudium wählst Du mit der Einschreibung einen Studiengang (zum Beispiel Elektrotechnik). In der Regel zum Ende des Grundstudiums entscheidest Du Dich für eine Studien- bzw. Spezialisierungsrichtung innerhalb Deines Studienganges (z. B. Automatisierungstechnik). Es ist meistens sinnvoll, dann auch auf diesem Gebiet die Diplomarbeit zu schreiben.

Viele Fakultäten bieten fertige Stundenpläne auf Grundlage der Studienordnung an. Auch wenn das ein bißchen nach Schule aussieht, ersparen sie Dir viel Rennerei und Bastelarbeit bei der Zusammenstellung eines eigenen Stundenplanes. Die Stundenpläne sind dann außerdem so gestaltet, daß Du innerhalb der Regelstudienzeit alle notwendigen Vorlesungen in meist sinnvoller Abfolge überschneidungsfrei besuchen kannst.

Studenten in einem Magisterstudiengang haben es in dieser Hinsicht etwas schwerer. Die Fülle an Wahlmöglichkeiten verhindert jegliche hilfreiche

Diplomstudium

Magisterstudium

Stundenplanung durch die Fakultäten. Dafür haben Magisterstudenten große Freiheiten und stärkere Eigenverantwortung bei der Zusammenstellung ihres Studiums.

Mit der Einschreibung wählst Du ein Hauptfach aus einer Palette von Fächern der Fakultät Erziehungswissenschaften, der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften oder der Philosophischen Fakultät (z. B. Soziologie). Dieses Fach belegst Du im Grund- und im Hauptstudium mit jeweils 40 SWS. In diesem Fach schreibst Du als Krönung Deines Studiums die Magisterarbeit. Du gehörst im übrigen immer der Fakultät an, an der Du Dein Hauptfach studierst. Außerdem mußt Du Dich für zwei Nebenfächer (z. B. Psychologie und Kommunikationswissenschaften) entscheiden. Jedes dieser beiden Fächer belegst Du mit 16 SWS im Grundstudium und 16 SWS im Hauptstudium.



Studiengänge mit Abschluß per Staatsexamen

Als Lehramtsstudent entscheidest Du Dich bei der Einschreibung für zwei studierte Fächer (z. B. Mathematik und Physik) und einen Schultyp (z. B. Gymnasium). Zusätzlich besuchst Du spezielle Pädagogikvorlesungen. Das Grundstudium wird durch Zwischenprüfungen abgeschlossen, das Hauptstudium mit dem 1. Staatsexamen inklusive einer wissenschaftlichen Abschußarbeit in einem der studierten Fächer. Dem 1. Staatsexamen schließt sich eine mehrjährige Referendarzeit an einer Schule an, danach absolvierst Du das 2. Staatsexamen. Erst das 2. Staatsexamen hat berufsqualifizierenden Charakter.

Jura-Studenten durchlaufen das Studium ohne eigentliche Zwischenprüfung. Allerdings mußt Du auch hier bei der Anmeldung zum 1. Staatsexamen gewisse Scheine (d. h. bestandene Klausuren und Hausarbeiten) vorweisen. An das üblicherweise im 9. Semester absolvierte Examen schließt sich ebenfalls eine mehrjährige Referendarzeit und danach das 2. Staatsexamen an.

Als Medizinstudent studierst Du gewissermaßen sowohl im Hörsaal als auch im Krankenhaus (üblicherweise Uniklinikum). Du absolvierst nach vier Semestern Studium das sogenannte Physikum, ein Jahr später folgt das 1. Staatsexamen. Nach insgesamt fünf Jahren Studium kannst Du zum 2. Staatsexamen antreten. Es folgt ein praktisches Jahr, an dessen Ende das 3. Staatsexamen und damit prinzipiell die Berufsqualifizierung steht. Um Dich als Arzt niederlassen oder als Facharzt praktizieren zu dürfen, fehlen Dir allerdings noch ein paar Jahre Praxis bzw. eine Zusatzausbildung.



Baccalaureus

Das Baccalaureat ist im Dresdner Modell kein eigenständiges Studium. Da zur Zeit an einigen Fakultäten neue Baccalaureat-Studiengänge entstehen, ist die allgemeine Verfahrensweise von Studiengang zu Studiengang verschieden. Aber prinzipiell läuft das so:

Bei Interesse schreibst Du Dich zunächst für einen Studiengang, in dem solch ein Angebot existiert, ein und absolvierst dort regulär das Grundstudium. Danach mußt Du Dein Interesse am Baccalaureus schriftlich kundtun, erst dann unterscheiden sich nämlich die Studienpläne von Diplom und Baccalaureus.

Nach nur drei Semestern Hauptstudium und einer Abschußarbeit darfst Du dann den akademischen Grad des Baccalaureus führen. Anschließend steht Dir sowohl der Weg in die Arbeitswelt als auch die Möglichkeit, weiter bis zum Diplom zu studieren, offen.

Der Baccalaureus wird in nächster Zeit in immer mehr Studiengängen eingeführt werden (in einigen existiert er schon). Die Einführung des Masters steht allerdings noch aus.

2.4 Prüfungen & Prüfungsordnung

Das Grundstudium schließt Du mit einer Zwischenprüfung ab. Diese kann

frühestens nach dem zweiten Semester und soll idealerweise nach dem vierten und spätestens nach dem sechsten Semester erbracht werden. Das Hauptstudium wird mit einer Abschlußprüfung (Diplom- oder Magisterprüfung oder einer staatlichen bzw. kirchlichen Prüfung) beendet.

Aus welchen Einzelprüfungen Deine Zwischenprüfung und Dein Studienabschluß besteht, kannst Du in der Prüfungsordnung für Deinen Studiengang nachlesen oder Du fragst mal die gute Fee im Prüfungsamt. So erfährst Du auch, welche Leistungsnachweise, Praktika oder andere Voraussetzungen für welche Prüfungen zu erbringen sind.

Für die Durchführung der Prüfungen ist eigens eine vierwöchige Prüfungsperiode am Ende eines jeden Semesters vorgesehen. Alle Professoren sind angehalten, ihre Prüfungstermine in diese Wochen zu legen. Vereinzelt können Klausuren trotzdem in den letzten Vorlesungswochen oder Ende März bzw. September stattfinden.



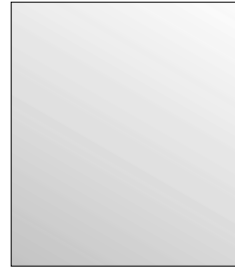
In der Regel schreibst Du Dich etwa vier Wochen vor Beginn der Prüfungsperiode im zuständigen Prüfungsamt für die Einzelprüfungen ein, die Du ablegen willst (oder mußt). Dabei mußt Du unbedingt die Fristen beachten, da nach deren Ablauf keine Prüfungseinschreibung mehr möglich ist. An Prüfungen, für die Du nicht eingeschrieben bist, kannst Du im allgemeinen nicht teilnehmen. Bist Du andererseits einmal für eine Einzelprüfung eingeschrieben, kannst Du nur noch außerhalb gewisser Sperrfristen (je nach Prüfungsordnung drei bis 14 Tage vor dem Prüfungstermin) oder mit ärztlichem Attest von der Prüfung zurücktreten.

Einschreibung zu den Einzelprüfungen

Erscheinst Du ohne Abmeldung oder Attest nicht zur Prüfung, wird diese mit 5 bewertet; gilt also als nicht bestanden.



Sowohl die Zwischen- als auch die Abschlußprüfung muß in der Regel innerhalb einer gewissen Frist absolviert werden. Daher ist eine gesonderte Anmeldung (im allgemeinen am Ende des vierten bzw. achten Semesters) für die jeweilige Prüfung notwendig. Zu diesem Zeitpunkt muß Du auch alle notwendigen Scheine und anderen Voraussetzungen nachweisen, um überhaupt zur Prüfung zugelassen zu werden. Ohne Zulassung wiederum sind Deine hart erkämpften Punkte in Klausuren nichtig. Die genauen Anmeldeformalitäten erfährst Du in der Prüfungsordnung oder im Prüfungsamt. Magisterstudenten müssen zusätzlich zu den Scheinen bei der Anmeldung anhand ihres Studienbuches ein ordnungsgemäßes Studium im erforderlichen Umfang nachweisen.



Anmeldung zur Zwischen- oder Abschlußprüfung



Deine Prüfungsergebnisse erfährst Du im Prüfungsamt Deiner Fakultät bzw. Deines Fachbereiches. Einige Fakultäten hängen sie auch an das schwarze Brett. Hier sind aber aus Gründen des Datenschutzes die Namen durch Nummern ersetzt, die nicht immer die Matrikelnummern (Studentenausweis) sein müssen.

Prüfungsergebnisse

Solltest Du einmal eine Einzelprüfung nicht bestehen, so ist das kein Beinbruch. Du hast auf jeden Fall die Möglichkeit, eine nicht bestandene Prüfung einmal zu wiederholen. Fällst Du erneut durch die Prüfung, kannst Du eine zweite Wiederholungsprüfung bei Deinem Prüfungsausschuß beantragen. Diese muß Dir aber nicht genehmigt werden. Einige Prüfungsordnungen sehen sogar eine begrenzte Anzahl der „zweiten Wiederholungsprüfungen“ vor.

Auf jeden Fall solltest Du spätestens jetzt die Prüfung bestehen, ansonsten gilt sie als „endgültig nicht bestanden“. Dies hat zur Folge, daß Du exmatrikuliert wirst und diesen Studiengang in ganz Deutschland nicht mehr studieren darfst. Es gibt aber auch Klausuren zum Scheinerwerb, die Du „beliebig“ oft wiederholen kannst.

Solltest Du einmal mit einer Prüfungsbewertung nicht einverstanden sein, so besteht die Möglichkeit, dagegen Einspruch zu erheben. Die Fristen für diesen Einspruch sind in der Prüfungsordnung festgelegt, sie liegen in der Regel bei vier Wochen. Der Einspruch muß schriftlich beim Prüfungsausschuß Deiner Fakultät bzw. Deines Fachbereiches eingereicht und begründet werden. Auch Formfehler (z. B. kein Beisitzer bei einer mündlichen Prüfung oder zu spätes Bekanntgeben der Klausurtermine) können per Einspruch zur Annullierung der Prüfung führen. Sollte der Einspruch dennoch negativ entschieden werden, kannst Du daraufhin eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht einlegen.

Nach sächsischem Hochschulrecht müssen Studenten, welche durch eigenes Verschulden die Regelstudienzeit stark überziehen, zwangsexmatrikuliert werden. Dies geschieht nach dem sechsten Fachsemester ohne Vordiplom und bei Überschreitung der Regelstudienzeit um mehr als vier Semester. Diese Zwangsexmatrikulation führt ebenso wie das endgültige Nichtbestehen

einer Prüfung zum Verlust des Prüfungsanspruches in diesem Studienfach, das heißt, daß eine Neuaufnahme oder Fortführung des Studiums an einer anderen Universität in Deutschland nicht mehr möglich ist!

Zwangsexmatrikulation

Solltest Du mit Deinen Prüfungen stark in Verzug und damit der Zwangsexmatrikulation gefährlich nahe kommen, dann suche Rat bei Deinem Studienfachberater, Deinem Fachschaftratsrat oder im Studentenrat! Frühzeitige Hilfe kann oft zumindest den Verlust des Prüfungsanspruches verhindern.



Eine besondere Regelung stellt der sogenannte „Freischuß“ dar. Er besagt, daß eine Prüfung risikolos vorfristig abgelegt werden kann. Das heißt: Du kannst an einer Prüfung eher teilnehmen, als es im Studienablaufplan vorgesehen ist. Solltest Du dabei aber durchfallen, zählt dieser Versuch als nicht stattgefunden. Du kannst dann immer noch zum regulären Termin an der Prüfung mit allen Wiederholungsmöglichkeiten teilnehmen. Es ist sogar möglich, eine bestandene Freiversuchsprüfung auf Antrag zur Verbesserung der Note zu wiederholen, es zählt dann die bessere Note.

Freischuß

Leider ist diese Regelung noch nicht in allen Prüfungsordnungen vorgesehen. Es ist hier vor allem Sache der Studenten, in ihrer Fakultät auf eine entsprechende Überarbeitung zu drängen. In einigen Studienrichtungen ist es darüber hinaus auf Grund der Prüfungsorganisation sehr schwierig, vom Freischuß Gebrauch zu machen.

2.5 Praktika

In einigen Prüfungsordnungen werden mehrwöchige Grundpraktika (im Grundstudium) und Industrie- bzw. Fachpraktika (im Hauptstudium) verlangt. Informationen zum Praktikum in den Betrieben erteilt der Vertreter des Arbeitsamtes, Hochschulkordinator Dr. Hebestreit. Bei ihm kannst Du auch Informationen für einen Absolventeneinsatz nach Deinem Studium erhalten. Angeboten werden:

- Unterstützung bei der Organisation von Praktika
- vage Aussagen über Arbeitsmarkttendenzen
- Problemlberatung bei Studienabbruch bzw. -wechsel
- Möglichkeiten des Fachvermittlungsdienstes des Arbeitsamtes bei der Absolventenvermittlung (für höherqualifizierte Arbeitskräfte).

Jeden Donnerstag von 12 bis 16 Uhr ist eine öffentliche Sprechstunde im Kerngelände der TU, Schumann-Bau 216 a, Eingang Münchner Platz.

Einige Fachschaftratsräte und Praktikantenämter verfügen über umfangreiche Adressensammlungen von Firmen, die Praktikantenstellen anbieten. Außerdem kennen viele Professoren Leute aus der Praxis, die ganz dringend Praktikanten suchen. Damit Du Dich dabei nicht allzu sehr in die Nesseln setzt, kannst Du Musterverträge im Praktikantenamt Deiner Fakultät erhalten.

Im übrigen ist es ratsam, bereits zu Beginn des Studiums einen Blick in die Praktikumsordnung zu werfen. Dort steht nämlich, was Du alles beachten muß, damit Dir Dein „Arbeitseinsatz“ auch anerkannt wird.

Es ist empfehlenswert, sich mindestens drei Monate – besser sechs – vor dem gewünschten Termin um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Das nächste

Problem ist dann meist die Unterkunft. Dabei können das örtliche Studentenwerk oder Mitwohnzentralen behilflich sein.

**Arbeitsamt
Dresden,
Abt. Berufsberatung**
☒ Budapester Str. 30,

2.6 Studienplatztausch und Studiengangwechsel

Studierst Du in einem Numerus-Clausus-Fach (NC) und möchtest Deinen Studienort wechseln, bietet sich ein Studienplatztausch an. Dieser sollte langfristig geplant werden, da die Vorbereitungen in der Regel einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Unterstützung erhältst Du dabei vom Verein zur Förderung studentischer Belange (VSB e. V.), der in Bonn ansässig ist. Dieser Verein wird durch die Studentenvertretungen der beigetretenen Hochschulen getragen. Tauschangebote werden per Computer bundesweit gesammelt. Gleichzeitig werden Anzeigen in überregionalen Zeitungen geschaltet. Findet sich ein Tauschpartner, muß nur noch die jeweilige Hochschule zustimmen. Bedingung ist natürlich, daß die Leistungsnachweise an der anderen Uni akzeptiert werden. Antragsformulare können bei diesem Verein angefordert werden (Adresse siehe Kapitel 13) oder sind bei uns im Studentenrat erhältlich.



Studienplatztausch für NC-Fächer

VSB e. V.

☒ PF 1829,
53008 Bonn
☉ Mo-Fr 10-16
☎ (0 18 05) 25 89 66

Studierst Du ein Nicht-NC-Fach, kannst Du jederzeit die Hochschule wechseln. Allerdings muß Du darauf achten, inwieweit Deine erreichten Abschlüsse an der neuen Hochschule ausreichen oder ob Du vielleicht einige Fächer nachholen muß.

Wende Dich also vor einem endgültigen Wechsel an die Studienberatung bzw. Studienfachberatung Deiner potentiellen neuen Hochschule.

Studienplatztausch für Nicht-NC-Fächer

Ein Studienplatzwechsel hat den Vorteil, daß man mal eine andere Lehrmeinung hört und neue Menschen kennenlernt. Möglicherweise bietet die neue Uni aber auch andere Spezialisierungsrichtungen bzw. Spezialvorlesungen als die alte. Daher bietet sich ein gerade bestandenes Vordiplom besonders für einen Studienplatzwechsel an.



Möchtest Du in einen anderen Studiengang wechseln, also ein ganz anderes Studium aufnehmen, so gleichen die Formalitäten nach der Exmatrikulation aus dem alten Studiengang denen der Erstimmatrikulation. Bei NC-Fächern muß Du Dich natürlich bei der ZVS in Dortmund bewerben. Wie Du bei einem solchen Studiengangwechsel mit dem BAföG oder anderen Förderungen klarkommst, ist eine andere Frage.

Studiengangwechsel

Beachte aber auf jeden Fall, daß Du in Sachsen den Studiengang nur einmal wechseln darfst, solange Du noch keine Zwischenprüfung abgeschlossen hast!

2.7 Urlaubssemester

Willst Du im Ausland oder an einer anderen Universität studieren, ein längeres Praktikum absolvieren oder wirst Du zum Wehr- bzw. Zivildienst

einberufen, kannst Du Dich vom Studium beurlauben lassen (maximal zwei Semester). Für die Zeit der Beurlaubung kannst Du keine Lehrveranstaltungen an der TU besuchen und Du darfst keine Leistungsnachweise erbringen. Wiederholungsprüfungen sind aber trotzdem möglich. Außerdem kannst Du für diese Zeit kein BAföG beantragen (Ausnahme: Auslandsstudium).

Allerdings wird diese Zeit nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet, wodurch sich die Förderungshöchstdauer um die Anzahl der Urlaubssemester verlängert. Die Beurlaubung muß also dem BAföG-Amt gemeldet werden!

Eine solche Beurlaubung beantragst Du im Immatrikulationsamt (blauer Beurlaubungsbogen). Gefordert wird eine schriftliche Begründung bzw. gegebenenfalls ein Nachweis des Beurlaubungsgrundes (Einberufung, Schwangerschaft o. ä.). Genaueres kannst Du in der Immatrikulationsordnung nachlesen, die Du bei Deinem Fachschaftratsrat oder beim StuRa einsehen kannst.

Für ein Urlaubssemester ist kein Semesterbeitrag zu entrichten. An das Studentenwerk muß Du den Beitrag (58 DM) trotzdem bezahlen, wenn Du nicht vor dem Urlaubssemester einen Antrag gestellt hast. Der Beitrag wird Dir dann zurückerstattet.

Bei Beantragung einer Beurlaubung vor Semesterbeginn kannst Du selbst wählen, ob Du das Semesterticket nutzen möchtest oder nicht. Wenn Du Dich für das Semesterticket entscheidest, ist der Studentenschaftsbeitrag in Höhe von 137 DM zu entrichten (also zusammen mit dem Studentenwerk 195 DM). Wenn Du das Semesterticket nicht nutzen möchtest, wird Dein Studentenausweis „beurlaubt“ gestempelt. Dein Studentenausweis gilt dann nicht als Fahrausweis für die DVB AG oder DB AG. Trotzdem weist er Dich

als an der TU eingeschriebenen Studenten aus – er zählt also in Museen und Theatern und außerdem erhältst Du im StuRa bei Vorlage dieses Ausweises ohne weiteres einen Internationalen Studentenausweis (ISIC).

Hinweis: Vor allem in Ingenieurstudiengängen werden die Vorlesungen jahresweise angeboten; es ist also unter Umständen sinnvoll, zwei Urlaubssemester hintereinander zu nehmen.

2.8 Auslandsstudium und -praktikum

Aufenthalte zwecks Studium oder Praktikum in einem anderen Land sind in jeder Beziehung ein Gewinn – das Kennenlernen fremder Kulturen, eine andere akademische Bildung und der Umgang mit einer anderen Sprache.

Ein günstiger Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt ist nach dem Zwischenabschluß (also zum Beispiel dem Vordiplom), weil dieses fast überall anerkannt wird – ein anderer ist das Studienende (vor der Diplomarbeit). Es gibt verschiedene Austauschprogramme, unter anderem ERASMUS und LINGUA, die die Organisation des Auslandsstudiums vereinfachen und zusätzlich finanzielle Hilfe geben.

Wer daran denkt, im Ausland zu studieren, sollte sich schon etwa ein Jahr vorher mit folgenden Fragen beschäftigen:


- Was will ich im Ausland studieren (mein Fach, die Sprache oder Liebstechniken – oder von jedem etwas)?
- In welchem Land und welcher Stadt will ich studieren (einfach den Globus drehen und ...)?
- Werden die im Ausland erbrachten Studienleistungen von meiner Fakultät und in Deutschland anerkannt?
- Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten habe ich (Auslands-BAföG, Stipendium oder ... etwa keine)?
- Reichen meine Sprachkenntnisse (Englisch, Chinesisch, Hindi ...)?
- Welche Wohnmöglichkeiten gibt es in dem Land (eventuell Wohnheim)?
- Welche Versicherungen benötige ich (Kranken-, Reiserücktritts-, Unfallversicherung)?
- Benötige ich Schutzimpfungen (z. B. gegen Gelbfieber)?
- Benötige ich ein Visum und woher bekomme ich es?


Es ist meistens sinnvoll, sich für die Zeit des Auslandsaufenthaltes vom Studium beurlauben zu lassen, weil diese Zeit dann nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet wird. Trotzdem besteht die Möglichkeit, für diese Zeit das Auslands-BAföG zu beziehen.


Viele Fragen können Dir die Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamtes beantworten. Dort findest Du den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit seinen Informationsbroschüren und Informationen zu Stipendien, Sprachkursen und Praktika. Desweiteren können sie Dir wertvolle Informationen zu unseren Partneruniversitäten geben oder Dich über einzelne Länder und deren Universitäten informieren. Aber auch Professoren, die manchmal persönliche Kontakte zu ausländischen Universitäten aufgebaut haben, können Dir vielleicht weiterhelfen.

Einige Studiengänge bieten auch die Möglichkeit, ein Doppeldiplom gemein-


Auslandsstudium

 **Akademisches Auslandsamt (AAA)**
☞ Toepler-Bau
☐ Di 12.30-18,
Do 12.30-15.30,
Fr 9-12

 **IAESTE-LC Dresden.**

 **CIEE (Repräsentanz Berlin)**

☒ Oranienburger Str.
13-14, 10178 Berlin
☎ (0 30) 2 84 85 90

 **Leonardo Büro Sachsen (Praktikantenaustausch)**

sam mit einer ausländischen Universität zu erwerben. Du studierst dabei im Hauptstudium die meiste Zeit an der Partneruniversität und erwirbt so neben dem Dresdner Diplom auch das der Partneruniversität.



Gleiches gilt für Praktika, wobei hier auch verschiedene Organisationen behilflich sind:

- AIESEC: für Wirtschaftswissenschaften (Siehe auch in Kapitel 11),
- IAESTE: für Ingenieur- und Naturwissenschaften
- CIEE: Council on International Educational Exchange
- Leonardo Büro Sachsen: Ausbildungspartnerschaft Hochschule-Wirtschaft.

Auslandspraktika



Eine finanzielle Unterstützung kann man eventuell auch noch durch das ERASMUS-Programm erhalten. Ansonsten gibt es viele Infos in Schaukästen in den verschiedenen Gebäuden der jeweiligen Fakultät – und vergiß nicht, mit Deinen Hochschullehrern über Deine Absichten zu reden. Sie haben sicher auch Hinweise.

**Finanzielle
Unterstützungen**

Wenn wirklich Probleme auftauchen, dann wende Dich an Deinen Fachschaftsrat oder auch an den StuRa. Wir werden Dir helfen.

2.9 Studienberatung und Studienfachberater

Wenn Du noch Fragen rund ums Studieren hast, so kannst Du Dich – wie mit vielen anderen Dingen auch – an Deinen Fachschaftsrat oder den StuRa wenden. In Studienangelegenheiten stehen Dir aber auch einige Servicedienste der Uni zur Verfügung. Diese sollen hier noch kurz beschrieben werden.



In der Zentralen Studienberatung (ZSB) erfolgt die allgemeine – nicht fachbezogene – Studienberatung für Studieninteressenten und Studenten. Sie umfaßt Information und Orientierung über:

- Studienmöglichkeiten
- Hauptinhalte der Studiengänge und -fächer
- Studienvoraussetzungen
- Bewerbungs- und Zulassungsverfahren
- allgemeine Studienbedingungen

**Zentrale
Studienberatung**

sowie Beratung bei

- der Studien- und Berufswahlentscheidung
- Fragen des Studiengang- und/oder Hochschulwechsels
- persönlichen Problemen am Anfang und im Verlauf des Studiums.

Die Auskünfte der Berater betreffen vorrangig organisatorische Inhalte. Es liegt aber auch Informationsmaterial zu den einzelnen Studiengängen aus.

Studienorientierende und -unterstützende Maßnahmen für Blinde und Sehbehinderte werden an der Fakultät Informatik von der Arbeitsgruppe „Studium

**Zentrale
Studienbe-
ratung**

AG „Studium für Blinde und Sehbehinderte“

☎ 4 63-84 77
Ⓞ nach telefonischer

Studienfachberatung

für Blinde und Sehbehinderte“ angeboten. Ansprechpartner ist Herr Prof. Dr.-Ing. habil. W. Wünschmann.



Die Studienfachberatung liegt in der Verantwortung der Fakultäten und erstreckt sich auf die Beratung der Studenten während des gesamten Studienverlaufes.

Wichtige Zeiten und Anlässe zur Inanspruchnahme einer fachspezifischen Beratung können sein:

- zu Studienbeginn und am Ende des ersten Studienjahres
- am Ende des Grundstudiums
- vor der Wahl der Studienrichtung
- vor und nach berufspraktischen Studienabschnitten
- zu Beginn von Projekt- und Studienarbeiten
- zur Vorbereitung von Teilstudien an Universitäten des In- und Auslandes
- bei einem beabsichtigten Wechsel des Studienganges/-faches
- bei persönlichen Problemen, die im Zusammenhang mit dem Studium des speziellen Studienganges/-faches stehen.

Arbeitsamt an der TU

Dresden.
↗ Veranstaltungsraum ZSB,

In allen Fakultäten wurden Studienfachberater für die einzelnen Studiengänge/-fächer benannt. Die zentrale Studienberatung hat eine Übersicht herausgegeben, die Name, Sitz, Telefonnummer und Sprechzeiten der Fachberater ausweist. Sie ist im aktuellen Vorlesungsverzeichnis abgedruckt, aber auch in der ZSB zu erhalten. Ein Exemplar ist natürlich auch beim StuRa einsehbar.

Die Abteilung Berufsberatung des Arbeitsamtes führt für Studenten Sprechstunden zum Thema Studium durch. Zum Leistungsangebot gehört:

- Informationen über das gesamte Leistungsspektrum des Arbeitsamtes
- Unterstützung bei der Suche nach Praktikantenstellen
- Hilfe für Studienabbrecher.



Fachsprachenzentrum

Fachsprachenzentrum

↗ Zeunerstr. 1a
☎ 4 63-55 64

Natürlich gehört zum Studium auch die Sprachausbildung. Dazu gibt es an der TU verschiedene Möglichkeiten. Zum einen kann die Sprache fest im Stundenplan vorgesehen sein, zum anderen kannst Du Dich aber auch freiwillig entscheiden, eine Sprache fortzuführen oder neu zu erlernen. In beiden Fällen ist für Dich das Fachsprachenzentrum der richtige Anlaufpunkt. Neben den „traditionellen“ Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Latein, ...) werden auch eher exotische Sprachen wie Chinesisch, Japanisch, Arabisch, Finnisch, aber auch Polnisch und Tschechisch angeboten.

Zu Beginn jedes Semesters (in der ersten Vorlesungswoche) geht es an die Einschreibung zu den jeweiligen Kursen. Dabei mußt Du allerdings beachten, daß die Anzahl der Kurse stark limitiert ist und daß bei der Einschreibung das

2.10 Die Sprachausbildung

Motto gilt: Wer zuerst kommt, malt zuerst. Das heißt also, daß Du Dich zeitig genug einfinden mußt; und vergiß auf keinen Fall die Verpflegung, denn auf ein bis zwei Stunden Wartezeit mußt Du Dich schon einstellen. Am besten Du informierst Dich bereits vorher im Fachsprachenzentrum, welcher Kurs der richtige für Dich ist. Alle notwendigen Adressen findest Du im Adressenpool unter „Sprachen“.



Hast du dann den richtigen Kurs für Dich gefunden (und es sogar geschafft, Dich in einer der begehrten Einschreibelisten zu verewigen) und bereits die ersten Unterrichtsstunden genossen, dann bietet Dir das multimediale Sprachlernzentrum die Möglichkeit, Dein Wissen zu vertiefen. Bücher, Fernsehprogramme sowie die neuste Sprachlernsoftware in der jeweiligen Sprache können dort genutzt, aber leider nicht entliehen werden.



Das Ostasien- und Lateinamerikazentrum bietet Studenten der wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Studiengänge die Möglichkeit, eine studienbegleitende Zusatzqualifikation zu erwerben. Diese soll Sprachkenntnisse der jeweiligen Landessprache (Japanisch oder Chinesisch bzw. lateinamerikanisches Spanisch oder brasilianisches Portugiesisch) vermitteln sowie Einblick in die jeweilige Wirtschaft und Kultur des Landes gewähren.

**Multimediales
Sprachlernzentrum**

**Ostasien- und
Lateinamerikazentrum**

2.11 Bibliotheken

Als Student wirst Du zwangsläufig mit der Universitätsbibliothek in Kontakt stehen. Darum wollen wir besonders auf diese eingehen.

Die Universitätsbibliothek der TU Dresden wurde 1996 mit der Sächsischen Landesbibliothek (zunächst verwaltungstechnisch) zusammengelegt. Im Sommer 1998 begannen die Bauarbeiten für das neue (dann gemeinsame) Bibliotheksgebäude am Zelleschen Weg, bis zur Fertigstellung werden allerdings noch einige Jahre ins Land ziehen. Derweil ist die Universitätsbibliothek schon mal aus ihren Villen an der Mommsenstraße in das Bürogebäude am Zelleschen Weg umgezogen.

Seit einigen Monaten werden nun auch Bibliotheksausweise ausgestellt, die sowohl für die Standorte der Universitätsbibliothek als auch die der Landesbibliothek gelten.



Die Universitätsbibliothek gliedert sich in die Studentenbibliothek, die Zweigbibliotheken der Fachbereiche und die Hauptbibliothek. Die An- und Abmeldung erfolgt zentral in der Hauptbibliothek, Zellescher Weg 17. Beides ist gebührenfrei. Zur Anmeldung werden Personal- und Studentenausweis benötigt. Mit dem Leserausweis bist Du berechtigt, alle Einrichtungen der Universitätsbibliothek gebührenfrei zu nutzen.

Die Bereiche Ausleihe/Anmeldung/Zeitschriftenlesesaal/Kataloge/Auskunft befinden sich im Zelleschen Weg 17. Besonders für Studienanfänger ist der Literaturbestand der Studentenbibliothek unentbehrlich. Fachliteratur aller an der TU Dresden gelehrten Studienrichtungen steht dort in mehreren Ex-

**Universitäts-
bibliothek**

☞ Zellescher Weg 17
 ☉ Mo-Do 9-21,
 Fr-Sa 9-19
 ☎ 4 63-51 84 (Zentralbi-

**Normen-
stelle/**

DIN-Auslegestelle
 ☞ Nöthnitzer Straße,
 Flachbau 47
 ☉ Mo, Di, Mi, Fr 9-16,
 Do 9-19 (am letzten

**Universitäts-
bibliothek**

emplaren im freien Zugriff zur Sonderausleihe bereit.

Die Studienbibliothek (Freihand, Ausleihe, Lesesaal) befindet sich auf der Nöthnitzer Straße (neben der TU-Sporthalle). Die Öffnungszeiten der Fachbibliotheken werden durch Aushänge bekanntgegeben; die zum Redaktionsschluß bekannten sind auf den Bunten Seiten zu finden.



Die Landesbibliothek hat in Dresden den größten Bestand an Büchern. Dort kannst Du manches Buch für Studium und Freizeit finden. Sie gliedert sich in verschiedene Abteilungen, welche da wären: Musikabteilung und neue Drucke, Kartensammlung, Buchmuseum, Handschriften und alte Drucke, Photothek, Phonothek, stenographische Sammlung. Da die Landesbibliothek eine Archivbibliothek ist (und keine reine Ausleih-Bibliothek), müssen Bücher im allgemeinen zunächst aus dem Magazin bestellt werden. Wartezeiten von einer Stunde und mehr sind dabei normal.

Du solltest desweiteren genau wissen, was Du willst, um es Dir im Katalog raussuchen zu können. Aufgrund des Alters können viele Bücher nicht außer Haus entliehen werden.



Es soll auch Studenten geben, die während des Studiums mal ein Nicht-Fachbuch lesen. Da Bücher kaufen mit der Zeit teuer werden kann, hier ein paar Hinweise zu den Städtischen Bibliotheken Dresdens. Sie untergliedern sich in die Hauptbibliothek, die Jugendbibliothek und die Stadtteilbibliotheken. In der Hauptbibliothek hast Du die größte Auswahl an Büchern und Zeitschriften zu fast jedem Thema. Die Jugendbibliothek bietet auch für Studenten, die sich vielleicht nicht mehr als Jugendliche fühlen, noch manch lesenswertes Buch. Außerdem bietet sie eine sehr vielseitige Auswahl an Tonträgern jedes Genres. Du kannst auch Videos kostenlos ausleihen.

**Studienbibliothek/
Lehrbuchsammlung**
↗ Nöthnitzer Str. 60

Landesbibliothek

SLUB
↗ Marienallee
12
Ⓞ Mo-Do 9-21,
Fr 9-18, Sa 9-12
☎ 8 13 00-22 (Ortsleihe)

Die städtischen Bibliotheken

**Städtische
Bibliotheken**
↗ Freiburger Str. 35
☎ 86 48-2 33,

spiritus rector '99



3. Kapitel

Studentische Selbstverwaltung

„Num bin ich also auch an der Universität. Ob ich hier studieren oder aber auch gezielt Spaß haben werde ... das muß sich zeigen!“ So hat wohl jeder mal an der TU angefangen. Daß es sich bei der Alma Mater Dresdensis schon fast um einen Staat im Staat handelt, sehen anfangs nur die wenigsten.

Damit die Universität funktionieren kann, gibt es neben den eigentlichen Wissenschaftlern und Mitarbeitern einen „schönen“ Verwaltungsapparat und auch die studentische Selbstverwaltung. Diese wiederum verfolgt nicht, wie der Name vermuten lassen könnte, die ich-beschäftige-mich-mit-mir-Strategie, sondern sie kämpft in vorderster Front für die Interessen der Studenten mit oder auch manchmal gegen die TU-(Führung), das Studentenwerk, diverse Ministerien und ähnliche Einrichtungen!

Wie das laufen muß, und was alles so läuft, erfährst Du nun auf den nächsten Seiten ...



3.1 Fachschaften

Mit Deiner Immatrikulation in einem Studiengang an der TU bist Du automatisch Mitglied Deiner Fachschaft (FS) geworden. Wenn Du Lehramt studierst und damit zwei Hauptfächer belegst, kannst Du zwischen den Fachschaften Deiner Hauptfächer auswählen, was Du aber schriftlich erklären mußt. Sonst wirst Du seitens der Universität erst einmal der Fachschaft Deines Erstfaches zugeordnet. (Bsp.: Bei Lehramt Mathe/Physik ist die Wahl zwischen den Fachschaften Mathematik und Physik möglich, die Universität würde Dich aber automatisch der Mathematik zuordnen.)

Zu einer FS gehören normalerweise alle Studenten einer Fakultät. Abweichend von dieser Regel existieren an drei Fakultäten (u.a. Math./Nat.) Fachschaften für unterschiedliche Fachrichtungen. Damit Du weißt, wo Du hingehörst, folgt jetzt erstmal eine schöne Übersicht:

<p>Architektur/Landschaftsarchitektur: Architektur, Landschaftsarchitektur</p> <p>Bauwesen: Bauingenieurwesen (D, Bak)</p> <p>Berufspädagogik (alle BS): Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik; Chemie; Chemietechnik; Deutsch; Elektrotechnik; Englisch; Ethik; ev. Religion; Französisch; Gemeinschaftskunde; Geographie; Geschichte; Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft; Informatik/DV; kath. Religion; Mathematik; Physik; Russisch; Sozialpädagogik; Spanisch; Wirtschafts- und Sozialkunde</p> <p>Chemie/Biologie: Biologie, Chemie (D, GY, MS), Lebensmittelchemie</p> <p>Elektrotechnik: Elektrotechnik (D, Bak)</p> <p>Forst: Forstwirtschaft (D, Bak, M), Tropische Waldwirtschaft (A), Umweltschutz/Raumordnung (A)</p> <p>Geowissenschaften: Geodäsie, Geographie (D, GY, MS), Kartographie</p> <p>Grundschulpädagogik (alle Grundschule): evangelische Religionspädagogik, katholische Religionspädagogik, Deutsch, Kunst-erziehung, Mathematik, Musik, Sport</p> <p>Informatik: Informatik (D, Bak), Medieninformatik (D, Bak)</p> <p>Jura: Rechtswissenschaften</p>	<p>Maschinenwesen: Holztechnik (A), Maschinenbau (D, Bak), Umwelttechnik (A), Verarbeitungs-/Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften</p> <p>Mathematik: Mathematik (D, GY, MS), Wirtschaftsmathematik, Technomathematik</p> <p>Medizin: Medizin, Public Health (A), Zahnmedizin</p> <p>Philosophie: Alte Geschichte (M), Ethik (GY, MS), evangelische Theologie (M, GY, MS), Gemeinschaftskunde (GY, MS), Geschichte (M, GY, MS), katholische Theologie (M, GY, MS), Kommunikationswissenschaft (M), Kunsterziehung (GY, MS), Kunstgeschichte (M), Mittelalterliche Geschichte (M), Musikwissenschaft (M, MS), Neuere/neueste Geschichte (M), Philosophie (M), Politikwissenschaft (M), Sächs. Landesgeschichte (M), Soziologie (D, M), Technikgeschichte (M), Wirtschafts- und Sozialgeschichte (M)</p> <p>Physik: Physik (D, GY, MS)</p> <p>Psychologie: Psychologie</p> <p>Sozialpädagogik: Sozialpädagogik, Sozialarbeit</p> <p>Sprach-/Literaturwissenschaften: Allgemeine Sprachwissenschaft (MA), Amerikanistik (MA), Anglistik (MA), Deutsch (GY, MS),</p>	<p>Englisch (GY, MS), Französisch (GY, MS), Germanistik (MA), Gräzistik (MA), Italienisch (GY), klassische Philologie (MA), Latein (MA, GY), Romanistik (MA), Russisch (GY), Slavistik (MA), Spanisch (GY)</p> <p>Verkehrswissenschaften: Verkehrswirtschaft, Verkehrswirtschaft und auslaufende HfV-Studiengänge (Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften)</p> <p>Wasserwirtschaft: Abfallwirtschaft und Altlasten (D, Bak), Industrierwasserwirtschaft, Grundwasserwirtschaft, Hydrologie</p> <p>Wirtschaftswissenschaften: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik</p> <p>Legende:</p> <p>D ... Diplomstudiengänge</p> <p>M ... Magister (Master)</p> <p>Bak ... Bakkalaureus (Bachelor)</p> <p>A ... Aufbaustudiengänge</p> <p>BS ... Lehramt Berufsschule</p> <p>GY ... Lehramt Gymnasium</p> <p>MS ... Lehramt Mittelschule</p> <p>Alle Studiengänge ohne Bezeichnung sind entweder Studiengänge mit Abschluß „Diplom“ oder „Staatsexamen“.</p>
---	---	--

Tabelle aller Studiengänge und deren Zugehörigkeit zu einer Fachschaft

Auf diese Weise entstehen unterschiedlich große Fachschaften. Die kleinsten gibt es bei den Pädagogen mit ca. 200 Studenten, die größte umfaßt alle Wirtschaftswissenschaftler mit ca. 3 000 Studenten.

Eine Fachschaft ist ein vager Begriff und mehr als ein Sammelbecken für alle, die das gleiche studieren. Damit sie irgendwas anstellen kann, braucht das

lahme Tier Fachschaft einen Kopf: den Fachschaftsrat (FSR). Dieser wird durch die Mitglieder der Fachschaft jährlich gewählt. Zum Thema Wahl erfährst Du alles am Ende des Kapitels.

In allen Fakultäten sind diverse mehr oder minder notwendige Ausschüsse zu besetzen. Für Dich besonders wichtig ist der **Prüfungsausschuß**, gefolgt von **Studienkommission** und **Fakultätsrat**. Wofür diese konkret zuständig sind, findest Du im Kapitel 1.3. Wichtig ist, daß in diese Gremien durch den FSR Studenten entsandt werden, die dort Stimmrecht haben und für Dich folglich Ansprechpartner bei entsprechenden Problemen sind. Sie werden mit Dir versuchen, diese Probleme zu Deinen Gunsten zu lösen.



Bei fast jedem Fachschaftsrat (FSR) gibt es eine Klausurensammlung, die Dir Einblick in die durch Deine Vorgänger geschriebenen Klausuren ermöglicht, was enorme Vorteile bei der Prüfungsvorbereitung zeigt. Des weiteren gibt's dort auf jeden Fall sinnvolle Tips zu Vorlesungen und manchmal sogar Skripte.

Außerdem kümmert sich der FSR in der Regel um die Einführung seiner Erstsemester (ESE). Neben diesen essentiellen Dingen hat so jeder Fachschaftsrat sein Steckenpferd (Feste, Umfragen, ...). Wie gut er dieses reiten kann, hängt immer von den Leuten ab, die sich in die Arbeit einbringen. Da das immer zu wenige sind, suchen alle immer Leute, die sich entweder wählen lassen oder wenigstens so ein bißchen mitarbeiten, denn ohne Leute, die was tun, geht nix.

Damit die Fachschaften untereinander wissen, was bei den anderen los ist, und sich auch jemand um die Belange, die die Studenten aller Fachschaften betreffen kümmert, gibt es den Studentenrat (StuRa). Dieser setzt sich aus Vertretern aller Fachschaften zusammen, dazu mehr im Kapitel 3.2. Im folgenden stellen sich erst einmal die Fachschaften selbst vor.

Fachschaft Architektur

Was brauchen Architekturstudenten außer Vorlesungen, Seminaren und nächtelangem Zeichnen noch?

z.B.:

Zeichenmaterial zu „Studentenpreisen“, damit das Studium nicht noch teurer wird.

Alte Klausuren, damit das Studium nicht noch länger wird.

Barackenplätze zum Arbeiten, damit das Studium nicht noch trister wird.

„Professoren - TÜV“ (Lehrevaluation), damit das Studium nicht noch härter wird.

Fakultätsmesse „Raumstation“, damit das Studium nicht noch anonym wird.

Ratschläge bei Problemen mit Professoren, damit das Studium nicht noch

Studentische Ausschüsse

Service und Mitarbeit in den Fachschaftsräten

Architektur

☞ Zellescher Weg 17,
Zimmer B 120
☎ siehe Aushang
☎ 4 63-77 72
☎ 4 63-71 03

deprimierender wird.

Fachschaft Bauingenieurwesen

„Sie leben in Lieferwagen, kennen die schlechtesten Witze der Welt und treiben den Durchschnittsbiervverbrauch der Deutschen um 100 Liter pro Person nach oben: *die Leute vom Bau*. Im Paläolithikum spaltete sich zum letzten Mal ein Zweig in der Geschichte der Menschwerdung ab. Während die einen zum homo sapiens wurden, gingen die anderen zum Bau. Finstere Zementmorlocks, die noch heute mitten unter uns leben...“ [Dietmar Wischmeyer]

In den nächsten zehn (+ x) Semestern wirst Du im Schutze unserer Fakultät auf Dein Leben in der Horde von Mörteltieren bestmöglich vorbereitet.

Damit Du dem auf Dich zuströmenden geballten Wissen nicht hilflos ausgeliefert bist, steht Dir eine Gruppe alteingesessener Studenten zur Seite: Dein Fachschaftsrat „Bau“. Zu finden sind wir unter dem Dach des Beyer-Baus (Zimmer 164).

Die Suche lohnt sich auf alle Fälle, da Du am Ziel Antworten auf all Deine fachlichen und fakultätsinternen Probleme bekommen wirst, und so mancher Tip von einem höheren Semester kann Dein Studium um einiges erleichtern. Außerdem arbeiten wir eng mit dem „Verein der Freunde des Bauingenieurwesens“ zusammen (siehe Kapitel 11). So findest Du nicht nur alte Klausuren, sondern auch eine Bibliothek in unseren Räumen, wo so manches Buch zu finden ist, welches in anderen Bibliotheken einfach nicht mehr vorhanden ist. Ja und noch einen Vorteil hat der Weg unters Dach: Du lernst den Beyer-Bau mal so richtig kennen und wirst Dich nicht mehr darin verlaufen. Also macht Euch mal auf den Weg, und vielleicht habt Ihr ja Lust, bei einem unserer diesjährigen Projekte mitzuarbeiten.

So veranstalten wir im Wintersemester die 54. Baufachschaftenkonferenz (BauFaK) in Dresden, zu dem wir 150 Bau-Studenten aus ganz Deutschland und anderen europäischen Ländern erwarten. Wenn Du diesen Artikel liest, sind wir schon mitten in der Vorbereitung, was Dich allerdings nicht von der Mitarbeit abhalten soll. Detaillierte Informationen dazu, besonders was wir auf der BauFaK machen wollen und wieso wir sie machen, erfährst du am besten bei uns direkt unterm Dach.



Bauingenieurwesen

- 📍 Beyer-Bau, Zi. 164
- 🕒 Mo-Fr fast ständig
- ☎ 4 63-46 02
- 📠 4 63-46 02
- 👤 Jörg Wessolek
- ✉ fsrbiw@rcs.urz.tu-

Alle zwei Jahre baut eine wasserliebende Truppe von Bauing's schwimmfähige Betonboote, um dann damit in die entlegensten Gebiete Deutschlands (dieses Mal ins Dreiländereck) zu reisen und sich dort mit ihresgleichen aus vier Nationen dem Kult der Betonkanuregatta hinzugeben. Desweiteren führen wir jedes Semester die Lehrevaluation durch, organisieren eine Erstsemestlerfete und unterstützen das 6. Semester bei der Organisation des legendären Bauballs. Wer also aktiv mitarbeiten möchte, Anregungen oder Fragen hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Fachschaft Berufspädagogik

„Der Berufsschullehrer hat die Aufgabe, eine Wandergruppe mit Spitzensportlern und Behinderten bei Nacht und Nebel durch unwegsames Gelände in nordsüdlicher Richtung zu führen, und zwar so, daß alle bei bester Laune und möglichst gleichzeitig an drei verschiedenen Zielorten ankommen“, soweit zumindest das Prinzip der „didaktischen Parallelität“... (kommt noch in der Vorlesung).



Berufspädagogik

- ☞ Weberplatz 5, Zi. 21
- ☉ siehe Aushang
- ☎ 4 63-56 70
- ☉ Antje Wolf
- ✉ fsrbp@rcs.urz.tu-

Wer glaubt, „dieses“ nur in Vorlesungen vermittelt zu bekommen, sollte sich im Fachschaftsrat eines besseren belehren lassen. „Wanderführer“ durch den Dschungel der UNI findet ihr im Gebäude am Weberplatz 5 im Zimmer 21.

Fachschaft Chemie/Biologie

Wir grüßen besonders alle diesjährigen Erstsemestler, die sich zu einem Chemie- oder Biologiestudium entschlossen haben. Wir - der Fachschaftsrat Chemie/Biologie - wollen Euch helfen, die ersten Schwierigkeiten zu Studienbeginn zu überwinden. Ihr könnt uns jederzeit mit Euren Problemen konfrontieren.

Speziell im ersten Semester bieten wir eine Betreuung durch Studenten höherer Semester an und auch in diesem Jahr wird die Chemie wieder eine Fahrt in die Sächsische Schweiz veranstalten, damit wir Euch und Ihr einander besser kennenlernen könnt. Genaueres zur Fahrt erfahrt Ihr bei Eurer Einführungsveranstaltung.

Die Biologen haben für den 13.10.99 eine Biologenparty im Kellerklub geplant. Am 20.10. ist für alle neuen Biologiestudenten der Besuch des Nickels (Studentenkinos des StuRa) kostenfrei. Ihr seid dazu alle herzlich eingeladen.

Zur Vorbereitung auf Prüfungen haben wir in unserem Fachschaftszimmer eine umfangreiche Klausurensammlung angehäuft. Als Mitglieder in verschiedenen Kommissionen der Universität tragen wir zu hochschulpolitischen Entscheidungen bei (z. B. Berufung von Professoren).



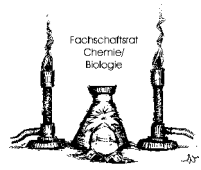
König-Bau: Residenz der Chemiker (nach Prof. Walther König, 1878-1964, Forschungen im Laboratorium für Farbenchemie und Färbereitechnik)

Chemie/ Biologie

✉ fs-ch@chemie.tu-dresden.de
www.chm.tu-dresden.de
Die Chemiker
✍ Fritz-Förster-Bau, Zi. 5
☎ Di 18
☎ 4 63-46 55
☎ 4 63-71 07
Die Biologen
✍ Seminargebäude II,

Ihr seht, Ihr seid mit Euren Problemen nicht allein gelassen. Und allen ZVS-Verschickten sei schon mal gesagt, daß wir uns in Dresden auf Euch freuen! Dresden ist zudem eine Stadt, die viel zu bieten hat.

Falls also jemand von Euch Lust bekommen hat, im Fachschaftsrat mitzumachen, um sich für die Belange der Studenten einzusetzen, der sei herzlich bei uns willkommen!



Fachschaft Elektrotechnik

Auch Ihr wollt Euch in das Getümmel der Kabel und Ströme werfen und so wie unser Britzel Euer Glück in der Elektrotechnik versuchen? Na, dann seid Ihr im richtigen Abschnitt gelandet und wir, der Fachschaftsrat, wollen Euch noch ein paar weise Worte mit auf den Weg geben.



Barkhausen-Bau: Residenz der Elektrotechniker (nach Prof. Heinrich Barkhausen, 1881-1956, Schwachstromtechniker, Forschungen u.a. in der Akustik)

„Fachschaftsrat“ nennt man eine Handvoll von Studenten, welche die Interessenvertretung der Fachschaft gegenüber der Fakultät wahrnimmt. Näheres zu unseren Aufgaben ist in der Einleitung dieses Kapitels schon niedergeschrieben worden. Des weiteren beantworten wir auch gern all Eure Fragen über Studienablauf, Prüfungen, Praktika und vieles mehr. Wir haben Berge an alten Klausuren gehortet, besitzen Vorlesungsverzeichnisse oder Hochschulgesetze. Also nie verzagen, Fachschaft fragen !

Auf dem laufenden halten wir Euch mit unserem Aushang (direkt gegenüber BAR 165), aber auch mit unserer zwei-

mal pro Semester erscheinenden „Bar-News“. Natürlich könnt Ihr uns auch immer in unserem Büro besuchen.

Naja, und wenn Ihr einmal abends vor Sehnsucht nach uns geschüttelt werdet, dann lohnt sich immer ein Blick auf unsere Homepage. Darauf findet Ihr all die Informationen, die es sich lohnt zu wissen:

Exkursionen, Neuigkeiten an der Fakultät, die Auswertung der semesterweise durchgeführten Vorlesungsumfrage und vieles mehr.

Die Höhepunkte im Leben unserer Fachschaft sind unumstritten die ET- Fete, die jeden Sommer vor der mit Büffeln gespickten Prüfungszeit stattfindet, die Weihnachtsfeier, die langsam aber sicher eine feste Position einnimmt, und die Erstsemesterfahrt.

Wenn Ihr Probleme oder Ideen habt, dann schaut doch einfach mal vorbei!



Elektrotechnik

✍ Barkhausen-Bau, Zi. 165
☎ Di 18
☎ 4 63-51 93
☎ 4 63-77 40
☎ Markus Rullmann
✉ fsret@ifn.et.tu-dresden.de

Fachschaft Forstwissenschaften

Leider ist es dem Anfangsbuchstaben unseres Studienganges - dem *F* - nicht vergönnt, der erste im Alphabet zu sein. Deshalb wirst Du, liebe Erstsemestlerin und lieber Erstsemestler, vor lauter Fachschaften vor uns, diese Zeilen nur noch überfliegen. *Doch jetzt aufgepasst!*

Wir, die Fachschaft Forst und der dazugehörige Fachschaftsrat, sind im idyllischen Städtchen Tharandt zu Hause. Der FSR pflegt enge Kontakte zur IFSA (International Forestry Students Association) und zu den FSR's der anderen Forstunis in Deutschland und anderswo. Im Moment sind wir 13 Leutchen, die zum Teil erst seit kurzem in Tharandt studieren. Also, Ihr angehenden Förster da draußen in der weiten Welt, Ihr seht, Eure Meinung ist ebenso gefragt wie die der Anderen. Außerdem gibt es noch unsere Zeitschrift – DER IGEL, um die sich zur Zeit drei Studenten kümmern.

Für die Maschinenbauer, Juristen und Informatiker und überhaupt alle, die nicht zur Fachschaft Forst gehören (ich bin begeistert, daß Ihr noch weiterlest) sei nur der Tip gegeben, mal nach Tharandt zu kommen. Gerade wenn Ihr Mitte Oktober mit dem Studieren anfangt, verwandeln sich die Hänge rund um Tharandt in die farbenprächtigste Galerie jenseits von Dresden. Die Zeit, die Ihr mit der hilfreichen Bibel „spiritus rector“ spart, könntet Ihr doch in 20 Minuten S-Bahn fahren (S3) investieren. Verwöhnt mal Eure Augen und Nasen...



Forstwissen- schaften

- ↗ Pienner Str. 8,
01737 Tharandt
- Ⓞ siehe Aushang
- ☎ (03 52 03) 38 12 23,
(03 51) 4 63-12 23
- ☎ (03 52 03) 38 12 18,
(03 51) 4 63-12 18
- Ⓒ Andreas Fritzsche
- ✉ fsaforst@forst.tu-

Fachschaft Geowissenschaften

Zuerst einmal ein herzliches „Willkommen!“ an alle Erstsemestler, sowie an alle anderen, die diese Broschüre irgendwann einmal zur Hand nehmen.

Ihr seid Studenten der Geographie, Geodäsie oder Kartographie? Wenn ja, dann seid Ihr endlich beim richtigen Abschnitt in diesem Kapitel angekommen!

Unsere Fachschaft gehört gemeinsam mit den Fachschaften Forstwissenschaften und Wasserwesen zur Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften. Wie bei jeder Fachschaft gibt es auch bei uns einen Fachschaftsrat - nämlich uns. Neben den allgemeinen Aktivitäten von Fachschaftsräten haben wir noch so einiges zu bieten: Wir werden in den ersten Tagen den neuen Studenten (aber auch allen anderen)

hilfreich zur Seite stehen. Durch Einführungsveranstaltungen und Führungen zu den wichtigsten Punkten, die man als Student der jeweiligen Fachrichtung kennen sollte, sowie durch Parties zum Kennenlernen soll der Einstieg erleichtert werden. Ferner stehen wir gern für Eure Fragen und Probleme oder ganz einfach für einen Rat unter Studenten zur Verfügung. Natürlich beraten wir Euch gern bezüglich des Studiums (Prüfungsordnung, Studienordnung, Studienpläne etc.). Wir unterhalten Kontakte zu Fachschaften an anderen Unis und zu nichtuniversitären Organisationen. Übrigens, wir sammeln auch alte Klausuren, das heißt, wir sammeln immer noch und sind auf die Beisteuerung vor allem aus den jüngeren Semestern angewiesen.

Also schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Unser Raum befindet sich im



Geowissen- schaften.

- ↗ Hülse-Bau, Zi. 391
- ⌚ Mo 16.30
- ☎ 4 63-69 33
- ☎ 4 63-69 33
- ✉ fsrgeo@rcs.urz.tu-

Hülse-Bau Südflügel Zimmer 391 (dort hängt auch ein Briefkasten für Eure Nachrichten). Über Sprechzeiten könnt Ihr Euch an den Aushängen an den jeweiligen Instituten (Geographie), am Fachschaftszimmer oder an der Wandzeitung (Geodäsie, Kartographie) im Hülse-Bau Südflügel 1. Etage gegenüber dem Prüfungsamt (Frau Decker) informieren. Außerdem treffen wir uns immer dienstags 18.30 Uhr zur Sitzung in unserem Zimmer (HÜL S 391).

Fachschaft Grundschulpädagogik

Wenn Ihr lernen wollt, wie man die Sisyphusarbeit bewältigt, aus lärmenden, ungehorsamen Bälgern interessierte, brave Schüler zu machen, die später einmal zu ordentlichen Mitgliedern der Gesellschaft heranwachsen (und unsere Rente finanzieren), seid Ihr in der Grundschulpädagogik genau richtig.

Wir vom Fachschaftsrat heißen Euch herzlich willkommen und hoffen Euch bei einer der Erstsemester-Infoveranstaltungen begrüßen zu dürfen. Unser FSR besteht aus 10 gewählten Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die sich ständig unter Einsatz aller Kräfte bemühen, Eure Studienbedingungen zu verbessern - vor allem, wenn Ihr die Fächer Deutsch, Kunst und Sport studiert. Wir haben immer ein offenes Ohr für Fragen oder Vorschläge. Wir helfen bei Problemen mit Studenten, Professoren, Lehrern, Dozenten und anderen Dingen. Außerdem informieren wir die Studenten und vor allem die Erstsemester über verschiedenste Neuerungen, Studien- und Prüfungsordnung, organisieren Studienaustauschprogramme und vertreten Euch in den Gremien der TU.

Wenn Ihr schon vor den Informationsveranstaltungen (oder danach, wenn ihr sie vergessen habt, oder nicht da sein konntet, oder mitten im Semester - na, eigentlich immer) Anliegen jeglicher Art habt, schreibt oder mailt an die nebenstehende Adresse oder schaut doch einfach selbst bei einer unseren Sitzungen vorbei - Ihr seid herzlich eingeladen.

Grundschul- pädagogik

- ↗ Weberplatz, Zi. 21
- ⌚ Mo 18-20
- ☎ 4 63-56 70
- ⊙ Anne Keßner
- ✉ ak4@rcs.urz.tu-dresden.

Fachschaft Informatik

Düstere Gewölbe, kahle Gänge, dunkle Kämmerchen, die nur durch das Leuchten der Monitore und sporadisch aufflackernde Neonröhren erhellt sowie vom Klappern der Tastaturen erfüllt sind. Ab und zu eine vorbeihuschende ausgemergelte Gestalt mit starrem, hinter einer dicken Hornbrille verstecktem Blick...



So oder noch schlimmer malen sich viele die Bedingungen aus, unter denen Informatiker (und in steigendem Maß auch Informatikerinnen) ihrem Studium nachgehen. Doch dem ist nicht so! Auch wir begeben uns ab und zu in die Sonne. Einige Informatiker sollen sogar schon auf Parties gesichtet worden sein...

Unsere Fakultät befindet sich in der Hans-Grundig-Str. 25, dem Gebäude der ehemaligen Ingenieurhochschule. Neben Vorlesungs- und Übungsräumen findet man hier den Studentenclub CD, welcher wochentags ab 9 Uhr geöffnet ist. Dort kann man in den Pausen und Freistunden gemütlich sein Kaffchen trinken oder auch lockere Kontakte zu den Profs knüpfen.

Des weiteren hat sich im größten Hörsaal das Programmkinos NICKELODEON

eingemietet, dessen Besuch sich auf jeden Fall lohnt.

Im gleichen Raum findet alljährlich am 11.11. die Fachsingsvorlesung statt, ein Muß nicht nur für Informatiker.

Fast daneben sitzt im Zimmer 156 der Fachschaftsrat Informatik, der Euch mit Rat und Tat bei Problemen rund ums Studium weiterhilft oder wenigstens jemanden kennt, an den man sich wenden kann.

Dort kann man sich Vorlesungsskripte und Klausuren kopieren. Seit einiger Zeit führen wir auch die Lehrevaluation durch, aus deren Auswertung wir uns eine Verbesserung der Qualität von Vorlesungen und Übungen erhoffen.

Außerdem gibt der Fachschaftsrat relativ regelmäßig die „OFF-LINE“ heraus, eine Zeitung, in der das Geschehen rund um die Fakultät etwas näher beleuchtet wird.

Geöffnet ist eigentlich in jeder Pause, in den meisten Stunden und auf jeden Fall während der Sitzungen, die immer montags ab 18.30 Uhr stattfinden.

Wir freuen uns natürlich immer über eifrige Mitstreiter; wer also Lust hat, aktiv mitzumischen, ist bei uns recht herzlich willkommen!



Informatik (IZ) in der Dresdner Johannstadt - mit Informatikrechenzentrum (IRZ), Club Dürerstraße (CD) und Kino Nickelodeon

Informatik

↗ Hans-Grundig-Str. 25, Zi. 156
 ☎ Mo 18.30
 ☎ 4 63-82 26
 ☎ 4 63-82 26

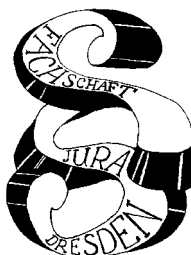
Fachschaft Jura

Ein herzliches Willkommen im neuen Semester ...

... Euch allen und besonders den Neu-Studenten der Rechtswissenschaft. Wir, die Mitglieder des Fachschaftsrates Jura, freuen uns, daß Ihr Euch dafür entschieden habt, in Dresden zu studieren.

Dresden hat einige Besonderheiten zu bieten. Unsere Fakultät existiert zwar erst seit acht Jahren, trotzdem müßt Ihr keine Angst haben, mit „Anfangsproblemen“ konfrontiert zu werden.

Unsere Fakultät hat sich letztes Jahr, als erste Juristische Fakultät in Deutschland, von externen Beobachtern untersuchen lassen. Die Untersuchung hat ergeben, daß sowohl die Raumsituation als auch die Lehre den Vergleich mit anderen Fakultäten in Deutschland nicht scheuen muß. Ganz im Gegenteil, die offene Art der Selbstreflektion und der Umgang zwischen Studenten und Professoren wurde gelobt. Die Betreuung der Erstsemester wurde positiv hervorgehoben, allerdings wurde als Verbesserungsvorschlag eine kontinuierlichere Betreuung der Erstsemester vorgeschlagen. Daran wurde in der Fakultät fleißig gearbeitet. Ihr seid nun die ersten Studenten, denen im gesamten ersten Studienjahr ein wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Professor zur Begleitung an die Seite gestellt wird. Das findet Ihr an keiner





von-Gerber-Bau: Residenz der Juristen (nach C. Fr. W. von Gerber, 1923-1991, Sächs. Kultusminister, Verdienste bei der Staturerhöhung zur TH Dresden)

anderen Juristischen Fakultät in ganz Deutschland!

Zum Dritten trifft Ihr an unserer Fakultät auf Assistenten, die sich nicht nur um die Arbeit an ihrem Lehrstuhl kümmern. So wurde im letzten Semester u.a. eine Diskussionsreihe mit interessanten Referenten zu dem Thema: „(K)ein neues Deutschland?“ organisiert.

Zum Vierten findet Ihr Studenten, mit denen sich fast alles machen lässt:

– Der **Juristische Fußballclub** fährt zu Turnieren z.B. in die Niederlande.

- **Elsa, The European Law Students Association** organisiert u.a. einen Studentenaustausch mit Neapel/Italien und Stettin/Polen.
- Der **RCDS, Ring Christlich Demokratischer Studenten** informiert Euch als Hochschulverband über aktuelle Hochschulpolitik und bietet eine Informationsveranstaltung zum Schreiben von juristischen Hausarbeiten an.
- Der **AKJ, Arbeitskreis Kritischer Jurastudenten** organisiert Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen oder geschichtlichen Rechtsproblemen.
- Die **Redaktion der fak.jur.**, unserer studentischen Fachschaftszeitung, bringt im Jahr ein bis zwei Ausgaben heraus.
- Der **Fachschaftsrat** sammelt für Euch im Raum 047 Klausuren und Hausarbeiten älterer Semester, die teilweise sogar im Internet unter <http://www.fs.jura.tu-dresden.de> abrufbar sind. Außerdem organisiert der Fachschaftsrat viele schöne Veranstaltungen.
- die Erstsemester-Wanderung und die Erstsemester-Party
- den seit zwei Jahren regelmäßig stattfindenden Studentenaustausch mit der Juristischen Fakultät Olomouc/Tschechien,
- zusammen mit den Wirtschaftswissenschaftlern die legendäre Campusparty, welche die größte studentische Party in ganz Deutschland ist.

Ihr seht, es gibt viele Dinge, die nur funktionieren, wenn sich Leute engagieren.

16 Studenten werden Ende November in den Fachschaftsrat gewählt, aber allein mit denen läßt sich nicht alles organisieren. Die Fakultät lebt davon, daß es Studenten gibt, die mit ihren Fähigkeiten und ihrer Lust am Zusammenarbeiten das studentische Leben zum Blühen bringen. Ich hoffe, daß sich auch in diesem Semester wieder viele Leute aus allen Semestern finden, die dazu beitragen, aus der Fakultät eine Gemeinschaft zu machen.

Wir freuen uns über jeden Interessenten. Bis bald im Raum 047 im von-Gerber-Bau.

Fachschaft Maschinenbau

Jura.

☞ Von-Gerber-Bau,
Zi. 047

© Siehe Aushang

☎ 4 63-73 09

© Florian Gommel,
Robert Denk

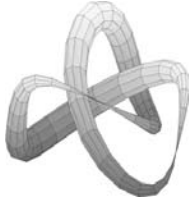
✉ fsj@jura.tu-dresden.de

Der Chor der Erstsemester:

Wir sind die kleinen Erstsemester

Der Angstschweiß rinnt, die Stimme
bebtWir haben Hunger, keinen U-Key
Und grad' den Vorkurs überlebt.*Der Chor der Räte:*Locker bleiben, kleine Freunde
Ihr müsst da nicht alleine ran
Wir alle waren Erstsemester
Und hatten selber keinen Plan.Im Fachschaftsrat sind super Leute
Die haben jetzt schon alle gern
Euch hier einfach hängen lassen
Das läge uns jetzt echt mal fern.Seid nicht traurig, denn am Anfang
Ging's wie Euch mal allen hier
Und um Euch zu unterstützen
Weise Zeilen auf Papier.Wir wollen es Euch leichter machen
Den Einstand hier zu überstehen
Indem wir tolle Tips Euch geben
Das glaubt Ihr nicht? Ihr werdet
sehen!*Der Chor der Erstsemester:*Was denn für Tips, wir brauchen
Fakten
Fakten, Fakten, heißen Draht
Wie wär's mit einer Campusführung
Oder 'ner Erstsemesterfahrt?*Der Chor der Räte:*Keine Bange, schon in Arbeit
In dem Konzept mal gar nichts fehlt
Um Euch das Optimum zu bieten
Haben wir uns schon gequält!Wir bieten Euch eine Broschüre
Die da mal **Kolbenfresser** heißt
Tust Du sie eifrig nur studieren
Dann klappt es, daß Du alles weißt.Über die Profs, über die Bücher
Über den Alltag, über Frust
Über den Start ins echte Leben
Ja alles, was Du wissen musst.Bevor das große Leid beginnt
Ist es so praktisch schon vorbei
Deinem Wohl gilt unser Streben
Komm, zier' Dich nicht und sei
dabei!*Der Chor der Erstsemester:*Oh toll, da wär' ich gern dabei
Doch bin ich noch so klein
Wenn ich mal groß bin, möcht' ich
gern
Teil der Bewegung sein.*Der Chor der Räte:*So zöger' nicht und mach doch mit
Sei mutig, sage ja!
Du findest uns zu jeder Zeit
In ZEU 222A.**Fachschaft Mathe-
matik****Maschinen-
wesen.**Zeuner-Bau, Zi 222A
© Siehe Aushang
☎ 4 63-41 63
☎ 4 63-41 63
✉ maschbau@rcs.urz.

Mathematiker sind introvertierte Gestalten, die den ganzen Tag durch 1733 dividieren oder lustige Integrale lösen, aber unfähig sind, eine Tasse Kaffee zu kochen. So oder ähnlich lauten die Vorurteile, die wir uns fast täglich an den Kopf werfen lassen müssen. Du weißt es besser und willst die edle Wissenschaft studieren. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Entscheidung!!!



Zu unseren Schützlingen zählen neben den Mathematik-, Technomathematik- und Wirtschaftsmathematik-Diplomern auch die Lehramtskandidaten mit Erstfach Mathematik. Um Euch den Start etwas zu erleichtern,

bietet der Fachschaftsrat auch dieses Jahr wieder Tutorien an, die von den älteren Semestern geleitet werden. In schöner Tradition wollen wir auch dieses Jahr eine Semestereröffnungswanderung in die Sächsische Schweiz unternehmen, zu der jeder herzlich eingeladen ist. Weiterhin folgen eine Weihnachtsfeier und der Höhepunkt des Sommersemesters - der Matheball - sowie diverse Grillfeten und Kuchenbasare. Um etwas internationales Flair in die weiten Gänge des Willers-Bau zu bringen, haben wir vor drei Jahren einen gemeinsamen Workshop mit der Karls-Universität Prag aus der Taufe gehoben, an dem inzwischen auch Freunde aus Polen, Ungarn und der Slowakei beteiligt sind.

Mathematik

Willersbau,

Zi. C248
© Do 18.15
☎ 4 63-30 64

Fachschaft Medizin/Zahnmedizin

Herzlich willkommen in Blasewitz/Johannstadt.

Ganz besonders möchten wir allen gratulieren, die seit dem 1. Oktober frischgebackene oder auch gewechselte Medizin- bzw. Zahnmedizinstudenten an unserer Fakultät sind. Ihr seid nicht nur Studenten der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, sondern Ihr seid gleichermaßen Studenten einer **Reformfakultät**, von deren Sorte es nicht mal eine Handvoll in ganz Deutschland gibt.



Schon seit mehreren Jahren haben sich Professoren, Dozenten, Studenten und viele andere Leute Gedanken über den Inhalt und die Form der heutigen Mediziner Ausbildung gemacht. Das Studium sei zu theorielastig, zu wenig praxisorientiert und die Ausbildung am Krankenbett käme viel zu kurz.

Es existierte die Idee, Problemorientiertes Lernen (POL = problem based learning PBL) mit in die Lehre einfließen zu lassen. Durch Initiative unseres damaligen Studiendekans (jetzigen Dekans) Prof. Albrecht entstand eine Verbindung zur Harvard Medical School in Boston und zur Ludwig-Maximilian-Universität in München, an der schon ein Studienmodell nach dem Harvard-Prinzip bestand.

Die konkrete Planung des Projektes „Harvard - Dresden/Medical Alliance“ begann vor ungefähr zwei Jahren. Eine Arbeitsgruppe aus engagierten Dozenten, Professoren und Studenten fand sich zusammen, um das Modell auf unsere Fakultät zuzuschneiden und selbst in Tutorenlehrgängen in Boston und München die neue Form der Wissensvermittlung zu erlernen.

Neu ist das fächerübergreifende, problemorientierte Lernen. Es wird nicht mehr nur scheinbar jedes Semester etwas dazugelernt, wobei man am Ende der Ausbildung den Anfang schon längst wieder vergessen hat, sondern es wird an einem konkreten Fall (Krankengeschichte) von der Basistheorie über Diagnosestellung und Therapieplan bis zur Prognose alles erarbeitet. Dabei sind die Eigeninitiative der Studenten und das Selbststudium mehr denn je gefragt - also macht Euch bereit! Es lohnt sich!

Im April diesen Jahres lief der Pilotkurs. 40 Studenten des 3. Studienjahres nahmen freiwillig an dem zweiwöchigen Kurs teil, waren begeistert und wollten noch mehr.



Dekanatsgebäude der Medizinischen Fakultät in der Fiedlerstraße

Im Wintersemester 99/00 wird der erste Blockkurs über 4 Wochen mit 24 Tutoren - diesmal für alle Studenten des 3. Studienjahres - stattfinden. Bingo!... Das heißt natürlich nur wenn Ihr gerade im 3. Studienjahr seid, ansonsten gilt: laßt die Vorfreude wachsen!

Der Rest des Studiums verläuft im Moment noch wie gehabt, und wir haben damit eine außergewöhnliche Kombination konventioneller und alternativer Lehr- und Lernformen an unserer Fakultät.

Ihr seid herzlich eingeladen, bei uns im Büro des Fachschaftsrates vorbeizuschauen oder anzurufen. Hier gibt es auch noch jede Menge weitere Informationen über und um das Studium.

Medizin/
Zahnme-

dizin.

- ✉ Blasewitzer Str. 88, Zi. 149
- ☉ Mo-Do 12.30-13 u. Di ab 17
- ☎ 4 58 38 27
- ☎ 4 58 53 28
- © Christine Spirling

Fachschaft Philosophie



Was? Ich gehöre zur Philosophischen Fakultät, selbst wenn ich mit Philosophie rein gar nichts am Hut hab'?... Doch keine Angst, hier bist du schon richtig. Denn Du bist einer von über 2 000 Studenten der Philosophie, Soziologie, Geschichte, Politik-, Kommunikations-, Musik- und Kunstwissenschaften sowie der evangelischen

und katholischen Theologie. Wir, derzeit dreizehn gewählte Studenten des Fachschaftsrates der Philosophischen Fakultät, versuchen unser Bestes, diese Vielfalt unter einen Hut zu bekommen.

Wie ihr Erstsemestler sicherlich schon mitbekommen habt, veranstalten wir zu Beginn eines jeden Semesters das mittlerweile legendäre Sektfrühstück im Tusculum. Dort habt Ihr die Möglichkeit, Euch mit Studienfachberatern und natürlich auch mit uns über Probleme Eures künftigen Studiums zu unterhalten. Und da der Anfang jedes Semesters gebührend gefeiert werden muss, gibt's regelmäßig die Semestereröffnungsparty - ebenfalls im Tusculum!

Natürlich arbeiten wir auch — meistens zumindest! Ein Dauerbrenner ist

beispielsweise die Bibliothekssituation. Fehlende Bücher, lange Ausleihfristen, ständig besetzte Computer, unvollständige Semesterapparate... Die Liste ließe sich fortsetzen, aber wir arbeiten dran! Außerdem kümmern wir uns darum, daß die Lehrevaluation im richtigen Rahmen zur rechten Zeit durchgeführt wird, damit die spezifischen Probleme der Lehre und der Lehrenden auch konkret zur Sprache kommen können. Ein weiterer Punkt ist die Zusammenarbeit mit den anderen Unigremien, denn nur durch regelmäßigen Kontakt und Dialog mit den einzelnen Instituten ist es möglich, uns effektiv für Euch einzusetzen.

Im November finden wieder die Wahlen zum neuen Fachschafftsrat statt – eine günstige Gelegenheit für Euch, zu kandidieren. Noch sind längst nicht alle Institute im FSR vertreten. Selbst wenn Ihr Euch nicht wählen lassen wollt, seid Ihr jederzeit herzlich willkommen, bei uns mitzuarbeiten oder in anderen Unigremien aktiv zu werden.

Philosophie

Damit ihr uns noch besser erreichen könnt, eröffnen wir dieses Semester das FSR-Café im Tusculum. Dort werden wir mehrmals wöchentlich mit einer Tasse Kaffee oder Tee ein offenes Ohr für Eure Probleme haben. Genaue Termine findet ihr an den schwarzen Brettern des Fachschafftsrates in der Bibliothek, der August-Bebel-Straße, im Falkenbrunnen und direkt vor der Tür unseres

Büros.

Wir haben auch regelmäßige Sprechzeiten, die wir immer am Anfang des Semesters bekanntgeben. Wir treffen uns jeden Montag 19.30 Uhr im Weberplatz, Zimmer 2. Falls Ihr Probleme habt, euch für die Arbeit in einem Gremium interessiert oder einfach mal mit uns einen Kaffee trinken wollt, kommt einfach vorbei!

↗ Weberplatz
5, Zi. 2
© Siehe Aushang
☎ 4 63-63 93
■ 4 63-63 93



Gebäude am Weberplatz: Residenz der Erziehungswissenschaftler und Philosophen; liegt zwei Bushaltestellen vom Kerngelände entfernt

Fachschaft Physik

Hallo Du Erstsemestler da draußen! Du hast Dich hier in Dresden für ein Physikstudium eingefunden (was nicht weiter schlimm ist), oder hast diesen Schritt noch vor Dir (was noch weniger schlimm ist!). Du hast gehört, Dresden sei ganz toll, aber hast bis jetzt noch nicht den Eingang der Mensa, geschweige denn eine schnuckelige Kneipe gefunden? Du stehst im Physikgebäude wie ein Fisch im Wald, und keiner will Dir helfen?



Keiner? Halt! Es gibt ja noch uns, den Fachschafftsrat Physik, eine unbeugsame Gruppe von Mitphysikern, im ständigen Kampf mit Gremien und Umfragen. Wir stehen Dir bei allen Problemen und Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Damit gerade DU als Physikerstsemestler weißt, wie das Elektron tunnelt und der Hase läuft, bieten wir Dir an, auf unserer phänomenalen Erstsemestler-

Kennenlern-und-Spaß-dabei-Fahrt direkt zu Beginn des Wintersemesters ersten engeren Kontakt aufzunehmen. Wir machen zusammen mit allen, die von Euch „Erstis“ mitwollen, eine Wochenendtour ins Elbsandsteingebirge und werden uns dort in einer Jugendherberge einquartieren und zusammen das Wochenende gestalten (wandern, schwatzen, spielen...). Nur wer mitmacht, weiß, was die anderen verpassen! Dieses Wintersemester wird die Fahrt voraussichtlich vom 5. bis 7. November stattfinden.

Aber nicht nur zu Beginn, auch während des Physiksemesters passiert so allerhand in der Fachschaft, nicht nur Physikalisches. Es gibt z. B.:

- Pfannkuchen (Nicht immer, deshalb Augen auf!),
- diverse jahreszeitabhängige Festivitäten (Weihnachtsfeier, Grillparty) mit fachübergreifender Beteiligung,
- unsere Feuerzangenbowlenparty
- spannende Exkursionen, z.B. ins Forschungszentrum Rossendorf,
- eine Sammlung von Klausuren (zum Kopieren geeignet),
- jedes Semester eine Vorlesungsumfrage, damit Du Deine Meinung zu Deinen Vorlesungen kundtun kannst,
- Informationen und Kontakte zum Thema „Studieren im Ausland“,
- den Mitmachzirkus Gremienarbeit,
- und 'nen Tee.

Du vermißt etwas? Du findest unser Angebot bescheiden und würdest alles anders machen? Dann komm doch einfach mal bei uns im Physikgebäude vorbei! Denn dies alles kann nur stattfinden, wenn DU mit uns zusammenarbeitest und uns mit Deinen Ideen und Deiner Motivation unterstützt.

Du findest uns im Raum C006, direkt am mittleren Eingang des Physikgebäudes. Der Zeitpunkt unseres offenen FSR-Treffens ist ebenso wie andere aktuelle Infos an unserem blauen „Schwarzen Brett“ oder unserer Tür in Erfahrung zu bringen.

Physik

- ☞ Physikgebäude C006
- ⌚ Di 18.15-20
- ☎ 4 63-47 88
- ✉ fachrat@physik.phy.tu-dresden.de

Fachschaft Psychologie

Wenn Du ein frischgebackener Psychologiestudent bist, hast Du sicherlich auch schon die vielen entzückenden Reaktionen anderer Leute auf dieses Studienfach erlebt. Von einem überraschten „Oh!“ bis hin zu dem vielzitierten Satz „Da muss ich ja jetzt aufpassen, was ich sage.“ ist alles möglich.



Nichtsdestotrotz, laß Dich nicht nerven, sondern vergrabe Dich in die Tiefen der menschlichen Psyche. Wie Du bald merken wirst, besteht ein meilenweiter Unterschied zwischen der an der Universität wissenschaftlich praktizierten Psychologie und dem, was landläufig in Talkshows und Zeitschriften darunter verstanden wird.

Vielleicht hattest Du schon Gelegenheit, Dich ein wenig auf dem Campus umzuschauen. Wichtig sind für Dich vor allem zwei Gebäude: der Andreas-Schubert-Bau (ASB) und das Bürogebäude Zellescher Weg (BZW). Im ASB finden die meisten Vorlesungen des Grundstudiums statt. Außerdem befindet sich dort die Fachbibliothek. Im BZW gibt es neben der Mensa „Sie-depunkt“ noch zahlreiche Seminarräume und das Prüfungsamt.



Andreas-Schubert-Bau: Residenz der Psychologen, Physiker u.a. (nach Johann Andreas Schubert, 1808-1870, Erbauer der Götzschtal, der „Saxonia“ und des ersten sächsischen Elbdampfers)

Foyer des ASB.

Psychologie

Also dann: Viel Spaß und Erfolg beim Studium!

↗ Andreas-Schubert-Bau, Baracke 10, Zi. 1

Fachschaft Sozialpädagogik/ Erziehungswissenschaften (M. A.)

Liebe Erstsemester, Ihr studiert Sozialpädagogik oder Erziehungswissenschaft auf Magister? Wunderbar, dann seid Ihr herzlich willkommen in unserer Fachschaft. Von den ca. 800 StudentInnen sitzen 14 im Fachschaftsrat und versuchen, Euch das Leben jeden Tag ein wenig leichter zu machen!



Das sieht dann so aus, daß wir Euch vertreten, wenn es darum geht, grundsätzliche Probleme mit den Lehrenden zu diskutieren (z.B. Lehrangebot, Auslandsaufenthalte, Prüfungsordnung...). Das ist allerdings etwas, wovon Ihr gerade am Anfang wahrscheinlich noch nicht so viel mitbekommt.

Vielleicht ist es viel wichtiger, daß wir auch StudentInnen sind, die seit kurzem oder langem studieren und so eine Menge Erfahrungen zusammenkommen, die es nur abzufragen gilt. Wir haben dazu ein Telefon, eine E-Mail-Adresse und Sprechzeiten, sind aber außerdem recht oft in unserem Zimmerchen, in Seminaren, auf dem Gang, in der Cafeteria... anzutreffen.

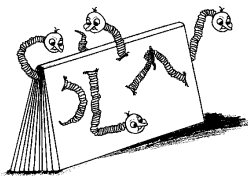
Eine unserer ersten Aufgaben ist es natürlich, Euch den Einstieg ins Unileben zu erleichtern. Jedoch sollte Studieren mehr sein, als Vorlesungen abzusetzen und Referate zu halten. Es gehört sowohl dazu, mit anderen übers Studium zu diskutieren, als auch gemeinsam etwas zu unternehmen. So kümmern wir uns um mögliche Finanzierungen und Räume ebenso wie um Parties, Ausflüge etc. Wir hoffen, auch für Eure Interessen haben wir etwas parat und wünschen einen guten Start ins Studium! Bis gleich!

Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften

↗ Weberplatz 5, Zi. 21b
© Siehe Aushang
☎ 4 63-21 42
✉ fsrspew@rcs.urz.tu-

Fachschaft Sprach- und Literaturwissenschaften

Ihr seid neu an der TU Dresden? Euch kommt die Universität noch wie eine Kreation aus dem Hause Kafka vor – hinterlistige Raumkürzel, kryptische Zeitangaben, von Studienordnungen und Scheinanforderungen ganz zu schweigen...



Nur keine Panik. Dies wird sich ändern. Für alle Studienanfänger der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften veranstaltet die Fachschaft in Zusammenarbeit mit dem Fachschaftsrat Philosophie das schon zur Tradition gewordene Erstsemesterfrühstück, bei dem Ihr alle Eure Fragen bei Studenten höherer Semester loswerden könnt. Auch während des Semesters stehen wir als Anlaufstelle bei Problemen mit Dozenten, der Verwaltung oder der Bibliothek im DrePunct zur Verfügung und unterstützen Euch nach Kräften. Denn, wer schweigt, scheint beizustimmen. In der Regel finden unsere Treffen, in denen wir für Fragen aller Art persönlich zur Verfügung stehen, montags 18.30 Uhr statt (Genaue Termine erfahrt im an unserem Schwarzen Brett).

Weiterhin fördern, finanzieren bzw. initiieren wir studentische Projekte (auch Eure)! Nachdem in den letzten Semestern die Idee aufkam, Freie Seminare zu organisieren, haben wir uns dieser Sache angenommen. Freie Seminare sind studentische Projektgruppen, in denen sich Studierende eigenständig mit Themen und Aufgabenstellungen, die das reguläre Vorlesungsangebot nicht bietet, auseinandersetzen. Es ist in der Zwischenzeit gelungen, diese Seminarform als offizielle Vermittlungsform in mehreren Magisterstudienordnungen zu verankern (z.B. Anglistik/Amerikanistik; Romanistik). Wir wollen den Studenten die Möglichkeit bieten, entweder eigenständig oder über uns - die Fachschaft und die Institutsräte - Freie Seminare zu koordinieren bzw. die Kontakte zu Lehrenden herzustellen, die dieser Idee aufgeschlossen gegenüberstehen.

Außerdem finden ab und zu Diskussionsrunden zu aktuellen Themen statt, die dann Basis für ausführliche Stellungnahmen der Fachschaft sind (und unserer Erfahrung nach auch wirklich berücksichtigt werden). Diese werden rechtzeitig am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Seit dem Wintersemester 1997/98 gibt es das Fachschaftscafé, das während mittäglicher Freistunden oder Pausen zur Entspannung oder Unterhaltung dient. Das Café ist in der Regel von Montag bis Donnerstag, jeweils von 11 bis 14 Uhr, geöffnet und befindet sich in der Baracke Zeunerstr. 1c im Durchgang auf der linken Seite (leicht zu finden). Ihr bekommt hier u.a. Kaffee, Tee, Saft sowie belegte Brötchen. (Die Preise sind dabei deutlich niedriger als in der Cafeteria.) Betrieben wird das Café von Studierenden, die teils auch im FSR mitwirken. Die Chance ist groß, während der Öffnungszeiten auf Mitglieder der Fachschaft zu stoßen. Auch Ihr könnt mitmachen! Meldet Euch einfach!

NICKELODEON



IG Nickelodeon
des Studentencrates
der TU Dresden

Programm kino von und für Studenten

Wir sind das Kino mit den *spannenden* Vorfilmen.
Wir sind das Kino mit den *bequemen* Sitzkissen.
Wir sind das Kino mit den *langen* Filmmächten.

- ☞ TU-Hörsaal Marschnerstr. / Ecke Dürerstr.
- ☉ täglich 19.30 und 22 Uhr
- ☎ 6, 13 Sachsenallee; 75 Gerokstraße
- ☎ Eintritt 6 / 8 DM

Fachschaft Verkehrswissenschaften „Studentenschaft Friedrich List“

Sprach- und
Literaturwis-
senschaften

☞ Zeunerstr. 1c, Zi. 330
☉ Siehe Aushang

Hallo angehende Verkehrswirtschaftler und Verkehringenieure. Herzlich willkommen an der einzigen Fakultät in Deutschland, an der sich alles um Verkehr dreht.

Mit etwa 1 000 Studenten liegt unsere Fakultät irgendwo im Mittelfeld.



Trotzdem leisten wir uns den größten und aktivsten Fachschaftsrat. Mit uns kommt ihr schon bei der Erstsemestereinführung in Kontakt. Wir informieren Euch über alles, was an der Uni so auf Euch zukommt.

Zur Vorbereitung auf die Prüfungen bieten wir Euch eine Sammlung von Klausuren der letzten Jahre. Damit bekommt Ihr einen Eindruck von dem, was Euch in den Prüfungen erwartet.

Unsere Aktivitäten beschränken sich aber nicht nur auf das Kopieren von Klausuren, sondern wir haben immer ein offenes Ohr für Euch, wenn der Amtsschimmel mal wieder allzu laut wiehert und ihr mit der Bürokratie in Uni und Studentenwerk Probleme habt. Bevor Ihr also von Pontius zu Pilatus lauft, kommt lieber zu uns. Wir können Euch in den meisten Fällen mit Rat und Tat zur Seite stehen oder zumindest kompetente Ansprechpartner benennen.

Einen Blick über den Tellerrand des Studiums könnt Ihr im Rahmen unserer Vortragsreihe „Mobilität der Gesellschaft“ werfen. Außerdem veranstalten wir Exkursionen zu Einrichtungen und Unternehmen aus dem Verkehrsbereich. Unser Presseorgan „List-Express“ informiert Euch über alles, was man als angehender Verkehrswissenschaftler sonst noch wissen muß.

Damit Ihr vor lauter Büffelei nicht an Bewegungsmangel zugrunde geht, organisieren wir jeden Sommer ein Sportfest der besonderen Art. Dabei

Verkehrswissenschaften

- 📍 Pothof-Bau, Zi. H12
- ⌚ Jede Pause
- ☎ 4 63-66 14
- ☎ 4 63-66 15
- © Volker Plietzsch
- ✉ verkehr@rcs.urz.tu-dresden.de

könnt ihr Euch in Disziplinen wie Bierkastenweitlauf, Tauziehen oder Hindernislaufen messen und den „Friedrich-List-Pokal“ gewinnen. Im Anschluß an das Sportfest steigt immer eine große Party für alle.

Wenn Ihr noch weitere Fragen habt, näheres über den Fachschaftsrat wissen möchtet oder uns tatkräftig unterstützen wollt, kommt uns doch einfach besuchen, denn „durch uns wird Verkehr erst schön“.



Potthoff-Bau: Residenz der Verkehrswissenschaftler (nach Gerhard Potthoff, 1908-1989, Begründer der „Dresdener Schule des Verkehrsingenieurwesens“)

Fachschaft Wasserwesen

Hallo liebe Wasserratten! Der Fachschaftsrat Wasserwesen kümmert sich um die Belange der Studenten der Fachrichtungen Wasserwirtschaft, Hydrologie und Altlasten/Abfallwirtschaft. Für Probleme und Fragen rund ums Studium seid Ihr bei uns genau richtig.

Unser kleines Zimmer befindet sich im Beyer-Bau im 2. Stock. Hier könnt Ihr Informationen zum Studienablauf und zum Studieren/Praktikum im Ausland bekommen oder auch auf die umfangreiche Klausurensammlung zurückgreifen. Falls Ihr Probleme mit Professoren oder Prüfungen habt, schaut einfach vorbei.

In jedem Semester führen wir eine Umfrage zur Beurteilung der Qualität der einzelnen Lehrveranstaltungen durch. Hierdurch sollen Mängel der Vorlesungen aufgedeckt und besonders gute Veranstaltungen hervorgehoben werden. Wir hoffen, daß sich die Professoren der Hinweise annehmen und sich die Qualität der Lehre tatsächlich verbessert.

Außerdem organisieren wir eine Erstsemester-Informationsveranstaltung (alle Erstsemester aufgehorcht!!!) und eine Informationsveranstaltung für das vierte Semester, um eine Entscheidungshilfe für die Hauptstudienrichtung (gilt nur für Wasserwirtschaftler) zu geben.

Damit Ihr auch gleich einen anderen wichtigen Bereich des Studentenlebens kennenlernt, organisiert das 2. Studienjahr eine Kennenlernfeier für die Erstsemester, wo natürlich alle WaWi's eingeladen sind. Weiterhin wird am Ende des Wintersemesters eine „Semester-bald-zu-Ende-Party“ stattfinden. Das wichtigste Highlight eines jeden Jahres ist der traditionelle Wasserball (große Party mit Musik und Programm) im Mai bzw. Juni, der vom 6. Semester veranstaltet wird. Seit 1997 wird im Sommersemester ein Dampferseminar veranstaltet. Da wird ein Dampfer gemietet, Richtung Pillnitz gefahren und Koryphäen der einzelnen Institute halten amüsante Vorträge. Außerdem gibt's noch gute Jazz-Musik.



Wie Du siehst, gibt es jede Menge zu tun und es werden immer wieder Leute gesucht, die frischen Wind und neue Ideen mitbringen. Schaut doch einfach mal ganz unverbindlich vorbei und wenn Du nur Deine netten „Fachschaffler“ kennenlernen willst. Aktuelle Informationen zu unseren Sprechzeiten findet Ihr an der Säule im Foyer des Beyer-Baus - wo sich auch unser grüner Briefkasten befindet - und an einer Informationstafel vor dem Hörsaal Bey 154. Wir freuen uns über jeden Besucher in unserem Kämmerlein und ganz besonders auf unsere zukünftigen Mitstreiter.

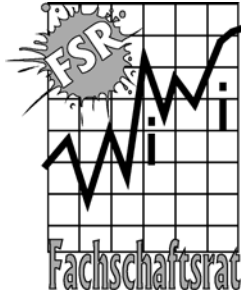
Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

Wasserwe-
sen.

↗ Beyer-Bau, Zi. 122e
© Siehe Aushang u. nach

„Ach, auch WiWi?“ Solche oder ähnliche Sprüche mußt Du Dir bestimmt schon einige Male anhören, seitdem Dein Entschluß feststand, Deinem Leben ein wirtschaftswissenschaftliches Fundament zu geben. Mit sonnigem Gemüt und viel Elan hast Du Dich trotzdem ins Dickicht von Lehrmeinungen und Lehrmethoden gestürzt.

Doch entscheidungstheoretische und -praktische Interdependenzen werden Dich früher oder später nicht nur in ressourcenallokativer Hinsicht vor lapidar anmutende bis existenzkritische Probleme stellen. In der Reduktion dieses Gefahrenpotentials mittels temporärer wie kausal variabel skalierbarer, kompetent dirigierter Informationstransaktionsprozesse liegt ein Teil unserer Kernkompetenzen, auf die wir uns im Zuge des fakultären Business-Reengineering konzentrieren...



Aber nun mal langsam: Alles fängt mit unserer **Erstsemestereinführung** an, in der Du vom Campusrundgang bis zum Stundenplan alle notwendigen Voraussetzungen zur Optimierung Deines Studienerfolges erhältst. Gleichzeitig hast Du auf unserer legendären **Erstsemesterparty**, auf der wir immer wieder gern auch unsere älteren Semester begrüßen, die Gelegenheit, Deine Kommilitonen kennenzulernen.

Aber das Studienleben besteht nicht nur aus Parties und die ersten Prüfungen tauchen schneller am studentischen Ereignishorizont auf, als von uns allen erwartet. **Bücherbörse** und **Klausurenverkauf** optimieren Deine Prüfungsvorbereitung, hier kannst Du die Klausuren vergangener Prüfungsperioden und die alten Bücher Deiner Kommilitonen erwerben.

Für die ausländischen Studenten an unserer Fakultät ist das Netzwerk **Fellows für Dresden** da, daß jedem hier Ankommenden einen deutschen Ansprechpartner geben möchte. Über die topaktuellen Ereignisse und Entwicklungen innerhalb der Mauern unserer Hochburg wirst Du durch unseren „**Blickpunkt**“ informiert. Dieser erscheint während des Semesters monatlich und ist, falls er mal wieder vergriffen sein sollte, auch auf unserer **Homepage** im Internet zu finden. Dort findest Du auch Online-Klausuren, unseren aktuellen Bücherbestand, Events... Die **Campusparty** – die größte Open Air Studententparty Deutschlands – findet in jedem Sommersemester auf der Campuswiese hinter dem Willers-Bau statt. Das Gegenstück dazu ist die **Nikolasparty** im Wintersemester.

Wie Du siehst, sind das jede Menge Projekte, die natürlich Köpfe brauchen, die diese ständig gestalten und verbessern. Falls Du Dein Studium nicht nur um Vorlesungen und Bücher herum aufbauen triff den FSR WiWi!

3.2 Der Studentenrat (StuRa)

Der Studentenrat ist die uniweite, unabhängige und überparteiliche, aber doch stärkste Studentenvertretung. Er setzt sich, wie oben bereits erwähnt, aus den Vertretern der verschiedenen Fachschaften zusammen. Die Fachschaftsräte entsenden je nach ihrer Größe ein bis vier Fachschaftsvertreter in den Studentenrat.

Damit er sich dabei nicht mit den Fachschaftsräten in die Quere kommt, existiert eine klare Aufgabentrennung: Die Fachschaftsräte kümmern sich jeweils um die fakultätsinternen Probleme ihrer Studenten, der StuRa um Probleme, welche die Studentenschaft im allgemeinen betreffen (z. B. Hochschul- und Bildungspolitik der Uni und des Landes Sachsen; BAföG ...und wenn nötig auch mal einen Boykott oder Streik). Konkret heißt das, daß der StuRa die Interessen der Studenten gegenüber der Universitätsleitung, den Landes- und eventuell Bundesministerien sowie der Stadt Dresden und gegenüber anderen Dritten vertritt.

Die Probleme, um die sich der StuRa kümmert, sind vielfältig: organisatorische Fragen des Studiums allgemein, Ärger mit dem BAföG (auf das Du einige Monate warten mußt oder das falsch berechnet wurde), einer miserablen Unterkunft im Wohnheim, Verhandlungen über Angebotserweiterungen im Rahmen des Semestertickets, das Anschließen der Internetverkabelung in den Wohnheimen, Organisation und Unterstützung kultureller Veranstaltungen etc. pp.

Und jetzt wollen wir das Ganze noch einmal auf den Punkt bringen. Der StuRa ist für die

- Wahrnehmung der hochschulpolitischen, fachlichen, sozialen und kulturellen Belange der Studenten,
- Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Selbsthilfe der Studenten,
- Förderung des freiwilligen Studentensports (siehe Kapitel Sport),
- Pflege der überregionalen und internationalen Studentenbeziehungen (der TU Dresden),
- Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewußtseins der Studenten

Wirtschafts-
wissen-

schaften.

- ☞ Schumann-Bau B049
- ☉ Siehe Aushang u. Mo.
- 18.30 Uhr
- ☎ 4 63-62 52



Die Heimat des StuRa, die Baracke 1 der TU Dresden

Studentenrat der TU

Dresden

- ↗ StuRa-Baracke (Baracke im TU-Kerngelände zwischen Beyer- und Förster-Bau)
- ✉ Studentenrat der TU Dresden, 01062 DD
- 🕒 Mo 12-16, Di-Do 9-16, Fr 9-13, in den Ferien statt 16 nur bis 15 Uhr
- ☎ 4 63-20 42 (Service-Büro Zi. 4), ~20 43, ~48 53 (StuRa)
- 📠 4 63-47 14
- ✉ stura@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 www.tu-dresden.de/stura

zuständig. Dieses blumig klingende Zitat haben wir aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SHG) geklaut, denn so stelzig reden wir nicht (immer).

Jetzt kannst Du natürlich auch sagen, daß Dir das alles zu förmlich, bürokratisch und vor allem laaangweilig klingt. In der Wirklichkeit ist die Arbeit im Studentenrat sehr spannend und aufregend. Du kannst einiges erreichen, ob das Dein Studium direkt betrifft oder allgemeine Dinge der Universität oder der Hochschulpolitik. Natürlich kostet das eine Menge Zeit, hinterher aber bist Du um einige Erfahrungen im Kampf mit Behörden, Institutionen und Betonköpfen reicher, was sich bei späteren Bewerbungen (hoffentlich) positiv auswirkt.

Und wie heißt der schöne Spruch: „No pain, no gain!“, auf gut deutsch: „Keine Anstrengung, kein Gewinn!“

„Dienstleistungszentrum“ im StuRa

Unsere Residenz ist die Baracke 1, vormalig „Villa Hock“. Im Oktober 1998 mußten wir auf Weisung der Univerwaltung unsere alte StuRa-Baracke (ältere Studenten können sich sicher noch an unsere schicke Baracke 2 erinnern) zugunsten der Grünflächengestaltung hinter dem neuen Hörsaalzentrum aufgeben.

Was in der StuRa-Baracke alles zu finden ist, kannst Du in den Bunten Seiten nachlesen. Bitte beachte bei der Aufzählung der Serviceleistungen, daß sich die Beratungszeiten jeweils zum neuen Semester ändern können!



Das Servicebüro ist ein Dienstleistungszentrum für alle Studenten. Betreut wird



Unsere Kehrseite - die StuRa-Baracke von hinten

es von unseren beiden Angestellten Frau Klaus und Frau Lippmann, die von Zeit zu Zeit von einigen Studentenrätlern unterstützt werden. Zu finden ist das Servicebüro im Zi. 4 der StuRa-Baracke. Folgende Dienstleistungen können wir Dir bieten:

- jederzeit kompetente Ansprechpartner für alle studentischen Probleme
- Rückerstattung und Erwerb des Semestertickets (siehe 9.1)
- Verkauf von Internationalen Studentenausweisen (ISIC)
- Ausgabe von Jugendherbergsleiterkarten für Gruppenfahrten (siehe 9.4)
- Verkauf von (internationalen) Jugendherbergsausweisen des Deutschen Jugendherbergswerkes (DJH)
- Scheinausgabe für das Studium generale (nur TUUWI-Seminare)
- Verkauf von Kopierkarten (Diese sind in unserem Copyshop, im Copyshop „Die Kopie“, im Copyshop auf der Fritz-Löffler-Str. und in diversen Wohnheimen gültig.)
- Verkauf von Vorlesungsverzeichnissen
- Verkauf von Eintrittskarten für verschiedene Kulturveranstaltungen nach aktuellem Angebot, z. B. für den Bärenzwinger, Semperoper und Fachschaftsveranstaltungen
- Verleih zweier Grills (gegen eine Kaution von 50 DM).

Servicebüro

- Stadtmagazine „Dresdner“ und „SAX“
- Verkauf von T-Shirts, Shorts und Caps mit Uni-Logo.



Das Lernmittelreferat verkauft Schreib- und Zeichenmaterial sowie andere wichtige Hilfsmittel zum Studium im Foyer der Neuen Mensa. Außerdem unterhält der StuRa einen eigenen Copy-Shop. Dieser steht Dir in der Baracke mit acht Kopiergeräten zur Verfügung (Öffnungszeiten siehe bunte Seiten). Unsere Copy-Karten funktionieren zwar nicht an den Kopieren auf den Gängen der TU, dafür sind die Kopien bei uns billiger und unser System paßt auch in vielen Wohnheimen. Ein weiterer Anlaufpunkt ist sicher auch die Studentische Arbeitsvermittlung – **STAV e. V.**, sie gehört aber nur indirekt zum StuRa.



Lust auf Kohle? Lust auf Jobben? Lust auf ... STAV?!

Seit 1992 gibt es sie schon – die Studentische Arbeitsvermittlung, kurz STAV. Als damals zwei Studenten die Idee hatten, eine Jobbörse aufzubauen, konnte keiner ahnen, daß sich daraus eine derart, sogar über die Grenzen von Dresden hinaus, bekannte Anschrift entwickelte. War die STAV noch bis Juli 1997 als Arbeitsgruppe des StuRa der TU aktiv, so haben wir nun schon unser zweites Jahr als selbständiger Verein hinter uns – als STAV e. V.

An unseren Zielen hat sich trotz alledem nichts geändert: weiterhin versuchen wir, für Dich möglichst viele lukrative Jobangebote zu bekommen. Doch auch dieses „Angebote bekommen“ ist – so einfach es auch klingt – mit einer ganzen Menge Arbeit verbunden. Diese zu bewältigen, ohne dabei den Spaß an der Arbeit zu vergessen, ist das erklärte Ziel von nun mittlerweile 17 STAVies, alles Studenten zwischen dem erstem und dem zwölftem Semester.



Unterstützt werden wir bei unserer Arbeit von den Studentenräten der TU und HTW sowie dem Studentenwerk Dresden.

Auch in Zukunft wollen wir versuchen, unseren Service für Studenten und Firmen weiter auszubauen. Ob das nun eine Jobvermittlung/Angebotsaufnahme via Internet, eine Absolventenvermittlung, Praktikavermittlung oder was auch immer ist, für die Umsetzung brauchen wir Dich. Ob Du Programmierfreak, Marketingcrack oder einfach nur neugierig bist, ist egal. Wenn Du Lust und Interesse an unserer Arbeit hast, laden wir Dich schon jetzt dazu ein, mit uns zu diskutieren, sinnieren, alkoholisieren ...

StuRa-Struktur

Damit der StuRa effektiv arbeiten kann, haben wir verschiedene Aufgabengebiete geschaffen, denen Geschäftsführer vorstehen, die den StuRa nach außen vertreten und die Beschlüsse des StuRa umsetzen. Darüber hinaus werden für spezifische Arbeitsbereiche Referenten ernannt, die im Gegensatz zu den Geschäftsführern nicht Mitglied im StuRa sein müssen. Zur Zeit sieht die Struktur wie folgt aus:

Geschäftsführer Finanzen

Da der Studentenrat einen Semesterbeitrag von 7 DM pro Student erhebt, stehen für die studentische Selbstverwaltung der Fachschaften und des Studentenrates „massig“ Mittel zur Verfügung, um ihre Aufgaben in angemessener



Unser Logo:
Der StuRa als eine Kombination von 21 Dreiecken, welche die Fachschaften unserer Universität repräsentieren. Die Dreiecke stehen für die breite Basis.

Sonstige Serviceleistungen



Lernmittelreferat

☞ Neue Mensa

STAV e. V.



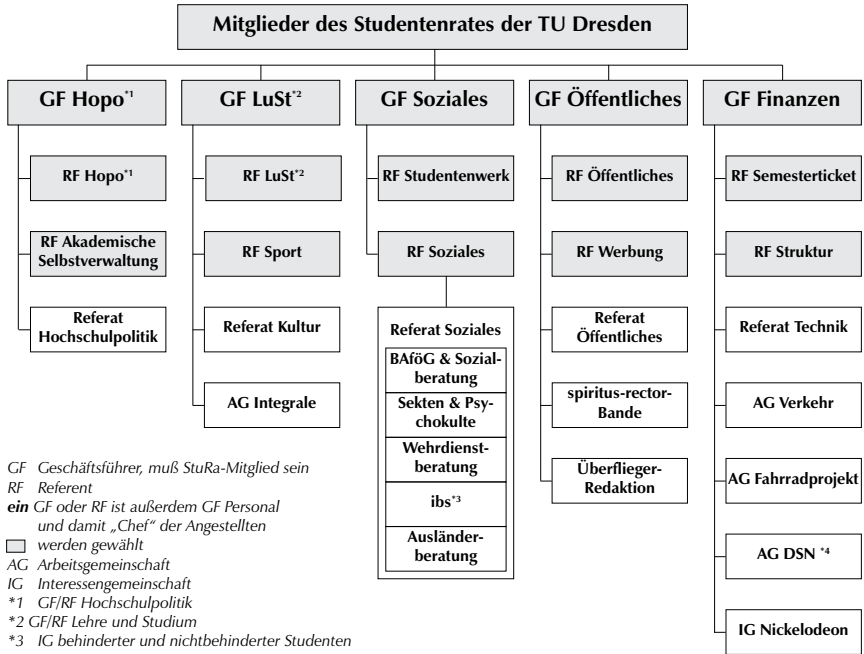
STAV e. V.

☞ StuRa-Baracke, Zi. 11
✉ c/o StuRa, 01062 DD
Ⓞ Mo-Do 9-15, Fr 9-13
☎ 4 63-20 40, ~ 20 41
■ 4 63-16 55

Weise erfüllen zu können. Die Ausgabe und Verteilung dieser Mittel überwacht unser Geschäftsführer Finanzen. Dieser erstellt dazu jährlich den Haushaltsplan, der dann durch den StuRa beschlossen wird. Außerdem kümmert er sich um alle Leute, die Geld vom StuRa bekommen möchten. Zur Zeit ist es **Martin Lehnert**, ein angehender Verkehrsengeieur, der den Zeigefinger hebt, wenn der Studentenrat Geld ausgeben will.



Geschäftsführerin Öffentliches



- GF Geschäftsführer, muß StuRa-Mitglied sein
- RF Referent
- ein GF oder RF ist außerdem GF Personal und damit „Chef“ der Angestellten
- ☐ werden gewählt
- AG Arbeitsgemeinschaft
- IG Interessengemeinschaft
- *1 GF/RF Hochschulpolitik
- *2 GF/RF Lehre und Studium
- *3 IG behinderter und nichtbehinderter Studenten
- *4 AG Dresdner Studentennetz
- Stand: Juli 1999

Sie kümmert sich darum, daß die Öff-

fentlichkeit, also Du, die Unileitung und die Medien, über Arbeit und Angebote des StuRa informiert werden. Dazu zählen die regelmäßige Versorgung mit Plakaten und Flugblättern, die Fütterung der Presse und anderes. Außerdem ist sie auch für die Herausgabe der StuRa-Zeitung „Überflieger“ mitverantwortlich. Hier waltet im Augenblick **Anke Wilde** von den Philosophen über die Zettelwirtschaft.



GF Finanzen

Geschäftsführer Personal

Geschäftsführer Personal kümmert sich

Der StuRa beschäftigt zwei durch die Studentenschaft bezahlte Angestellte, welche die Finanzen verwalten und vor allem das Servicebüro betreuen. Der quasi als Arbeitgebervertreter um sie. **Frederik Nöth**, ebenfalls ein Vertreter aus der Fachschaft Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, der gleichzeitig auch als Referent Semesterticket in Erscheinung tritt, achtet darauf, daß unsere

beiden Angestellten auch zur Zufriedenheit aller ordentlich arbeiten.



Wie Du sicher weißt, ist das hochschulpolitische System in Deutschland derzeit einem Veränderungsprozeß ausgesetzt, der viele bisher als heilig geltende Spielregeln (wie die Studiengebühren genannt), eine Hochschulgesetz-Novelle jagt scheinbar die nächste, und auch beim BAföG gab es in letzter Zeit einige Änderungen. Damit wir Studenten dabei nicht völlig ins Hintertreffen gelangen, kümmert sich der Geschäftsführer Hochschulpolitik um alle diesbezüglichen Fragen, u.a. im Kontakt mit dem SMWK (Sächs. Ministerium für Wissenschaft und Kultur) zu klären. Dieser Posten wartet dringend auf seine Neubesetzung.



Die meisten Probleme im Studium hat man mit den Studieninhalten und den Prüfungen. Als erstes sind dabei natürlich die Fachschaftsräte Deine Ansprechpartner. Wenn es allerdings größere und damit fächer- und fakultätsübergreifende Dimensionen annimmt oder es sich um Sprachen und das Studium generale handelt oder Probleme bei der Lehrevaluation auftreten, dann ist der Geschäftsführer LuSt der richtige Ansprechpartner für Dich. Zur Zeit wartet leider auch dieser Posten auf einen neuen Kandidaten.



Er kümmert sich um alles im Bereich Soziales. Das umfaßt alle Dinge des Studentenwerkes (Wohnheime, Mensen, Cafeterias), BAföG, Studieren mit Kind, Studium für Behinderte und chronisch Kranke, etc. pp. Aus der Aufgabenfülle ergibt sich eine ganze Menge Arbeit, leider klafft aber auch hier seit diesem Semester ein Loch.



Referent

Akademische Selbstverwaltung

Er koordiniert die Zusammenarbeit von Studentenvertretungen mit der Uni(leitung) und dem Ministerium, kümmert sich um die Gremienarbeit und hilft mit, gute Kontakte zwischen Fachschaften und StuRa aufrechtzuerhalten. Sicher ein interessantes Aufgabengebiet, aber z.Z. unbesetzt.



Referent Hochschulpolitik (HoPo)

Auch das Aufgabengebiet Hochschulpolitik ist u. a. durch leicht unverständliche Gesetze und verschiedene hochschulpolitische Konzepte als ziemlich noch einen Referenten Hochschulpolitik, der Kontakte zum SMWK, zu verschiedenen Studentenvertretungen und zur Uni(leitung) hält. Mit kritisch-juristischem Blick beobachtet **Robert Denk** für Euch u. a. Hochschulgesetz- und BAföG- Novellen.

Referent Lehre und Studium (LuSt)

Studium ein sehr umfangreiches ist, wird der GF Lehre und Studium von einem Referenten gleichen Namens unterstützt. Er bemüht sich um gute Kontakte zu Studentenvertretungen im gesamten Bundesgebiet, hält Kontakte zum Fachsprachenzentrum und „begleitet“ die Hochschul-Novellen kritisch. Auch auf die Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge wirft er einen kritischen Blick. Der Master für diesen Posten wird in diesem Semester neu

GF Öffent-

Kühe hinwegzurufen versucht (als Bei-

**Geschäftsführer
Hochschulpolitik
(HoPo)**

GF Hoch-
schulpolitik

**Geschäftsführer
Lehre und Studium
(LuSt)**

GF Lehre

**Geschäftsführer
Soziales**

GF Soziales

komplex einzustufen. Daher gibt es neben dem GF auch

Da das Aufgabengebiet Lehre und

gesucht.



Die Sportreferentin ist für die Organisation und Koordinierung des Studentensports verantwortlich. Hier ist Deine Ansprechpartnerin **Kerstin Dreesen** aus der Philosophischen Fakultät. Genauere Informationen zu den Sportangeboten findest Du im Kapitel 8 (Sport).

Sportreferentin



ziales hilfreich unter

RF Sport

Durch denselben Namen schon angedeutet, geht es hier darum, dem GF So die Arme zu greifen und mit diesem zusammen das gleichnamige Referat unter Kontrolle zu behalten. Er ist Dein Ansprechpartner für Fragen im Sozialbereich, wenn dieser Posten wieder besetzt ist.

Referent Soziales



Studentenwerk

RF Soziales

Gelegentlich soll es vorkommen, daß man als Student Probleme mit dem Studentenwerk bekommt, ob es nun das Wohnen im Studentenwohnheim oder das Mensaessen o.ä. ist. Solltest Du Probleme mit der Wohnheimmiete haben, oder absolut nicht einsehen, daß im Wohnheim jetzt vergoldete Wasserhähne eingebaut werden, dann wende Dich an **Christian Rodde** (Referent Studentenwerk) von den Juristen. Er kommt aber nicht zu Dir, wenn eine Glühlampe

Referent

Referent

kaputt ist.



RF Studien-

Das personalisierte Wurfzettelstreugerät und ein fleißiger Plakatekleber ist der Öffentlichkeitsreferent des StuRa. Da die Öffentlichkeitsarbeit sehr aufwendig ist, wurde er unserer guten **Anke** als Geschäftsführerin Öffentliches sozusagen als Stütze beigegeben. Über Unterstützung durch viele, viele freiwillige Helferlis bei großen Aktionen ist er überhaupt nicht böse ..., so es denn in diesem Jahr einen neuen RF Öffentliches gibt.

Referent Öffentliches



Referentin

RF Öffentliches

Damit die Öffentlichkeitsarbeit und die Kultur genügend Geld zum Verbraten haben und außerdem solche Projekte wie dieses Büchlein, das Du gerade in der Hand hältst, zu finanzieren sind, gibt es **Carolin Glorius** aus der Fachschaft Jura mit ihren Kontakten zu allen, die Geld haben. Denn auch der Studentenrat ist abhängig vom ach so schönen Mammon der freien Wirtschaft, um den armen Studenten nicht über Gebühr beanspruchen zu müssen.

Werbung



Referent

RF Werbung

Der Referent bearbeitet die Rückerstattungsanträge und handelt die Preise für das Semesterticket jedes Jahr (manchmal auch nur aller 2 Jahre) neu aus. Außerdem prügelt er sich mit den Verkehrsunternehmen herum, um das Angebot in vernünftigen Grenzen zu halten. Euer Referent ist seit einem Jahr **Frederik Nöth**. Wie oben erwähnt entspringt er der Fachschaft Verkehrswissenschaften „Friedrich List“. Genaue Informationen zum Semesterticket findest Du im Kapitel 9.1. nannten Posten gibt es an der Uni eine ganze Reihe von Kommissionen und Gremien, welche die Selbstverwaltung der Uni steuern. In jedem dieser Gremien hat die Studentenschaft Sitz und Stimme. Damit dieser schillernde Vielfalt nicht völlig unübersichtlich wird, gibt es den Referenten Struktur (so sich denn ein neuer findet), welcher sich auch um Räumlichkeiten und Formalia des StuRa kümmert.

Semesterticket

Referent Struktur

Neben den hier ge-

RF Seme-



Student denn auch noch was zu sagen?

Natürlich! Zum einen gibt es jeden (nicht vorlesungsfreien) Donnerstag 19.30 Uhr im Sitzungszimmer 15 die StuRa- Sitzungen. Diese sind öffentlich, jeder Student der TU besitzt Rede- und Antragsrecht und kann somit sein Anliegen vorbringen. Zum anderen kannst Du mit Deinem Problem einfach mal bei uns vorbeischaun. Die beste Zeit, ein offenes Ohr zu finden, ist wochentags zwischen 10 und 18 Uhr. Aber auch sonst ist häufig jemand anzutreffen.

der letzten Seiten sicher richtig bemerkt hast, leidet der Studentenrat zur Zeit unter einem gewissen Personalproblem. Das liegt nicht etwa an einer schlechten Arbeitsatmosphäre oder einem übermäßigen Arbeitsaufwand, sondern vielmehr an der Tatsache, daß mehr und mehr „alte Hasen“ unser Nest verlassen müssen. Denn wie heißt noch das alte StuRa-Sprichwort? Alles hat ein Ende und nur uns're Baracke, die hat zwei ...

Es ist also eine gute Idee, mal vorbeizuschauen. Nur so. Sei es, um irgendetwas bei uns zu erledigen oder vielleicht auch nur, um mal zu schauen wo wir denn so werkeln. Sprich doch einmal einen von uns StuRä's an und frag nach, was wir denn so machen. Vielleicht gefällt es Dir ja etwas zu bewegen – mal hinter die Universitätskulissen zu schauen. Und dann könntest auch Du zu unserer „Familie“ gehören.

Im übrigen bleibt noch zu erwähnen, daß Du nicht im Fachschaftsrat oder ähnlichem sein mußt, um bei uns mitzumachen oder gar einen der Posten zu übernehmen. Außerdem gibt es für Referenten und GF's eine nach monatlichen Arbeitsaufwand eingeteilte Aufwandsentschädigung. Diese ist zwar nicht so groß wie der Lohn auf dem freien Markt, aber immerhin verhindert sie, daß Du durch StuRa-Arbeit am Hungertuch nagen müßtest. Und bis jetzt hat keinem das Engagement im StuRa geschadet, im Gegenteil.

Das „Unternehmen Studentenrat“ StuRa-Enterprises

Wie bereits beim Geschäftsführer Finanzen erwähnt, stellt der StuRa jährlich einen Haushaltsplan auf. Unsere Einnahmen im letzten Haushaltsjahr bestritten wir aus den Semesterbeiträgen der Studenten (siehe 3.3), aus dem Verkauf der ISIC's, Copy- und Eintrittskarten sowie aus Zinsen und Werbeeinnahmen. Die geplanten Ausgaben sind der Grafik auf der nächsten Seite zu entnehmen. Sollte dabei alles Geld tatsächlich ausgegeben werden, wechseln innerhalb eines Jahres fast 450 000 DM den Besitzer. Zum besseren Verständnis der Balken, wollen wir die Punkte noch etwas näher beleuchten:

- Personal: Ausgaben für unsere beiden Angestellten und Aufwandsentschädigungen für die mitwirkenden Studenten
- Fachschaften: Geld zur Finanzierung der Arbeit der Fachschaftsrate (ca. 2 DM je Student)
- Projekte: Unterstützung Studentensport (Pokale, Preise, ...), Rad i. O.
- Büro & Transport: Büromaterial, Telefon, Porto und Reisekosten
- Bildung & Ö-Arbeit: Erstsemesterbroschüre „spiritus rector“, Studentenratszeitung „Überflieger“, Plakate, Flyer etc. und Geld für hochschulpolitische Aktionen
- Rücklagen: das, was sicher übrig bleiben soll

Hat der „normale“



RF Struktur



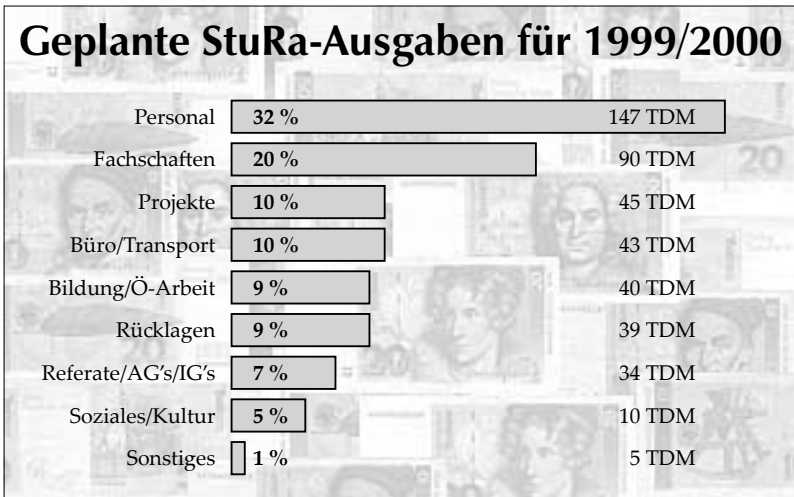
Wie Du beim Lesen

... und das kommt
von Herzen ...

- AG's etc.: Finanzierung sämtlicher Arbeitsgemeinschaften (siehe unten), der TUUWI und der IG Nickelodeon
- Soziales & Kultur: Beratungskosten, Materialkosten, Härtefonds
- Sonstiges: ...

Um selbst in den Genuß des Geldes für ein studentisches Projekt (dient also allen Studies) zu kommen, mußt Du einen Finanzantrag an den Studentenrat stellen. Dabei muß aber gesichert sein, daß das Geld auch einer genügend großen Anzahl von Studenten zugute kommt. Solltest Du Fragen zum Haushalt haben, steht Dir der Geschäftsführer Finanzen zur Verfügung.

In der Aufzählung unserer „wirtschaftlichen Aktivitäten“ wollen wir natürlich unser Kino nicht vergessen: das Nickelodeon dient jedoch nicht dem Geld-



verdienen (schließlich wollen wir damit Filmkultur fördern). Näheres dazu in der Vorstellung des IG Nickelodeon.

In ferner Vorzeit hatten wir sogar mal eine Fahrschule ...

Referate, Arbeits- und andere Gruppen

Neben der „großen Politik“, die von Zeit zu Zeit im StuRa gemacht wird, gibt es an der TU noch eine ganze Menge kleinere Probleme. Um diese effizient und schnell zu lösen, gibt's einige Arbeitsgemeinschaften unter dem Dach des Studentenrates. Diese sind schon allein dadurch schlagkräftiger, da sie fast keine innere Struktur haben und sich somit nicht ständig selbst auf den Füßen stehen.

Bisher ist uns noch nicht bekannt geworden, daß sich eine AG über zu viele Mitstreiter beschwert hätte. Zur Mitgliedschaft ist eine vorgetragene Willensbekundung völlig ausreichend, ein Austritt ist jederzeit ohne Begründung möglich. Also nichts wie hin, wenn Dich eines der Themengebiete speziell

interessiert. Außerdem hat ein Engagement in einer bestimmten Sache stets zur Folge, daß man bald zu den auf dem jeweiligen Gebiet bestinformatierten Studenten gehören dürfte. Solltest Du in der folgenden Aufzählung Dein Steckenpferd nicht entdecken, dann schau doch mal bei uns rein. Vielleicht geht es anderen genauso und Du findest Gleichgesinnte.



Referat Soziales

Im größten Referat des StuRa findet sich die geballte soziale Kompetenz. Der Renner sind vor allem die wöchentlichen Beratungen zum Thema BAföG, aber auch unsere Wehrdienstler oder Sekten-Gurus sind nicht zu unterschätzen. Desweiteren findest Du hier Ansprechpartner zum Studium für Behinderte. Sollten sich Leute um die Probleme von Studenten mit Kind kümmern wollen und können, sind sie im Referat Soziales gern gesehen.

Sekten und Psychokulte

In den Medien hört und liest man immer wieder vom „Sektenboom“, denn die Gefährlichkeit der Sekten wird gern mit dramatischen Headlines und plakativen Texten präsentiert. Meist bleiben jedoch Hintergründe zur Einordnung der Geschehnisse ungesagt und dem Betrachter bleibt eine Mischung aus Faszination, Ungläubigkeit und möglicherweise Erschrecken.

Die Gruppe „Sekten und Psychokulte“ hat es sich zum Ziel gesetzt, in dem Wirrwarr des „Sekten- und Psychomarktes“ Informationen zu sammeln und Orientierungen zu schaffen. Uns ist es in den letzten drei Jahren gelungen, ein Netz von Informationsträgern und Beratungsstellen zu knüpfen, infolgedessen ein konstruktiver Kontakt und Austausch für uns erst möglich wurde. „Kenner der Szene“ können mit ihren jeweils spezifischen Informationen oftmals an den Punkten weiterhelfen, an denen für uns Grenzen sichtbar werden.



Unseren Arbeitsschwerpunkt sehen wir vor allem in der Prävention. So haben wir 1997 begonnen, eigene Veranstaltungen zur Thematik anzubieten. Neben direkten, persönlichen Anfragen erreichen uns immer wieder fernmündliche oder schriftliche Informations- oder Beratungswünsche.

Zum festen Bestandteil unserer Arbeit wurden inzwischen Vorträge in den Schulen Dresdens oder des Dresdener Umlandes, bei denen wir bisher Lehrer und Schüler gleichermaßen sensibilisieren konnten. Die Neuauflage unserer Broschüre „Über die Brücke zum Wachturm“ ist im Oktober 1998 erschienen und wieder zu haben. Zu Euren Anfragen erwarten Euch Michael, Diana, Katja und Frau Lippmann.



Eine Auswahl von vorrätigen Infomaterialien zu Sekten u. a.

BAföG- und Sozialberatung

Wer mal jemanden sehen will, der vor Arbeit nicht aus den Augen gucken kann und sich trotzdem Zeit für jeden nimmt, der sollte unbedingt das B-Team besuchen. Was geboten wird, ist sicherlich jedem klar. Komm vorbei, wenn Du Bedenken oder Fragen zur BAföG-Berechnung hast, einen Studienfachwechsel planst oder Dir das BAföG-Amt mitgeteilt hat, daß Du aus irgendwelchen Gründen kein BAföG mehr bekommst. In vielen Fällen kann geholfen werden (obwohl wir natürlich noch keine Millionäre machen konnten – dafür verzich-

Sekten und Psychokulte

- ☐ StuRa-Baracke
- ☒ c/o Studentenrat der TU, 01062 DD
- ☉ wöchentlich, siehe Aushänge
- ☎ 4 63-20 42, zur Sprech-

ten wir generös auf eine Erfolgsbeteiligung).

Genauso findest Du hier Unterstützung, wenn Du in eine soziale Notlage geraten bist. Tips zum Wohngeld gehören genauso zur Beratung wie Informationen zu Sozialhilfe, Kinderbetreuung etc. pp.

BAföG- und Sozialbe-

ratung.

- ☞ StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 DD
- Ⓞ wöchentlich, siehe Aushänge
- ☎ 4 63-20 42, zur Sprechzeit 4 63-46 99
- ✉ bafog@stura.tu-

Wehrdienstberatung

Die AG wurde geschaffen, um Studenten, vorwiegend aus den unteren Semestern, denen eine Einberufung zur Bundeswehr oder zum Zivildienst bevorstand, hier direkt an der Uni Informationen zu geben und zu beraten. Denn es ist besonders wichtig, daß die Studenten von ihren Rechten bekommen. Dazu wurde eine Broschüre „Studenten und Wehrpflicht“ erarbeitet, in der die meisten Probleme zu diesen Themen angesprochen werden. Erhältlich ist sie beim Studentenrat. Persönliche Beratung leistet **Torsten** in seiner Sprechzeit, die per Aushang noch bekanntgegeben wird.

Wehrdienstberatung.

- ☞ StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 DD
- Ⓞ wöchentlich, siehe Aushänge
- ☎ 4 63-20 42, zur Sprech-

Interessengemeinschaft behinderter und nicht behinderter Studenten (IbS)

Die IbS hat sich erst mit Beginn des Sommersemesters 1998 zusammengefunden und trotzdem schon wieder personell verarmt. Einzig Dana Frohwieser hat sich die Vertretung der Belange behinderter und chronisch kranker Studenten noch auf die Fahne geschrieben und hofft auf Deine Unterstützung. Vor allem strebt die IbS eine engen Zusammenarbeit mit Betroffenen und Interessierten an, mit Studentenwerk, Unileitung und anderen Organisationen im Bundesgebiet. Wir sind an Anregungen jeder Art interessiert und freuen uns, Betroffene, Interessierte oder einfach nur Neugierige kennenzulernen.



IG behinderter und nicht behinderter Studenten.

- ☞ StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 DD
- Ⓞ siehe Aushänge
- ☎ 4 63-20 42

AG DSN

(Dresdner Studentennetz)

Als eine deutschlandweit einmalige Initiative befaßt sich die AG DSN seit 1995 mit dem Aufbau und der Wartung von studentischen Netzen in Dresdner Wohnheimen. Damit wird der kostengünstige Zugang zum Universitätsnetz und damit auch zum Internet für viele Studenten möglich. So sammeln im Moment ca. 1 000 Studenten völlig neue Lernerfahrungen. Die Gebühren betragen dabei weniger als 50 DM pro Semester. Derzeit werden von der AG DSN die und Hochschulstraße mit der Möglichkeit zum Anschluß an das Universitätsnetz ausgestattet. Ab WS 99/00 werden dann voraussichtlich auch die Wohnheime Zellescher Weg 1-3, Gerokstraße 38 und WUMS e.V. an das Netz angeschlossen sein.

Alle Arbeiten innerhalb der AG DSN werden ehrenamtlich durchgeführt, das heißt aber auch, daß niemand einen Anspruch auf eine Mitgliedschaft hat. So ist in manchen Fällen erst noch etwas Eigeninitiative notwendig, z.B. müssen noch nicht angeschlossene Etagen durch die Interessenten selbst verkabelt werden.

Wie wir in den letzten Jahren immer wieder zeigen konnten, ist nicht nur die Benutzung des Internets unheimlich interessant, sondern auch die aktive Teilnahme am weiteren Aufbau der Studentennetze. Dabei sind Studenten aus allen Fachrichtungen gefragt. Falls ihr die AG DSN in der nächsten Zeit unterstützen möchtet, würden wir uns über einen Besuch auf unserer jeden Dienstag 20:00 in der Wundtstraße 5 (Club Wu5 bzw. 10L5) stattfindenden

Wohnheime Wundtstraße, Gerokstraße 27, Borsberstraße

AG Dresdner Studenten-

netz (DSN).

- ☞ in verkabelten Wohnheimen der Administration
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 DD
- ✉ dsn@atlantis.wh2.tu-

Netzversammlung freuen. Dort sind auch neue Ideen und Vorschläge jederzeit willkommen.



AG Integrale – Institut für studium generale

Mit dem Begriff „studium generale“ werden an unserer Uni alle konfrontiert. Doch was bedeutet er eigentlich konkret?

Wir, eine Gruppe engagierter Leute verschiedener Fachrichtungen haben uns als Integrale – Institut für studium generale zusammengefunden und wolanlaufstelle vor allem für diejenigen unter Euch, die ihr obligatorisches studium generale nicht nur absitzen, sondern sich über ihre eigenen Fächergrenzen hinweg umsehen wollen. Ein Schritt dahin ist das semesterweise erscheinende Vorlesungsverzeichnis studium generale. Näheres zu uns, unseren Plänen und Zielen findet Ihr weiter hinten im Kapitel 11 – „Gruppen & Initiativen“.



AG Verkehr

Du wolltest eben die Bergstraße überqueren und ein Auto hat Dich gerade noch so verfehlt? Auf dem Weg zur Uni standen wieder parkende Autos auf dem Gehweg? Der Radweg endete im Nirgendwo, nachdem er ...zig Bordsteinkanten überquerte? Und die Straßenbahnen und Busse sind eh' immer zu spät und

Und das kotzt Dich alles ganz gewaltig an? Dann bist Du bei der AG Verkehr des StuRa genau richtig aufgehoben! Zwar laufen wir nicht mit der Bombe unterm Arm rum, aber immerhin wurde von Studenten der AG schon so einiges auf die Beine gestellt. Die Einführung des Semestertickets geht auf unser Konto, ebenso eine Umfrage zum Radverkehr an der Uni inklusive Verbesserungsvorschlägen sowie Aktionen und Info-Veranstaltungen zum geplanten vierspurigen Ausbau der Bergstraße. Desweiteren treten wir jedes Jahr gemeinsam mit der TUUWI als Organisator des „Autofreien Hochschultages“ in Aktion.

Nach ihrer quasi-Neugründung Ende 1995 bildeten sich in der AG Verkehr vier Untergruppen. Der Name der jeweiligen Arbeitskreise verrät, wo die Aufgaben liegen: der AK Bergstraße versucht, vernünftige Varianten zum bevorstehenden Bergstraßenausbau durchzusetzen, der AK Campus arbeitet an einem Parkraumkonzept für die Uni, die Leute von Bus & Bahn befassen sich mit Problemen bezüglich DB AG und DVB, organisieren Fahrplanaushänge und Fahrgastinformationen, und der AK Rad kümmert sich um Fahrradabstellmöglichkeiten, Gefahrenpunkte und uni-relevante Radwegeverbindungen.

Doch der akute Personalschwund macht auch vor uns nicht halt. Etwas frischer Wind brächte wieder Leben in unsere Gruppen. Natürlich sind jetzt nicht nur Studenten der Verkehrswissenschaften gemeint, auch Landschaftsarchitekten, Pädagogen, Verfahrenstechniker ... Ein komplexes Problem erfordert eben auch ein Herangehen aus verschiedenen (Fach-)Richtungen.

So Du Interesse haben solltest, bei uns mitzumachen, versuch's doch mal per e-mail (Adresse nebenstehend), oder schau einfach in der StuRa-Baracke vori. Du findest das Postfach der AG Verkehr im Zimmer 5. Bis bald ...



AG Fahrradprojekt

Die jüngste AG des StuRa wurde am Ende des Sommersemesters 1999 gegrün-

len etwas Licht ins Dunkel bringen. Wir verstehen uns als



dann überfüllt?

AG Verkehr

- ✉ StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 DD
- ☎ 4 63-20 42
- ☎ 4 63-47 14

um z.B. in die Bibliothek, zur Mensa

det mit dem Ziel, an der TU Dresden ein Stadtradsystem nach dem Vorbild anderer Städte - wie z.B. Kopenhagen - einzuführen. Es sieht vor, daß an verschiedenen Punkten an der Uni Stationen mit Fahrrädern aufgestellt werden, die von jedem Studenten oder Unimitarbeiter kostenlos genutzt werden können, oder einfach zur nächsten Vorlesung zu fahren. Es soll ein interessantes, komfortables, schnelles und umweltfreundliches Fortbewegungsmittel geschaffen werden, das nicht nur viel Zeit bei der Fortbewegung auf dem Campus spart, sondern auch noch Spaß macht!

Zur Planung und Durchführung des Projekts suchen wir noch händierend Mitarbeiter. Jeder, der sich einbringen möchte, ist hochwillkommen! Schaut einfach mal bei uns in der StuRa-Baracke vorbei (Zimmer 5), ruft an oder schickt eine e-mail!

AG Fahrradprojekt



IG Nickelodeon

- ☞ StuRa-Baracke
- ☒ c/o Studentenrat der TU, 01062 DD
- ☎ 4 63-20 43; 4 71 63 14
- ☎ 4 63-47 14

Vor mehr als 100 Jahren stellten die Gebrüder Lumiere der Öffentlichkeit ihre „bewegten Bilder“ vor. Sie ahnten damals wohl noch nicht, was sich daraus entwickeln sollte. Der Film ist heute einer der bedeutsamsten Bestandteile von Kunst, Kultur, Unterhaltung und Propaganda. Nicht zu vergessen ist dabei aber auch die wirtschaftliche Bedeutung, die der Produktion von Filmen und zukommt. Hunderte Zeitschriften leben sowohl von Filmkritiken als auch von den Geschichten um die Stars und Sternchen.

der Aufführung in den Kinos aller Welt

Das Nickelodeon ist ein Programmkino in der Dresdner Johannstadt, dessen rechtlicher Träger der Studentenrat der TU Dresden ist. Die Zielgruppe und die Mitarbeiter sind daher vorwiegend Studenten, die sich für das Medium Film begeistern. Das Ziel des Nickelodeon besteht darin, die gewaltige Bandbreite auszuschöpfen, die das Kino bieten kann.

Auf einen Punkt gebracht bedeutet das, dem Publikum Anspruch und Unterhaltung in einer gesunden Mischung zu präsentieren. Neben den zur Tradition gewordenen Filmnächten á la „Indiana Jones“ und „Monty Python“ finden sich auch regelmäßig Porträts unbekannter Regisseure und Schauspieler, Produktionen aus Europa, Asien und anderen Teilen der Welt in unserem Programm.

IG Nickelodeon

- ☞ TU-Hörsaal, Marschner-/Ecke Dürerstr.
- ☒ H.-Grundig-Str. 25, 01307 DD
- ☉ letzter Mo im Monat ab 20.30
- ☎ 4 63-82 73
- ☎ 4 63-82 73

Das Nickelodeon hat aber wie fast alle studentischen Initiativen mit einem großen Problem zu kämpfen: Für ein gutes Programm benötigt das Kino kreative Leute! Wenn Du also Lust hast, bei uns mitzumachen, um Dich z. B. bei der Auswahl der Filme einzubringen, bist Du bei uns herzlich willkommen!

Schau einfach einmal bei unseren monatlichen Sitzungen vorbei, frag den Kassierer an der Abendkasse oder schicke uns eine e-mail.



IG Nickelodeon
des Studentenrates
der TU Dresden

NICKELODEON

Programm kino von und für Studenten
Wir sind das Kino mit den *spannenden* Vorfilmen.
Wir sind das Kino mit den *bequemsten* Sitzkissen.
Wir sind das Kino mit den *langen* Filmnächten.

- ☞ TU-Hörsaal Marschnerstr. / Ecke Dürerstr.
- ☉ täglich 19.30 und 22 Uhr
- ☎ 6, 13 Sachsenallee; 75 Gerokstraße
- ☎ Eintritt 6 / 8 DM

3.3 Der Preis der Freiheit

Dein Semesterbeitrag

Zusammensetzung

Wie Du bereits bei der Immatrikulation bemerkt hast, mußt Du erst einmal 195 DM auf den Tisch legen, bevor Du Dich für einen Studiengang an der TU einschreiben darfst. Davon gehen 58 DM an das Studentenwerk und 137 DM an die Studentenschaft. Von diesem Betrag werden 130 DM automatisch an den Verkehrsver-

den Verkehrsver-



Semesterticketrückerstattung

Der Teil des Semesterbeitrages für das Semesterticket kann zurückerstattet werden, wenn Du

- im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit Wertmarke bist bedingt nicht in Dresden bist (Praktikum, Diplomarbeit, Promotion, Auslandsstudium)
- während des Semesters exmatrikuliert/immatrikuliert wurdest (anteilige Rückzahlung).

- das gesamte Semester studien-

Die Rückerstattung ist im Zimmer 4 der StuRa-Baracke bis zum 31.10. im Wintersemester bzw. zum 30.04. im Sommersemester zu beantragen. Studentenausweis, Bankverbindung und ein entsprechender Nachweis sind mitzubringen. Umgekehrterweise ist es aber auch möglich, das Semesterticket nachzukaufen, wenn Du das Semester über beurlaubt bist, aber in Dresden weilst.

Hinweise zur Nutzung des Semestertickets findest Du im Kapitel 9.1.



Härtefälle

In Ausnahmefällen kann der Studentenschaftsbeitrag aus sozialen Gründen ermäßigt bzw. erlassen werden. Trotzdem muß dieser erst einmal bezahlt werden. Wie beim Semesterticket muß bis zum 31. Oktober bzw. bis 30. April beim Geschäftsführer Soziales eingegangen sein. Sollte Dich die Bezahlung des Semesterbeitrages in den finanziellen Ruin treiben, können wir Dir zum Beispiel auch ein zinsloses Darlehen gewähren.

ein Härtefallantrag

Wahlen

Der erste Schritt für eine Selbstverwaltung und somit in die Freiheit ist natürlich eine Wahl. Diese findet vom 23. bis 25. November '99 für die Fachschaftsräte und das Konzil statt. Jeder wählt dabei die Vertreter seiner Fachschaft (siehe 3.1). Normalerweise wird in den Räumen der Fachschaftsräte zwischen 9 und 16 Uhr gewählt. Abweichende Regelungen sind den Aushängen der Fachschaften und den Plakaten der Wahlausschreibung zu entnehmen.

Wenn Du Dich selbst zur Wahl stellen willst, geben Dir die Fachschaftsräte oder der Studentenrat gern dazu Auskunft. Du solltest aber beachten, daß dabei bestimmte Fristen einzuhalten sind (siehe Kasten auf dieser Seite).

Neben den Wahlvorschlägen für die Fachschaftsräte werden bei einigen Fachschaften auch Wahlvorschläge für das Konzil auf dem Stimmzettel stehen. Das Konzil ist das oberste universitäre Entscheidungsgremium. Es tagt etwa einmal pro Semester und wählt unter anderem auch Rektor und Prorektoren. Näheres dazu gib'ts im Kapitel 1.



Die „Wahl“ sind eigentlich zwei Wahlen, und zwar die der Fachschaftsräte und die des Konzils. Für jede dieser Wahlen hast Du drei Stimmen (also insgesamt sechs). Diese verteilst Du auf die jeweiligen Bewerber Deiner Wahl.

Die Bewerber haben zwei Möglichkeiten, sich den Wählern vorzustellen:

- Einzelwahlvorschläge (einzelner Bewerber)
- Listenvorschläge (das bedeutet einen Zusammenschluß mehrerer Bewerber mit gleichen oder ähnlichen Vorstellungen über die Arbeit in den Gremien).

Deine zwei mal drei Stimmen verteilst Du auf mehrere Kandidaten oder gibst sie auch nur einem Bewerber. Gewählt sind die Einzelbewerber und Listen mit den meisten Stimmen. Die Zuteilung der Sitze erfolgt dann nach dem ziemlich komplizierten d'-Hont-Verfahren.



12.10.	Wahlausschreibung (Aushang)	
26.10. – 02.11.	Auslegung des Wählerverzeichnisses im Wahlbüro, im Studentenrat, in den Dekanaten der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften in Tharandt, der Fakultät Informatik und der Medizinischen Fakultät	
02.11.	Schließung des Wählerverzeichnisses	
19.10. – 02.11.	Einreichung der Wahlvorschläge und deren Prüfung nach Eingang	
03.11. – 08.11.	Entscheidung über Einspruch gegen das Wählerverzeichnis	bis
05.11.	Frist für Mängelbeseitigung	
9.11.	Bekanntgabe der Wahlvorschläge	
18.11.	Letzter Termin für Antragstellung auf Briefwahl	
23.11. – 25.11.	Stimmabgabe für die Wahl der Fachschaftsräte und der Konzilsmitglieder	
25.11.	Auszählung der Stimmen nach Beendigung der Stimmabgabe	
ab 29.11.	Bekanntgabe der Wahlergebnisse	
bis 17.12.	Konstituierung der Fachschaftsräte	
26.11. – 06.12.	Wahlanfechtungsfrist	

Zeitplan zu den Fachschaftsratswahlen 1999/2000

spiritus rector '99



4. Kapitel

Finanzielles

***Finanzielles** – unter dieser scheinbar harmlosen Überschrift findest Du alle Informationen, die Du brauchst, um an Geld zu kommen und dieses auch zu behalten. Natürlich können wir Dir keinen Job vermitteln, aber wir können Dir sagen, wer das macht und vor allem, was Du über das Drumherum wissen mußt: Lohnsteuer, Sozial- und Rentenversicherungen, Personalleasingfirmen ... Desweiteren werden die gängigen Stiftungen (neudeutsch: Begabtenförderungswerke) und die Bewerbungsformalitäten vorgestellt. Übrigens: ein Bewerbungsveruch hat noch niemandem geschadet.*



Nicht vorenthalten wollen wir Dir außerdem grundlegende Anlage- und Ausgabemöglichkeiten Deines Geldes bei Banken und Sparkassen; zu finden am Ende des Kapitels.

4.1 Jobben

Die Möglichkeiten, sich neben dem Studium durch Jobben etwas Geld zu verdienen, sind mittlerweile sehr zahlreich. Wir zeigen Dir wie.

Allgemeine Hinweise

Studentische Arbeitsvermittlung (STAV e. V.)



Studentische Arbeits- vermittlung **STAV e. V.**

- ↗ TU-Kerngelände, Baracke 1, Zi. 11
- ✉ STAV e. V., Mommsenstr. 13, 01062 DD
- ⌚ Mo-Do 9-15, Fr 9-13
- ☎ 4 63-20 40

Zeitjobvermittlung des Arbeitsamtes

- ↗ Budapester Straße 30

Arbeitsamt

Der erste Anlaufpunkt für arbeitswütige Studenten ist sicherlich die Studentische Arbeitsvermittlung – **STAV e. V.**

Das Jobangebot ist vielfältig – von Bürokräften, Hilfskräften für Bau und Produktion über Nachhilfelehrer, Reinigungskräfte, Programmierer bis hin zu Kellnern, Babysittern und Weihnachtsmännern. Ebenso sind längerfristige Jobs, z. B. freiberufliche Mitarbeit in Ingenieur- oder Architekturbüros, Praktika sowie Angebote für Absolventen verfügbar.

Bislang sind ca. 2 000 Arbeitgeber aus Dresden und Umgebung und 3 000 Studenten beim STAV e. V. gemeldet. Außerdem beweisen mehr als 19 000 bisher vermittelte Jobs, daß sich der Service herumgesprochen hat und sehr erfolgreich ist. Der durchschnittliche Stundenlohn liegt zur Zeit bei etwa 13 DM je Stunde. Freilich gibt es auch besser bezahlte Jobs.

Die STAV arbeitet in der StuRa-Baracke (Baracke 1 im TU-Kerngelände) im Zimmer 11. Wir sind Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und am Freitag von 9 bis 13 Uhr persönlich, ansonsten per Fax, Telefon oder im Internet für Dich erreichbar.

Zur Anmeldung benötigst Du eine gültige Immatrikulationsbescheinigung, den Personalausweis sowie zwei Paßbilder. Ausländische Studenten müssen ihren Paß mit der gültigen Aufenthaltsbewilligung vorlegen. Nach Deiner Anmeldung kannst Du von uns für die Jobs vermittelt werden. Dazu mußt Du Dich bei uns an der Angebotswand oder im Internet über die aktuellen Angebote informieren. Im Zimmer 11 erhältst Du Deinen Vermittlungsschein, den Du vom Arbeitgeber am Ende des Arbeitsverhältnisses ausfüllen läßt und uns danach zur Abrechnung vorlegst.



Natürlich hat auch das Arbeitsamt eine Zeitjobvermittlung. Auch dort gibt es allerlei Angebote, die ähnlicher Natur sind wie die der STAV. Die Angebote sind jedoch meist nicht direkt auf Studenten zugeschnitten.

Vor allem in den Semesterferien suchen die zahlreichen Zeitarbeits- und Personalleasingfirmen Studenten mit Facharbeiterausbildung. Diese Firmen arbeiten nach dem Prinzip der gewerbmäßigen Arbeitnehmerüberlassung – auf der Basis des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, unter Beachtung aller arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen. Das heißt, Du wirst fest in der Zeitarbeits- oder Personalleasingfirma eingestellt und bist bei Bedarf für einen befristeten Zeitraum (z. B. stundenweise, einen Tag oder länger, maximal ein halbes Jahr) bei einem Kunden tätig. Bedingung für die Einstellung ist eine gültige Immatrikulationsbescheinigung und eine Lohnsteuerkarte (LSK). Du bekommst einen fest vereinbarten Stundenlohn – Zuschläge inklusive.

Zeitarbeits- und Personalleasingfirmen

Kleines Job-ABC

Um in Deutschland unbegrenzt arbeiten zu können, benötigt man als Nicht EU-Bürger eine Arbeitserlaubnis. Für ausländische Studenten gilt die Ausnahmeregelung gemäß § 9 Abs. 7 AEVO (Arbeitserlaubnisverordnung), daß sie bis zu drei Monate im Jahr arbeiten können. Voraussetzung ist ein entsprechender Vermerk in der Aufenthaltsbewilligung des Passes.



Allgemein gilt, daß Du im Falle eines Unfalls unbedingt zuerst einen Unfallarzt aufsuchen mußt. Bei gewerblichen Arbeitgebern bist Du über die Berufsgenossenschaft des Arbeitgebers mitversichert. Solltest Du bei Privatpersonen arbeiten, so müssen sich diese im Falle eines Unfalles an die Unfallkasse Sachsen in Meißen wenden. Näheres dazu im Kapitel 5 (Versicherungen).



Grundsätzlich ist jeder Student sozialversichert. Eine Sozialversicherungsfreiheit besteht nur bei Beschäftigungen, die:

- kurzfristig sind, das heißt nicht länger als 2 Monate dauern (Befristung muß von vornherein im Arbeitsvertrag festgelegt sein) oder bei Addition aller kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisse 50 Arbeitstage im Zeitjahr (nicht Kalenderjahr!) nicht überschreiten. Eine kurzfristige Beschäftigung unterliegt aber in jedem Fall der Lohnsteuerpflicht. Verdienen kannst Du hierbei in den 2 Monaten soviel Du willst.
- geringfügig sind (hier 630-DM-Jobs). Bei geringfügigen Beschäftigungen darf die Arbeitszeit maximal 15 Stunden in der Woche betragen. Liegt eine Lohnsteuerkarte oder eine Lohnsteuerbefreiung vor (letztere erhält man beim zuständigen Finanzamt des Hauptwohnsitzes, sofern man keine Lohnsteuerkarte hat), zahlen der Arbeitnehmer und Arbeitgeber keine Lohnsteuer. Der Arbeitgeber trägt aber zusätzlich zum Arbeitsentgelt 22 % Sozialversicherung (10 % Krankenversicherung und 12% Rentenversicherung).

Die weiteren versicherungsrechtlichen Regelungen für Studentenjobs kannst Du bei der STAV oder Deiner Krankenkasse erfragen.



Für die steuerliche Abrechnung gibt es drei Möglichkeiten:

- pauschale Steuerabrechnung durch den Arbeitgeber
- Steuerabrechnung über Lohnsteuerkarte

Arbeitserlaubnis

Arbeitsunfälle



Unfallkasse
Sachsen

☞ R.-Luxemburg-Str. 17a,

Sozial- und Rentenversicherung

Steuern

– Honorarzahlung.

Dabei ist folgendes zu beachten. Bei pauschalversteuerten Jobs führt der Arbeitgeber eine Lohnsteuerpauschale in Höhe von 20 % des Verdienstes (plus Solidarzuschlag und evtl. Kirchensteuer) ab, unabhängig davon, in welcher Lohnsteuerklasse Du eingestuft bist. Dazu kommen die oben erwähnten Beiträge zur Sozialversicherung von 22 %. Deshalb will der Arbeitgeber in diesem Fall auch nicht Deine Lohnsteuerkarte haben. (Fazit: Der Student bekommt das normale Arbeitsentgelt und der Arbeitgeber führt Steuern und Versicherung ab.)

Bei vielen Jobs versteuern Dich die Arbeitgeber über die Lohnsteuerkarte, die Du bei Arbeitsantritt abgeben mußt. Günstig ist es, wenn Du vor der Abgabe eine Kopie anfertigst. Solltest Du noch keine Lohnsteuerkarte haben, so laß Dir diese bei Deinem zuständigen Einwohnermeldeamt ausstellen. Danach wird sie Dir jährlich zugeschickt. Du kannst jederzeit auch eine zweite Lohnsteuerkarte beantragen, z. B. wenn Du zwei parallellaufende Jobs hast und für beide eine benötigst. Nachteil ist, daß dabei immer die Lohnsteuerklasse 6 festgelegt ist, d. h. die Steuern, die Du abführen mußt, sind unverschämt hoch.

Hast Du in einem Kalenderjahr Steuern gezahlt, solltest Du Dir diese am Ende des Jahres zurückholen, denn als Student bist Du steuerbefreit bis zu einem Jahresverdienst von maximal 13 067 DM im Jahr (Stand: Juni 1999). Du mußt dazu einen Lohnsteuerjahresausgleich beim Finanzamt machen; dieser Aufwand lohnt sich!

Die dritte Möglichkeit besteht im Abschluß eines Honorarvertrages mit dem Arbeitgeber. Darin verpflichtet sich der Arbeitgeber, für eine von Dir geleistete Arbeit ein Honorar zu zahlen. Für die Versteuerung bist Du dann selbst verantwortlich.

Jobben im Ausland

Informationen erhältst Du bei der „Zentralstelle für Arbeitsvermittlung“ (ZAV). Die ZAV gibt jährlich eine Broschüre mit dem Titel „Jobben im Ausland“ heraus, die bei den Arbeitsämtern erhältlich ist. Die Arbeitszeiten können länger sein als in Deutschland üblich. Für die in der Broschüre ausgeschriebenen Projekte mußt Du Dich langfristig bewerben. Dabei ist zu beachten, daß die Bewerberzahlen in der Regel höher als die zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze sind.



Verschiedene Organisationen und Vereine bieten auch Workcamps für den Sommer an. Neben einer Anmeldegebühr zahlst Du nur die Reisekosten. Unterkunft und Verpflegung sind kostenlos. Die Arbeit wird nicht oder nur gering vergütet. Arbeitsbekleidung, festes Schuhwerk und eventuell ein Schlafsack sind mitzubringen. Die Unterkünfte sind meistens sehr einfach. Der Abschluß einer Reisegepäck- und einer Auslandskrankenversicherung (mit Rücktransport im Krankheitsfall) ist zu empfehlen. Das Visum ist selbst zu beantragen.

Der „Service Civil International e. V.“ (früher als „Internationaler Zivildienst e. V.“ bekannt) veranstaltet jährlich ca. 800 Workcamps in der ganzen Welt. Auch in der Bundesrepublik werden solche internationalen Workcamps

ZAV Abtei-
lung Ausland

☒ Feuerbachstr. 42–46,

Workcamps

Service Civil
Internatio-

nal e. V.

☒ Blücherstr. 14,
53115 Bonn
☉ Mo/Di/Do 9-13,
14.30-17.30
☎ (02 28) 21 20 86,
~ 20 87

durchgeführt. Das Workcamp-Programm kann gegen Einsendung von 5 DM in Briefmarken beim „Service Civil International e. V.“ bestellt werden; die Anmeldeformulare liegen dem Programm bei, ein allgemeines Infofaltblatt gibt es gratis.

Weiterhin führt der „Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e. V.“ organisierte Workcamps in Zusammenarbeit mit anderen Partnerorganisationen durch. Die Programmbroschüre kann gegen Einsendung von 5 DM für das Sommer-/Herbstprogramm und 3 DM für das Frühjahrsprogramm in Briefmarken beim Verein bestellt werden.

Umfangreiche Möglichkeiten für Praktika und Ferienjobs in den USA und Kanada (entweder für Selbstbesorger oder mit Platzierung bzw. Platzierungshilfe) bietet „Council on International Educational Exchange“. Hinzu kommen auch noch unterschiedliche Studienaufenthalte und Sprachferienprogramme in den USA, Kanada, Großbritannien und Australien.

Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e. V. (IBG)

✉ Schlosserstr. 28,
70180 Stuttgart
☎ (07 11) 6 49 11 28
☎ (07 11) 6 40 98 67

Ich, der Hilfsassistent

Als Hilfsassistent kann jeder Student, der eine mindestens viersemestrige Hochschulausbildung nachweist, arbeiten. Wenn Du die geforderte Zeit an der Uni nicht vorweisen kannst, mußt Du schon besondere Gründe geltend machen. Andererseits kommt es an erst neu entstandenen Lehrstühlen auch dazu, daß dringend HiWis gesucht werden; dann geht das natürlich auch ohne Begründung – hier ist die Forderung des Profs ausreichend. Anträge für den Einsatz erhältst Du in den Fakultäten, Instituten oder Lehrstühlen, die auch über den Bedarf an studentischen Hilfskräften entscheiden.

Dem Antrag mußt Du die aktuelle Lohnsteuerkarte, einen Kurzlebenslauf, einen Imma-Nachweis und eventuelle Prüfungsnachweise beilegen.

Studentische Hilfskräfte dürfen nur bestimmte Tätigkeiten ausführen. (Alles, was in die Verantwortung des Lehrkörpers fällt, ist natürlich ausgenommen!) Dazu gehört Mithilfe bei der:

- organisatorischen und technischen Vorbereitung von Lehrveranstaltungen,
- Wartung und Ausgabe von Geräten,
- Erstellung von Bibliographien und Literaturlisten und
- Überwachung des Bibliotheks- und Lesesaalbetriebes.

Wie bei normalen Nebenjobs erhältst Du einen Dienstvertrag und darfst nur bis zu 20 Stunden in der Woche arbeiten. Gezahlt wird eine Vergütung in Höhe von 11,75 DM pro Stunde, die auf ein vereinbartes Konto überwiesen wird. Ausländische Studenten dürfen ebenso als wissenschaftliche Hilfskräfte arbeiten; dieses Arbeitsverhältnis muß aber beim Arbeitsamt angemeldet werden.

4.2 Stiftungen

In Deutschland gibt es eine Reihe von sogenannten Begabtenförderungswerken. Diese fördern in der Regel überdurchschnittlich begabte Studenten, vor allem, wenn diese in hohem Maße gesellschaftlich engagiert sind. Zum Teil

kann man sich bei den Stiftungen auch selbst bewerben. Fast alle dieser Stiftungen stehen Parteien bzw. Kirchen nahe. Das Stipendium wird bei den meisten Stiftungen nach Richtlinien des Wissenschaftsministeriums berechnet, liegt aber höher als das BAföG (durch Büchergeld, höhere Freibeträge und einem höheren Grundbedarfssatz) und muß nicht zurückgezahlt werden.

Die Förderung besteht dabei nicht nur in materieller Zuwendung, sondern auch in einem Angebot von Seminaren, Sommerakademien und Auslandsaufenthalten. Für einige Stiftungen gibt es in Dresden Hochschullehrer als Ansprechpartner – die Vertrauensdozenten. Wir wollen hier nun die Begabtenförderungswerke und ihre Vertrauensdozenten vorstellen.

Christoph-Dornier-Stiftung

Christoph-Dornier-



Der Aufgabenschwerpunkt liegt in den Bereichen Therapie und Forschung bei psychischen Erkrankungen und in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, zu der sie Promotionsstipendien vergibt.

Vertrauensdozent: Prof. Dr. Jürgen Margraf (Fakultät Math./Nat., Institut für Klinische, Diagnostische und Differentielle Psychologie), Telefon: 4 63-69 83

Cusanuswerk



Cusanuswerk

Katholische Studienförderung. Gefördert werden katholische Studentinnen und Studenten mit überdurchschnittlichen Studienleistungen. Erwartet werden kritische Offenheit, Verantwortungsbewußtsein und Engagement für die Belange des Gemeinwohls sowie die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben. Der Abschluß von mindestens einem Fachsemester, Berechtigung zum BAföG-Bezug sind Bewerbungsvoraussetzung, Selbstbewerbung ist möglich.

Vertrauensdozent: Prof. Dr. Bernhard Irrgang (Philosophische Fakultät, Institut für Philosophie), Telefon: 4 63-60 01, ~ 28 91



Daimler-Benz-Stiftung

Daimler-Benz-

Stiftung

Die Daimler-Benz-Stiftung vergibt Promotionsstipendien für junge Deutsche im Ausland und an Ausländer an deutschen Forschungseinrichtungen. Voraussetzungen: Diplom, Altersgrenze 30 Jahre, eigenes Forschungsvorhaben und Einbettung in eine wissenschaftliche Einrichtung im Ausland.

Vertrauensdozent: Prof. Dr. Horst Brunner (Fakultät Verkehrswissenschaften, Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge), Tel.: 4 63-45 29



Die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft

☞ Kennedyallee 40,
53175 Bonn

Unterstützt und koordiniert Forschungsvorhaben aller Disziplinen, vergibt Forschungs- und Habilitandenstipendien.

Vertrauensdozenten:

- Prof. Dr. Wilfried Sauer (Fakultät Elektrotechnik, Insitut für Elektronik-Technologie), Telefon: 4 63-54 09
- Prof. Dr. Peter Richter (Fakultät Math./Nat., Institut für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie), Telefon: 4 63-37 84
- Prof. Dr. Hans-Ulrich Reißig (Fakultät Math./Nat., Insitut für Org. Chemie) Telefon: 4 63-46 59



Evangelisches Studienwerk e. V.

Das Studienförderung der evangelischen Kirche fördert begabte, evangelische Studenten und Promovenden aller Fachrichtungen. Überdurchschnittliche

Leistungen in Schule und Studium, sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung als Christen in der Wissenschaft, nachweisliches kirchliches oder gesellschaftliches Engagement und Aufgeschlossenheit für Leben und Aufgabe der Kirche sind hier Voraussetzung. Selbstbewerbung.

Vertrauensdozent: Prof. Dr. Roland Biewald (Philosophische Fakultät, Institut für Evangelische Theologie), Telefon: 4 63-58 32



Hier werden deutsche und ausländische Studenten und Graduierte, die überdurchschnittliche Leistungen, ein gesellschaftspolitisches und soziales Engagement nachweisen können gefördert. Deutsche und gleichgestellte Studenten können sich bis zum 4. Fachsemester bewerben. Stipendien für Auslandsstudien oder ein Zweitstudium werden nicht vergeben. Ausländische Studierende können sich nach erfolgreichem Grundstudium bewerben. Selbstbewerbung.

Vertrauensdozenten:

- Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg (Philosophische Fakultät, Institut für Soziologie), Telefon: 4 63-28 87
- Prof. Dr. Knut Amelung (Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Strafrecht), Telefon: 4 63-73 30
- Prof. Dr. Monika Medick-Krakau (Philosophische Fakultät, Institut für Politikwissenschaften), Telefon: 4 63-58 09



Voraussetzung für eine Aufnahme in der FDP-nahen Stiftung sind hohe wissenschaftliche und fachliche Begabung, charakterliche Qualitäten mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen sowie politisches und gesellschaftliches Engagement aus liberaler Grundhaltung. Selbstbewerbung.

Vertrauensdozenten:

- Prof. Dr. Siegbert Liebig (Fakultät Verkehrswissenschaften, Institut für Theoretische Grundlagen der Fahrzeugzeugtechnik), Telefon: 4 63-65 71
- Prof. Hans Vorländer (Philosophische Fakultät, Institut für Politikwissenschaft), Telefon: 4 63-58 11



Die CSU-nahe Stiftung fördert Studenten und Promovenden mit überdurchschnittlichen Schul- und Studienleistungen, charakterlicher Reife und aktivem gesellschaftspolitischem Engagement. Besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung des journalistischen Nachwuchses. Selbstbewerbung.

Vertrauensdozentin: Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz (Philosophische Fakultät, Institut für Philosophie), Telefon: 4 63-26 89



Das Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes fördert Bewerber mit hohem gesellschaftspolitischem, gewerkschaftlichem und/oder sozialem Engagement und guten fachlichen Leistungen. Besondere Berücksichtigung finden Bewerber, die das Abitur über den zweiten Bildungsweg erlangt haben; außerdem werden soziale Herkunft, Schulverhältnisse, familiäre Situation und Einkommenssituation berücksichtigt. Selbstbewerbung ist möglich, die Unterlagen gib'ts bei der Stiftung und beim DGB-Landesbezirk Dresden

Evangelisches
Studienwerk e. V.
☞ Iselohner Straße 25,

**Friedrich-Ebert-
Stiftung**

Friedrich-
Ebert-
**Stiftung, Abteilung
Studienförderung.**
☞ Godesberger Allee 149,

**Friedrich-Naumann-
Stiftung**

Friedrich-
Naumann-
Stiftung.
☞ Königswinterer Str. 409,

**Hanns-Seidel-Stif-
tung e. V.**

Hanns-
Seidel-
Stiftung e. V.

**Hans-Böckler-
Stiftung**

(bei Wolfgang Nicht). Vielversprechender ist in der Regel eine Bewerbung über die Einzelgewerkschaften, sofern Du dort aktives Mitglied bist.

Vertrauensdozenten:

- Prof. Dr. Andrä Wolter (Fakultät Erziehungswissenschaften, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft), Telefon: 4 63-76 46
- Prof. Dr. Peter Richter (Fakultät Math./Nat., Institut für Psychologie), nur Promovendenförderung, Telefon: 4 63-37 84



Bei der B'90-/Grünen-nahen Stiftung werden persönliche und fachliche Qualifikation für das Studium, Denken und Handeln in internationalen Zusammenhängen, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und Völkerverständnis, sowie Vorstellungen über eine Gesellschaftspolitik, die auf ökologischen, sozialen und gewaltfreien Grundsätzen basiert und ein freies, unabhängiges Verhältnis der Geschlechter zum Ziel hat und das Eintreten des Bewerbers für eine Befreiung aus patriarchaler Unterdrückung im weitesten Sinne vorausgesetzt. Das Grundstudium muß abgeschlossen sein, der Student muß sich noch in der Regelstudienzeit befinden. Es können sich deutsche und ausländische Studenten bewerben, sofern sie nach § 8 BAföG erhalten können. Selbstbewerbung.



Die CDU-nahe Stiftung fördert junge Menschen mit einer überdurchschnittlichen Begabung für ein akademisches Studium, mit politischem Interesse, die gesellschaftlich engagiert sind und sich zur christlich-demokratischen Wertordnung bekennen. Verantwortungsbewußtsein, soziale Aufgeschlossenheit und charakterliche Reife werden erwartet. Bewerbungen sind in der Regel nach dem zweiten Fachsemester möglich. Selbstbewerbung.

Vertrauensdozent: Prof. Dr. med. Edgar Rupprecht (Medizinische Fakultät, Klinik für Kinderheilkunde), Telefon: 4 58 24 24



Gefördert werden Studenten und Promovenden aller Fachrichtungen und Hochschularten. Bewerbungen können im ersten oder zweiten Semester erfolgen, es müssen aussagefähige Leistungsnachweise vorliegen. Fähigkeit zur Teamarbeit, zum vernetzten Denken, Flexibilität in Denken und Handeln, gesellschaftliches Engagement, Verantwortungsbewußtsein, Entschlossenheit und Selbständigkeit bei Problemlösungen sind Auswahlkriterien für eine Bewerbung. Ausländische Studenten können sich nur bewerben, wenn sie nach § 8 BAföG förderungsberechtigt sind. Bewerbungen erfolgen über den Vertrauensdozenten der Stiftung in der Region.



Eine parteiunabhängige Stiftung. Voraussetzungen sind hohe Begabung, Bereitschaft, Leistungen zu erbringen und sein Können verantwortlich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Studenten können bis einschließlich zum siebenten Fachsemester vorgeschlagen werden, Selbstbewerbung ist nicht möglich. Es werden nur Vorschläge von Schulleitern, Hochschullehrern und Betreuern von Promotionsvorhaben angenommen.

Vertrauensdozenten:

- Prof. Dr. Reiner Pommerin (Philosophische Fakultät, Institut für Geschichte),

Hans-Böckler-Stiftung

Heinrich-Böll-Stiftung

Heinrich-Böll-Stiftung

↗ Rosenthaler Str. 40/41, Hacksche Höfe,

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

↗ Postfach 1420,

Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Wirtschaft

↗ Uhlandstraße 29,

Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.

Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.

↗ Mirbachstr. 7,

Telefon: 4 63-36 78

- Prof. Dr. Barbara Marx (Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften, Institut für Romanistik), Telefon: 4 63-56 92
- Prof. Dr. Edeltraud Günther (Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Professur für Betriebswirtschaftslehre), Telefon: 4 63-28 33
- Prof. Dr. Dietrich Franke (Fakultät Bauingenieurwesen, Institut für Geotechnik), Telefon: 4 63-42 48
- Prof. Dr. Clemens Laubschat (Fakultät Math./Nat., Fachrichtung Physik), Telefon: 4 63-32 49



Ausschließlich Behinderte fördert die Dr.-Willy-Rebelein-Stiftung. Sie entscheidet hauptsächlich nach dem Grad der Behinderung und der Bedürftigkeit der Antragsteller. Besonders gefördert wird der zusätzliche Ausbildungsbedarf, der durch die Körperbehinderung bedingt ist.

Dr.-Willy-Rebelein-Stiftung



Dr. Willy-Rebelein-

Stiftung

4.3 Banken und Sparkassen

Ja, ja, das liebe Geld. So manchem Studenten wird es zum alltäglichen Alptraum, einen Blick in sein Portemonnaie zu werfen. Wir können Dir zwar kein Geld geben, vielleicht helfen jedoch die folgenden Tips ein wenig beim Sparen. Weil Probieren bekanntlich über Studieren geht, solltest Du die Angebote der verschiedenen Banken und Sparkassen gründlich testen. Als erstes solltest Du prüfen, ob Deine Bank für Überweisungen und andere Kontobewegungen Geld verlangt. So dies der Fall ist, empfiehlt es sich, ein Konto bei einer Dresdner Niederlassung einzurichten (betrifft vor allem Sparkassenkunden). Der Vorteil eines Kontos am Hochschulort liegt darin, daß Du Geld gebührenfrei überweisen und nicht unter teilweise horrenden Gebühren bar einzahlen muß; Mieten, Rechnungen und Beiträge können so problemlos überwiesen oder gar Daueraufträge ausgelöst werden. Bei vorhandenen Serviceterminals bist Du nicht einmal auf die Schalterzeiten angewiesen. Fast alle Banken richten Dir bei Vorlage Deines Studentenausweises kostenlos ein Konto ein und führen es zum Nulltarif. Einige Kreditinstitute bieten für Studenten spezielle Konten an, mit höheren Zinsen und anderen Vergünstigungen bis zu verbilligten Eintrittskarten für Veranstaltungen in Dresden. Eine normale Servicekarte gibt's meist automatisch zum Konto dazu.



Mittlerweile bekommt sie jeder, der ein halbwegs regelmäßiges Einkommen nachweisen kann. Mit dieser kannst Du in annähernd allen europäischen Ländern am Automaten oder mittels Eurocheque Geld abheben. Bei den meisten Instituten ist sie kostenlos.



Inzwischen sind auch „richtige“ Kreditkarten, wie z. B. Visa- oder MasterCard, problemlos für Studenten zu bekommen. Gerade diese Karten sind beispielsweise bei einem Aufenthalt in den USA fast unverzichtbar.



Der Dispokredit erlaubt Dir das Überziehen Deines Kontos in einem vorgegebenen Rahmen. Natürlich muß Du Überziehungszinsen zahlen, dafür wird

Kontoführung

EC-Karte

Kreditkarten

Dispokredit

spiritus rector '99

5. Kapitel

Versicherungen

Kranksein kostet Geld und zwar Deins, wenn Du nicht krankenversichert bist. Natürlich gibt's aber auch die Versicherung nicht zum Nulltarif – es sei denn, Du bist familienversichert. Dies wiederum ist nur bis zu einem gewissen Alter und unter gewissen anderen Voraussetzungen möglich.

Wie Du sonst für wenig Geld zu guten Versicherungen kommst, erfährst Du in diesem Kapitel. Neben den Krankenversicherungen gibt's nämlich noch weitere Versicherungen, die für Dich interessant sein könnten oder die Du bereits – ohne es zu wissen – bezahlst, mit dem Studentenwerksbeitrag beispielsweise.



5.1 Krankenversicherungen im Inland

Versicherungspflicht

Grundsätzlich muß alles, was da studiert, krankenversichert sein. Versichern kannst Du Dich dabei auf verschiedene Weise.

Da wäre zum ersten die Familienversicherung, also eine kostenlose Mitversicherung bei Deinen Eltern oder Deinem Ehepartner. Bei Deinen Eltern geht das nur bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, bei Deinem Ehepartner unendlich lange. Neben der Familienversicherung gibt es noch die Mitgliedschaft in der studentischen Krankenversicherung (KV). Für diese gilt ein gesetzlich festgelegter Beitragssatz – im Wintersemester 99/00 monatlich 67,90 DM (semesterweise 407,40 DM) plus monatlich 11,90 DM für die Pflegeversicherung. Diese studentische Krankenversicherung besteht bis zum 14. Fachsemester bzw. bis zum 30. Lebensjahr. Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen verlängert werden.



Ansprechpartner (für Krankenversicherungen).

- ☞ StuRa-Baracke
- ☉ auf Anfrage
- ☉ BAFöG- und Sozialberatung des StuRa
- ☎ 4 63-20 42

Besonderheiten der Familienversicherung

Die Mitversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung der Eltern ist nicht möglich, wenn Du abzüglich BAFöG und Stipendien mehr als 630 DM monatlich verdienst. Dieser Betrag kann jedoch zweimal im Jahr in beliebiger Höhe überschritten werden. Auch nach Deiner Exmatrikulation kannst Du bei deinen Eltern mitversichert bleiben, solange Du das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hast.

Kann-Bestimmungen existieren u. a. für folgende Fälle:

- ein Elternteil ist kein Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung
- ein Elternteil ist kein leibliches Elternteil
- das monatliche Einkommen eines Elternteils überschreitet 5 400 DM.

Achtung! Endet die Familienversicherung jedoch wegen der Beendigung der Mitgliedschaft eines versicherungspflichtigen Mitgliedes, besteht für die Dauer eines Monats unter gewissen Umständen ein nachgehender Leistungsanspruch, das heißt, Du kannst weiterhin die Leistungen der Krankenkasse in Anspruch nehmen. Danach muß Du Dir allerdings eine neue Versicherung suchen.



KV bei verheirateten Studenten

Wenn Du verheiratest bist, ist im Rahmen der Bedingungen für die Familienversicherung eine Mitversicherung bei Deinen Eltern möglich. Darüber hinaus kannst Du Dich in der gesetzlichen Krankenversicherung Deines Ehepartners unendlich lange (bis zu ihrem/seinem Tod) mitversichern lassen. Sind Ehepartner oder Kinder nicht versichert, muß Du selbst der gesetzlichen Krankenversicherung beitreten, wodurch die anderen Familienmitglieder im Rahmen einer Familienversicherung mitversichert werden.



KV im Praktikum

Eingeschriebene Studenten, die ein in der Studien- bzw. Prüfungsordnung vorgeschriebenes Praktikum ableisten, sind, soweit kein Arbeitsentgelt gezahlt wird und keine Familienversicherung besteht, ebenfalls in der studentischen Krankenversicherung versichert (zahlen also nur die oben genannten 67,90 DM zuzüglich Pflegeversicherung). Das gilt auch für unentgeltliche Vor- und Nachpraktika. Dort besteht zwar eine Versicherungspflicht in der Renten- und Arbeitslosenversicherung, den Betrag zahlt hier jedoch der Arbeitgeber.

Eine Beitragspflicht besteht erst, wenn Du mehr als 20 Stunden je Woche arbeitest und dies auch noch über zwei Monate im Stück oder im Jahr über 26 Wochen. Solange eine Familienversicherung besteht, benötigst Du keine weitere Versicherung.



Das Aufbaustudium gilt als eigener Studiengang. Du bist normalerweise für längstens 14 Fachsemester versicherungspflichtig. Zu beachten ist dabei, daß ein Aufbaustudium nicht in jedem Fall zur Verlängerung der Versicherungspflicht führt. Ein Weiterbildungsstudium begründet keine Versicherungspflicht für Studenten. Eine Versicherungspflicht während eines Promotionsstudiums besteht nicht. Da die Krankenversicherung für Aufbau- und Promotionsstudien von jeder Kasse anders gehandhabt wird, solltest Du bei der Deinigen unbedingt nachfragen.



Grundsätzlich müssen für Medikamente sowie Heil- und Hilfsmittel gewisse Beträge zugezahlt werden. Nach der Härtefallklausel des Gesundheitsreformgesetzes vom 1. Januar 1999 sind Versicherte mit geringem Einkommen (für Alleinstehende 1 764 DM brutto für Arznei- und Verbandmittel bzw. 1 484 DM für Fahrkosten, Heilmittel etc.) sowie BAföG- oder Ausbildungsförderungsempfangende (nach AFG) von der Zuzahlung befreit. Für die Befreiung von der Zuzahlung mußst Du einen Antrag bei der Krankenkasse stellen, die dann eine entsprechende Bescheinigung ausstellt; leider gibt es auch hier keine einheitliche Regelung bei allen Kassen. Die Bescheinigung brauchst Du dann nur noch beim Arzt oder in der Apotheke vorzulegen und fast alle von Dir gewünschten Medikamente werden kostenlos den Besitzer wechseln.

Arzneimittel zur Behandlung von „Bagatellerkrankungen“ (Arzneimittel gegen grippale Infekte, Mund- und Rachen-therapeutika, Abführmittel, Mittel gegen Reisekrankheit sowie Vitaminpräparate, Mineralstoffpräparate, Antibiotika, Badeszusätze) und Mittel zur Empfängnisverhütung werden nicht mehr von den Krankenkassen bezahlt.

Bedürftige Studentinnen können nach dem Bundessozialhilfegesetz auf Antrag beim Sozialamt die Kosten für die Empfängnisverhütung erstattet bekommen. Nach Absprache mit dem behandelnden Arzt ist der Antrag vor dem Kauf zu stellen. Alle Krankenkassen übernehmen die Kosten bis zum vollendeten 20. Lebensjahr. Eine Vorabsprache sollte jedoch unbedingt erfolgen.



Wenn Du BAföG-Empfänger bist, bekommst Du den Krankenversicherungsbeitrag auf Antrag zurückerstattet. Dieser Antrag ist beim BAföG-Amt zu stellen, ihm muß eine Bescheinigung der Krankenkasse beigelegt werden. Dies gilt für Stipendiaten analog, nur ist der Antrag bei der Stiftung zu stellen.

KV und Erwerbstätigkeit

KV bei Aufbau-, Weiterbildungs- und Promotionsstudium

Befreiung von Zuzahlungen bei Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln

KV für BAföG-Empfänger und Stipendiaten

5.2 Krankenversicherungen im Ausland

Gesetzliche Krankenversicherung

Grundsätzlich erstreckt sich der gesetzliche Versicherungsschutz der Krankenversicherung nur auf das Gebiet der Bundesrepublik.

Jedoch besteht zwischen den meisten europäischen Ländern und der Bundesrepublik ein zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen. Im Rahmen dieses Abkommens übernehmen die entsprechenden ausländischen Versicherungsträger bei vorübergehenden Auslandsaufenthalten (zumindest teilweise) die Kosten der ärztlichen Versorgung im Krankheitsfall. Dabei gelten die gesetzlichen Vorschriften des Reiselandes, weshalb in vielen Fällen die Behandlung zunächst von Dir zu bezahlen ist. Nach Vorlage der Belege richtet sich die Höhe der Kostenerstattung dann nach den in Deutschland üblichen Sätzen, Du mußt also eventuell mit einer Eigenbeteiligung rechnen. Die Kosten für Arzneimittel werden nur in wenigen Fällen getragen; die für den Krankenrücktransport in die BRD dürfen von den Krankenkassen generell nicht übernommen werden. Informiere Dich also unbedingt vor Reisebeginn bei Deiner Krankenkasse, dort erhältst Du auch die notwendigen Formulare (Anspruchsausweise, Auslandskrankenscheine). Länder, mit denen ein solches Abkommen besteht, sind u. a. alle EU-Länder sowie Schweiz, Türkei und Kroatien (ohne Gewähr).

Reist Du in Länder, mit denen kein Sozialversicherungsabkommen besteht, bist Du Privatpatient und mußt alle Kosten selbst tragen.



Private Auslands- krankenversiche-

Das Risiko einer zusätzlichen finanziellen Belastung im Krankheitsfall kann durch Abschluß einer privaten Auslandskrankenversicherung abgedeckt werden. Diese Versicherung, die u. a. die Inanspruchnahme medizinischer Versorgung im Ausland und eine krankheits- oder unfallbedingte Rückführung in die BRD umfaßt, kannst Du bei Reiseveranstaltern und den meisten Versicherungsunternehmen abschließen. Solche Versicherungen erstatten auch die Eigenbeteiligung, die in Staaten mit Sozialversicherungsabkommen entstehen können. Die Policen können für die Anzahl der Reisetage abgeschlossen werden, preiswerter sind jedoch die Jahresverträge (ab 10 DM).

5.3 Unfallversicherungen

Gesetzliche Unfallversicherung

Du bist im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Träger dieser Versicherung ist für die Universitäten und Hochschulen Sachsens der Sächsische Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV). Die Kosten dafür trägt der Freistaat Sachsen aus Steuermitteln. Versicherungsschutz besteht für Unfälle, die Du in ursächlichem Zusammenhang mit dem Besuch der Uni erleidest. Dazu zählen zum Beispiel Unfälle bei der Teilnahme an Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika und am Universitätsport ebenso wie Unfälle, die auf den Wegen zu und von solchen Veranstaltungen passieren. Auch wer nur in die Bibliothek geht oder einen Schein abholt, ist versichert (auch auf den Wegen hin und zurück). Die Universität ist verpflichtet, dem

gesetzlichen Unfallversicherungsträger jeden Unfall anzuzeigen, wenn ein Student sich so verletzt hat, daß ärztliche Behandlung in Anspruch genommen werden muß. Nur mit der Unfallanzeige werden die Rechte der „Verunfallten“ gesichert. Deshalb muß nach einem Unfall Deine Fakultät bzw. Abteilung, bei der Du immatrikuliert bist, über Unfallhergang, Unfallort und Verletzung informiert werden (nach Sportunfällen ist das Universitätssportzentrum zu verständigen).

Beachte auch, daß nach einem schweren Unfall sofort das Büro für Arbeitssicherheit telefonisch informiert werden muß.

Nach einem Unfall übernimmt der gesetzliche Unfallversicherungsträger folgende Leistungen, falls entsprechende Voraussetzungen vorliegen. Weitere Informationen über die gesetzliche Unfallversicherung gibt Dir das Büro für Arbeitssicherheit.

- Heilbehandlung: Kosten der ärztlichen oder zahnärztlichen Behandlung, Arznei- und Verbandsmittel, Krankengymnastik, Körperersatzstücke, Pflegegeld
- Berufshilfe: Förderung des weiteren Bildungsweges
- Verletzengeld: falls vor dem Unfall ein regelmäßiges Arbeitsentgelt bezogen wurde
- Verletztenrente: falls die Minderung der Erwerbsfähigkeit mindestens 20 % beträgt
- Leistungen im Todesfall: Sterbegeld, Bestattungskosten und Rente an Hinterbliebene.



Versichert sind die Studenten bei Gesundheitsschäden aus Freizeitunfällen, und zwar weltweit, rund um die Uhr. Die versicherten Leistungen umfassen

- Invalidität (mit Progression 225 %) 110 000 DM
- Bergungskosten 3 000 DM
- kosmetische Operationen 10 000 DM

Der Beitrag beträgt pro Studenten und Semester 0,78 DM und ist im Studentenwerksbeitrag enthalten.

Gruppenunfallversicherung des Studentenwerkes

Büro f.

5.4 Weitere Versicherungen

Während der Ableistung eines Praktikums ist die Berufsgenossenschaft Deiner Ausbildungsstelle für Dich zuständig.

Für Studenten und Mitarbeiter der TU besteht Versicherungsschutz bei allen Sportveranstaltungen, wenn diese beim Universitätssportzentrum angemeldet sind.



Über Deinen, jedes Semester zu entrichtenden, Studentenwerksbeitrag ist die Entwendung von

- Kleidungsstücken, Lernmitteln und Gebrauchsgegenständen (z. B. Rucksack, aber keine Wertgegenstände) aus Kleiderablagerräumen bzw. von
- Fahrrädern und Zubehör aus Fahrradabstellräumen und von Fahrradabstellplätzen versichert.

Versicherungen im außeruniversitären Bereich

Diebstahlversicherung durch das Studentenwerk

Der Verlust muß in einer Bildungseinrichtung geschehen sein, die dem Studentenwerk Dresden im Zusammenhang mit der Erfüllung seiner Aufgaben zugeordnet ist (also alle staatlichen Hochschulen in Dresden, Zittau und Görlitz) **und** in denen Du zu Vorlesungen, Übungen oder anderen Veranstaltungen im Zusammenhang mit Deinem Studium anwesend warst. Mitversichert ist auch Dein Aufenthalt in Räumen des Studentenwerkes Dresden. Ein Originalkaufbeleg muß vorgelegt werden!

Die Entschädigung ist begrenzt auf maximal 350 DM pro Student und Jahr. Wird der Höchstbetrag bereits mit einem Schadensfall ausgeschöpft, so erfolgen für weitere Schäden keine Versicherungsleistungen mehr.


Bei Nichterfüllung der Bestimmungen zur Anwesenheit im konkreten Fall und nachts von 22 bis 6 Uhr besteht Versicherungsschutz für Fahrräder nur dann, wenn diese in verschließbaren Abstellräumen abgestellt werden.

Der Beitrag von 1,01 DM pro Student und Semester ist im Beitrag zum Studentenwerk enthalten.

Was ist zu tun, wenn ein Schadensfall eingetreten ist? Du mußt unverzüglich eine schriftliche Schadensmeldung an den Justitiar des Studentenwerkes schicken (Formulare dafür sind bei der Rechtsberatung erhältlich).



Im Kapitel 9 findest Du Hinweise zu Versicherungen bei Autoanmietung. Informationen zu Versicherungen bei Arbeitsunfällen sowie zur Sozial- und Rentenversicherung sind im Kapitel 4 enthalten.


Justitiar des
Studenten-
werkes
Fritz-Löffler-Str. 18,

Hinweise in anderen Kapiteln

spiritus rector '99



6. Kapitel

Wohnen

Bestimmt hast Du Dir schon ein Dach über dem Kopf besorgt, bevor Du nach Dresden gekommen bist. Aber die Erfahrung lehrt, daß viele Studenten schon kurz nach der Ankunft in Dresden ein zweites Mal eine neue Bleibe suchen, sei es wegen des Freundes oder weil das Studentenwohnheim nicht gefällt. Auch wenn Du noch nicht in Dresden wohnen solltest, kann ein Blick auf die folgenden Seiten nicht schaden.



6.1 Allgemeines

Zuerst braucht man in einer neuen Stadt ein Dach über dem Kopf. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: Die einfachere ist, Du besorgst Dir einen Wohnheimplatz beim Studentenwerk. Rechtzeitig angemeldet, sollte das kein Problem sein. Jedoch ist ein Wohnheimplatz nicht das einzig glücklich Machende. Wenn Du Deine eigene Bleibe haben möchtest, findest Du außerhalb der Uni genügend Anlaufstellen.



Meldepflicht

Hast Du eine Bleibe gefunden, mußt Du Dich innerhalb von zwei Wochen nach Einzug beim zuständigen Ortsamt (Meldestelle) mit Deinem Studienwohnsitz an- bzw. abmelden. Es ist dringend zu empfehlen, dieser Pflicht auch nachzukommen, da bei Unterlassung Bußgelder drohen. Unter Umständen kannst Du die Ummeldung auch bei Abschluß Deines Mietvertrages im Studentenwerk erledigen, wenn Mitarbeiter der Ortsämter gleich mit im Hause sind. Frag' einfach Deine Belegungssachbearbeiterin.

Du mußt Dich allerdings nicht mit Deinem Hauptwohnsitz in Dresden anmelden, sondern kannst diesen an Deinem Heimatort belassen. Das Einwohnermeldeamt darf nicht automatisch Deinen Studienort als Ort des Schwerpunktes Deiner Lebensverhältnisse annehmen. Entscheidend ist allein, wo Du Dich die meiste Zeit aufhältst. Verlangt die Meldestelle eine Begründung, so hilft eine Auflistung der Zeiten, zu denen Du in Dresden bist:

30 Vorlesungswochen * 5 Tage = 150 Tage in Dresden < ein halbes Jahr



Wie bekannt ist, müssen Radio- und Fernsehgeräte bei der GEZ angemeldet werden. Eine solche Anmeldung hat normalerweise zur Folge, daß Du dann entsprechende Gebühren zu entrichten hast. Wenn Dein Einkommen allerdings nach Abzug der Kaltmiete sowie der Beiträge für die gesetzliche Krankenversicherung und möglicherweise vorhandener privater Haftpflicht-, Unfall- und/oder Sterbegeldversicherungen den 1,5-fachen Sozialhilfesatz nicht übersteigt, kannst Du Dich beim Sozialamt von den Rundfunk- und Fernsehgebühren befreien lassen. Das Sozialamt gibt die Daten an die GEZ weiter, so daß eine Befreiung die ansonsten erforderliche GEZ-Anmeldung, für die Formulare an Banken und Postämtern ausliegen, ersetzt. Bei zusammenlebenden Paaren erhöht sich der Freibetrag, jedoch nicht ganz auf das dreifache des Sozialhilfesatzes. Hingegen können sich Bewohner von Wohngemeinschaften ohne Probleme einzeln von den Rundfunkgebühren befreien lassen, ohne daß das Einkommen ihrer Mitbewohner in irgendeiner Form mitangerechnet wird.

Wenn Du die Rundfunk- und Fernsehgebühren erlassen bekommen hast bzw. erlassen bekommen würdest, so kannst Du auch eine Telefongebührenermäßigung erhalten. Dafür mußt Du lediglich die Bescheinigung des Sozialamtes über die erfolgte Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung im Telekom-Laden (T-Punkt) vorlegen und dort ein Formular zur Telefongebührenbefreiung ausfüllen. Besitzt Du weder Radio noch Fernseher und hast Dich folglich auch nicht von deren Gebühren befreien lassen, so stellt das Sozialamt unter denselben Bedingungen wie für die Rundfunkgebührenbefreiung (siehe oben) auch eine einfache Anspruchsbescheinigung auf Telefongebührenermäßigung aus.

Ortsamt
Plauen,

Meldestelle

dies gilt nur für Bewohner
der Dresdner Südvorstadt:

☒ Nöthnitzer Str. 5,

01187 DD

☉ Mo/Di/Do/Fr 8-12,

Rundfunk- und Fernsehgebühren, Telefongebühren

6.2 Studentenwohnheime

Träger bzw. Verwalter der Studentenwohnheime ist in den meisten Fällen das Studentenwerk Dresden. Das Studentenwerk vermietet in seinen Dresdner Wohnheimen 9 260 Bettenplätze in Einzel- und Doppelzimmern. Zwar überwiegen momentan noch die Doppelzimmer, aber man kann in aller Regel das zweite Bett „blockieren“ (sprich doppelte Miete zahlen) und somit über ein Einzelzimmer verfügen. Es gibt sanierte (ca. 30 %) und unsanierte Häuser, wobei zunehmend alte Häuser saniert und auch mehr Einzelzimmer geschaffen werden. Viele Wohnheime befinden sich in direkter Uninähe.



Einen Platz im Studentenwohnheim muß Du beim Studentenwerk beantragen. Ein Antragsformular bekommst Du bei der Hauptabteilung Studentisches Wohnen, entweder postalisch (mit 3 DM frankierten Rückumschlag DIN A5 beifügen) oder direkt im Studentenwerk zu den Sprechzeiten. Auf dem Antragsformular kannst Du Deine persönlichen Wünsche bezüglich Wohnheim, Einzel- oder Doppelzimmer etc. angeben. Einen Anspruch auf einen Wohnheimplatz gibt es jedoch nicht. Studenten, deren Eltern in Dresden wohnen, werden erst berücksichtigt, wenn alle anderen untergebracht sind.



Die Miethöhe orientiert sich am Bauzustand des jeweiligen Gebäudes und am höchstmöglichen BAföG-Satz für Wohnungskosten. Unsanierte Wohnheime werden (noch) vom Land unterstützt, sanierte Wohnheime müssen kostendeckend betrieben werden. Die Mieten liegen bei ca. 130 DM bis 360 DM. (Achtung BAföG-Empfänger: höhere Miete heißt auch mehr BAföG!)



Der Mietvertrag wird vor Ort im Studentenwerk unterschrieben. Er läuft bis zum Ende der Regelstudienzeit Deines Studienganges, danach kann er semesterweise verlängert werden. Bei Einzug zu Semesterbeginn empfiehlt sich ein frühzeitiges Erscheinen im Studentenwerk, ansonsten mußt Du mit langen Wartezeiten rechnen.

Ein Ummelden des Wohnortes ist auch im Studentenwerk an diesen Tagen bei der entsprechenden Stelle möglich (siehe am Anfang des Kapitels).



Bei der Antragstellung bekommst Du vom Studentenwerk einen kleinen Katalog der Wohnheime, aus dem du grob die Lage zum Campus und die Ausstattung erkennen kannst.

Die Zimmer sind in der Regel möbliert. In den unsanierten Wohnheimen handelt es sich in der Regel um stilechte DDR-Originalbestände. Eigene Möbel können nach Zustimmung des Studentenwerkes aufgestellt werden, ebenso nehmen viele Hausmeister auf Wunsch das eine oder andere Möbelstück aus dem Zimmer heraus (beides solltest Du mit Deinem Hausmeister abklären). Die Zimmer werden vom Vormieter nicht wie üblich gestrichen und tapeziert, so daß mancherorts die original Arbeiter-und-Bauern-Tapete

StuWe DD,
Abteilung

Studentisches Wohnen

✉ Fritz-Löffler-Str. 18,
01069 DD
☉ Mo/Mi 9-12,
Di 9-12, 13-15,
Do 9-12, 13-17
☎ 46 97-6 08, ~ 6 16,
~ 7 03 (Infothek)
☎ 4 71 81 54

Platzvergabe



Miete

Mietvertrag

Zimmerausstattung

ihre inzwischen verblaßte Blumenpracht noch heute präsentiert. Aber mit ein wenig Eigeninitiative kannst Du Dein Zimmer selbst auf Vordermann bringen, das Studentenwerk trägt die Kosten für Farbe, Tapete etc. Dazu wird beim Hausmeister ein Renovierungsvertrag geschlossen, durch den Du Dir nach den Aufrüchungsarbeiten die Kosten zurückerstatten lassen kannst.

Telefon- und Internetanschluß ist fast überall möglich. Telefon wird von der Telekom angeboten, der Internetanschluß wird in den meisten Wohnheimen von der AG Dresdener Studentennetz (AG DSN) des Studentenrates oder durch das Studentenwerk selbst (etwas teurer) realisiert. Dadurch wird der private Netzanschluß sehr preisgünstig. Anschlüsse der AG DSN gibt es bereits in folgenden Wohnheimen: Wundtstraße, Gerokstraße 27, Borsbergstraße, Hochschulstraße. In den nächsten Wochen sollen die folgenden Wohnheime an das DSN-Netz angeschlossen werden: WUMS e. V. (Columbusstr. 2), Zellescher Weg 41 (Haus 2 und 3, Haus 1 folgt nach beendeter Renovierung) und Gerokstraße 38. Näheres dazu erfährst Du bei der AG DSN, im StuRa oder am Schwarzen Brett in Deinem zukünftigen Wohnheim.

In vielen Wohnheimen gibt es einen Studentenclub, wo Du Dir zu günstigen Preisen die Nächte um die Ohren schlagen kannst.

Der Zustand der Wohnheime ist sehr heterogen, vom Altbau bis zum sanierten Wohnheim für die gehobenen Ansprüche ist alles vorhanden. Eine vorherige Besichtigung empfiehlt sich daher, wenn man schon vorher vor Ort sein sollte.



Eine Untervermietung ist auf Antrag beim Studentenwerk möglich. Das Studentenwerk bietet im Foyer eine Kontaktbörse Untervermietung an, wo Du für begrenzte Zeit einen Wohnheimplatz oder ein privates Zimmer zur Untermiete finden, bzw. Dein eigenes Zimmer ausschreiben kannst. Weitere Informationen erhältst Du im Kapitel 6.3.

AG Dresdner Studentennetz (AG DSN)

- ↗ in verkabelten Wohnheimen der Administrator
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 DD
- ✉ dsn@atlantis.wh2.tu-dresden.de
- 🌐 www.wh2.tu-dresden.

Kontaktbörse Untervermietung

- ↗ Fritz-Löffler-Str. 18,

Untervermietung

6.3 Wohnungssuche außerhalb der Uni

Wohnungssituation in Dresden

Seit 1. Januar 1998 gilt für alle Altbauwohnungen der Dresdner Mietspiegel, den man in den Ortsämtern für eine Schutzgebühr von 5 DM erhält. Durch ihn erhältst Du einen Einblick in die ortsüblichen Vergleichsmieten. Wenn Du eine preiswerte Bude suchst und einen niedrigeren Wohnstandard akzeptierst (Außentoilette, Kohleöfen, kein Badezimmer oder ähnliches), sind vor allem Eigeninitiative (viel fragen, viel herumerzählen) und persönliche Kontakte gefragt. Und wenn Du ein Haus mit leerstehenden Wohnungen siehst, erkundige Dich ruhig mal nach dem Besitzer oder Verwalter – fragen kostet nichts. Die Suche nach sanierten Wohnungen und Neubauwohnungen mit dem üblichen oder gehobenen Komfort ist wesentlich einfacher und das Angebot recht gut. Die Tageszeitungen (z. B. Sächsische Zeitung immer freitags) sind voll von solchen Angeboten, Du kannst aber auch Hausverwalter, einen Makler (teuer) oder eine Mietwohnzentrale (nicht zu verwechseln mit Mitwohnzentralen) einschalten. Oft suchen auch Wohngemeinschaften (WG's) einen Nachmieter für frei werdende Zimmer, also auf Aushänge in der Uni und in der StuRa-

Baracke achten! Aber auch in der „ad rem“, einer Studentenzeitung an der TU, finden sich oft ganz brauchbare Angebote (<http://www.ad-rem.de/>). Auch ein Blick in die Stadtmagazine SAX und Dresdner kann sich lohnen.



Wenn Du bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreitest, kannst Du einen Wohnberechtigungsschein (WBS) beantragen, der Dich zum Bezug einer öffentlich geförderten (und damit preisgünstigeren) Wohnung berechtigt. Den WBS gibt es mit verschiedenen Dringlichkeitsstufen bei den zuständigen Ortsämtern (für in Dresden ansässige Bürger) oder beim Wohnungsamt (für nicht in Dresden ansässige Bürger, Ausländer, Behinderte, gefährdete Bürger oder Bürger ohne festen Wohnsitz). Die Wohnberechtigung richtet sich nach der Höhe des Gesamteinkommens der Person bzw. Familie. Bei einem Ein-Personen-Haushalt wird der WBS bis zu einem Jahreseinkommen von 23 000 DM (§ 25 im 2. WohnungsbauG) ausgegeben, als Nachweis genügt bei Studenten eine Kopie des BAföG-Bescheides oder (wenn der nicht vorhanden ist) ein formloses Schreiben der Eltern über geleisteten Unterhalt oder Verdienstbescheinigungen. Bei einem 2-Personen-Haushalt liegt die Grenze bei 33 400 DM, bei jedem weiteren Familienangehörigen steigt sie um 8 000 DM. Der WBS gilt dann für ein Jahr und wird bei Vorliegen der Voraussetzungen jeweils verlängert.

Wohnberechtigungsschein

Bei der Berechnung des Einkommens ist folgendes zu berücksichtigen:


- Jahreseinkommen sind Löhne, Renten, Gehälter, Kapitaleinnahmen etc. abzüglich Werbungskosten, weiterhin steuerfreie Betrag von Versorgungsbezügen, der pauschal besteuerte Arbeitslohn, Übergangsgeld, Arbeitslosengeld usw. jedoch **nicht** Kindergeld und Erziehungsgeld
- Von diesen Einkommen kann je ein pauschaler Abzug von 10 % für Lohn- oder Einkommenssteuer, Pflichtbeiträge/freiwillige Beiträge zur gesetzlichen KV und Beiträge zur gesetzlichen RV gemacht werden. Ansonsten sind 6 % abzuziehen. Du kannst also entweder 30, 20, 10 oder 6 % abziehen.
- Zusätzlich abzugsfähig sind Freibeträge für Alleinerziehende mit Kindern, Schwerbehinderte, junge Ehepaare oder zu Unterhaltsleistungen Verpflichtete.



Dieses Thema ist leider zu umfangreich, um hier entsprechend gewürdigt zu werden. In erster Linie wird es wohl Studenten betreffen, die keinen BAföG-Anspruch haben. Für sie sei auf die Sozialberatung im StuRa oder die hervorragende Internetseite des Goettinger ASTA (so eine Art StuRa) verwiesen, auf der Du Dir schnell einen Überblick verschaffen kannst.

Wohngeld

Hast Du den Wohnberechtigungsschein in der Tasche, dann kannst Du Dich bei der Stadt Dresden um sozialen Wohnraum bemühen. Die zuständige Stelle ist auch hier das Amt für Wohnungswesen, Abteilung Wohnraumvergabe. Dort

ASTA Goettingen


www.stud.uni-goet-

Sozialwohnungen

werden die freien Wohnungen der stadt eigenen Wohnungsbaugesellschaften (WOBA Nordwest und Südost) vergeben, Du kannst es aber auch direkt bei den beiden WOBA's versuchen. Auch bei anderen Vermietern kann ein Wohnberechtigungsschein erforderlich sein, wenn die Wohnung mit öffentlichen Geldern gefördert wird. Die Miete für diese Wohnungen liegt dann im Bereich zwischen vier bis zwölf Mark pro Quadratmeter. Der Vermieter darf hier nicht mehr als die Kostenmiete verlangen.



Ein großer Teil der Wohnungen, die nach dem Krieg gebaut wurden, ist im Besitz von Genossenschaften. Wohnungen, die zur Vermietung stehen, kannst Du Dir selbstverständlich auch ansehen. Hier einige Adressen:

Wohnungsgenossenschaften

- Südost WOBA Dresden GmbH, Bayrische Str. 14-16 (City-Center am Hbf), 01069 DD, Telefon: 87 57-0 und im Internet: <http://www.wohnen-in-dresden.de>
- Wohnbau Nordwest GmbH, Tannenstr. 4b, 01099 DD, Telefon: 8 18 10
- Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden e. G., Heinrich-Greif-Str. 20/21, 01217 DD, Telefon: 46 90 10
- Wohnungsgenossenschaft Aufbau DD e. G., Henzestr. 14, 01309 Dresden, Telefon: 4 43 20
- Wohnungsgenossenschaft Johannstadt e. G., Haydnstr. 1, 01307 DD, Telefon: 4 40 23; Wohnungszentrum, Bergmannstr. 32, 01309 DD, Telefon: 43 33 10
- Vermietungs-Zentrum, Kreuzstr. 5 / Weiße Gasse, 01075 DD, Mo-Fr 10-18, Sa 10-13 (Telefon: 8 18 17 89).



Eine gute Möglichkeit, zumindest zeitweise unterzukommen, bieten Mitwohnzentralen. Gegen eine Vermittlungsgebühr von 0,3 bis 1,5 Monatsmieten (gestaffelt nach Dauer) erhältst Du Angebote für untervermietete Zimmer. Du bekommst als Untermieter allerdings keinen Untermietvertrag, sondern nur einen Überlassungsvertrag zu Wohnzwecken, der zudem meist nur mit dem Hauptmieter der Wohnung (und nicht etwa mit dem Eigentümer) abgeschlossen wird. Insbesondere greift hier das gewöhnliche Mietrecht nicht, in Bezug auf Miethöhe oder Kündigungsfrist hast Du also keinerlei Rechtsanspruch. Eine weitere Gefahrenquelle: Untervermietungen bedürfen der Genehmigung des Eigentümers; ist diese nicht eingeholt, droht allen Beteiligten (Haupt- und Untermieter) fristlose Kündigung.

Mitwohnzentralen



genaue Angaben zu den Mitwohnzentralen findest Du im Adressenteil

Zu allererst: Privater Wohnungsraum unterliegt genauso der Mietpreisbindung wie der kommunale Wohnungsbestand. Manche Eigentümer entschlossen sich allerdings zu Modernisierungen, wonach die Mietpreisbindung (teilweise!) wegfällt, andere verkauften einfach ihre Objekte. Die dann erfolgten Luxussanierungen führten auf dem freien Wohnungsmarkt zu Quadratmeterpreisen, die an westdeutsche Metropolen erinnern. Das Problem, unmodernisierten (preiswerten) Wohnraum zu finden, liegt vor allem in der großen Zahl leerstehender Wohnungen (Verkauf, Sanierung), für die gar keine Mietverträge ausgegeben werden. Es sind tatsächlich im wesentlichen Glück, Eigeninitiative und unkonventionelle Ideen gefragt, um an solche Buden heranzukommen. So wird im übrigen gerade ein neues Studentenwohnheim in Betrieb genommen, das privat bewirtschaftet wird und über behindertengerechte Wohnungen

Privater Wohnungsmarkt

Wohnheim Hildebrandt-straße

verfügt (Hildebrandtstr. 7 mit 11 Einzel- und 2 Doppelzimmern).



Es besteht auch die Möglichkeit, einen Makler mit der Beschaffung einer Wohnung zu beauftragen. Die Provision beträgt maximal zwei Monatsmieten. Sie kann nur verlangt werden, wenn der Makler Dir nachweist, daß er die Wohnung selbst vermittelt hat und diese gemeinsam mit Dir besichtigt. Manche Makler verlangen die Erstattung ihrer Auslagen. Achte auf das Kleingedruckte im Vertrag!

Wohnungsmakler



Die moderne Technik ist gerade bei der Suche nach Wohnraum von erheblichem Nutzen. So findet man mit den gängigen Suchmaschinen und den geeigneten Stichworten eine ganze Reihe von Wohnungsangeboten im Netz. Sie alle hier aufzuführen, würde den Rahmen des Kapitels sprengen, daher sei ein kleiner Ausflug ins Rechenzentrum der Uni empfohlen, wo Du Dir innerhalb kurzer Zeit eine ganze Menge herausuchen kannst.

Internet

6.3 Rechte des Mieters, Mietvertragsabschluß

An dieser Stelle sollen einige Worte darüber verloren werden, die Dir insbesondere bei der Suche nach einer Wohnung auf dem freien Markt oder bei Ärger mit Deinem Vermieter behilflich sein sollen. Weitergehende Hilfe gewähren Dir bei Bedarf auch die örtlichen Mietervereine und Mieterbünde, die viele wertvolle Tips auf Lager haben. Daneben gibt es unzählige Broschüren, unter anderem von der Bundesregierung und vom Freistaat Sachsen.



Der Mietvertrag sollte schriftlich abgeschlossen werden. Er muß die genaue Bezeichnung der Wohnung mit einer Aufzählung aller gemieteten Räume, die vereinbarte Miete, die zu zahlenden Nebenkosten sowie den Beginn des Mietverhältnisses enthalten. Die Wohnung wird normalerweise vor Vertragsabschluß besichtigt. Zustand und Ausstattung sollten in einem Übergabeprotokoll festgehalten werden, welches auch vorgesehene Reparaturen beinhaltet.

Mietvertrag

Der Mietvertrag darf keine Regelungen enthalten, die gegen zwingendes Recht verstoßen. Derartige Klauseln sind auch dann nichtig, wenn sie unterschrieben werden. Hierzu gehören zum Beispiel:

- der Ausschluß des Rechts auf Kündigungsschutz,
- der Ausschluß des Rechts auf Mitnahme selbst eingebauter Einrichtungen, wenn kein Ausgleich vorgesehen ist,
- der Ausschluß des Schutzes bei Modernisierung durch den Vermieter,
- der Ausschluß der Mietminderung oder
- Höhe, Fälligkeit und Verzinsung der Kautions.

Vertragliche Regelungen, die gegen die guten Sitten und das Recht verstoßen, sind ebenfalls nichtig. Dir kann folglich durch den Vermieter nicht untersagt werden zu Rauchen, Damen- oder Herrenbesuche (auch über Nacht) zu empfangen oder eine Antenne anzubringen, wenn keine Gemeinschaftsantenne

**Mieterverein
Dresden
e. V.**
☒ Schäferstraße 42/44,

**DMB
Mieterbund
Sächsischer
Mietervereine e. V.**

existiert.

Andererseits kannst Du nicht verpflichtet werden:

- sämtlichen Schäden durch die Mieter, ohne Rücksicht auf das Verschulden zu beheben,
- bei vorzeitiger Beendigung des Mietvertrages den Mietausfall auch dann zu tragen, wenn der Vermieter das Zimmer anderweitig vermietet oder es einem Dritten unentgeltlich überläßt,
- während der Gültigkeit eines Mietvertrages einen neuen Vertrag zu unterschreiben.

Der Vermieter muß das Mietobjekt nach § 536 BGB einschließlich Ausstattung und Gemeinschaftseinrichtungen in einem vertrags- und wohngerechten Zustand überlassen und erhalten. Bei vielen Mietverträgen wird eine Kautions verlangt. Diese darf maximal drei Monatsmieten betragen und muß verzinst werden. Die Kautions darf nicht für den Ausgleich von Mietrückständen verwendet werden; sie dient als Sicherheit für Leistungen, die der Mieter im Mietvertrag eingegangen ist. Bei Zeitmietverträgen endet das Mietverhältnis mit dem Ablauf der vereinbarten Mietzeit. Für unbefristete Mietverträge, die bereits fünf Jahre laufen, gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten. Die Kündigung muß schriftlich erfolgen, mündliche Kündigungen binden den Mieter nicht. Sonderregelungen gelten für das Mieten möblierter Zimmer, die Kündigungsfrist beträgt dann 14 Tage.



Ordentliche Kündigung

Mittlerweile ist es anerkannt, daß das Besitzrecht des Mieters aufgrund des Unvermögens großer Bevölkerungskreise, sich eigene Häuser kaufen zu können, dem grundgesetzlich geschützten Eigentum des Art. 14 I Grundgesetz gleichzusetzen hat. Daraus resultiert, daß der Vermieter nicht ohne weiteres kündigen darf, namentlich nur, wenn er ein berechtigtes Interesse vorweisen kann. Der wohl bedeutendste Grund ist hierfür der *Eigenbedarf des Vermieters*. Dabei muß er seinen Bedarf für die Wohnung oder das Zimmer für sich oder zu seinem Hausstand gehörende Personen (z. B. Pfleger) oder Familienangehörige (Eltern, Kinder, Geschwister) nachweisen, was auch im Kündigungsschreiben enthalten sein muß. Eine fehlgeschlagene Mieterhöhung, die später mit einer Kündigung wegen Eigenbedarfs kompensiert werden soll, ist unwirksam. Auch ein Hausverkauf ist kein Grund für eine Kündigung (Ausnahme: Die Weiterveräußerung ist in vermietetem Zustand praktisch unmöglich).

Eine ordentliche Kündigung ist sonst nur aus Gründen *schwerer Vertragsverletzung* (schwere Hausfriedensstörung oder Nichtzahlen der Miete) oder *Hinderung an angemessener wirtschaftlicher Verwertung* oder anderen ähnlich wichtigen Gründen zulässig.

In der schriftlichen (mündliche ist unwirksam) Kündigung wegen Eigenbedarfs muß der Vermieter genau angeben, für wen er die Wohnung benötigt und weshalb. Schreibt er nur, daß er wegen Eigenbedarfs kündigt, ist das Schreiben auch unwirksam. Dabei sind die üblichen Kündigungsfristen (in der Regel drei Monate) einzuhalten.

Dennoch kann ein Widerspruch wegen unzumutbarer Härte nach § 556a BGB durchaus einer Kündigung entgegenstehen.

In jedem Falle gilt: Bei Erhalt einer Kündigung zum Mieterverein oder Anwalt gehen, um sie prüfen zu lassen! Das gilt natürlich auch für Studentenwohnun-

gen, die vom Studentenwerk vermietet sind.

Aber auch der Ablauf der Kündigungsfrist muß nicht immer Auszug bedeuten: Bleibt der Mieter auch nach Fristablauf in der Wohnung und rührt sich der Vermieter nicht, so ist die Kündigung nach zwei Wochen unwirksam und der Vertrag läuft weiter (§ 568, stillschweigende Vertragsverlängerung). Sie kann allerdings vertraglich ausgeschlossen sein.



Einen Mietvertrag mit genauer Laufzeit abzuschließen, hat Vor- und Nachteile.

Vorteile: Eine Kündigung des Vermieters ist genau wie eine Mieterhöhung ausgeschlossen. Läuft die Zeit aus, muß der Mieter nicht ausziehen, wenn er dies mindestens zwei Monate vorher dem Vermieter schriftlich angezeigt hat. Der Vertrag verlängert sich dann grundsätzlich auch ohne Zustimmung bzw. bei Widerspruch des Vermieters. Eine Ausnahme besteht dann, wenn im Vertrag etwas anderes geregelt ist oder der Vermieter ein berechtigtes Interesse an der Beendigung des Mietverhältnisses hat.

Nachteile: Es gilt „pacta sunt servanda“, Verträge muß man halten. Der Mieter sollte sich daher unbedingt eine *Nachmieterklausel* in den Vertrag einbauen lassen, damit er bei Benennung von Nachmietern trotzdem vor Ablauf der Zeit kündigen kann.



Es gibt einige Wohnungen, bei denen der Mieter keinen oder geringeren Kündigungsschutz hat. Das sind die Fälle, in denen der Vermieter ganz besonders eng mit dem Mieter zusammenwohnt:

- *Einliegerwohnungen* (Zweifamilienhaus, in dem auch der Vermieter wohnt),
- vermietete Zimmer innerhalb der Wohnung des Vermieters oder
- Räume, die nur zum vorübergehenden Gebrauch vermietet sind.

Die Einliegerwohnung begründet ein Sonderkündigungsrecht des Vermieters, bei der die Kündigung nicht besonders begründet werden muß (dafür verlängert sich die Kündigungsfrist um drei Monate). Kündigt der Vermieter eine Einliegerwohnung aber wegen Eigenbedarfs, muß sie besonders begründet werden (siehe oben).

Aber auch ein Zeitmietvertrag *ohne Kündigungsschutz* kann in diese Rubrik fallen: Bei dieser Klausel im Mietvertrag kann der Mieter keine Fortsetzung des Vertrages nach Fristende verlangen, wenn der Vermieter im Vertrag darauf hingewiesen hat, daß er die Wohnung nach Fristablauf für sich nutzen oder umbauen will. Die Sozialklausel ist hier außer Kraft gesetzt, so daß auch die Fristen zur Kündigung entfallen.



Eine Fristlose Kündigung ist nur in Ausnahmefällen wie z. B. der Nichterfüllung der vertraglichen Mieterpflichten zulässig. Überdies kommen nur die im BGB genannten Fälle als solche Kündigungsgründe in Betracht. Auch sie muß schriftlich erfolgen, muß aber nicht besonders begründet sein. Voraussetzung ist ein schwerer Verstoß wie zum Beispiel zweimonatiger Mietrückstand (eine Nachzahlung bis zur Klageerhebung macht diese wieder unwirksam; die Miete kann im übrigen dann auch vom Sozialamt übernommen werden), unerlaubte

Zeitmietverträge

Ausnahmen vom Kündigungsschutz

Fristlose Kündigung

Untermiete oder erhebliche Störungen des Hausfriedens.



Untervermietung

Grundsätzlich gilt: Möchte der Hauptmieter die gemietete Wohnung ganz oder teilweise untervermieten, braucht er zuvor die Genehmigung des Vermieters. Hat er diese nicht, darf ihm der Vermieter fristlos kündigen. Die Ablehnung der Genehmigung muß vom Vermieter nicht begründet werden. Allerdings gibt es eine wichtige Ausnahme: Wird nur ein Teil der Wohnung untervermietet und ist die Wohnung dadurch nicht überbelegt und hat der Hauptmieter ein berechtigtes Interesse an der Untervermietung, das beim Einzug noch nicht bestand, so muß der Vermieter die Genehmigung auf jeden Fall erteilen. Kündigungen wären dann unwirksam. Beispiele für ein berechtigtes Interesse sind: vorübergehende Abwesenheit vom Wohnort, Minderung des regelmäßigen Einkommens (arbeitslos geworden, kein BAföG mehr etc.), Gründung einer WG, weil der bisherige Lebenspartner oder Familienangehörige ausgezogen sind ... Desweiteren gibt es immer wieder Fälle, in denen Vermieter Untervermietungen generell untersagen und im Mietvertrag eine entsprechende Klausel einfügen. Diese Klauseln sind rechtlich nichtig. Unser Tip in allen Fällen: Auf jeden Fall dem Vermieter die beabsichtigte Untervermietung anzeigen (notfalls per Einschreiben, damit er nachher nicht behaupten kann, er sei nicht informiert worden) und ihm eine angemessene Frist zur Antwort setzen. Läßt er diese verstreichen, darf dies als Zustimmung gewertet werden. Gelegentlich verlangen Vermieter für die Untervermietung einen Zuschlag auf die Grundmiete. Dies ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, eine entsprechende Rechtsauskunft hilft Dir meist weiter! Für solche Auskünfte kannst Du Dich auch kostenlos an den Rechtsanwalt im StuRa wenden (Sprechzeiten hängen aus).

Gefährlich ist es übrigens, sich an einem Untermieter gesundzustoßen, das heißt, eine deutlich überhöhte Untermiete zu fordern. Der Vermieter kann in diesem Fall die Genehmigung zurückziehen und dem Hauptmieter fristlos kündigen. Das Recht, jederzeit und auch für längere Zeit Besuch zu empfangen, bleibt von alledem natürlich unberührt. Hier hat der Vermieter nicht reinzuerden, auch bei Zuzug von Familienangehörigen, Ehe- oder Lebenspartnern.

Hat der Vermieter von Anfang an seine Wohnung an eine studentische Wohngemeinschaft vermietet, kann er einem späteren Austausch einzelner Mieter nicht widersprechen, es sei denn, der Wechsel wäre unzumutbar.



Ein komplexes Thema ist auch die Erhöhung der Miete, das hier nur in Grundzügen behandelt werden kann. Als Tip mag gelten, sich bei gestiegener Miete gegebenenfalls auch nach erhöhtem Wohngeldanspruch zu erkundigen.

Mieterhöhung

Seit 1971 gelten in Deutschland mit Einführung des 1. Wohnraumkündigungsschutzgesetzes verbesserte Schutzklauseln für den Mieter. Danach sind heute Mieterhöhungen nicht mehr so einfach machbar. Nach § 2 Miethöhegesetz (MHG) kann der Vermieter die Zustimmung zur Mieterhöhung verlangen, wenn die neue Miete nicht über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt. Der Mieter muß also *vor der Erhöhung weniger als diese Vergleichsmiete* zahlen. Maßgeblicher Zeitpunkt für diesen Vergleich ist der Zugang der Mieterhöhungserklärung. Ändern sich die Vergleichsmieten noch bis zum Wirksamwerden der Mieterhöhung, ist das unerheblich. Der Vermieter kann sein Begehren anstelle des Mietspiegels aber auch auf ein Sachverständigengutachten oder auf drei Vergleichswohnungen stützen, wobei aber eine spezielle Vergleichsmiete (z.

B. für Studentenwohnungen oder Wohngemeinschaften) unzulässig ist – der *gesamte* Wohnungsmarkt muß berücksichtigt werden.

Weiterhin muß die *Jahressperrfrist* eingehalten werden: Nach der Mieterhöhung bzw. nach Vertragsbeginn darf die Miete für zwölf Monate (auch bei Änderung der Vergleichsmieten) nicht erhöht werden. Das gilt nicht für Mieterhöhungen wegen Modernisierung oder gestiegener Betriebs- oder Kapitalkosten.

Aussernde Mieterhöhungen werden durch die sogenannte *Kappungsgrenze* verhindert: Innerhalb von drei Jahren darf die Miete um nicht mehr als 30 % (wieder abgesehen von Modernisierung oder gestiegener Betriebs- oder Kapitalkosten) steigen, selbst wenn sie unter den ortsüblichen Vergleichsmieten liegt. Zahlt der Mieter aber schon vorher mehr als die Vergleichsmiete, steht dem Vermieter eine Erhöhung nicht zu.

Die Mieterhöhungserklärung muß zudem *schriftlich* erfolgen und *begründet* werden. Dabei muß dem Mieter plausibel dargelegt werden, daß die verlangte Miete die ortsübliche Vergleichsmiete nicht übersteigt.

Haben auf der Mieterseite mehrere Personen den Mietvertrag unterschrieben, muß die Mieterhöhung auch von allen Mietern verlangt werden.

Achtung: Die Mieterhöhung im Rahmen der ortsüblichen Vergleichsmiete ist im Gegensatz zur Erhöhung bei Modernisierung oder Sozialwohnungen keine einseitige Sache – der Mieter muß ihr nämlich zustimmen (oder vom Gericht dazu verurteilt werden). Das bedeutet zwar nicht, daß der Mieter diese zwar nicht ohne triftigen Grund ablehnen kann, aber zwei bis drei Monate Überlegungszeit hat. *Schweigen ist hierbei aber keine Zustimmung*, es sei denn, der Mieter zahlt stillschweigend mehr.

Verlangt der Mieter eine Mieterhöhung, steht dem Mieter ein *Sonderkündigungsrecht* zu, das heißt, er kann ungeachtet der zeitlichen Befristung des Vertrages vorzeitig innerhalb der Überlegungszeit kündigen.

Eine weitere Möglichkeit der Mieterhöhung ist die *Staffelmiete*. Dabei legen Mieter und Vermieter schon im voraus fest, um wieviel die Miete steigen wird. Auch hier müssen gesetzliche Vorgaben eingehalten werden:

1. Zwischen zwei Staffeln muß mindestens 1 Jahr liegen.
2. Die zu zahlende Miete muß ausdrücklich genannt werden, eine Betragserhöhung des Quadratmeterpreises reicht nicht.

Schließlich darf die Staffelmiete

3. nicht über zehn Jahre hinausgehen. In der Regel möchte der Vermieter den Mieter durch solche Verträge möglichst lange an sich binden, deswegen steht dem Mieter bei Zeitmietverträgen über vier Jahre ein Sonderkündigungsrecht zu (siehe oben).



Hierbei ist streng zwischen Heizkosten und Nebenkosten zu trennen: Heizkosten können in jedem Falle verbrauchsabhängig abgerechnet werden (HeizkostenVO). Andere Nebenkosten können je nach Mietvertrag umgelegt werden. Wurde keine Vereinbarung getroffen, geht man von einer Inklusivmiete (das heißt, die Nebenkosten sind in der Miete enthalten) aus. Eine Erhöhung wegen gestiegener Mietkosten wäre nur über die *Vergleichsmieten* zulässig.

Wurde hingegen eine Zahlung der Nebenkosten zusätzlich zur Grundmiete vereinbart, so gibt es zwei Fallgruppen: Bei Vereinbarung einer *Nebenkostenpauschale* liegt das Risiko der Teuerung ganz beim Vermieter, bei vertraglich

Nebenkosten

ausgehandelter *Nebenkostenvorauszahlung* liegt das Risiko beim Mieter. Dabei gilt aber: Nur Kosten, die in Anlage 3 zu § 27 der II. BerechnungsVO ausdrücklich genannt sind, dürfen auf den Mieter abgewälzt werden. Aber auch das muß im Vertrag stehen, und sei es nur der Hinweis auf die in der BerechnungsVO genannten Kosten.



Modernisierungen tragen oft Mieterhöhungen (§ 3 MHG) und Duldungspflichten mit sich. Daher ist es wichtig zu wissen, was man als Mieter hinzunehmen hat und was nicht.

Modernisierung

Modernisierungen sind alle Maßnahmen, die den Gebrauchswert der Wohnung nachhaltig erhöhen, die allgemeinen Wohnverhältnisse auf Dauer verbessern oder womit Heizenergie oder Wasser eingespart wird. Davon zu trennen sind Instandhaltungsarbeiten, die der Vermieter grundsätzlich zu dulden hat, aber die auch nicht zum Anlaß einer Mieterhöhung genommen werden dürfen.

Eine Mieterhöhung bei Modernisierung ist hingegen zulässig, wenn der Vermieter diese mindestens zwei Monate vorher schriftlich angekündigt hat (inkl. zu erwartende Mieterhöhung). Es gilt: Arbeiten, die außerhalb des Grundstückes durchgeführt werden (Erschließungskosten, neuer Gehweg etc.), führen nie zu einer Erhöhung der Miete. Ansonsten darf die neue Miete nach Modernisierung nicht höher als 20 % (oder 50 % bei Nachweis der Kostendeckung) über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen.

Eine Mieterhöhung wird hingegen ausgeschlossen, wenn ein zeitbefristeter Mietvertrag vorliegt oder sie vertraglich ausgeschlossen ist.

Häufig wird erst modernisiert, wenn schon Reparaturen oder Neuanschaffungen fällig sind. Es ist aber unzulässig, ohnehin fällige Instandsetzungsarbeiten mit unter die Modernisierung fallen zu lassen. Daher verringern sich die umlagefähigen Modernisierungskosten um die Kosten für die Instandsetzungsarbeiten, die schon hätten durchgeführt werden müssen.



Die Bunten Seiten

Auf den folgenden Seiten findest Du die Lagepläne des Campus und der Außenstellen der TU. Desweiteren gibt's die Öffnungszeiten sowie die Standorte Deiner wichtigsten Anlaufpunkte in der TU und beim Studentenwerk. Abgerundet wird das Menü durch die Ferientermine für das laufende Studienjahr.

Zeichenerklärung

- Erläuterung
 ↗ da mußt Du hin
 ☒ hier kommt Post an
 Ⓞ Öffnungs-/Sprechzeiten
 ☎ Telefonnummer
 ☎ Faxnummer
 Ⓞ Ansprechpartner

Kontakte in der Studentenratsbaracke

↗ Die Baracke des Studentenrates befindet sich im Kerngelände zwischen Beyer- und König-Bau (siehe Campus-Lageplan auf der nächsten Seite).

Studentenrat (StuRa)	fast immer, aber immer seltener	5	~ 20 43	~ 47 14	stura@rcs.urz.tu-dresden.de www.tu-dresden.de/stura/
Servicebüro des StuRa	Mo 12-16, Di-Do 9-16, Fr 9-13	4	~ 20 42	~ 47 14	sekretariat@stura.tu-dresden.de
Copyshop	Mo-Do 7-16, Fr 7-13	2		~ 47 14	entfällt
Rechtsberatung	Do 15-16	17	~ 46 99	~ 47 14	entfällt
Sektenberatung	nur nach Vereinb.	17	~ 20 42	~ 47 14	sekten@stura.tu-dresden.de
BAföG- und Sozialberatung	Mi 13-14.30	17	~ 46 99	~ 47 14	bafoeg@stura.tu-dresden.de
Wehrdienstberatung	Do 13-14	17	~ 46 99	~ 47 14	wehrdienst@stura.tu-dresden.de
Studentische Arbeits- vermittlung (STAV)	Mo-Do 9-15, Fr 9-13 (Geschäftsführung)	11	~ 20 40	~ 16 55	stav@rcs.urz.tu-dresden.de rcswww.urz.tu-dresden.de/~stav
AG Integrale – Institut für studium generale	laut Aushang	14	~ 53 84	~ 47 14	integrale@rcs.urz.tu-dresden.de www.integrale.de
TU-Umweltinitiative (TUUWI)	laut Aushang	13	~ 46 90	~ 47 14	tuuwi@rcs.urz.tu-dresden.de rcswww.urz.tu-dresden.de/~tuuwi
Tourismus InteressensKreis dreemar und VDI	Di 13-14, Do 11-12 laut Aushang	9	~ 61 47	~ 47 14	tik@stura.tu-dresden.de dreemar@rcs.urz.tu-dresden.de www.tu-dresden.de/stud_vdi

(Anm. d. Red.: Als besondere Attraktion bieten wir Euch getrenntgeschlechtliche Toiletten mit moderner Wasserspülung an!)

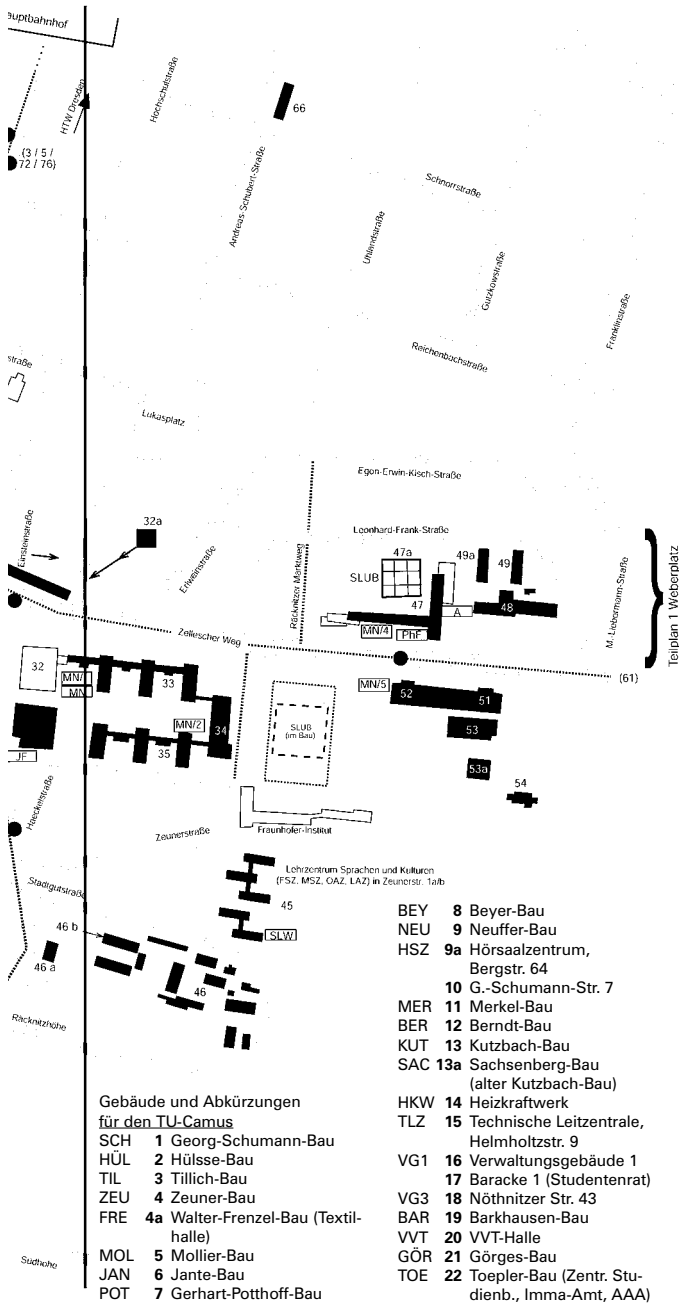
Öffnungszeiten der Mensen und Cafeterien

Alte Mensa (Mommensstr.)	Mo-Fr 10.45-15	Mo-Do 8-18, Fr 8-15	4 63-41 51
Neue Mensa (Bergstr.)	Mo-Do 10.45-15, Fr 10.45-14, Sa 11-13.30	Mo-Do 8-20, Fr 8-14	46 97-9 73
Mensa Siedepunkt	Mo-Fr 11-14		4 70 10 88
„Schummel“ (Schumann-Bau)	–	Mo-Do 8-16.30, Fr 8-14	
„Cafe Blau“ (Weberplatz)	–	Mo-Do 8-17, Fr 8-14	
Tusculum	Mo-Fr 11-13	–	
Klinikum	Mo-Fr 11.30-14	Mo-Do 8.30-10, 10.30-14.15	3 36 09 18
Tharandt	Mo-Fr 10.45-13.15	Mo-Fr 6.30-14	
Mensa Reichenbachstr.	Mo-Fr 10.45-13.45	Mo-Fr 9-14 (Terrassencafé)	4 62-25 57
„Cafe Listig“ (in der HTW)	–	Mo-Do 8-17, Fr 8-14	
Brühl'sche Terasse (HfBK)	–	Mo-Fr 9-14	
Tiergartenstr. (Paluccaschule)	Mo-Fr 11.30-14	Mo-Fr 9-15	
Wettiner Platz (HfM)	Mo-Fr 11-13.30	Mo-Fr 8-13.30	
Wiener Str. (ev. FH f. Sozialarbeit)	Mo-Fr 11-13	Mo-Fr 7.30-14	

Lageplan des Campus (Südvorstadt)



© für alle Pläne auf den Bunten Seiten: Dezernat Forschungsförderung und Öffentlichkeitsarbeit der TU Dresden, SG 5.3 in Zusammenarbeit mit SG 3.5.2 und SG 4.1; Stand: 2011.



Gebäude und Abkürzungen für den TU-Campus

- SCH 1 Georg-Schumann-Bau
- HÜL 2 Hülse-Bau
- TIL 3 Tillich-Bau
- ZEU 4 Zeuner-Bau
- FRE 4a Walter-Frenzel-Bau (Textilhalle)
- MOL 5 Mollier-Bau
- JAN 6 Jante-Bau
- POT 7 Gerhart-Potthoff-Bau

- BEY 8 Beyer-Bau
- NEU 9 Neuffer-Bau
- HSZ 9a Hörsaalzentrum, Bergstr. 64
- 10 G.-Schumann-Str. 7
- MER 11 Merkel-Bau
- BER 12 Berndt-Bau
- KUT 13 Kutzbach-Bau
- SAC 13a Sachsenberg-Bau (alter Kutzbach-Bau)
- HKW 14 Heizkraftwerk
- TLZ 15 Technische Leitzentrale, Helmholtzstr. 9
- VG1 16 Verwaltungsgebäude 1
- 17 Baracke 1 (Studentenrat)
- VG3 18 Nöthnitzer Str. 43
- BAR 19 Barkhausen-Bau
- VVT 20 VVT-Halle
- GÖR 21 Görge-Bau
- TOE 22 Toepler-Bau (Zentr. Studien., Imma-Amt, AAA)

- BIN 23 Binder-Bau
- REK 24 Rektorat
- MEN24a Alte Mensa (Mensa Mommsenstr.)
- 24b Studien-Infozentrum (Rondell)
- 24c Institutsgeb. Hallwachstr. 3
- 25 Mommsenstr. 11 (SLUB u. TU)
- 26 Mommsenstr. 5 (AVMZ)
- MÜL 27 Erich-Müller-Bau
- KÖN 28 König-Bau
- FOE 29 Fritz-Foerster-Bau
- HEM 30 Walther-Hempel-Bau
- GER 31 von Gerber-Bau
- 32 Neue Mensa (Mensa Bergstr.)
- 32a Gästehaus, Eisteinstr. 9
- WIL 33 Willers-Bau
- TRE 34 Trefftz-Bau
- PHY 35 Physikgebäude
- NÖT 36 Baracke 48, Nöthn. Str. 50
- 36a Baracke 9, Nöthn. Str. 52
- PIB 37 Patentinformationszentrum, Nöthnitzer Str. 50
- SBI 38 Studienbibliothek (SLUB), Nöthnitzer Str. 50
- USZ 39 Sportkomplex Nöthnitzer Str. 60, Baracke 53
- SPO 40 Sportstätte
- HEI 41 Heidebrook-Bau
- MIE 42 Mierdel-Bau
- VG4 43 Baracke 54, Nöthnitzer Str. 64a
- LAN 44 Landtechnik, Bergstr. 120/122
- ZS1 45 Zeunerstr. 1 a-e
- 46 Stadtgutstr. (Fahrbereitschaft)
- 46a Dezerat 6, Bergstr. 69
- BZW 47 Bürogebäude Zellescher Weg
- 47a SLUB-Standort Uni
- ASB 48 Andreas-Schubert-Bau
- 49 Baracke 10, Leonhard-Frank-Str. 3
- SE1 51 Seminarraumgebäude I
- SE2 52 Seminarraumgebäude II
- MOH 53 Mohr-Bau
- 53a Experimentalbau
- LAB 54 Laborgebäude Zellescher Weg
- BAY 62 Baracken Bayreuther Str.
- MÜN62a Baracke Münchner Str.
- WÜR 63 Würzburger Str. 46
- FAL 63a Falkenbrunnen, Chemnitz-Str. 46
- HOH 64 Hohe Str. 53
- ASS 66 A-Gebäude, Andreas-Schubert-Str. 23
- NÜR 71 Nürnberger Str. 31a (Fak. BIW)
- 72 Eisenstückstr. 33
- 73 Fritz-Löffler-Str. 18 (Studentenwerk, BAföG-Amt und Abt. Wohnheime)

(3/5) Straßenbahnlinien
(61/72/76) Buslinien



Gebäude und Abkürzungen für den Teilplan Blasewitz

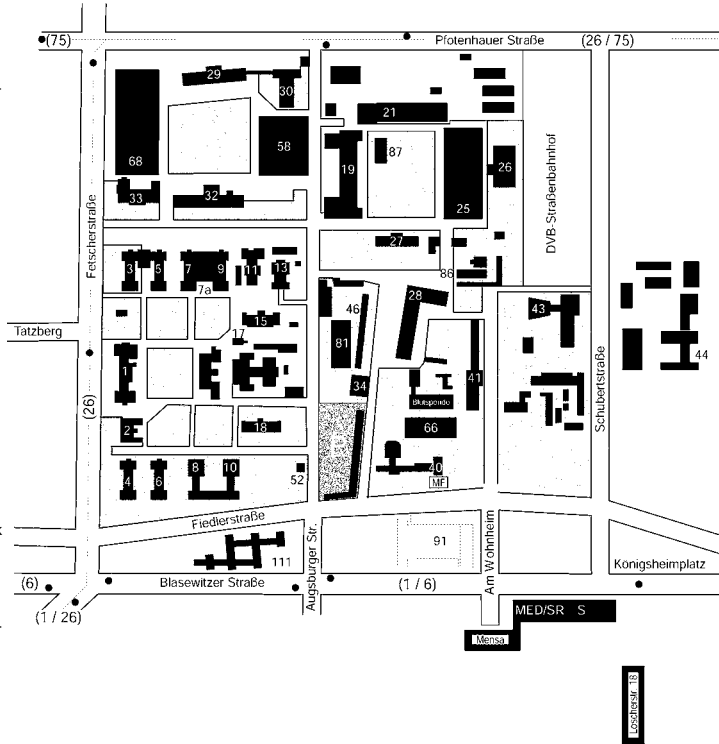
- 19 Hörsaal Chirurgie (MED/HSC)
- 25 Präparieraal (MED/HS 25/PS), Kursraum Anatomie (MED/KRA)
- 26 Medizinisches Rechenzentrum
- 28 Behandlungshaus der Zahnheilkunde / Nord-/Südflügel (MED/BH/N/S), Kursraum Vorklinik der Zahnheilkunde (MED/KRV), Hörsaal Zahnheilkunde (MED/HSZ)
- 29 Hörsaal Orthopädie (MED/HSO)
- 30 Hörsaal Frauenheilkunde (MED/HSF)
- 40 Dekanatsgebäude (MF), Hörsaal Dekanat (MED/HSD), Kursraum HNO (MED/KR-HNO), Laborraum Klinische Chemie (MED/LR), Fachbibliothek Medizin
- 41 Behandlungshaus Poliklinik für ZMK Nord-/Südflügel (MED/BH/N/S)
- 43 Hörsaal Pathologie (MED/HSP), Mikroskopierraum Pathologie (MED/MR)
- 52 Pfortner (Haupteingang)
- 68 Herz-Kreislauf-Zentrum / Hörsaal (MED/HS HKZ)
- S Seminarräume (MED/SR), Studentenwohnheim, Blasewitzer Str. 84-88, Studiendekanat, FSR Medizin
- M Mensa
- Löcherstr. 18: Computerpool (Institut für Medizinische Informatik)
- MF Dekanat der Medizinischen Fakultät

(1/6/26) Straßenbahn
(75) Buslinie

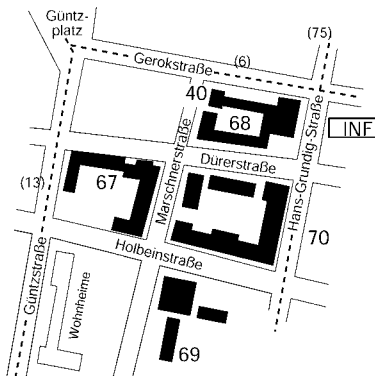
Gebäude und Abkürzungen für den Teilplan Johannstadt

(1/6/13) Straßenbahn
(75) Buslinie

Teilplan Blasewitz (Medizinische Fakultät)



Teilplan Johannstadt (Fakultät Informatik)





Studentenwerk Dresden

Studentenwerk

Dresden

↗ Fritz-Löffler-Str. 18
 ☎ 3, 5, 72, 76 (Reichenbachstr.)
 für alle Einrichtungen gilt:
 Studentenwerk Dresden,
 Fritz-Löffler-Str. 18,

Vermittlungs- und Auskunftsstelle	Mo-Do 6-18, Fr 6-16	~ 50
Geschäftsführers (Sekretariat)		~ 8 15
Sozialberatung für Studierende	Di 9-12, Do 13-17	~ 5 28
Rechtsberatung für Studierende	Di 9-12, Do 13-17	~ 8 20
Kinderkrippe (am Beutlerpark 6)		4 72 08 97
Kinderkrippe (Anmeldung/Beratung)	Di 9-12, Do 13-17	~ 7 07
Kultur	keine festen Sprechzeiten	~ 5 45
Studentenhaus Tusculum		~ 8 06
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit		~ 5 45
Studentisches Wohnen		
Sekretariat	Mo-Do 9-12, Di 13-15, Do 13-17	~ 6 08
Wohnheimplatzvermittlung		~ 6 16
Internationales Gästehaus		~ 6 17
Infothek	Mo-Do 9-16, Fr 9-15	~ 7 03
Amt für Ausbildungsförderung		
Sekretariat	Di 9-12, Do 13-17	~ 51 8
Servicebüro im Amt	Mo-Mi 9-16, Do 9-17, Fr 9-15	~ 5 25, ~ 5 26
Graduiertenförderung siehe Servicebüro		~ 52 6
Mensen (Verpflegungsbetriebe)		
Sekretariat	keine festen Sprechzeiten	~ 7 08, ~ 7 09
Veranstaltungen		~ 7 34

Prüfungsämter der Fakultäten

Architektur	Bürogeb. Zellescher Weg, Zi. B 119	~ 38 27	Frau Ollmann Frau Schubert	Di/Do 9-11, 14-15.30
Bauingenieurwesen	Beyer-Bau, Zi. 62/62 b	~ 32 69 ~ 32 49	Frau Scherze Frau Seidemann Frau Oppermann	Di/Do 9-11, 14-15.30
Bauing.-w. (Fernstud.)	Beyer-Bau, Zi. 62/62 b	~ 20 23	Herr Seidel	Fr 9-11
Elektrotechnik	Barkhausen-Bau, Zi. 175-177	~ 43 91 ~ 52 90	Frau Bellmann, Frau Stachowski	Mo/Di/Do/Fr 9-11.00, 13-15.30
Erziehungswissensch.	Weberplatz 5, Zi. 6 a	~ 30 50	Frau Magister	Mo/Di/Do 9-11.30, Di/Do 13.30-15.30
Erz.-wiss./Berufspäd.	Weberplatz 5, Zi. 6 c	~ 22 25	Frau Kunze	Di/Do 9-11, 13.30-14.30
<u>Fost-, Geo-, Hydrowissenschaften</u>				
Forstwissenschaften	Tharandt, (Altbau)	~ 12 05 oder (03 52 03) 38-13 05	Frau Schlegel, Frau Dr. Lochmann	Mo-Fr 9-11.30, 12.30-15
Geowissenschaften	Hülse-Bau, Zi. S 183/184	~ 27 08 ~ 62 56	Frau Deker, Frau Löser	Mo 12-15, Di/Do 8-11
Wasserwesen	Beyer-Bau, Zi. 155 a	~ 33 99	Frau Gerlach	Mo-Fr 9-12
Informatik	Grundigstr. 27, Zi. 111	~ 83 78	Frau Sprenger, Frau Bastian	Mo/Mi/Fr 9-11, Di/Do 12.30-15
Jura	Gerber-Bau, Zi. 15 Gerber-Bau, Zi. 6	~ 73 06 ~ 73 02	Frau von Leuckart Frau Hochgemuth	Di 9-11 Di/Do 9-10, Mi 13-14
Maschinenwesen	Zeuner-Bau, Zi. 214	~ 26 10 ~ 21 11	Frau Damm, Frau Lutzke	Mo/Mi/Do 13-15.30 Di/Do/Fr 9-11.30, Di 13-18



<u>Mathematik u. Naturwissenschaften</u>				
Biologie	Seminargebäude II, Zi. 27	~ 63 48	Frau Grumbach	Mo/Mi/Fr 10-11.30 und n. V.
Chemie	König-Bau, Zi. 04	~ 47 77	Frau Birnbaum	Di/Do 9-12.15 Di/Mi/Do 14.15-15.30
Mathematik	Willers-Bau, Zi. C 110	~ 75 13	Frau Koch	Mo/Di 13-15, Mi/Do 10-11, 13-15
Physik	Physik-Gebäude, Zi. C 008 d	~36 66	Frau Bölt	Mo-Fr 7.30-8.30, 9-11.30, 13-15.30
Psychologie	Bürogeb. Zelle. Weg, Zi. A 335/336	~63 42	Frau Krahl,	Mo/Do 14-15.30
		~32 79	Frau Kepper	Di 9-11, 14-15.30, Fr 9-11
Medizin	Blasewitzer Str. 84-88	4 58 35 54	Frau Zeman	Mo/Mi 12.30-15, Di/Fr 9-11.30
Medizin	Landesprüfungsamt, Stauffenbergallee 2, 01099	DD, Tel. 8 25 76 00, ~ 76 01, ~ 76 11, ~ 76 12, ~ 76 13		
Philosophische Fakultät	A.-Bebel-Str. 19, (H. 116), Zi. 309	~58 07	Frau Preißler, Frau Kura, Frau Diewock	Mo-Do 9-12, 13-16
Sprach- und Literaturwissenschaften (<i>siehe Philosophische Fakultät</i>)				
Verkehrswissenschaften	Potthoff-Bau, Zi. 266	~66 04	Frau Marx	Di/Do 9-11.30, Di 12.30-18, Fr 9-12, Do 12.30-15.30
Wirtschaftswissenschaften	Schumann-Bau, Zi. B 035	~40 57	Frau Bauer, Frau Selbig	Mo-Fr 9-12

Die Rückmeldung erfolgt

Akademisches Auslandsamt (AAA)

- ☞ Toepler-Bau (TOE, Mommsen- Ecke Helmholtzstr.)
- ☒ Akademisches Auslandsamt, TU Dresden, 01062 Dresden
- ☎ Di 12.30-18, Do 12.30-15.30, Fr 9-12
- ☎ 4 63-53 58
- ☎ Zi. 220 Frau Rudolph

**für ausländische
St**

Immatrikulations-Amt (Imma-Amt)

- ☞ Toepler-Bau (TOE, Mommsen- Ecke Helmholtzstr.)
- ☒ Imma-Amt, TU Dresden, 01062 Dresden
- ☎ Di 9-18, Do 12.30-15.30, Fr 9-12
- ☎ Fr. Rennert
- ☎ 4 63-42 04

**für deutsche Stu-
de**

Frau Lobeck	Toepler-Bau, Zi. 205	~ 42 06	Bauingenieurwesen, Informatik, Kartographie, Wirtschaftsingenieurwesen
Frau Hoke	Toepler-Bau, Zi. 206	~ 62 93	Biologie, Magister A-K, Maschinenbau, Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften
Frau Weber	Toepler-Bau, Zi. 206	~ 56 28	Architektur, Chemie, Internationale Beziehungen, Landschaftsarchitektur, Lebensmittelchemie, Magister L-Z
Frau Knöfel	Toepler-Bau, Zi. 204	~ 36 72	Elektrotechnik, Lehramt A-K, Physik, Psychologie, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik,
Frau Schmidt	Toepler-Bau, Zi. 207	~ 56 09	Erziehungswissenschaften, Hydrologie, Lehramt L-Z, Sozialpädagogik Verkehrswirtschaft, Wasserwirtschaft
Frau Zeuke	Toepler-Bau, Zi. 207	~ 63 41	Forstwissenschaften, Geodäsie, Geographie, Rechtswissenschaften
Frau Kühne	Toepler-Bau, Zi. 208	~ 23 96	BWL, Landschaftsarchitektur, Mathematik, Soziologie, Technomathematik,
Frau Mäke	Toepler-Bau, Zi. 210	~ 43 09	Verkehrswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik Aufbaustudium, EDV, Fernstudium, Wirtschaftswissenschaften,



Bibliotheken

Studentenbibliothek/Lehrbuchsammlung

www.kba.uni-karlsruhe.de/kvk.html

Nöthnitzer Str. 60 (neben

Sporthalle)

Mo-Do 9-21, Fr 9-18, Sa 9-12

☎ 4 63-47 40

www.kba.uni-karlsruhe.de/slub/

Universitätsbibliothek



Zellescher Weg 17, BZW

Mo-Do 9-21, Fr/Sa 9-19

☎ 4 63-51 84 (Ortsleihe, Leseranmeldung)

Elektronischen Bibliothekskataloge (OPAC) gibt's unter

www.swbv.uni-konstanz.de/Excite/AT-Gesamtquery.html

Architektur	Bürogebäude Zellescher Weg, Erdgeschoß	Mo/Di 9-16, Mi/Do 9-18, Fr 9-16	~ 47 00, ~ 24 19 (A)
Chemie	Foerster-Bau, 2. Stock Zi. 79	Mo-Do 9-18, Fr 9-16	~ 41 67, ~ 23 10 (A)
Elektrotechnik/Elektronik	Barkhausen-Bau, Zi. 18	Mo-Fr 9-16, Di 9-18	~ 27 15, ~ 41 18 (A)
Erziehungswissenschaften	August-Bebel-Str. 18	Mo-Do 9-20, Fr 9-18, Sa 9-12	~ 63 90, ~ 57 93 (A)
Forstwesen/Tharandt	Tharandt, Pierner Str. 8, Hauptgebäude	Mo/Mi/Do 9-18, Di 9-16, Fr 9-14	~ 12 07 oder (03 52 03) 38 12 07
Geistes- u. Sozialwissenschaften	Bürogebäude Zellescher Weg	Mo-Do 9-21, Fr, Sa 9-19	~ 51 84, ~ 58 65 (A)
Geowissenschaften	Hülse-Bau, Ostflügel, Erdgeschoß	Mo/Di 9-16, Mi/Do 9-18, Fr 9-16	~ 28 58 (A) ~ 28 62
Informatik	Grundigstr. 25, 1. Stock	Mo 9-16, Di-Do 9-18, Fr 9-16	~ 80 34, ~ 80 39 (A)
Maschinenwesen	Zeuner-Bau, Zi. 141	Mo-Fr 9-12, Di-Do 13-18, Fr 9-12/13-16	~ 25 40
Mathematik	Willers-Bau, Zi. B 221	Mo/Mi/Do 9-16, Di 9-20, Fr 9-14	~ 55 58, ~ 42 73 (A)
Medizin	Fiedlerstr. 27, 2. Stock (Dekanatsgebäude)	Mo-Do 9-20, Fr 9-16	4 58-42 90, 4 58-29 90
Physik/Psychologie/Humanbio	A.-Schubert-Bau, 1. Etage	Mo 9-16, Di/Do 9-19, Mi 13-19, Fr 9-16	~ 25 33, ~ 62 37 (A)
Rechtswissenschaften	Gerber-Bau, 1. Etage	Mo-Do 9-21, Fr 9-20, Sa 9-16	~ 74 20, ~ 74 30
Sprach- u. Literaturwissensch.	Bürogebäude Zellescher Weg	Mo-Do 9-21, Fr/Sa 9-19	~ 51 84
Verkehrswissenschaften/Bauingenieurwesen	Potthoff-Bau, Erdgeschoß 1. Stock	Mo-Do 9-18, Fr 9-16	~ 66 20, ~ 66 28 (A)
Wasserwesen/Biologie	Baracke am Drude-Bau	Mo/Do/Fr 9-12, 13-16, Di/Mi 9-12, 13-18	~ 34 94
Wirtschaftswissenschaften	Bayreuther zwischen Münchner und Hübnerstr., Baracke 19/20	Mo-Do 9-20, Fr 9-15	~ 40 50, ~ 23 91 (A)

Bei Öffnungszeiten ist entweder die der Bibliothek allgemein oder die des Lesesaals (die Ausleihe schließt ggf. etwas früher) angegeben. In der vorlesungsfreien Zeit gelten andere Öffnungszeiten. (A) steht für die Telefonnummer der Ausleihe

Zeiten für das Studienjahr 1999/2000

Zeitraum	01.10.99 – 31.03.00	01.04.00 – 30.09.00
Lehrveranstaltungen	11.10.99 – 18.12.99	03.04.00 – 09.06.00
	03.01.00 – 05.02.00	19.06.00 – 15.07.00
empfohlene Prüfungszeit	07.02.00 – 04.03.00	17.07.00 – 11.08.00
vorlesungsfreie Zeiten	17.11.99	21.04.00 – 24.04.00
	19.12.99 – 02.01.00	01.05.00
	–	01.06.00
	–	10.06.00 – 18.06.00
	07.02.00 – 31.03.00	17.07.00 – 30.09.00
dies academicus	–	17.05.00
Rückmeldefrist	18.01.00 – 26.02.00	voraussichtlich 5.7.–13.08.00

1. DS	07.30 – 09.00
2. DS	09.20 – 10.50
3. DS	11.10 – 12.40
4. DS	13.00 – 14.30
5. DS	14.50 – 16.20
6. DS	16.40 – 18.10
7. DS	18.30 – 20.00

DS: Doppelstunde

spiritus rector '99

7. Kapitel

Sozialleistungen

Leider bekommen immer weniger Studenten BAföG, viele müssen neben dem Studium jobben. Dies führt nicht nur zu wachsendem Lernstress, sondern auch dazu, daß immer mehr Studenten in soziale Notlagen geraten, die die Fortsetzung des Studiums schon mal gefährden können.

In diesem Kapitel haben wir versucht, alle wichtigen Gegebenheiten zu beachten, die irgendwann eintreten können. Du erfährst, welche sozialen Leistungen Du bekommen kannst und erhältst Tips zum BAföG und zu diversen Beratungseinrichtungen. Aber leider können auch wir nicht immer an alles denken; also sollte etwas fehlen, frag einfach bei uns nach.



7.1 Beratung in sozialen oder rechtlichen Notlagen

Beratungen und Hilfen durch das Studentenwerk

Das Studentenwerk (StuWe) bietet für Studenten eine Reihe kostenloser sozialer Serviceleistungen an:

In der **Sozialberatung** werden Studenten in sozialen und allgemeinen Fragen beraten. Im Mittelpunkt dieser Beratung stehen Studenten und Studienbewerber, die es im Studium besonders schwer haben, wie z. B. Behinderte und chronisch Kranke, aber auch ausländische Studenten. Hier können alle, die sich in einer sozialen Notlage befinden, Anträge auf zinslose **Darlehen** stellen. Diese Darlehen, für die eine Bürgschaft erforderlich ist, werden aus der Darlehenskasse finanziert, die im Semesterbeitrag enthalten ist. Außerdem gibt es beim Studentenwerk **Freitische** in den Mensen für Studenten in unverschuldeten sozialen Notsituationen. Informationen darüber bekommst Du in der Sozialberatung.

StuWe.

Sozialberatung des

Beratung.

Psychotherapeutische

Rechtsberatung.

↗ F.-Löffler-Str. 18, Zi. 321

Weiterhin bietet das StuWe eine kostenlose **psychotherapeutische Beratung** an. Diese können diejenigen (nach Voranmeldung in der Sozialberatung) aufsuchen, die mit dem Studienstreß, Prüfungsängsten und anderen Problemen nicht fertig werden.

Der **Justitiar** des Studentenwerkes Dresden berät Studenten kostenlos zu den Rechtsproblemen rund ums studentische Leben. Dazu zählen zum Beispiel BAFöG-Probleme, Konflikte aus dem Bereich des studentischen Wohnens usw. Dorthin können sich auch Studenten wenden, die die Unfall- und Diebstahlversicherung des StuWe's (siehe Kapitel 5) in Anspruch nehmen müssen.



Beratungen und Hilfen durch den Studentenrat

Der Studentenrat (StuRa) versucht auf diesen Gebieten ebenfalls betroffenen Studenten zu helfen:

Erster Ansprechpartner ist der Geschäftsführer Soziales. Bei besonderen finanziellen Notlagen kann auf Antrag der Semesterbeitrag übernommen werden. Einen solchen **Härtefallantrag** können Studenten stellen, die kein BAFöG bekommen und gleichzeitig keinen Anspruch an ihre Eltern geltend machen können und deshalb weniger Einkommen als den Sozialhilfesatz (zur Zeit 514 DM monatlich) zur Verfügung haben. Außerdem werden Freibeträge für Kinder angerechnet, so daß es sich durchaus auch lohnen kann, einen Antrag zu stellen, wenn man etwas über 514 DM liegt. Weiterhin gibt es im Studentenrat die Möglichkeit, zinsfreie **Darlehen** zu erhalten. Die jeweiligen Antragsformulare erhältst Du in der StuRa-Baracke.

Soziales.

Geschäftsführer

↗ StuRa-Baracke

Rechtsberatung.

↗ StuRa-Baracke, Zi. 17
© Do 15-16

Wehrdienstberatung.

↗ StuRa-Baracke, Zi. 17

Im Studentenrat gibt es auch eine kostenlose **Rechtsberatung**. Dort berät Dich ein Anwalt zu rechtlichen Fragen des studentischen Lebens (inklusive Wohnproblemen, Ärger mit dem StuWe etc.).

Desweiteren findest Du im Studentenrat eine **Wehrdienstberatung**. Dort bekommen Studenten Hilfe, denen eine Einberufung zur Bundeswehr oder zum Zivildienst bevorsteht.

Psychok.

AG Sekten und

Zu guter Letzt gibt es noch die **AG Sekten und Psychokulte** (siehe Kapitel 3.2). Diese versucht, Informationen über die diversen Sekten zu sammeln, die auch an der Uni immer wieder ihr Unwesen treiben und beraten Dich gern, wenn Du oder Bekannte von Dir betroffen sein sollten.

Es gibt natürlich noch eine Reihe weiterer Beratungseinrichtungen, die Du anlaufen kannst (siehe Kapitel 11 und Kapitel 13). Dazu gehören auch TU-Projekte wie „Studenten beraten Studenten“ (ein Projekt des Instituts für Pädagogische Psychologie) und die „Präventive Studentenberatung“ des Instituts für Sozialpädagogik sowie eine Reihe städtischer Stellen.

Und sonst?

7.2 Behinderte und chronisch kranke Studenten

Studenten mit Behinderungen werden in sehr kleinen Schritten mehr und mehr in die Hochschule integriert. Mittlerweile gibt es einige hoffnungsvolle Ansätze, ihnen das Studium zu ermöglichen und auch zu erleichtern.



Ziel der Unileitung ist es, die TU Dresden zur (schwer-)behindertengerechten Universität zu machen (sagt unser Kanzler, Herr Post). Ansprechpartner für behinderte Studenten ist an der TU Dresden der **Behindertenbeauftragte** Dr. Degen.

Studienorientierende und -unterstützende Maßnahmen für Blinde und Sehbehinderte werden an der Fakultät Informatik von der **Arbeitsgruppe „Studium für Blinde und Sehbehinderte“** angeboten, für die Herr Prof. Dr.-Ing. habil. W. Wünschmann verantwortlich ist. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt. Generell sollten behinderte Studenten aber auch den Weg zu ihrem Studiendekan bzw. zu den Professoren ihrer Studienrichtung finden.



Natürlich nimmt sich auch das **Studentenwerk** der Probleme behinderter und chronisch kranker Studenten an. Dafür ist die Sozialberatung zuständig (siehe Kapitel 7.1). So gibt es im StuWe zum Beispiel Zivildienstleistende, die mobilitätseingeschränkten Studenten helfen, ihre Vorlesungen zu erreichen.



Weiterer Ansprechpartner für behinderte und chronisch kranke Studenten ist wiederum der Studentenrat. Hier gibt es im Referat Soziales eine **Interessengemeinschaft für behinderte und chronisch kranke Studenten**. Leider ist diese momentan unbesetzt, so daß Dein erster Ansprechpartner wieder der Geschäftsführer Soziales ist. Falls aber jemand Lust und Laune hat, auf diesem Gebiet etwas zu tun, ist er hier herzlich willkommen.



Für behinderte Studenten gibt es auch spezielle **Stipendienmöglichkeiten**. Ausschließlich Behinderte fördert die Dr. Willy-Rebelein-Stiftung. Sie entscheidet hauptsächlich nach dem Grad der Behinderung und der Bedürftigkeit der Antragsteller. Besonders gefördert wird der zusätzliche Ausbildungsbedarf, der durch die Körperbehinderung bedingt ist.

Ansonsten gibt es natürlich auch bei allen anderen Stiftungen Fördermöglichkeiten (siehe Kapitel 4.2).

Beim **BAföG** gilt im Wesentlichen, was für Nicht-Behinderte auch gilt (siehe Kapitel 7.5). Behinderte können aber einen „Härtefallantrag“ nach § 25 (6)

Ansprechpartner an der TU

der TUD

Behindertenbeauftragter

AG „Studium für Blinde und Sehbehinderte“

Hilfe vom Studentenwerk

Studentenrat

IG für behinderte und chronisch kranke Stud.

Sonstiges

Stiftung

Dr. Willy-Rebelein-

Deutsches Studenten-

werk (DSW)

Beratungsstelle für
behinderte Studien-
bewerberInnen und
StudentInnen

Sozialhilfe

Ortsämter, Abt. Sozial-

leistungen

Altstadt
☞ Theaterstr. 13
☎ 4 88-60 31
Blasewitz
☞ Kretzschmerstr. 2c
☎ 4 88-87 11
Cotta
☞ Lübecker Str. 121
☎ 4 88-57 10
Klotzsche
☞ Kieelerstr. 52
☎ 4 88-65 50
Leuben
☞ Hertzstr. 23
☎ 4 88-81 31
Loschwitz
☞ Kretzschmerstr. 2c
☎ 4 88-87 11
Neustadt
☞ Albertstr. 15/17
☎ 8 03 21 13
Pieschen
☞ Bürgerstr. 63
☎ 4 88-55 21
Plauen
☞ Nöthnitzer Str. 5
☎ 4 88-69 10

BAföG stellen, was den Elternfreibetrag zu ihren Gunsten erhöhen kann. Hat die Behinderung nachweislich zu einer Verzögerung des Studiums geführt, so kann ein Antrag auf Verlängerung der Förderungshöchstdauer (§ 15 (3)) gestellt werden. Weitere Informationen gibt es in den DSW-Broschüren „Behinderte studieren“, die auch im Studentenrat eingesehen werden können.

7.3 Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Ermäßigungen

Grundsätzlich unterscheidet das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) zwei Arten der Sozialhilfe: die Hilfe zum Lebensunterhalt und die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Bei Sozialhilfe muß das Subsidiaritätsprinzip (Nachrang der Sozialhilfe) gewahrt bleiben, das heißt Hilfe von anderen, insbesondere Angehörigen oder Träger anderer Sozialleistungen ist vorrangig einzuholen.

Generell können Studenten keine Sozialhilfe in Form einer **Hilfe zum Lebensunterhalt** erhalten, da sie bereits vom Staat in Form des BAföG gefördert werden oder andere Unterhaltsverpflichtete (in der Regel die Eltern) besitzen. Es gibt aber ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts, das auch Studenten eine Hilfe zubilligt, wenn sie einen Mehrbedarf haben, der nicht vom Studium abhängt, also in folgenden Fällen: Schwangere ab der 13. Schwangerschaftswoche, Alleinerziehende, Behinderte und bei krankheitsbedingten Mehrkosten der Ernährung. Weiterhin gibt es einmalige Leistungen, von denen Studis nicht generell ausgeschlossen sind, wie Ersatzbeschaffung von Kleidung nach einem Unfall, Anschaffung von Haushaltsgeräten für Alleinerziehende, Babyausstattung und ähnliches.

Natürlich müssen für einen Unterhaltsbedarf die generellen Voraussetzungen für Hilfe zum Lebensunterhalt vorliegen: Einsatz der Arbeitskraft nicht zumutbar (zum Beispiel Kind unter 3 Jahren, schwere Krankheit), kein einzusetzendes Einkommen auch der zusammenlebenden Ehegatten oder eines eheähnlichen Partners, kein einsetzbares Vermögen. Abgerechnet werden Geldwerte in Höhe von 2 500 DM für den Hilfesuchenden, 1 200 DM für den zusammenlebenden Partner, 500 DM je überwiegend unterhaltenem Kind.

Im Gegensatz zur Hilfe zum Lebensunterhalt sind Studenten von der **Hilfe in besonderen Lebenslagen** (HbL) nicht ausgeschlossen. Da die meisten Leistungen aber durch andere Sozialleistungsträger abgedeckt sind, gibt es HbL fast ausschließlich für behinderte Studenten. In Betracht kommen insbesondere Hilfen wegen Familienplanung (z. B. Pille), Schwangerschaft(sabbruch), Behinderung, Pflegebedürftigkeit, Krankheit.

Hat ein Student ein oder mehrere Kinder bzw. verfügt der Ehepartner über ein geringes oder kein Einkommen, kann für das Kind oder den Ehepartner ein Anspruch auf Sozialhilfe bestehen (siehe Kapitel 7.4). Studenten, die nach dem Studium keine Arbeit finden, haben in der Regel Anspruch auf Sozialhilfe, denn ein Recht auf Arbeitslosengeld besteht nur unter besonderen Bedingungen (siehe Arbeitslosengeld). Die Sozialhilfe wird auf Antrag beim Sozialamt gewährt, wo auch die entsprechenden Formulare erhältlich sind. Nachweise sind beizufügen.



Die Hürden, als Student an Arbeitslosengeld heranzukommen, sind immens hoch. Generell gilt, daß Du dem Arbeitsmarkt verfügbar sein mußt. Du mußt in der Lage sein, mehr als 20 Wochenstunden zu arbeiten und trotzdem Dein Studium ordnungsgemäß zu erledigen. Dies mußt Du nachweisen, zum Beispiel indem Du den Hauptteil Deiner Studienleistungen in den Abend- und Nachtstunden oder am Wochenende erbringst. Weiterhin mußt Du folgende Bedingungen erfüllen:

Um **Arbeitslosengeld** zu erhalten, mußt Du die Anwartschaft erworben haben, d. h. Du mußt die letzten drei Jahre vor der Antragstellung wenigstens 360 Kalendertage beschäftigt gewesen sein. Zu diesen Zeiten zählen auch Wehr- und Zivildienst. Die Zeit, für die Du Arbeitslosengeld erhalten kannst und die Höhe desselben hängen von der Dauer der vorhergehenden Beschäftigung und dem Einkommen daraus ab.

Wenn der Anspruch auf Arbeitslosengeld ausgeschöpft ist, kann unter folgenden Voraussetzungen Anspruch auf **Arbeitslosenhilfe** bestehen: Bedürftigkeit, Verfügbarkeit und innerhalb des letzten Jahres entweder Arbeitslosengeld bekommen zu haben oder wenigstens 150 Tage lang gearbeitet zu haben.

Leistungen wie Ausbildungsbeihilfen, Unterhaltsgeld und Mutterschaftsgeld verhindern die Auszahlung von Arbeitslosengeld und -hilfe. Nicht angerechnet werden jedoch Kindergeld, Wohngeld und Sozialhilfe.

Nähere Infos gibts bei der BAföG- und Sozialberatung im StuRa und natürlich beim Arbeitsamt.



Die 100 %ige Ermäßigung der Rundfunk- und Fernsehgebühren kannst Du beim Sozialamt beantragen (Adresse siehe Sozialhilfe). Vorzulegen sind Einkommensnachweise (auch BAföG-Bescheid) und ein Nachweis über die Höhe der (Kalt)Miete, denn eine Befreiung gibt es nur, wenn Du nach Abzug der Miete maximal den anderthalbfachen Sozialhilfesatz (in Dresden z. Zt. 771 DM) zur Verfügung hast. Dabei wird aber davon ausgegangen, daß Du den betreffenden BAföG-Bedarfssatz zu Verfügung hast. Eine Bestätigung der Eltern darüber, daß sie Dich mit einem geringeren Betrag unterstützen, wird nicht akzeptiert.

Die Ermäßigung der Telefongebühren um 9 DM bei der Telekom (die anderen Anbieter mußt Du mal fragen) bekommt, wer auch von den Rundfunkgebühren befreit ist.

**Arbeitslosengeld,
Arbeitslosenhilfe**

Arbeitsamt

**Ermäßigung der
Rundfunk-, Fernseh-
und Telefongebühren**

7.4 Studieren mit Kind

Wenn bei Dir ein Kind auf dem Weg ist, dürften zumindest einige der folgenden Punkte für Dich interessant sein:


Bloß nichts vergessen!


- Die zuständige Krankenkasse muß wegen der Kostenübernahme von der bevorstehenden Geburt informiert werden (ca. 7 Wochen vor dem Entbindungstermin).
- Gegebenenfalls muß eine Krankenversicherung für das Kind angemeldet werden.
- Für die Dauer der Schwangerschaft wird das BAföG als Zuschuß gezahlt.
- Für die Geburt muß eine Anmeldung im Krankenhaus eigener Wahl erfolgen (Anschriften sind in der DRK-Beratungsstelle erhältlich).
- Beim Sozialamt können ein Mehrbedarfszuschlag nach der 12. Schwangerschaftswoche und einmalige Beihilfen (z. B. für Babyausstattung) beantragt werden. Dazu muß der Mutterpaß, BAföG-Bescheid, Mietbescheid und Belege zu anderen Einnahmen und Ausgaben vorgelegt werden. (Sozialämter siehe Kapitel 7.3)
- Beim Sozialamt kann geprüft werden, ob für das Kind ein Sozialhilfeanspruch in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt besteht.
- Frauen, die keinen Anspruch auf laufendes Mutterschaftsgeld haben (also Familienversicherte und pflichtversicherte Studenten), erhalten nach der Geburt eine einmalige Zahlung. Die 150 DM Entbindungsgeld müssen gleich nach der Geburt bei der zuständigen Krankenkasse beantragt werden (Geburtsurkunde vorlegen)!
- Das Kind muß beim Standesamt angemeldet werden (wird oft vom Krankenhaus übernommen). Dazu sind Geburtsurkunde, Familienbuch und Personalausweis vorzulegen.
- Erziehungsgeld sofort nach der Geburt beantragen (siehe Hinweise zum Erziehungsgeld in diesem Kapitel)!
- Wohngeld für das Kind kann bei der zuständigen Wohngeldstelle beantragt werden (Geburtsurkunde, BAföG-Bescheid, Mietnachweis, Einkommensnachweise).
- Kindergeld kannst Du bei der Familienkasse des Arbeitsamtes beantragen.
- Bei Studenten kann BAföG und Erziehungsgeld gezahlt werden. Dafür genügt eine kurze schriftliche Mitteilung an das BAföG-Amt: „Unser Kind ... wurde am ... geboren.“
- Erziehungszeiten können auf das BAföG angerechnet werden: Dadurch verlängert sich die Förderungshöchstdauer. Genauereres kannst Du bei der BAföG-Beratung im Studentenrat oder der Sozialberatung des Studentenwerkes erfragen.
- Alleinstehende Mütter sollten beim Jugendamt vorsprechen und die Vaterschaftsanerkennung und Unterhaltszahlungen beantragen.




Wenn Du schwanger bist, solltest Du Dich unbedingt an die DRK-Beratungsstelle wenden. Dort erhältst Du eine kostenlose und auf Wunsch auch anonyme Schwangeren- oder Familienberatung. Die Beraterinnen veranstalten Säuglingspflegekurse, klären Fragen zu finanziellen Hilfestellungen während der Schwangerschaft und nach der Geburt und informieren über die gesetzlichen Regelungen, zum Beispiel zum Mutterschutz, Kinder- und Erziehungsgeld sowie zur Sozialhilfe. Nicht zuletzt hören sie sich auch Sorgen und Ängste an, die Schwangerschaft, das zukünftige Leben mit dem Kind und die Partnerschaft betreffen.

Weiterhin gibt es in der DRK-Beratungsstelle Geburtsvorbereitungskurse,


BAföG- und Sozialberatung des StuRa
☞ StuRa-Baracke, Zi. 17
☉ Mi 13-14.30


Sozialberatung des StuWe
☞ F.-Löffler-Str. 18,


Amt für Familie und Soziales
☞ Gutzkowstr. 10,
01069 DD

Die DRK-Beratungsstelle

Schwangerengymnastik und Baby- und Spielgruppen. Außerdem ist die Beratungsstelle nach § 218 StGB staatlich anerkannt und berechtigt, die für einen Schwangerschaftsabbruch erforderliche Bescheinigung über eine erfolgte Beratung auszustellen.



Das **Studentenwerk** betreibt in Campusnähe eine Kindereinrichtung für 68 Kinder bis zum Alter von 3 Jahren. Die zu zahlenden Unkostenbeiträge sind einkommensabhängig gestaffelt. Beratung und Anträge auf Plätze für die Kindereinrichtung vermittelt im Studentenwerk Frau Thier.

Im Rahmen der „Aktion 55“ hat das **Frauenförderwerk Dresden e. V.** ein Projekt ins Leben gerufen, in dem Vorruheständlerinnen die Betreuung von Kindern vor allem auch nach 16 Uhr übernehmen, um Berufstätigen und Studenten bei der Vereinbarung von Beruf / Ausbildung und Familie zu unterstützen. Dieses Projekt ist für Studenten mit Kind sehr hilfreich, da oft abends noch Veranstaltungen an der Uni stattfinden.

Die Frauen betreuen Dein(e) Kind(er) in Deiner Wohnung bis zu acht Stunden wöchentlich. Kleine Unkostenbeiträge richten sich nach dem Einkommen und fallen in der Regel minimal aus. Die Aktion ist also eine günstige Alternative zum Babysitter.

In den kommunalen und freien **Kindertagesstätten** (Kitas) werden Kinder ab 3 Jahren aufgenommen, oftmals auch früher (Kinderkrippen). In der Stadt Dresden gibt es ausreichend Plätze in Kindergärten und auch in Kinderkrippen. Jedoch kann es vorkommen, daß der Platz nicht immer in der gewünschten Einrichtung bereitgestellt werden kann oder daß Eltern Wartezeiten auf sich nehmen müssen.

Du solltest Dich schon frühzeitig um einen Platz in einer Kita kümmern. Schau Dir verschiedene Einrichtungen an und sprich mit der Leiterin / dem Leiter auch darüber, ab wann Du den Platz brauchst. Wegen Informationen auch über die Finanzierung wende Dich ans Jugendamt.



In den neuen Bundesländern wird das **Bundeserziehungsgeld** auf schriftlichen Antrag für Kinder gewährt, die nach dem 31.12.1990 geboren sind. Anspruchsberechtigt ist die Mutter/der Vater, wenn sie/er seinen Wohnsitz in der Bundesrepublik hat, das Sorgerecht für das Kind besitzt, das Kind im selben Haushalt lebt und sie/er nicht oder nur in geringem Umfang (bis 19 Wochenstunden) erwerbstätig ist.

Bundeserziehungsgeld wird höchstens 24 Lebensmonate gewährt und beträgt maximal 600 DM. Für Geburten bis zum 31.12.1993 ist es in den ersten 6 Lebensmonaten einkommensunabhängig und ab dem 7. Lebensmonat einkommensabhängig. Für Geburten ab dem 1.1.1994 wird es von Beginn an einkommensabhängig gewährt.

Für nach dem 31.12.1991 geborene Kinder wird vom Freistaat Sachsen unter bestimmten Voraussetzungen **Landeserziehungsgeld** in Höhe von max. 400 DM gezahlt. Es wird grundsätzlich im Anschluß an das Bundeserziehungsgeld und nur auf Antrag gewährt. Der Wohnsitz des Kindes muß seit der Geburt ununterbrochen in Sachsen gewesen sein.



DRK-Beratungsstelle

☞ Kurt-Frölich-Str. 9,
01219 DD
☉ Mo/Mi/Do 9-15,

Kinderbetreuungs- möglichkeiten

Kinderein- richtung des Studentenwerkes.

☞ F.-Löffler-Str. 18, Zi. 207
01069 DD

Frauenför- derwerk

Dresden e. V.

☞ An der Dreikönigs-
kirche 5
☉ täglich 8-13

Jugendamt der Stadt

Dresden.

Erziehungsgeld

Erziehungs- geldstelle

Dresden.

Kindergeld

Kindergeld können alle Eltern, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik haben oder über eine Aufenthaltserlaubnis verfügen, für ihre Kinder erhalten. Das Kindergeld beträgt 220 DM. Nur für Schwerverdiener wird sich die Entscheidung für den Kinderfreibetrag lohnen.

Anträge auf Kindergeld und Kindergeldzuschlag sind in der zuständigen Kindergeldkasse zu stellen.

Kindergeld-
kasse

7.5 BAföG

Für die Ausbildungsförderung der Studenten der TU und der anderen Hochschulen in Dresden ist das Amt für Ausbildungsförderung (BAföG-Amt) zuständig. In den Sprechstunden kannst Du Dich dort beraten lassen sowie Anträge und Informationsmaterial abholen. Informationen zum BAföG erhältst Du auch im Studentenrat.

BAföG gibt es nur auf Antrag und niemals rückwirkend, also frühestens ab Antragsmonat bzw. Semesterbeginn. Zur Sicherung des Anspruchs genügt ein formloser Antrag. Alle sonstigen Unterlagen kannst Du später nachreichen.

Der Bewilligungszeitraum beträgt jeweils zwei Semester (12 Monate), in Ausnahmefällen maximal 15 Monate. Danach muß das BAföG wieder neu beantragt werden. Wer gleich am Beginn des neuen Bewilligungszeitraumes Geld auf seinem Konto finden will, sollte seinen nächsten Antrag spätestens zwei Monate vor dessen Beginn im wesentlichen vollständig abgegeben haben (Einkommensbescheinigungen sind u. a. notwendig, Vorlage der Immatriculationsbescheinigung ist auch noch später möglich).

Die restlichen Unterlagen solltest Du so schnell wie möglich nachreichen, da Dein Antrag erst bearbeitet werden kann, wenn alle Angaben vorhanden sind. Das heißt, es dürfen keine Fragen unbeantwortet bleiben, und alle geforderten Belege müssen vorhanden sein.

Bei fehlenden Angaben bzw. Belegen wirst Du vom BAföG-Amt angeschrieben. Bei Falschangaben, muß das dadurch „ergaunerte“ Geld, gegebenenfalls verzinst, zurückgezahlt und mit einem Bußgeld bis zu 5 000 DM gerechnet werden.

Zur Berechnung des BAföG-Förderungsbetrages wird das Elterneinkommen des vorletzten Jahres (aktuell also für 1997) herangezogen. Liegen die dafür notwendigen Einkommenssteuerbescheide zum Zeitpunkt der Antragstellung aus irgendwelchen Gründen noch nicht vor, erhältst Du zunächst einen vorläufigen BAföG-Bescheid, der anhand der Angaben Deiner Eltern erstellt wird. Die endgültige Berechnung erfolgt erst dann, wenn der Einkommenssteuerbescheid vorhanden ist.

Folgendes ist zur Beantragung beim BAföG-Amt einzureichen:

1. Formblätter:

- *Formblatt 1*; Antrag auf Ausbildungsförderung (immer erforderlich)
- *Anlage A zum Formblatt 1*; Angaben zu Einkommen und Vermögen (immer wenn Einkommen erzielt wird oder Vermögen vorhanden ist)
- *Anlage B zum Formblatt 1*; schulischer und beruflicher Werdegang (bei Erst-antrag erforderlich)

BAföG-Amt

♣ Fritz-Löffler Str. 18,
01069 DD
© Di 9-12, Do 13-17
Servicebüro
© Mo-Mi 9-16, Do 9-17,

Erforderliche Unterlagen

- *Zusatzblatt zum Formblatt 1*; für Bezieher von Bankdarlehen nach § 17 Abs. 3 BAföG
- *Formblatt 2*; Bescheinigung nach § 9 BAföG, also ein Imma-Nachweis (kann bei uns durch maschinell erstellte Imma-Bescheinigung ersetzt werden)
- *Formblatt 3*; Erklärung über Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eltern und des Ehegatten (mit Ausnahme der elternunabhängigen Förderung erforderlich)
- *Formblatt 4*; Zusatzblatt für Ausländer
- *Formblatt 5*; Bescheinigung nach § 48 BAföG, also ein Leistungsnachweis (einmalig zum 5. Fachsemester)
- *Formblatt 6*; Antrag auf Ausbildungsförderung bei Auslandsstudium bzw. Auslandspraktikum
- *Formblatt 7*; Aktualisierungsantrag (bei Aktualisierung des Einkommens von Mutter und/oder Vater, wenn dieses im Bewilligungszeitraum voraussichtlich niedriger als im Vorjahr ausfällt).

2. Sonstige Nachweise:

- Schulbescheinigungen der Geschwister
- Erklärungen der Eltern über Kinder, die nicht in der Ausbildung stehen
- Ausweis über Körperbehinderung (Kopie)
- Steuerbescheide (Kopie)
- Rentenbescheide (Kopie)
- Vermögenswirksame Leistungen (Kopie)
- Kindergeldnachweis
- Nachweis Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosengeld
- Gehaltsnachweis einschließlich Sonderzahlungen
- Krankengeldnachweis
- Kopie der Zeugnisse und Facharbeiterbriefe auf Anforderung.

Sollte trotz BAföG-Bescheids kein Geld auf Deinem Konto ankommen, mußt Du Dich schnellstens, möglichst mit Deinen Kontoauszügen, beim BAföG-Amt melden. Dort wird man dann versuchen, den Fehler zu finden. Wenn Du grundsätzlich BAföG-berechtigt bist, elternabhängig gefördert wirst und keinen Beruf hast, aber ohne Dein Verschulden (BAföG-Antrag rechtzeitig abgeben!) trotzdem kein BAföG bekommst (dies trifft zu, wenn z. B. Deine Eltern sich weigern, den BAföG-Antrag auszufüllen oder bei Bearbeitungsfehlern), kannst Du eine Vorauszahlung erhalten. Für alle anderen, die ohne eigenes Verschulden durch dieses Netz fallen, gibt es noch einen Darlehensfond beim Studentenwerk, der übrigens aus den Semesterbeiträgen finanziert wird. Da dieses alles nicht automatisch geht, solltest Du Dich bei Problemen auf alle Fälle erst einmal beim

BAföG-Amt melden. Die Vorausleistung wird jedoch nicht gezahlt, wenn Du vor Aufnahme Deines Studiums bereits eine Ausbildung mit berufsqualifizierendem Abschluß beendet hast. Wenn Du nach einer dreijährigen Berufsausbildung mindestens drei Jahre vor dem Studium erwerbstätig warst (72-Monats-Ausbildungs- und Erwerbstätigkeitszeit) und Dein Einkommen in dieser Zeit mindestens 120 % des BAföG-Höchstfördersatzes betrug, hast Du die Chance auf elternunabhängiges BAföG (keine Anrechnung des Einkommens der Eltern; Du bekommst Höchstfördersatz).



Bedarf für Auszubildende an höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen im Bereich der Neuen Bundesländer:

- monatlicher Grundbedarf: 615 DM
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, wenn der Auszubildende sich selbst versichert: 85 DM
- Beträge für die Unterkunft:
 - a) bei den Eltern: 35 DM, ansonsten: 85 DM
 - b) Zusatzleistungen in Härtefällen (Miete über 85 DM) bis maximal: 235 DM.

**BAföG-Kurzinfo
in DM**

Anrechnungsfrei vom monatlichen Einkommen bleiben:

- für den Studenten selbst: 385 DM (mit Sozialabgaben, Steuern u. a. insgesamt ca. 7 000 DM im Bewilligungszeitraum – zwölf Monate)
- für den Ehepartner des Studenten 675 DM, sofern er nicht BAföG oder eine Leistung nach dem Arbeitsförderungsgesetz erhält
- für jedes Kind (darunter fallen eheliche, nichteheliche und an Kindes Statt angenommene) des Studenten: 600 DM
- eine Freibetragserhöhung für den Ehegatten auf 940 DM für verheiratete Studenten mit mindestens einem Kind unter zehn Jahren, das sich im Haushalt des Studenten befindet
- von der Waisenrente und dem Waisengeld: 200 DM.



Vergütungen, welche Du für Praktika erhältst, werden **voll** auf das BAföG angerechnet (abzügl. des sogenannten Arbeitnehmer-Pauschbetrages von 2 004 DM).

Beim Vermögen (Bargeld, Sparanlagen, Aktien, Grundstücke nach Einheitswertbescheid) gelten bis Ende 1999 folgende Freibeträge:

Achtung!

- für den Auszubildenden: 6 000 DM
- für den Ehegatten sowie für jedes Kind des Auszubildenden: je 2 000 DM.

Freibeträge vom Einkommen der Eltern und des Ehegatten, das heißt, es bleiben monatlich vom Einkommen anrechnungsfrei:

- nicht geschieden und nicht getrennt lebend: 2 270 DM
- nicht verheiratet bzw. dauernd getrennt lebend bzw. dem Ehegatten des Studenten: 1 565 DM
- für Geschwister unter 15 Jahre: je 600 DM
- für Geschwister ab 15 Jahre: je 765 DM
- Freibetrag für sonstige Unterhaltsberechtigten: je 705 DM.

Nach Abzug der Freibeträge vom Einkommen bleiben weiterhin für die Eltern 50 % und für jedes Kind 5 % anrechnungsfrei.

Diese Beträge sind nur zur Orientierung gedacht. Sie erscheinen unter anderm auf Deinem Bescheid. Bei Unklarheiten wendest Du Dich am besten direkt an das BAföG-Amt oder zum eventuellen Einholen einer „unabhängigen“ Meinung an die studentischen BAföG-Berater im StuRa.



Die Förderungsdauer kann bis zu zwölf Monate über die Regelstudienzeit hinaus verlängert werden, wenn von der Hochschule bestätigt wird, daß Du die Ausbildung innerhalb dieser Zeit abschließen kannst. Bei nachgewiesener Gremientätigkeit oder einmaligem Nichtbestehen der Abschlußprüfung kann ebenfalls über die Förderungshöchstdauer hinaus für maximal ein Jahr BAföG bezogen werden. Aufgrund der 20. BAföG-Novelle wird die Studienabschlußförderung als verzinliches VollDarlehen zum geltenden FIBOR-Zinssatz (derzeit ca. 4 %) plus Verwaltungsgebühr (1 %) vergeben. Dafür bekommst Du im BAföG-Amt ein Zusatzblatt zum Formblatt 1 in dem Du die Höhe des Darlehens nach unten begrenzen kannst.

Auf die Förderung eines Studiums im Ausland besteht gemäß § 5 Abs. 2 BAföG Rechtsanspruch, wenn dieses Studium nach dem Ausbildungsstand förderlich ist und zumindest ein Teil des Auslandsstudiums auf das Studium angerechnet werden kann (Bestätigung der Fakultät). Voraussetzung sind Grundkenntnisse in der gewählten Fachrichtung von mindestens einem Jahr sowie der Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse. Die Studienförderungsdauer für

Studienabschlußförderung und Bankdarlehen

ein Studium im Ausland beträgt in der Regel ein Jahr. Das Auslandsstudium wird nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet! Der Studienaufenthalt im Ausland muß mindestens sechs Monate, im Rahmen von Hochschulkooperationen mindestens drei Monate dauern. Vollstudien im Ausland werden nicht mehr gefördert. Aufgrund der höheren Aufwendungen im Ausland gibt es Zuschüsse zum BAföG, die je nach Land verschieden hoch sind. Der Antrag sollte mindestens sechs Monate vor Beginn beim zuständigen Landesamt für Ausbildungsförderung gestellt werden. Im Dresdner BAföG-Amt oder in der StuRa-BAföG-Beratung kannst Du erfahren, welches Amt für das jeweilige Land zuständig ist.

BAföG wird derzeit innerhalb der Förderungshöchstdauer zur Hälfte als zinsloses Darlehen, bei Fachrichtungswechsel oder Überschreitung der Förderungshöchstdauer in der Regel als verzinliches Darlehen geleistet. Die Rückzahlungspflicht beginnt fünf Jahre nach dem Ende der festgelegten Förderungshöchstdauer und ist innerhalb von 20 Jahren in monatlichen Raten von mindestens 200 DM abzugelten. Nach viereinhalb Jahren erhältst Du

Förderung von Auslandsaufenthalten nach BAföG

BAföG-Rückzahlung

bereits den Rückzahlungsbescheid, gegen den Du innerhalb von vier Wochen Einspruch erheben mußt, wenn die Angaben nicht stimmen. Bei unpünktlicher Zahlung wird die Restschuld mit 6 % verzinzt.

Bei Darlehen nach § 18c beginnt die Rückzahlungspflicht sechs Monate nach Erhalt der letzten BAföG-Zahlung. Dieser Kredit ist innerhalb von 22 Jahren zurückzuzahlen. Unter bestimmten Bedingungen (Arbeitslosigkeit, zu geringes Einkommen – zur Zeit bei unter 1 405 DM) kannst Du auf Antrag zeitweise von der Zahlungspflicht befreit werden, wobei sich der Rückzahlungszeitraum natürlich entsprechend verlängert. Wenn Du in Zeiten der Erziehung von Kindern bis zu zehn Jahren ein bestimmtes Einkommen nicht überschreitest, wird Dir das in diesem Zeitraum zu zahlende Darlehen vollständig erlassen. Desweiteren gibt es auf Antrag auch verschiedene Teilerlässe.

Wenn Du zum Beispiel zu den 30 % Besten Deines Prüfungsjahrgangs gehörst und in der Regelstudienzeit abschließt, bekommst Du satte 25 % erlassen; wenn Du das Studium vier Monate vorzeitig abschließt, bekommst Du 5 000 DM und bei zwei Monaten immerhin noch 2 000 DM erlassen. Zahlst Du das Darlehen sofort bei Fälligkeit zurück, werden Dir in Abhängigkeit von der Höhe Deines Darlehens auf Antrag zwischen 8 % und 50 % erlassen. So können Dir z. B. bei 18 000 DM Darlehen auf Antrag 26,5 % erlassen werden, was einer Rückzahlung von 13 230 DM entspricht. Diese Erlaßbeträge orientieren sich an einem Zinsfuß von 7 %. Das solltest Du bedenken, wenn Du die Rückzahlung über einen Bankkredit erwägst. (Wer für die sofortige Rückzahlung einen Kredit zu 8 % aufnimmt, hat also nicht ordentlich gerechnet.)

Die Anträge sind unter Angabe der Förderungsnummer beim Bundesverwaltungsamt zu stellen. Für die Einziehung der BAföG-Gelder ist bundesweit das Bundesverwaltungsamt zuständig. An diese Anschrift mußt Du nach dem Studium jeden Wohnort- oder Familiennamenwechsel melden. Bei Unterlassung werden Dir 50 DM als pauschale Ermittlungsgebühr in Rechnung gestellt.

Bundesver-

spiritus rector '99

8. Kapitel

Sport

Der Sport gehört für nicht weniger als ein Viertel der Studenten der Technischen Universität zu einem wichtigen Bestandteil des Studiums.

Angeboten und fachlich unterstützt werden die Sportangebote von den Mitarbeitern des Universitätssportzentrums und vielen fleißigen studentischen Hilfskräften.

Natürlich stehen allen Studenten die reichhaltigen Angebote zur Verfügung. Eine besondere Note verdient der Sport wegen seiner positiven Wirkung auf Gesundheit, Konzentrationsfähigkeit und der Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen oder anschließend in gemütlicher Runde mit Gleichgesinnten den Abend zu beschließen.

Vieles erfährst Du auf den folgenden Seiten. Das genaue Angebot erscheint immer zu Semesterbeginn in einer umfangreichen Sportbroschüre.



8.1 Sportreferat

Das studentische Sportreferat der TU Dresden besteht mittlerweile schon einige Jahre. An den Aufgaben hat sich nicht viel geändert – das Sportreferat vertritt die Interessen der sporttreibenden Studenten gegenüber der Universität, dem Universitätssportzentrum (USZ) oder auch dem Universitätssportverein (USV). Der Sportreferent hilft bei der Durchführung von Wettkämpfen und anderen sportlichen Veranstaltungen, wie dem Mitternachtsball oder dem Sportlerball. Neben der Organisation ist er aber vor allem auch Ansprechpartner, wenn es um finanzielle Unterstützung von Turnieren geht.

Seit dem April 1999 haben wir eine neue Sportreferentin – **Kerstin Dreesen**. Wann und wie sie zu erreichen ist, findest Du auf Aushängen im Studentenrat und im USZ.

Für die Durchführung von Wettkämpfen, wie Studententagen oder Sächsische Hochschulmeisterschaften, sind aber vor allem die Obleute der jeweiligen Sportarten verantwortlich. Sie treffen sich einmal pro Semester mit dem Sportreferenten und dem Leiter des USZ, um ihre Arbeit zu resümieren und Probleme anzusprechen. Dafür steht ihnen der Sportreferent aber auch in seinen Sprechzeiten zur Verfügung. Und auch die Sportlehrer des USZ haben jederzeit ein offenes Ohr für Fragen, die den Hochschulsport betreffen. Beide Ansprechpartner findest Du im Haus 53 neben den Sporthallen in der Nöthnitzer Straße.

Doch wie kannst Du Dich an den sportlichen Aktivitäten der TU beteiligen? Ganz einfach! In der ersten Vorlesungswoche des neuen Semesters finden in den Sporthallen der Nöthnitzer Straße die Einschreibungen für alle Sportkurse statt. Du nimmst Dir die Sportbroschüre in die Hand, die zu Semesterbeginn neu erscheint, suchst Dir Deine Sportart raus und die Kurszeit, die am besten in Deinen Zeitplan paßt. Bei der Einschreibung schreibst Du Dich dann in die Kursliste ein, bezahlst Deinen Beitrag (abhängig von der Sportart) und kannst ab dann jede Woche Deine Kräfte mit anderen Studenten messen.

1999 wurden einige Einrichtungen des Dresdner Hochschulsports modernisiert. So findest Du jetzt in der August-Bebel-Straße einen wettkampftauglichen Sportplatz vor. Außerdem wurde das Dach der dortigen Sporthalle ausgebessert. Ende Juli wurde mit der Erneuerung des Parketts der Halle I in den Sportstätten der Nöthnitzer Straße begonnen.

Zum Schluß noch ein kleiner Rückblick:

1998 erreichte die TU Dresden einen hervorragenden 10. Platz im „Sport-Ranking“ aller deutschen Universitäten.

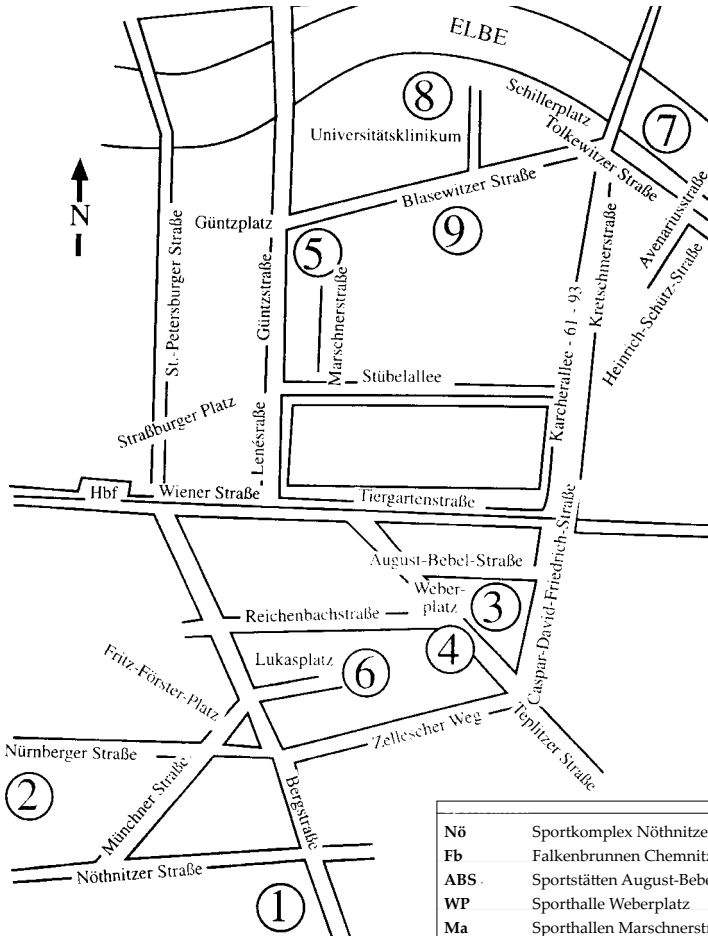
Für gute Plätze bei Deutschen Hochschulmeisterschaften und bei adh-Pokalen gibt es Punkte, die dann am Ende eines Jahres addiert und mit den anderen Universitäten verglichen werden.

Dieser 10. Platz ist insofern erwähnenswert, da sich auf den Plätzen davor fast ausschließlich Hochschulen befinden, die aus Wettkampfgemeinschaften bestehen, d. h. es haben sich mehrere Hochschulen einer Stadt zusammengeslossen und treten als eine Mannschaft auf. Damit steigen natürlich die Chancen, weil man die besten Sportler aus mehreren Hochschulen auswählen kann.

Sportreferentin des

StuRa

Lageskizze der USZ-Sportstätten



Nö	Sportkomplex Nöthnitzer Str.	1
Fb	Falkenbrunnen Chemnitzer Str. 46	2
ABS	Sportstätten August-Bebel-Str.	3
WP	Sporthalle Weberplatz	4
Ma	Sporthallen Marschnerstr.	5
TePL	Tennisplatz an der Lukaskirche	6
Boo	Bootshaus Avenariusstr.	7
Med	Sporthalle Med. Berufsfachschule, Haus 25	8
BL	Sportstätten Blasewitzer Str. 84-88/SWH	9
(x)	keine TU-eigene Sportstätte	

Welche Sportarten wo ausgeübt werden, erfährst Du auf der nächsten Seite.

Sportbeirat

Zu den Hochschulkommissionen gehört der Sportbeirat, welcher aus je einem Vertreter der Fakultäten (Student oder Mitarbeiter), den drei Vertretern der Übungsleitervollversammlung, dem Direktor des USZ sowie dem Sportreferenten gebildet wird. Dieses Gremium stärkt die Position der Sporttreibenden und bereitet wichtige Entscheidungen für den Senat vor.

Und als krönender Abschluß noch diese Einladung zum Kennenlernen unserer vielen Mitmachangebote! Schau doch bitte in die Sportbroschüre des USZ, welche semesterweise Ende September und Ende März erscheint. Dort erfährst Du auch alles über die Sportangebote, Einschreibung u. a. Wissenswertes. Eine kleine Auswahl sei schon mal hier veröffentlicht.

8.2 Angebote des USZ

Sportangebote im WS 99/00

Akrobatik / Jonglieren	Nö	Paddeln	Boo
Badminton	Nö	Radwandern	(x)
Basketball	Nö	 Rettungsschwimmen	(x)
Bergsport	Nö, (x)	Rudern und Schlauchboot-Touren	Boo
(mit Kletterlager, Höhlenbegehung)		Sauna	Nö
Budo-Sportarten	Ma	Schwimmen, Aquaticgymnastik,	
(mit Aikido, Futokan-Karate, Judo, Ju-Jutsu, Kung Fu, Selbstverteidigung, Shotokan-Karate, Taekwondo, Tai-chi-chu àn)		Winterschwimmen	(x)
Eislaufen	(x)	Segeln	(x)
Fußball	ABS, Nö	Skisport	Nö, (x)
Geräteturnen	Nö	(mit Skigymnastik, Kursen)	
Gesundheitssport	Nö, Med	Sport für ausländ. Hochschulangehörige	Nö
(mit Bewegungs-Impulse, Bewegung und Entspannung mit Musik, Bunte Bewegungsangebote, Wirbelsäulengymnastik, Yoga)		Sport in Tharandt	(x)
Gymnastik	ABS, Nö, Med, WP	Surfen	(x)
(Aerobic mit Callanetics, Fitneßgymnastik mit Musik, Gymnastik mit Musik, Popymnastik, Stepaerobik)		Tänzerische Formen, Tanz	Nö, WP
Handball	Nö	(mit Ballett für Anfänger, Bewegungstheater, Bewegungs- und Körpererfahrung, Latino, Jazz-Dance, Rock'n Roll, Show-Dance, Standard-/Lateinamerikanischen Tänzen)	
Inline-Skating	ABS, (x)	Tauchsport	(x)
Kegeln	(x)	Tennis	TePL, Nö
Korfball	Nö	Tischtennis	WP
Kraftsport	ABS, BL	Ultimate Frisbee	(x)
Leichtathletik	ABS	Unihockey	ABS
Mountainbiken	(x)	Volleyball	Nö
		Wandern	(x)
		Wildwasser	Boo, (x)
		Wintersport mit Winterlager	Nö, (x)
ABS	Sportstätten August-Bebel-Str.	4 63-57 49, ~58 35	3
BL	Sportstätten Blasewitzer Str. 84-88/SWH	4 58 34 06, ~31 27	9
Fb	Falkenbrunnen Chemnitzer Str. 46	4 63-69 39	2
Boo	Boothaus Avenariusstr.	3 10 19 61	7
Ma	Sporthallen Marschnerstr.	4 63-83 32	5
Med	Sporthalle Med. Berufsfachschule, Haus 25	4 58 23 38	8
Nö	Sportkomplex Nöthnitzer Str.	4 63-61 03	1
TePL	Tennisplatz an der Lukaskirche	4 71 89 12	6
WP	Sporthalle Weberplatz	4 63-25 68	4
(x)	keine TU-eigene Sportstätte		

Übersicht über die angebotenen Sportarten und die TU-eigenen Sportstätten (siehe auch Lageplan der vorhergehenden Seite)

In der Tabelle auf der vorangegangenen Seite sind die angebotenen Sportarten dargestellt. Näheres zu den Sportarten, Preisen usw. findest Du in der erwähnten Sportbroschüre.



Camps, Kurse und Lager der verschiedensten Sportarten wie Bergsport, Mountain-Biken, Wandern, Segeln, Surfen, Wassersport, Wintersport u. a. sind sehr gefragt und in kürzester Zeit ausgebucht.

Detaillierte Informationen erfolgen am Ende der Vorlesungszeit im „Uni-Journal“ und der „ad rem“, durch Aushänge in den Sportstätten und in Schaukästen. Außerdem kannst Du im USZ nachfragen.



Einschreibung im Wintersemester 1999: 11. und 12. Oktober 1999, 12 bis 18 (am 12. nur bis 16) Uhr im Sportkomplex Nöthnitzer Straße mit gleichzeitiger Entrichtung des jeweiligen Kostenbeitrages.

Im USZ erfährst Du übrigens alles über die anderen brandheißen Angebote, wie Wettkämpfe, Studentenligen, Camps, Meetings und Lehrgänge. Besonders beachtenswert für das Wintersemester ist die rechtzeitige Einschreibung für beabsichtigte Skilager, welche seit Jahren sehr gefragt sind.



Motto des Jahres (vom Ex-Sportreferenten):
Lieber Schweißperlen als gar keinen Schmuck.

Angebote für die Semesterpause

Universitätssportzentrum (USZ)

USZ (Sekretariat)



↗ Sportkomplex Nöthnitzer Str.,
Haus 53, Zi. 6
☎ 4 63-37 78



Du willst Spuren hinterlas-

Integrale - Institut für studium generale bietet Dir mit interdisziplinären Projekten die Möglichkeit, Dich auf hohem wissenschaftlichen Niveau mit den Schnittstellen zwischen den Fachbereichen und übergreifenden Themen zu beschäftigen. Integrale bringt mit seinen Ideen und Aktionen neuen Schwung in das studium generale an der TU Dresden.

Don't wait, integrate!



Integrale - Institut für studium generale
integrale@stura.tu-dresden.de
rcswww.urz.tu-dresden.de/~integral

spiritus rector '99



9. Kapitel

Unterwegs

Als hiesiger Student gehört man in Sachen Mobilität zu den Begünstigten. Egal, ob beim Erkunden der zahlreichen Sehenswürdigkeiten, beim Erforschen des pulsierenden Nachtlebens oder einfach nur beim Erledigen alltäglicher Wege – Dir stehen mannigfaltige Möglichkeiten offen. Dabei bieten sich auch einige kostengünstige und vor allem stressfreie Alternativen zum eigenen Auto.

Wir haben für Dich alle Aspekte der studentischen Fortbewegung unter die Lupe genommen.



9.1 ... in Dresden und Umgebung

Als Neu-Dresdner wirst Du sicher bald feststellen, daß eines der Hauptprobleme dieser Stadt der Verkehr ist. Dresdens breite Straßen im Zentrum laden nachts zum Rasen ein, tags sind sie parkenden Staukollektiven vorbehalten. Wie kann sich nun der weniger staubegeisterte Mitbürger davor retten? Alternativen für den Nicht-Autobesitzer oder auch -benutzer folgen auf dem Fuß.

... mit dem Semesterticket

Nutzung

Das Ticket ermöglicht Dir während des gesamten Semesters ohne zusätzliche Kosten die Nutzung

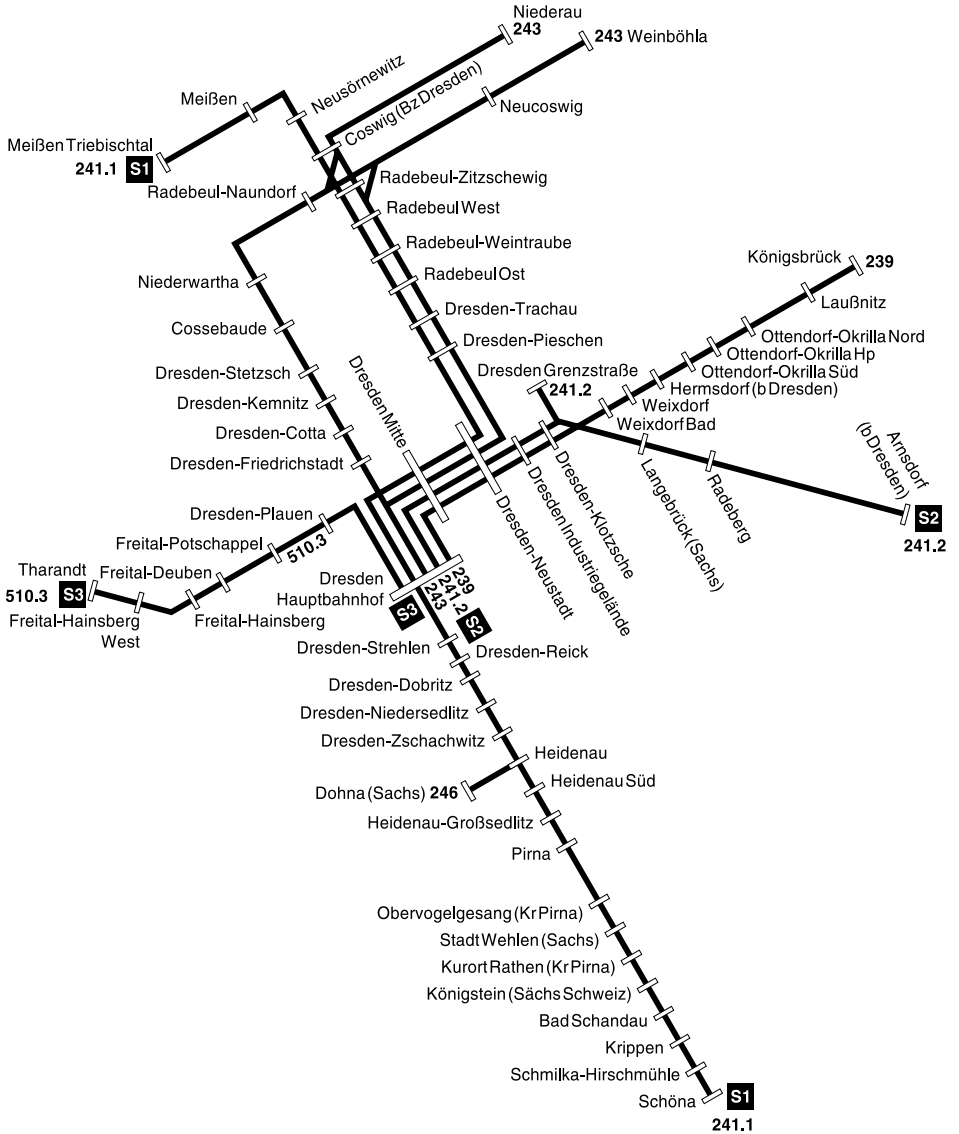
- sämtlicher Busse und Straßenbahnen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) – ausgenommen sind Sonderfahrten und die Stadtrundfahrt,
- der Elbfähren der DVB,
- aller S- und Regionalbahnen sowie Regional- und StadtExpress-Züge auf den in nebenstehender Karte dargestellten Strecken,
- die kostenlose Mitnahme eines Fahrrades auf den Elbfähren der DVB (ganztags),
- die kostenlose Mitnahme eines Fahrrades in den Straßenbahnen und Bussen der DVB samstags, sonn- und feiertags ganztägig und an Wochentagen von 19 bis 4 Uhr,
- und (NEU!) der Busse des Regionalverkehrs **in der Zone Dresden** des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO).

Dein Studentenausweis ist in Verbindung mit Deinem Personalausweis oder Paß automatisch eine Fahrberechtigung in diesen Verkehrsmitteln. Ausländische Studenten können anstatt ihres Passes oder Führerscheines bei der Nutzung des DVB-Angebotes auch eine Kundenkarte verwenden. Diese wird kostenlos im Service-Büro des Studentenrates ausgestellt (Paßbild nicht vergessen).

Wer im Einzugsbereich der Bergstationen der Standseil- und der Schwebebahn wohnt, kann sich nachträglich eine Berechtigung zur Benutzung der Bergbahnen in den Service-Zentren der DVB ausstellen lassen.

Sollte Dich Deine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG (DB AG, siehe dritter Anstrich und Karte) mit einem der oben genannten Züge aus dem Gültigkeitsbereich des Tickets hinausführen, mußst Du erst ab dem letzten Bahnhof des Gebietes eine Fahrkarte lösen, auch wenn der Zug selbst dort nicht hält. Die DB AG sieht es nicht sehr gern, wenn Du diese Fahrkarte im Zug löst (das ist legitim, wenn Du Dich gleich nach dem Einsteigen beim Zugbegleiter meldest).

Wer im Umland von Dresden wohnt, kann sich für weitere Tarifzonen des VVO eine ermäßigte Monatskarte kaufen. Hierfür ist eine Kundenkarte notwendig, die Du entweder bei uns im Service-Büro (Zimmer 4 in der StuRa-Baracke) oder in den Service-Zentren der DVB bekommst.



Solltest Du Dir mit der Semesterticketnutzung nicht ganz sicher sein, komm möglichst vor Deiner Fahrt im Studentenrat vorbei. Wir können Dir genau sagen, was möglich ist und was nicht.

Als weiteres Semesterticketangebot gibt es einen speziellen Tarif beim Car-Sharing (siehe 9.4).



Ein eingeschweißter Studentenausweis wird von der DVB als ungültig erachtet. Also: Nicht einschweißen oder Schere mitnehmen!

Achtung!



Neben dem Liniennetzplan, der Neu-Dresdnern dringend zu empfehlen ist (siehe auch Nebenseite), solltest Du unbedingt einen Nachtfahrplan besitzen. Beides gibt es kostenlos im Studentenrat oder den Service-Zentren der DVB.

**Nützliche
Accessoires**

Im Nachtfahrplan findest Du neben den Abfahrtszeiten (zwischen 21 und 5 Uhr) auch die wichtigsten Anschlüsse: in Dresden finden nachts nämlich an allen Ecken und Enden Treffen von verschiedenen StraBa- und Bus-Linien statt. Du solltest also nicht unruhig werden, wenn nachts die Linie 3 am Hauptbahnhof Nord mal 5 Minuten aus unerfindlichen Gründen rumsteht – sie wartet dann auf die Linie 11 (Achtung: Das steht alles im Nachtfahrplan).

Übrigens: nicht alle Strecken werden die ganze Nacht hindurch bedient, der Nachtverkehr ist jedoch an allen Tagen der Woche gleich. Die Fahrzeiten der Busse und Bahnen sind auf die Postplatztreffen abgestimmt. Diese finden zwischen 21.00 und 22.20 alle 20 Minuten, zwischen 22.45 und 0.45 alle 30 Minuten sowie 1.15, 2.25, 3.35 und 4.45 statt. Alles was sich dort nachts trifft (Ausnahme: Linie 14 fährt versetzt und wartet erst ab dem Treffen 1.15), wartet so lange, bis wirklich alle da sind. Solltest Du irgendwo auf der Strecke einsteigen müssen, empfiehlt es sich, etwa 5 Minuten vor Abfahrt die Haltestelle aufzusuchen, denn nachts ist oft „Rückenwind“ angesagt. Für alles Weitere empfehlen wir Dir das Live-Erlebnis.

Die S-Bahn ist nachts nicht so aktiv wie die DVB, ab Mitternacht ist mit ihr nicht mehr viel los. Die ersten Züge fahren dann wieder ab ca. 4 Uhr. Wer also recht nachtaktiv ist, sollte sich mehr auf die DVB konzentrieren oder solange weitermachen, bis die S-Bahn wieder fährt.

Der StuRa führte 1991 eine Umfrage durch, um zu erfahren, wie viele der damals 20 000 Studenten

Grundlage

Dresdens welche der im Kasten beschriebenen Fortbewegungsmöglichkeiten nutzen. Basierend auf dieser Umfrage wurde seitens der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) anhand der aktuellen Tarife errechnet, wieviel alle Studenten Dresdens je Semester für die Nutzung der Bahnen und Busse ausgeben würden. Diese Summe wird dann auf alle Direktstudenten aufgeteilt und rabattiert. Der Betrag wird als möglicher Semesterticketbeitrag dem Studentenrat verkündet. Nun ist es reine Verhandlungssache, wie weit das Ticket unter diesem Preis liegt.

Dieses System funktioniert aber nur dann gut, wenn alle für etwas bezahlen, was im Endeffekt nicht von allen genutzt wird.

Im Sommersemester 1993 wurde dann das Semesterticket eingeführt. Es

11,0 %	nutzen den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) 5 Monatskarten
10,3 %	nutzen PKW und ÖPNV (3 Fahrten pro Woche über 4 Monate)
0,5 %	nutzen Krad und ÖPNV (2 Monatskarten und 3 Fahrten pro Woche für 2 Monate)
27,8 %	nutzen Fahrrad und ÖPNV (2 Monatskarten und 3 Fahrten pro Woche für 2 Monate)
23,4 %	sind zu Fuß und mit dem ÖPNV unterwegs (5 Fahrten pro Monat für 4 Monate)
27,0 %	indifferent (10 Fahrten pro Monat für 4 Monate).

wurde damals durch eine Urabstimmung in Kraft gesetzt, wobei sich bei einer Wahlbeteiligung von 50 % immerhin 71 % dafür aussprachen. Es war damit das erste richtige Semesterticket in den neuen Bundesländern.

Wiederum in einem Sommersemester, diesmal 1997, wurde das Semesterticket probeweise für ein Jahr auf die S-Bahn erweitert. Vorangegangen war im Wintersemester 1996/1997 eine Umfrage zum Bestand des Semesterticket und zu seiner Erweiterung. Diese Umfrage wurde zum Beginn des Wintersemesters 1997/98 wiederholt, um eine endgültige Entscheidung zu der Erweiterung zu treffen.

Das aktuelle Semesterticket wurde durch eine Entscheidung des StuRa im Sommersemester 1999 auch auf die Regionalbusse des Verkehrsverbundes Oberelbe in der Zone Dresden erweitert. Damit wird eine bessere Kompatibilität mit dem Verbundtarif möglich. Du müßtest sonst bei eventuellen Ausflügen mit den Regionalbussen ins Umland oder beim Kauf einer Monatskarte des Verkehrsverbundes Oberelbe die Zone Dresden (und damit die Busse und Bahnen der DVB und der DB AG) noch einmal bezahlen.



Bezahlung

Dein Beitrag zum Semesterticket ist im Semesterbeitrag enthalten und wird somit automatisch bei der Immatrikulation oder bei der Rückmeldung für das nächste Semester vom Imma-Amt eingezogen. Er beträgt im Wintersemester 1999/2000 genau 99 DM für die DVB, 27 DM für die DB AG und 4 DM für die Regionalbusse (insgesamt also 130 DM).

Da wir der Meinung waren, daß das Semesterticket in letzter Zeit oft genug teurer wurde, gelang es uns diesmal in den Verhandlungen, den Preis für die nächsten 2 Jahre festzuschreiben.



Rückerstattung

Auf Antrag kann Dir Dein Semesterticketbeitrag zurückerstattet werden. Um dies in Anspruch nehmen zu können, mußt Du aber eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Du bist im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit Wertmar-

ke oder

- Du bist das gesamte Semester studienbedingt nicht in Dresden (Praktikum, Diplomarbeit, Promotion, Auslandsstudium) oder
- Du bist während des Semesters exmatrikuliert/immatrikuliert worden (dann erfolgt eine anteilige Rückerstattung).
- Bei der Beurlaubung hast Du die Wahl, ob Du das Semesterticket nutzen willst oder nicht.

Der Antrag muß bis zum 31. Oktober (für das Wintersemester) oder 30. April (Sommersemester) schriftlich beim StuRa eingereicht werden. Solltest Du während des Semesters ex- oder immatrikuliert werden, kannst Du den Antrag natürlich auch später stellen. Die Anträge selber gibst's im StuRa oder auf der Homepage des StuRa.

Semesterticketinfos.

- ☞ Studentenrat
- ☎ 4 63-20 42
- ☎ 4 63-47 14
- ✉ ticket@stura.tu-dresden.

... mit dem Rad

Wer mit dem einzigen staufreien Nahverkehrsmittel unterwegs sein will, muß entgegen der weitläufigen Meinung auch einige Regeln beachten.



Dresdens Radwege sind leider sehr spärlich gesät und die autoarmen Nebenstraßen schwer auffindbar und oft in einem schlechten Zustand, so daß an Mensch und Material hohe Anforderungen gestellt werden. Für die Planung einer einigermaßen ruhigen und kopfsteinpflasterarmen Strecke empfehlen wir den Fahrradstadtplan Dresden.

Dieser vom ADFC herausgegebene Plan charakterisiert viele Dresdner Straßen nach Oberflächenqualität, Verkehrsdichte sowie Steigungen und kennzeichnet Gefahrenpunkte. Er enthält eine Übersicht der Fahrradläden der Stadt und informiert über wichtige Adressen rund ums Rad. Zu haben ist er beim ADFC, in vielen Dresdner Buchhandlungen und Fahrradläden.



Wenn Du Dein bestes Stück zu jeder Zeit auch als dieses wieder vorfinden willst, ist ein gutes Schloß unumgänglich. Als Faustregel gilt, daß das Schloß ein Zehntel des Fahrradpreises gekostet haben sollte. Jede weitere Sicherungsmaßnahme (z. B. Rahmencodierung) erhöht nur diese Aussicht, da es noch ausreichend unmarkierte Räder gibt, auf die die Diebe „zurückgreifen“ können. Gerade an der Uni sind in den letzten Jahren regelmäßig Räder aller Preisklassen verschwunden.

Falls Dein angeschlossenes Fahrrad dann doch einmal gestohlen wurde, springt die Garderoben- und Fahrradversicherung des Studentenwerkes ein (siehe 5.4). Diese beinhaltet eine Zahlung von bis zu 350 DM pro Student und Semester. Die Summe aller ausgezahlten Versicherungsleistungen pro Student und Semester ist ebenfalls auf diesen Betrag beschränkt. Der Versicherungsschutz gilt im gesamten Unigelände, an den Studentenwohnheimen und an Einrichtungen des Studentenwerkes Dresden. Für die Bearbeitung eines Schadensfalles ist der Justitiar des Studentenwerkes verantwortlich. Wenn Dein geliebter Drahtesel den Wert von 350 DM weit übersteigt, solltest Du eine eigene Fahrradversicherung ins Auge fassen. Sie ist teilweise noch in der Hausratversicherung enthalten (Eltern fragen), kann aber auch separat abgeschlossen werden. Infos

Radwege

Allgemeiner
Deutscher
Fahrradclub (ADFC)

(Ver-)Sicherung

Justitiar des
StuWe.

- ☞ Fritz-Löffler-Str. 18,

hierüber gibt's beim ADFC oder bei einer Versicherungsagentur.



Technik

Für alle, die kein vollgefedertes Rad besitzen, empfehlen sich ein guter, gefederter Sattel sowie dicke Reifen. Diese Kombination entlastet bereits spürbar die Handgelenke und Wirbelsäule und beansprucht das Budget hinreichend wenig. Für Leute mit gehobeneren Ansprüchen und umfangreicherem Geldbeutel kommen eine gefederte Sattelstütze oder ein gefederter Lenkervorbau als Nachrüstmöglichkeiten in die engere Auswahl. Diese beiden Möglichkeiten sind immer noch günstiger als ein neues gefedertes Rad oder eine gefederte Vorderradgabel. Auch wenn die Dynamoanlage verpönt zu sein scheint, ist die Regel „Sehen und gesehen werden!“ noch lange nicht veraltet. Nichts erhöht in der Nacht die eigene Sicherheit so sehr, wie eine gut funktionierende Lichtanlage, egal, wie sie aufgebaut ist.

9.2 ... mit der Bahn

Durch die Umwandlung der (Ost-)Deutschen Reichs- und der (West-)Deutschen Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG (DB AG) bläst dem Unternehmen theoretisch der rauhe Wind der Marktwirtschaft in's Gesicht. An einigen Stellen ist dies schon zu merken, jedoch gibt es immer noch genügend Punkte, wo man als Kunde wie eh und je mit der Behördenbahn in Kontakt kommt. Trotzdem und zum Glück gibt es immer noch viele Unerschrockene, die sich auf das Abenteuer Eisenbahn einlassen. Für diese haben wir im Folgenden ein paar Tips zusammengestellt:

Grundvoraussetzung für eine Fahrt mit der Eisenbahn ist, daß Du die Zugangspunkte (in der Regel als Bahnhöfe bezeichnet) findest. Dort fahren die Züge ab und kommen an. Außerdem findest Du in den größeren Bahnhöfen Mitarbeiter der DB AG, die Dir weiterhelfen können, eine für Dich passende Zugverbindung zu finden. Weitere Varianten an diese für den Reisenden doch entscheidende Information zu gelangen, bestehen durch die herkömmlichen Kursbücher (in Abwandlungen auch als Städteverbindungen oder Streckenfahrpläne), CD-ROMs, eine ständig besetzte Telefonauskunft und das Internet. Die Möglichkeiten und die Bedienerfreundlichkeit vor allem der letzten Alternative sind in der letzten Zeit entschieden verbessert worden und ermöglichen eine ungestörte und trotzdem kostengünstige Suche.

Wenn Du jetzt denkst, daß damit die Reise beginnen kann, hast Du nicht mit dem Tarifschungel der DB AG gerechnet. Natürlich ist es möglich, zum Schalter zu gehen und eine Fahrkarte von A-Hausen nach B-City zu kaufen.

ABER: Nicht immer bekommst Du dabei auch die preisgünstigste. Auf alle Fälle solltest Du am Fahrkartenschalter genau sagen, wie Deine Reise verläuft (am besten gleich mit Rückfahrt und allen möglichen Zwischenaufenthalten). Um Dir einen kleinen Einblick in die Sonderangebote zu verschaffen (böse Zungen behaupten, es gibt derer über 2 000), sollen im Folgenden einige vorgestellt werden.

Mehr und detailliertere Informationen erhältst Du unter anderem in diversen Broschüren der DB AG („Service und Preise“). Besonders günstig ist in einigen Fällen die Kombination diverser Angebote (z. B. Supersparpreis und Euro-Domino), um im Endeffekt mit dem Gefühl, der Bahn finanziell mal so richtig geschadet zu haben, nach Hause zu gehen ...

Übrigens: Die Bestellung bzw. der Kauf von Fahrkarten ist auch telefonisch, im Internet und bei vielen Reisebüros möglich.



Als Benutzer des Fernverkehrs (ab 101 km) der DB AG zahlst Du momentan in der 2. Klasse, ohne Inanspruchnahme einer Ermäßigung 27,2 Pfennig pro Kilometer. Natürlich wird beim Berechnen des Fahrpreises aufgerundet. Auch solltest Du die Kilometerangabe Deiner Fahrkarte hin und wieder kontrollieren. Hin und wieder kann Deine Lieblingsstrecke durchaus länger werden. Von diesen Preisen ausgenommen ist der ICE, für ihn gibt's Festpreise.



Die BahnCard ist die bekannteste Sparmöglichkeit der Bahn. Sie kostet für uns Studenten (bis 22 Jahre ohne, bis 26 Jahre mit Vorlage eines Studentenausweises) für die 2. Klasse 130 DM. Wer die Altersgrenzen überschreitet, bezahlt das Doppelte. Die gebotene Ermäßigung von 50 % gilt für den normalen Fahrpreis in der zweiten Klasse. Zuschläge müssen voll bezahlt werden.

Zugauskunft

☎ 0 18 05 99 66 33

Deutsche

Grundpreise

BahnCard

S-Bahnen und Sonderzüge verkehren außerhalb des Geltungsbereiches der Karte. Anträge können auf dem Bahnhof oder bei Reisebüros mit DB-Lizenz abgestaubt werden.



Twen-Ticket

Wenn Dir die BahnCard zu teuer ist, Du jedoch jünger als 26 bist, erläßt Dir die Bahn mit dem Twen-Ticket 20 % des normalen Fahrpreises. Um dieses Angebot zu nutzen, muß Du am Schalter nur sagen, daß Du Deinen Fahrschein als Twen-Ticket kaufen möchtest und schon ist die Sache gegessen (Ausweis am Schalter bereithalten). Dein Fahrschein muß jedoch mindestens 10 DM kosten und ist auf die 2. Klasse beschränkt. Dafür gilt das Twen-Ticket auch im europäischen Ausland (Ermäßigung bis zu 60 %) und auf einigen Schiffspassagen (bis zu 50 %). Der besondere Clou: der Maximalpreis für das Twen-Ticket beträgt 239 DM (inklusive IC/EC-Zuschlag), egal wie weit Du fährst. Damit kann es sogar passieren, daß Du den BahnCard-Preis unterbietest, da dies auch für Hin- und Rückfahrt zusammen gilt.



Fahrrad im Zug

Die Mitnahme eines Rades kostet 6 DM im Nahverkehr und 12 DM (9 DM mit BahnCard) im deutschlandweiten Fernverkehr. Wenn es ins Ausland zieht, der muß 16 DM berappen. Du solltest Dich im Fernverkehr (also für alle IR, IC, EC, ICE) vor Deiner Fahrt erkundigen, ob eine Fahrradmitnahme möglich ist und ob Du dafür eine Reservierung benötigst.



Schönes-Wochenende-Ticket

Mittlerweile schon der Klassiker unter Geizhalsen und Schnorrern ist das SchöWo (das Nonplusultra aller Ermäßigungen, so man genügend Zeit mitbringt und Mitfahrer findet). Für nur 35 DM können bis zu fünf Personen an einem Samstag oder Sonntag (von 0 bis 3 Uhr des Folgetages) alle Nahverkehrszüge (S, RB, RE, SE) nutzen. Für alle Risiko-Freudigen: Auf manchen Strecken lohnt es sich auch, einfach in den Zug einzusteigen und sich dort als Mitfahrer anzubieten. Dies nennt man auch „Bahntrampen“.



Weitere Sparangebote der Deutschen Bahn

Im Folgenden sollen kurz weitere Angebote für die 2. Klasse benannt werden. Detaillierte Infos gibt's bei der Bahn ...

- Sparpreis: Pauschalpreis für Hin- und Rückfahrt inklusive aller Zuschläge, zwischen den Reisetagen muß ein Wochenende liegen oder ein Reisetag ist ein Samstag bzw. Sonntag, ab 249 DM, 2. bis 5. Mitfahrer ab 125 DM.
- Super-Sparpreis: wie Sparpreis, gilt nicht an Sonntagen und es gibt einige weitere zeitliche Beschränkungen, ab 199 DM, 2. bis 5. Mitfahrer ab 99 DM.
- Mitfahrersparpreis: wenn die erste Person voll bezahlt und deren Fahrpreis mindestens 54 DM beträgt, können bis zu 4 ½ Mitreisende zum halben Preis mitfahren, weitere Steigerungen des Sparpreises sind existent.
- Guten-Abend-Ticket: gilt zwischen 19 Uhr und 2 Uhr des folgenden Tages (Sa ab 14 Uhr) für jeden an jedem Tag und in allen Zügen, außer in Liege-, Schlafwagen, Autoreise- und Sonderzügen; bei ICE-Nutzung kostet's 10 DM mehr; Mo-Do 59 DM, Fr-So 74 DM, jeweils inklusive IC/EC-Zuschlag.
- StadtTicket: wenn Du über 51 km mit der Bahn fährst, kannst Du für einen Aufschlag zwischen 8 und 20 DM den öffentlichen Personennahverkehr

(ÖPNV) des Zielortes zwei Tage lang nutzen, momentan gibt's das Angebot für über 90 Städte; Beispiel Dresden: 15 DM.

- InterRegio-SommerSpezial: für ein oder zwei Erwachsene, von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, in allen IR und fast allen D-Zügen innerhalb Deutschlands hin- und zurück fahren; Kosten: 109 DM zuzüglich Reservierung.
- Euro-Domino(-Junior): Netzfahrschein, der Dir die Fahrt bei 27 Bahnen und einer Schiffslinie an wahlweise drei (um bis zu fünf Zusatztage erweiterbar) frei wählbaren Tagen innerhalb eines Monats ermöglicht, ab 184 DM.
- InterRail: ermöglicht Reisen in bis zu 30 europäischen Ländern zum Pauschalpreis, der InterRail-Pass wird für eine oder mehrere Zonen ausgestellt, gilt 22 Tage (für eine Zone) bzw. einen Monat für mehrere Zonen und kostet ab 370 DM.
- Gruppenreisen: für Gruppen ab sechs Personen gibt es je nach Reisezeit, Zugart und Gruppengröße Ermäßigungen zwischen 40 und 65 %; Gruppenreisen sollten spätestens sieben Tage vor der Fahrt angemeldet werden.

9.3 ... und mitgefahren

Ein attraktives Angebot für Studenten mit kleinem Geldbeutel sind die Mitfahrzentralen. Sowohl für Fahrer als auch für Mitfahrer ist diese Offerte eine kostengünstige Alternative auf längeren Strecken.

Fahrer melden sich einige Tage vor der Fahrt bei der MFZ und geben ihre freien Plätze und das Fahrtziel an. Der Mitfahrer fragt bei der MFZ für das gewünschte Fahrtziel nach freien Plätzen und wird sogar für die Fahrt (inklusive Ein- und Aussteigen) versichert.

Für den Fahrer springen pro Kilometer ca. 7 Pf heraus. Die MFZ verlangen außerdem von jedem Mitfahrer eine Vermittlungsgebühr in Höhe von ca. 4,5 Pf pro km (jeweils Luftlinienentfernung). Besonders attraktiv sind die „Rennstrecken“ zu den Stoßzeiten (z. B. freitags) in Richtung Eisenach, Leipzig/Halle, Magdeburg und Berlin, wohin dann fast stündlich Mitfahrgelegenheiten bestehen. Mit etwas Aufwand und viel Spontantät ist auch eine weite Reise planbar, schließlich gibt es die MFZ nicht nur in Dresden. Frag' doch einfach mal nach!

Großgeschrieben wird die Sicherheit der Mitfahrer. Aufgrund der Regelung, sich 15 Minuten vor Fahrtantritt zu treffen und sozusagen die Papiere zu tauschen, ist man sich bekannt – eigentlich kann dann nichts mehr schiefgehen. Bei besonders gutem Benehmen kann es sogar vorkommen, daß Du bis vor die Haustür gefahren wirst.


Eine andere Möglichkeit Fahrer bzw. Mitfahrer zu finden, bietet das Internet. Einen Link zu verschiedenen Tauschbörsen findest Du auf der Semesterticketseite.

Im Foyer der Neuen Mensa existiert neben dem Durchgang zur Cafeteria eine Art schwarzes Brett für Mitfahrgesuche. Dort kannst du mit Dresdener Studenten in die unterschiedlichsten Regionen Deutschlands deine Heim- oder Urlaubsreise antreten. Den Fahrpreis handelt ihr dann gemeinsam aus.

Mitfahrzentralen



Mitfahrzentrale



Fast Car
Mitfahrzentrale

9.4 ... und selbst gefahren mit ...

Irgendwann steht fast jeder vor dem Problem, einen Umzug realisieren bzw. einen gerade erworbenen Kühlschrank ins Wohnheim bringen zu müssen oder vielleicht den Ertrag der letzten Aktienspekulation in die Schweiz fahren zu wollen; außerdem könnten ja Freunde zu Besuch sein, die in's schlechter erschlossene Umland wollen oder die Urlaubsfahrt vor der Tür stehen... Für alle möglichen Fälle kann man gar kein eigenes Auto haben. Für den vorübergehenden Erwerb eines Fahrzeuges gibt es inzwischen drei Varianten: Car-Sharing, mieten oder fahren lassen. Da leider keine dieser Varianten das Angebot schlechthin stellen kann, wollen wir auf alle etwas näher eingehen.

... Car-Sharing

Die Idee

Das Car-Sharing ist aus dem Nachbarschaftsauto entstanden. Dabei teilen sich Leute ein oder mehrere Fahrzeuge. In Dresden sieht das konkret so aus, daß an acht im Stadtgebiet verteilten Stationen mehr als 40 Fahrzeuge von „stadtmobil Dresden – das öffentliche Auto der DVB AG“ stehen, die von Nutzungsberechtigten (derzeit gibt es über 1 400) rund um die Uhr verwendet werden können.



Nutzung

Als erstes mußt Du Mitglied bei stadtmobil werden. Das ist schnell zu bewerkstelligen und kostet nicht die Welt (siehe Kosten). Damit bekommst Du Deine ShareCard, die Dir den Zugang zu den an den Stationen befindlichen Tresoren ermöglicht. Bevor Du dann eines der Fahrzeuge nutzen kannst, mußt Du in der rund um die Uhr besetzten Buchungszentrale anrufen und ein Fahrzeug bestellen. Die Nutzungsdauer legst Du fest: sie liegt zwischen einer Stunde und mehreren Wochen.

Zur vereinbarten Zeit mußt Du das Fahrzeug nur noch an der Station abholen und nach Deiner Fahrt wieder an dieser abstellen. Die entstehenden Kosten werden zum Ende des darauffolgenden Monats von Deinem Konto abgebucht. Im Gegensatz zu Autovermietern, deren Fahrzeuge in der Regel nicht in das osteuropäische Ausland gebracht werden dürfen, ist das beim Car-Sharing kein Problem. Getankt wird, wenn der Tank nur noch ein Viertel voll ist, bezahlt wird bargeldlos mit einer Tankkarte. Die Kraftstoffkosten sind im Kilometerarif enthalten (siehe Kosten).



**stadtmobil
Dresden.**

☒ Antonstr. 2 a, 01097 DD
☉ Mo, Mi, Fr 10-13, Di,
Do 13-17 und in den
DVB-Service-Zentren zu
deren Öffnungszeiten
☎ 8 57 10 11

Fahrzeuge

Es gibt 6 Fahrzeugklassen: los geht's beim Kleinstwagen, über Limousinen, Kombis, 9-Sitzer-Busse und endet bei einem Transporter. Damit ist für jede Transportaufgabe ein Fahrzeug vorhanden.

Fahren darf übrigens jeder, der einen Vertrag mit stadtmobil abgeschlossen hat. Ergänzend ist es möglich, für einen Vertrag mehrere Nutzungsberechtigte zu benennen, was vor allem bei Urlaubsfahrten unschätzbare Vorteile hat.



Versicherung und Selbstbeteiligung

Notwendige Versicherungen sind in den Gebühren enthalten. Die maximalen Selbstbeteiligungen im Schadensfall liegen bei der Haftpflicht bei 500 (1 000) DM, für Teilkasko-Schäden bei 500 DM und für Vollkasko-Schäden bei 1 500 DM (2 000) DM. Für den Transporter beträgt die Vollkasko-Selbstbeteiligung 3 000 (4 000) DM. Die in Klammern stehenden Werte gelten für Fahrer,

die ihren Führerschein noch keine 18 Monate haben.



Die stadtmobil-Stationen befinden sich immer in der Nähe von Haltestellen. In Uni-Nähe findest Du die Station Studentenwerk, welche sich an der Stirnseite des sanierten Studentenwohnheimes in der Fritz-Löffler-Straße 12 befindet.



Die Mitgliedschaft kostet Studenten monatlich 5 DM. Zusätzlich ist eine Kautions in Höhe von 150 DM zu entrichten. Bezahlt wird eine Summe aus Strecken- und Kilometertarif.

Stationen

Kosten

... Fahrzeug mieten

1	Fiat Cinquecento	0,33	0,30	0,26	0,23	3,00	35,00	28,00	24,50	21,00
2	Opel Corsa, Toyota Yaris	0,36	0,32	0,29	0,25	4,00	40,00	32,00	28,00	24,00
3	Fiat Brava/Bravo	0,39	0,35	0,31	0,27	5,00	45,00	36,00	31,50	27,00
4	Toyota Corolla Kombi	0,41	0,37	0,33	0,29	6,00	50,00	40,00	35,00	30,00
5	Toyota Hiace/Previa	0,43	0,39	0,34	0,30	7,00	55,00	44,00	38,50	33,00
6	Fiat Ducato Kasten	0,46	0,43	0,40	0,37	9,00	65,00	60,00	55,00	50,00

Berechnet wird immer nach dem günstigsten Tarif: Ist eine Fahrt nach 48 km beendet, müssen nicht 50 km gefahren werden, um in den günstigeren 50-km-Tarif zu kommen. Gleiches gilt beim Zeittarif: Eine 15-h-Fahrt wird nie teurer berechnet, als eine 24-h-Fahrt.

¹ Im Streckentarif sind die Kraftstoffkosten enthalten.

² Bei Nachtfahrten zwischen 0 und 6 Uhr wird nur der Streckentarif berechnet, der Zeittarif entfällt.

Um ein Auto anmieten zu können mußt Du je nach Anbieter ein gewisses Alter erreicht haben und/oder eine gewisse Zeit den Führerschein besitzen. Beispiel Hertz: Du mußt mindestens ein Jahr den Führerschein besitzen.



Grundsätzlich muß zwischen PKW und LKW unterschieden werden. PKW werden im allgemeinen inklusive aller zu fahrenden Kilometer vermietet. PKW kosten also immer das gleiche (wenn Du von den Benzinkosten absiehst), egal ob Du nach Berlin oder zum Nordkap fährst, vorausgesetzt, Du schaffst das in der gleichen Zeit. LKW kosten meist einen Grundpreis zuzüglich einer Pauschale je gefahrenen Kilometer. Damit rechnet sich eine PKW-Anmietung bei längeren Fahrten, eine LKW-Anmietung hingegen nur bei kurzen „Schwertransporten“. Bei letzteren ist oft auch eine stundenweise Mietung möglich.

Voraussetzungen

Preise

Günstiger wird es, wenn die Autos über einen Großkundenvertrag gemietet werden. Über einen solchen verfügen fast alle größeren Firmen, die Uni (europcar) und natürlich auch die Studentenschaft der TU Dresden (Hertz).

Wenn Du unseren Rabatt nutzen möchtest, Deinen Führerschein schon ein Jahr hast und mindestens 21 Jahre alt bist, gehst Du in das Servicebüro des Studentenrates und holst Dir dort einen Rabattaufkleber. Dieser berechtigt Dich in Verbindung mit Deinem Studentenausweis zur Inanspruchnahme der günstigeren Konditionen. Wenn es für Dich noch andere Möglichkeiten gibt, an Rabatte heranzukommen, lohnt sich auf jeden Fall ein Vergleich.

Trotz aller Rabatte gibt es meist einzelne Sonderangebote, die wesentlich preiswerter sind.

Achte aber auf jedem Fall darauf, ob bei den Preisen die Mehrwertsteuer inbegriffen ist, denn damit relativieren sich die meisten Angebote sehr schnell!



Versicherungen

Bei den Normaltarifen der Autovermieter sind meist keine Versicherungen inbegriffen, die Haftungshöchstsumme liegt dann weit im fünfstelligen Bereich. Deshalb empfiehlt sich der Abschluß einer Vollkaskoversicherung gegen Autobeschädigung sowie Diebstahl. In den meisten Rabattverträgen ist diese bereits inbegriffen, auch dies ist beim Vergleich der Preise stets zu berücksichtigen.

Die Vollkaskoversicherung wird mit einer Selbstbeteiligung zwischen 300 und 1 000 DM je nach Anbieter abgeschlossen. Das kann durch Abschluß einer zusätzlichen Insassenversicherung bzw. eines Haftungsausschlusses gelöscht werden. Diese Versicherungen sind nur bei kurzen Anmietungen zu empfehlen, da sie im Bereich von 10 bis 20 DM pro Tag angeboten werden. Der StuRa-Großkundenvertrag mit Hertz beinhaltet eine Vollkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung von 300 DM. Die Insassenversicherung, welche auch die Selbstbeteiligung auslöscht, ist für 11 DM pro Tag erhältlich.



Bedingungen

Grundsätzlich muß der Wagen dort abgegeben werden, wo man ihn angemietet hat. Andernfalls ist der Abgabeort vor der Anmietung zu vereinbaren, dafür wird dann meist eine Gebühr berechnet. Bei LKW-Anmietung muß in diesem Fall der teure Einwegtarif bezahlt werden. Gebühren werden zudem bei der Anmietung an Bahnhöfen bzw. Flughäfen sowie beim Eintrag von mehr als einem Fahrer fällig.

Du erhältst den Wagen mit vollem Tank. Ist dies nicht der Fall, solltest Du dies umgehend reklamieren, denn Du mußt den Wagen vollgetankt wieder abliefern. Sonst wird eine Betankungspauschale fällig (Preise: 2-3 DM/l)!

Zu guter Letzt noch die Zahlungsbedingungen. Am einfachsten ist die Bezahlung mit Kreditkarte: Es wird einfach beim Kreditkartenunternehmen die erwartete Mietsumme plus Selbstbeteiligung angemeldet. Diese muß natürlich im Rahmen des Kreditkartenlimits liegen. Ansonsten rechnen die Mietwagenfirmen auf unterschiedliche Art und Weise einen zu hinterlegenden Betrag aus. Deshalb solltest Du vor Anmietung diese Summe erfragen – und nicht sofort in Ohnmacht fallen! Nach Rückgabe des Wagens erhältst Du den Restbetrag zurück. Manche Autovermieter, unter anderem Sixt, nehmen kein Bargeld, dort muß die Summe als Eurocheck hinterlegt werden. Bei der Anmietung über Reisebüros erhältst du nach Bezahlung des Mietpreises einen Gutschein (Voucher) mit dem Du dann den Wagen anmieten kannst.



Weitere Tips


Vor Anmietung eines Fahrzeuges lohnt sich auf alle Fälle ein Vergleich mehrerer Anbieter, vergiß dabei nicht, nach den Sonderangeboten zu fragen. Besonders kleinere Firmen wie Lex vermieten zum Beispiel ihre Transporter stundenweise (Preis ca. 20 DM), was sich durchaus in einem nicht zu unterschätzendem Preisvorteil bemerkbar machen kann.

... Chauffeur?

Autovermietungen.

Bei Hansetrans gibt's für Studenten die Möglichkeit des Mitfahrens: Zusätzlich

zum LKW/Transporter bekommst Du einen Fahrer. Dieser weiß zum einen, wie so ein riesiges Fahrzeug sicher zu bewegen ist und packt zum anderen beim Ein- und Ausladen richtig mit an. Außerdem hat er die entsprechende Ausrüstung im Fahrzeug, damit alles fest verzurrt werden kann. Wir würden dieses Angebot natürlich nie aufnehmen, wenn das für Studenten nicht auch bezahlbar wäre. Die Stunde Fahrzeug mit Fahrer kostet je nach Fahrzeug zwischen 30 und 50 DM.


Hansetrans.


Schandauer

9.5 ... übervorteilt

Diese Dokumente sind am Hauptwohnsitz im zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen, wobei Du mit einer Bearbeitungszeit von etwa drei Monaten bis zur Ausstellung rechnen mußt. Bei der Beantragung mußt Du je Dokument ein aktuelles Paßbild (35 x 45 mm), die Geburtsurkunde und den alten Ausweis vorlegen. Solltest Du Deine Geburtsurkunde gerade nicht griffbereit haben, wird Dir das jeweilige Dokument jedoch auch ausgestellt.

Die Kosten betragen für den Personalausweis 15 DM und für den Paß 25 DM (über 26 Jahre 15 DM/50 DM; die Ausweise sind dann zehn Jahre gültig).

Falls Du kurzfristig einen Paß benötigst, kannst Du für dieselben Kosten einen mit einjähriger Gültigkeit bekommen (zwei Paßbilder notwendig).

Für Visen wendest Du Dich am besten an das entsprechende Konsulat, dieses erteilt Dir auch Auskünfte über eventuelle Sonderregelungen bei der Einreise in das gewünschte Land.



Neben einer Unfallversicherung sowie einer Helpline bietet der Ausweis weltweit folgende Vorteile:

- Fahr- und Flugpreisermäßigungen in ca. 60 Ländern für Hin- u. Rückreise
- Ermäßigungen in Museen, bei Kultur- und Sportveranstaltungen
- Ermäßigungen in Studentenhotels und Pensionen und und und ...

Kostenlos zum ISIC gibt es das ISIC-Handbuch, in welchem alles wissenswertes zum ISIC erläutert ist.

Der Internationale Studentenausweis ist im Studentenrat, sowie in verschiedenen Reisebüros erhältlich. Für einen neuen Ausweis mußt Du einen gültigen Studenten- oder Schülerschein und ein Lichtbild vorlegen. Die Kosten betragen seit neuestem 18 DM, die Ausstellung erfolgt sofort. Der ISIC-Ausweis gilt bis zum Ende des ausgewiesenen Kalenderjahres, kann jedoch bereits ab September des vorhergehenden Jahres erworben werden (folglich sind die Ausweise für 2000 bereits ab September 1999 erhältlich). Solltest Du bereits einen Ausweis haben, brauchst Du nur eine Verlängerungsmarke nachzukaufen. Diese kostet zwar auch 18 DM, erspart Dir aber ein neues Paßbild. ACHTUNG: Ausweise, die bis einschließlich 1998 gültig waren, müssen jedoch komplett erneuert werden, da der ISIC überarbeitet wurde (jetzt im Quer- statt im Hochformat ...).

Dank der europäischen Jugendminister gibt es den EURO<26 für alle, die jünger als 26 sind (was sonst). Er kostet 33 DM. Holen kannst Du ihn Dir bei der

**Personalausweis/
Reisepaß**
ISIC-Ausweis

ISIC.

EURO<26

Euro<26

✉ DJH Service
GmbH, Bismarckstr. 8,
32756 Detmold
☎ (0 52 31) 7 40 10
✉ email@euro26.de

Deutscher Jugendherbergsausweis

Dresdner Bank, bei der Deutschen Bahn und allen Reisebüros mit DB-Lizenz. Damit kannst Du ein Jahr lang ca. 200 000 Ermäßigungen in 28 europäischen Ländern genießen. Weiterhin steht Dir in Europa und den Mittelmeerstaaten ein Auslandsnotruf zur Verfügung. Ausführliche Informationen zu EURO<26 gibt es in den Verkaufsstellen und im Internet.



Der Herbergsausweis ist im Studentenrat, in allen Jugendherbergen und im Deutschen Jugendherbergswerk (DJW) erhältlich. Die Kosten betragen für Junioren (bis 26 Jahre) 21 DM, für Senioren (ab 27 Jahre) und für Familien mit minderjährigen Kindern 34 DM. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn Du nicht bis zum 30. September des laufenden Jahres beim DJH-Hauptverband gekündigt hast; eine Bestätigung der Kündigung erfolgt nicht. Ansonsten erhältst Du den neuen Jahresausweis mit einer Zahlungsaufforderung zugeschickt.

Falls Du nur wenige Nächte in Jugendherbergen übernachtet, lohnt es sich (wo möglich), zunächst den vollen Übernachtungspreis zu zahlen. Du erhältst auf einer Karte die Übernachtungen bestätigt, nach fünf bis sechs Nächten gilt diese Karte dann als Herbergsausweis.

Ausweisvorteile sind:

- preiswerte Unterkünfte in über 5 400 Städten und Orten in ca. 60 Ländern,
- Nutzung spezieller Angebote des Reisedienstes des DJH (Hobbyprogramme, Wanderungen, Kurse, organisierte Reisen usw.),
- teilweise Ermäßigungen in Museen und Kulturveranstaltungen.

Bei Gruppenreisen (im Inland mindestens 4, im Ausland mindestens 11 Personen) besteht für TU-Studenten die Möglichkeit, beim Studentenrat kostenlos eine Leiterkarte zu erhalten.

Obwohl es durchaus üblich ist, daß Jugendherbergen eine geringe Anzahl freier Betten für den Notfall zurückhalten (manchmal kann es da zu den lustigsten Zusammenstellungen kommen), solltest Du Dich, vor Deiner Ankunft über freie Kapazitäten informieren (sonst schläfst Du vielleicht doch unter der Brücke).

Informationen über die Jugendherbergen im einzelnen kannst Du im aktuellen Jugendherbergsführer oder im Internet bekommen.



Der Deutsch-Französische Sozialausweis ist in der Sozialberatung des Studentenwerkes erhältlich. Vorlegen muß Du die Immatrikulationsbescheinigung bzw. den Studentenausweis, Deinen Personalausweis und ein Paßbild; es wird eine Schutzgebühr von 3 DM erhoben.

Die Vorteile des Ausweises bestehen in

- Vergünstigungen für alle StuWe-Einrichtungen in Frankreich
- Möglichkeit der Mensabennutzung und der Unterkunft in Wohnheimen (bei besonders attraktiven Hochschulstandorten wie der Côte d'Azur ist es empfehlenswert, sich vorher anzumelden).

Desweiteren gibt's in der Sozialberatung ein Info-Heft für 2 DM über die französischen Studentenwerke und Reisetips.

Deutsches Jugendherbergs-

bergs-

✉ DJH Service GmbH,
Bismarckstr. 8,
32756 Detmold
☎ (0 52 31) 74 01 22,
~24, ~70
www.djh.de
✉ DJH-Landesverband
Sachsen e. V.,
Zschopauer Str. 216,
09126 Chemnitz

Deutsch-Französi- scher Sozialausweis

Sozialbera- tung

des Studentenwerkes.

☞ Fritz-Löffler-Str. 18,

9.6 ... versichert und gesund

Als Reiseversicherungen sind lediglich eine Auslandsreisekrankenversicherung und (bei hohem Reisepreis) eine Reiserücktrittsversicherung sinnvoll. Haftpflichtversichert sollte jeder sein, die Policen gelten dann im allgemeinen weltweit (lieber mal nachlesen oder -fragen). Für Schäden am Gepäck und bei Verlust desselben kommen nur einige wenige Hausratversicherungen auf. Alle anderen Versicherungen kosten viel Geld und gleichen nur in eingeschränkten Fällen die Schäden aus.

Informationen zu Auslandskrankenversicherungen und Unfallversicherungen findest Du in Kapitel 5.



Da sich die Liste der vorgeschriebenen Impfungen für die einzelnen Länder ständig ändert, solltest Du Dich mindestens acht Wochen vor Reiseantritt bei Deinem Arzt melden. Die Kosten für den Impfschutz sind in der Regel selbst zu tragen, trotzdem lohnt sich die Nachfrage beim Arzt oder im Tropeninstitut, ob die Krankenkasse nicht zumindest anteilig einspringt. Nach Deiner Rückkehr solltest Du die kostenlose Nachuntersuchung vornehmen lassen, da tropische Krankheiten meist eine lange Inkubationszeit besitzen – bei rechtzeitiger Diagnose kann die Behandlung meist relativ problemlos erfolgen.

Reiseversicherungen

Notwendige Impfungen

**Gesundheitsamt
Dresden, Impfstelle**

„Ökologie wird zunehmend eine Schlüsselrolle spielen.“

Karola Wolprecht,
Geschäftsführerin der TU-Umweltinitiative



Die TU-Umweltinitiative ist ein Zusammenschluß umweltinteressierter Studenten verschiedener Fachrichtungen. In interdisziplinärer Zusammenarbeit entwickeln wir Ideen für ein umwelt- und sozialgerechtes Miteinander.

Im Vordergrund steht die aktive Gestaltung der Universität, vom Angebot eigener Lehrveranstaltungen im studium generale bis hin zu Themen wie Aufbau einer Praktikumsbörse, Müllsystem der Uni, Ökoessen in der Mensa, Öko-Audit und Verkehrskonzept für die Uni u.v.m..



TUUWI - Die TU-Umweltinitiative

StuRa-Baracke, Zimmer 13

Postanschrift: c/o TU Dresden, 01062 Dresden

Tel.: (0351) 463 - 4690

Fax: (0351) 463 - 4714

e-mail: tuuwi@stura.tu-dresden.de

WWW: <http://rcswww.urz.tu-dresden.de/~tuuwi>

spiritus rector '99

10. Kapi-

Kulturschock

Nachdem Du Dich durch die organisatorischen Probleme des Studentendaseins gequält hast, kommt jetzt der angenehme Teil.

Auf kultureller Ebene hat Dresden eine ganze Menge zu bieten. Auf den nächsten Seiten werden einige Angebote exemplarisch vorgestellt. Neben den „gehobeneren“ Kulturgenüssen gibt es natürlich auch eine ganze Menge normaler Möglichkeiten, den Abend über die Runden zu bringen. Wir wollen Dir auch einen ersten Überblick über diese Angebote geben.

Da es auch für uns unmöglich ist, alle Lokalitäten abzuklappern und zu beschreiben, bleibt Dir nur eins: begib' Dich selbst auf die Suche und erkunde das reichhaltige Angebot. Hilfreich sind dabei auf alle Fälle die Adressenlisten in „Dresdner“, „Sax“ und Telefonbüchern ...



10.1 Theater und Musik

Staatsschauspiel Dresden

Schauspielhaus (Großes Haus)

Passend zum Ambiente werden hauptsächlich klassische Theaterstücke aufgeführt, aber auch Musicalaufführungen und Sinfoniekonzerte stehen auf dem Spielplan. Außerdem haben interessierte Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene theaterpädagogische Angebote zu nutzen. Für Studenten gibt es ca. 50 % Ermäßigung im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Bernarda Albas Haus (v. Federico Garcia Lorca)
Wallenstein I (v. Friedrich Schiller)
Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf (v. Bodo Krichhoff)
Sleeping Around (deutsche Erstaufführung)
King Kongs Töchter (v. Theresia Walser)
Die Blume von Hawaii (v. Alfred Grünwald & Co.)
The Making Of. B.-Movie (v. Albert Ostermeier)
Die Nashörner (v. Eugéne Ionesco)
The Strip (v. Phyllis Nagy)
Franziska Linkerhand (v. Brigitte Reimann)
Judith (v. Friedrich Hebbel)
Die Beleidigten (v. Ulrich Hub)
Szenenwechsel V (Theaterfest)

Schauspielhaus

↗ Theaterstr. 2
☎ 4 91 35 55

Schloßtheater

Kleines Haus / Schloßtheater

Aus Sicherheitsgründen mußte das Kleine Haus im Sommer 1998 geschlossen werden. Das bisherige Programm findet inhaltlich und künstlerisch im Schloßtheater am Theaterplatz seine Fortsetzung. Die Eintrittspreise liegen zwischen 18 und 25 DM (Ermäßigung für Studenten).

TiF

↗ Tharandter Str. 33

TiF (Theater in der Fabrik)

Als Spielstätte des Schauspielhauses versucht das TiF inhaltlich und ästhetisch eigene Wege zu erkunden („E. Heldrich“). Hierzu zählen außergewöhnliche Inszenierungen, Konzerte und Videoabende.

Theater Oben

Theater Oben

Dieses Studiotheater im Schauspielhaus dient als Lesetheater und wird für kleine, anspruchsvolle Inszenierungen genutzt.

Semperoper

Eines der berühmtesten Opernhäuser Europas. Neben klassischen Opern und Ballettabenden finden auch Konzerte und Musikfestspiele statt; die Eintrittskarten kosten zwischen 6 DM (Stehplätze ganz oben, ganz hinten) und 96 DM. Von Zeit zu Zeit verkauft auch der Studentenrat Karten für die Semperoper.

Die Zauberflöte (Mozart)	Der Nußknacker (Tschaikowski)
Parsifal (Wagner)	Die verkaufte Braut (Smetana)
Falstaff (Verdi)	Wahlverwandschaften (Schubert)
Der fliegende Holländer (Wagner)	Csardasfürstin (Strauss)

Semperoper

↗ Theaterplatz 2
☒ PF 12 07 63, 01008 DD
☎ 4 91-10, ~ 17 30,

Kleine Szene

In der ehemaligen Tanzschule von Mary Wigman auf der Bautzner Straße werden vor allem experimentelles Musiktheater, Kinderstücke, Tanzabende, Konzerte zeitgenössischer Musik, Studentenaufführungen sowie Gastspiele gezeigt. Ermäßigte Karten kosten 8 DM.

Kleine Szene



Die Landesbühnen bilden ein Mehrspartentheater mit Stammhaus in Radebeul. Es werden Opern, Operetten, Musical, Ballette, Theaterstücke sowie Konzerte aufgeführt. Zu den Landesbühnen gehören das Stammhaus, die Probebühne und die Felsenbühne Rathen.

**Landesbühnen
Sachsen****Stammhaus Radebeul**

Eintritt kostet 12 bis 25 DM (ermäßigt 8 bis 16 DM).

Die Feuerzangenbowle	Madame Butterfly
Das Nachtasy1 (letzte Vorstellung am 12.12.99)	Die Schneekönigin
Hänsel und Gretel	Erich-Kästner-Programm

**Stammhaus
Radebeul**

☞ Meißner Str. 152

Probebühne 100

Die Probebühne 100 befindet sich im Stammhaus Radebeul und ist eine Bühne für kleine Inszenierungen, besonders für junges Publikum.

Felsenbühne Rathen

Gelegen im Nationalpark der Sächsischen Schweiz finden hier nur im Sommer Aufführungen statt. Umgrenzt von Sandsteinfelsen bietet die Felsenbühne eine einzigartige Kulisse für Stücke wie „Der gestiefelte Kater“, „Cinderella“, „Der Freischütz“ oder Karl-May-Inszenierungen. Ein Besuch ist auf jeden Fall ein Erlebnis. Karten gibt es zwischen 10 und 39 DM (ermäßigt 6 bis 32 DM).

**Felsenbühne
Rathen**

Und sonst noch „bebe“ Kabarett- bebe

die bühne

↻ Weberplatz,
Viktor-Klemperer-Saal

Theater von Olaf Böhme

Nicht so groß wie die Herkuleskeule aber mindestens ebenso gut ist das „bebe“. Es lohnt sich auf jeden Fall, gelegentlich vorbeizuschauen.

die bühne

Sie ist die Studentenbühne der Stadt für Gastspiele und Studentenaufführungen und existiert bereits seit mehr als 40 Jahren. Jeder kann hier selbst aktiv werden (siehe auch Kapitel 11).

Festspielhaus Hellerau

Die leider nur gelegentlichen Vorstellungen lohnen sich voll und ganz. In der Spielzeit von Mai bis Oktober werden von Freitag bis Sonntag meist Gastaufführungen fernab vom Mainstream gespielt, wobei man sich aber auf kein bestimmtes Genre festlegt. Eintritt für Studenten kostet 15 DM.

Hellerau

Fest- spielhaus

Junge Garde

Freilicht- bühne

Freilichtbühne Junge Garde

befindet sich im Großen Garten und wird für Rock- und Sinfoniekonzerte, sowie für Filmvorführungen genutzt; Eintrittspreise variieren je nach Veranstaltung

Die Herkuleskeule

ist das Kabaretttheater der Stadt mit vielen Anregungen zum Nachdenken und Lachen. Die Karten kosten ermäßigt zwischen 10 und 14 DM, allerdings müssen diese Ermäßigungen erfragt werden.

↻ Sternplatz 1

Die Herku- leskeule

Dresdner Kabarett Breschke & Schuch

Die beiden Namensgeber sind aus ihrer Zeit an der „Herkuleskeule“ bestens bekannt. 1998 eröffneten sie in der früheren Landesdruckerei am Wettiner Platz ihr eigenes Kabarett. Neben fünf eigenen Programmen gibt es Gastspiele namhafter Kollegen. Nach der Vorstellung sind die Künstler auch am Tresen zu erleben. **ACHTUNG:** Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es an der Abendkasse ein Studenten-Last-Minute-Ticket für 12 DM auf allen Plätzen.

Breschke&Schuch

↻ Wettiner Platz 10
(Eingang Jahnstraße)

☎ 4 90 40 09

☎ 4 90 40 07

Kabarett

Komödie Dresden

ist im „World Trade Center“ zu Hause. Gespielt werden ausschließlich Komödien, Revuen, Musicals und andere heitere Stücke. Die Kartenpreise liegen zwischen 27 und 50 DM, Studenten bezahlen 15 DM.

↻ Freiberger Str. 39

Komödie Dresden

Was Dich erwartet, findest Du auf der übernächsten Seite.

Kulturpalast Dresden

führt Konzerte der Dresdner Philharmonie sowie nationaler und internationaler Künstler auf sowie zahlreiche andere Veranstaltungen. Die Kartenpreise

Hans Klok, Jethro Tull, Gaelforce Dance, Richard Clayderman, Andrew Lloyd Webber Musical-Gala,
--

sind je nach Veranstaltung verschieden hoch.

Kulturpalast Dresden.

☞ Schloßstr. 2
☒ PF 120 407, 01005 DD

Projekttheater

Das in der Neustädter Projekttheater ist das einzige Off-Theater Dresdens mit genreübergreifenden Projekten wie Performance Art, Theaterexperimenten, Ausstellungen usw. Außerdem gibt es ein Angebot an Kursen und Workshops (auch für Kinder) im Bereich Tanz und Theater. Eintrittskarten (Studentenermäßigungen gibt's auch) können vorbestellt oder an der Abendkasse gekauft werden.

Projekttheater.

☞ Louisenstr. 47
☒ 8 04 30 41

Puppentheater der Stadt Dresden

Hier werden vor allem Märchen (nicht nur für Kinder) aufgeführt. Das Sonnenhäusl im Großen Garten ist die Sommerspielstätte des Puppentheaters.

Puppen-theater

Sächsisch Böhmisches Musik Festival 2000

Das Festival trägt diesmal den Untertitel „Zu Gast: Europa“. Hier eine kurze Einstimmung.

„Wann haben Sie zum letzten Mal das überwältigende Requiem von Guisepp Verdi gehört? Sind Sie schon einmal auf den von Ludwig Richter verewigten Schreckenstein bei Ústí gestiegen, auf dem Richard Wagner seinen „Tannhäuser“ skizzierte? Wie wäre es mit „Klassik mit Volldampf“ auf einem 100jährigen Elbdampfer? Oder mit einer Radtour bis zur zauberhaften Fischerkirche Maria am Wasser in Dresden-Hosterwitz? Lockt Sie der Elberadweg zwischen Radebeul und Meißen, auf dem Sie zu mehreren Konzertorten gelangen können? Und haben Sie jemals das nordböhmische Teplice besucht, wo schon Goethe und Beethoven Erholung fanden? Oder das Besucherbergwerk in Zinnwald, dessen Gewölbe sich nach 700 m Fußweg unter Tage öffnet und einen höchst ungewöhnlichen Konzertsaal darstellt? Sind Sie neugierig auf die „Verschobene Kirche“ in Most die 1975 der Kohle weichen mußte und auf Schienen über 800 Meter weit gerollt wurde? Möchten Sie beim Abschlußkonzert mit Mozart und Charpentier im 800jährigen Kloster Osek dabei sein?

Dann sichern Sie sich Ihre Karten für das Sächsisch Böhmisches Musik Festival 2000 bereits im Vorverkauf – für Studenten halten wir eine Ermäßigung bereit!“

Sächsisch Böhmisches Musik Festival.

☒ Tiergartenstr. 36
☒ 4 72 10 90
☒ 4 72 10 99

Societaetstheater

Mit der Societaet freundschaftlich verbundener Gleichgesinnter von 1779 ist das 1999 wiedereröffnete Haus logischerweise nur ideell verwandt: durch den Geist des ersten bürgerlichen Vereinstheaters in Deutschland als vorprogrammiertes Traditionsbewußtsein. Ansonsten versteht sich die neue Societaet stadtragender Gleichgesinnter ohne eigenes Ensemble als ein Kammerthea-

Societaets-theater

☞ An der Dreikönigs-kirche 1a

ter, das sich dem „Gesamtkunstwerk Theater“ öffnen will – was Genres, Kunsthandschriften und zwischenmenschliche Kommunikation betrifft. Und „dieses Feld in seiner Vielseitigkeit von Schauspiel, Tanz-, Figuren- und

„Zar und Zimmermann“	„Der Zigeunerbaron“	„Frau Luna“
„Gräfin Mariza“	„Hello Dolly“	„Der Vetter aus Dingsda“
„Das Dschungelbuch“	„Mein Freund Bunbarry“	

Musiktheater zu untersuchen, zum Gegenstand künstlerischer Feldforschung werden zu lassen“.

Staatsoperette

ist leider etwas außerhalb gelegen, hat dafür die StraBa vor der Haustür. Aufgeführt werden Operetten und Musicals. Preise liegen zwischen 5 und 25 DM.

Theater Junge Generation

Theater mit Stücken speziell für junge Leute und Kinder mit ungezwungenem Ambiente – einfach Spitze! Das Theater gibt auf seine Karten (ab 10 DM) 50 % Ermäßigung.

Theater 50

ist das ehemals kleinste Theater der Stadt begeistert mit Pantomimeabenden des Herrn Mahlo und anderen Gastspielen. Das Programm ist vorwiegend heiter, schräg und hintergründig. Ermäßigte Karten kosten 10 bis 13 DM.

Theaterkahn / Dresdner Brettl

ist in einem Schiff am Terrassenufer unterhalb des „Italienischen Dörfchens“ untergebracht. Im Programm sind Kabarett, Musik, Literatur. Der Eintritt liegt zwischen 15 und 30 DM, Ermäßigung auf allen Plätzen (5 DM weniger)

Zentrum für zeitgenössische Musik

Hier besteht die Möglichkeit, moderne Klassik zu hören und zu sehen. Karten kosten mit Studentenermäßigung 6 DM.

10.2 Museen und Ausstellungen

Dresden ist eine der Kunststädte schlechthin und das nicht nur wegen seiner alten Gebäude, sondern auch wegen seiner Museen und Galerien. In den unsagbarer Schönheit und unschätzbarem Wert bewundern und auch in den Galerien der Stadt sind viele interessante Werke von Künstlern unserer Zeit zu sehen. Wie die Theateraufzählung erhebt auch die der Museen keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Staatliche Kunstsammlungen

Für den „Museen-Fan“ empfiehlt sich der Kauf einer Jahreskarte für Studenten zum Preis von 20 DM. Damit kannst Du so oft Du willst vom 1. Januar bis zum 31. Dezember (also ein ganzes Kalenderjahr) alle Museen der Staatlichen Kunstsammlungen besuchen. Bei dem Museenangebot kann man da eine ganze Menge sparen.

Staatsoperette

↗ Pirnaer Landstr. 131

Theater Junge Generation

↗

Theater 50

↗ Fechnerstr. 2a

Theaterkahn/ Dresdner Brettl

↗ Terrassenufer

Zentrum für zeitgenössische Musik

Museen kannst Du
Kunstschätze von

Staatliche Kunstsamm-

Gemäldegalerie

↗ Alte Meister

↗ Semperbau am Zwinger

Gemäldegalerie

Neue Meister

- ↗ Brühlsche Terasse (Albertinum)

Gemäldegalerie Alte Meister

ist eine der bedeutendsten Gemäldesammlungen der Welt. Zu bewundern sind Gemälde des 15. bis 18. Jh., so z. B. „Die sixtinische Madonna“ von Raffael und Canalettos Dresdner Ansichten, Dürer-, Rubens- und Rembrandt-Gemälde.

Grünes Gewölbe

- ↗ Brühlsche Terasse (Albertinum)

Gemäldegalerie Neue Meister

beinhaltet Gemälde der Deutschen Romantik (insbesondere von C. D. Friedrich, C. G. Carus und L. Richter), außerdem Werke des deutschen Impressionismus, der 1920er Jahre und zeitgenössischer Künstler.

Kunstgewerbemuseum

- ↗ Schloß Pillnitz
- ⊗ Mai-Okt 9.30-17.30
- Mo Ruhetag Bergpalais,

Grünes Gewölbe

Gezeigt werden Kostbarkeiten der Goldschmiede- und Schnitzkunst. Laß Dir das goldene Kaffeeservice und den „Hofstaat zu Delhi ...“ von Dinglinger nicht entgehen!

Kupferstich-Kabinett

- ↗ Güntzstr. 34
- ⊗ Mo/Mi/Fr 9-16, Di/Do 9-18

Kunstgewerbemuseum Dresden, Schloß Pillnitz

Ausgestellt ist Kunsthandwerk von der Gotik bis zur Gegenwart. Von Zeit zu Zeit gibt es auch Sonderausstellungen.

Münzkabinett

- ↗ Brühlsche Terasse

Kupferstich-Kabinett

ist 1720 aus der Kunstkammer hervorgegangen. Zu finden sind Zeichnungen und graphische Blätter aus aller Welt ab dem 15. Jh. und Fotografien ab dem 19. Jh. Hier gibt es die älteste graphische Sammlung im deutschsprachigen Raum!

Museum für Sächsische

Volkskunst

- ↗ Köpckestr. 1,
- ⊗ Di-So 10-18

Münzkabinett

Ausgestellt sind Münzen und Medaillen aller Zeiten und Länder, Orden, Geldscheine, historische Wertpapiere, Münz- und Medaillenstempel usw.

Porzellan-sammlung

- ↗ Zwinger, Glockentor

Museum für Sächsische Volkskunst

Alles, was mit sächsischer Geschichte zusammenhängt kannst Du hier finden: Möbel, Hausgeräte, Trachten, Spielzeug usw.

Puppen-theater-sammlung

- ↗ Barkengasse 6, Radebl.

Porzellansammlung

August der Starke begründete diese zu Beginn des 18. Jh. Da in Meißen das erste europäische Porzellan erfunden wurde, gibt's hier Kostbarkeiten aus der Welt des Porzellans (deutsche, chinesische und japanisch Stücke) zu sehen.

Residenz-schloß

- ↗ Schloßpl., Georgenbau

Puppentheatersammlung

Hier kannst Du Marionetten, Handpuppen und Stabpuppen vom Ende des 18. Jh. bis heute bestaunen.

Rüst-kammer

- ↗ Zwinger, Semperbau

Residenzschloß

Dieses befindet sich zwar immer noch im Aufbau, aber den Hausmannsturm,

welcher einen schönen Blick über die Stadt bietet, kannst Du schon besteigen. Ferner ist hier eine kleinere Ausstellung über das Schloß („Das Dresdner Schloß. Wiederaufbau als Monument und Museum“) zu finden.

Rüstkammer/Historisches Museum

Die ehemalige Sammlung des Sächsischen Fürstengeschlechts der Wettiner zeigt Rüstungen und Waffen vom 15. bis 19. Jahrhundert.

Skulpturensammlung

Eine Sammlung plastischer Kunstwerke von den frühen Kulturen Ägyptens bis zur Gegenwart erwartet Dich.



Carl-Maria-von-Weber-Museum

In dem einzigen und demzufolge auch schönsten Carl-Maria-von-Weber-Museum der Welt in der ehemaligen Sommerwohnung von Weber sind Zeitdokumente, persönliche Stücke usw zu sehen.

Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Gezeigt werden Ausstellungen zu den Themen Körper und Gesundheit; weltweit bekannt ist die gläserne Frau. Regelmäßig sind interessante Sonderausstellungen im Programm. **Achtung:** mittwochs ab 17 Uhr ist freier Eintritt.

Kasematten und Festung Dresden

In den ehemaligen Gängen und Wehranlagen unterhalb der Brühlschen

Skulpturen- sammlung

↻ Brühlsche Terasse

Von-Weber- Museum

↻ Dresdner Str. 44

Hygiene- Museum

↻ Lingnerplatz 1

⊙ Di/Do/Fr 9-17,
Mi 9-20.30, Sa/So 10-17

Kasematten

↻ Georg-Treu-
Platz

⊙ Apr-Okt 10-18,

Landesmu- seum

für Vorgeschichte

↻ Palaisplatz (Jap. Palais)

Karl-May-Museum

↗ Karl-May-Str. 5
⊗ Nov-Feb Di-So 10-16;
März-Okt Di-So 9-18

Terrassen sind alte Kanäle und das vollständig erhaltene Stadttor, welche heute von der Brühlschen Terrasse überbaut sind, zu sehen. In einem der alten Gewölbe befindet sich zur Zeit noch der Bärenzwinger. Stündlich finden Führungen statt.

Museum für Dresdner Frühromantik

↗ Hauptstr. 13 (Kügelgenhaus)

Landesmuseum für Vorgeschichte

Wechselnde Ausstellungen zeigen Ausgrabungen aus aller Welt, z. B. Italien vor den Römern.

Karl-May-Museum

Die Villa „Bärenfett“ ist voll mit persönlichen Stücken und Schriften von Karl May, mit Zeitdokumenten und „Andenken“ an Mays Romanhelden – ein Muß für alle Fans von Winnetou & Co.

Mathematisch-Physikalischer Salon

Militärhistorisches Museum

↗ Olbrichtplatz 3
⊗ Di-So 9-17, Führungen

Museum für Dresdner Frühromantik

Einige original eingerichtete Räume vermitteln einen Eindruck aus der Zeit der Familie Kügelgen, deren Domizil bedeutenden Künstlern ihrer Zeit offen stand.

Museum für Mineralogie und Geologie

↗ Schloßplatz
⊗ Mi-Mo 10-16,

Mathematisch-Physikalischer Salon

Hier ist eine Sammlung interessanter Gerätschaften beginnend im Mittelalter zu Hause. Zu sehen sind äußerst originelle mechanische Meß- und Recheninstrumente und eine umfangreiche Uhrenaussstellung.

Museum für Tierkunde

↗ Zwinger

Militärhistorisches Museum

Gezeigt wird allerlei Kriegs-„spielzeug“, so Modelle, Waffen, Uniformen usw. beginnend in der Zeit des 30jährigen Krieges bis heute. Außerdem existiert eine beachtliche Zinnfigurensammlung. Vor dem Museum ist das früher auf dem Albertplatz stehende Denkmal für die Sowjetarmee zu sehen. Im Außengelände des Museums finden sich zahlreiche Militärfahrzeuge vom MiG-Kampfflugzeug bis zum Leopard-I-Kampfpanzer der Nato.

Staatliches Museum für Mineralogie und Geologie

Hier kannst Du Mineralien, Steine und Fossilien aus Sachsen und der restlichen Welt bewundern. Wer sich sehr stark für Steine interessiert, dem können wir auch das Museum in Freiberg (Sachsen) empfehlen.

Staatliches Museum für Tierkunde

Unter dem Thema „Auch ihnen gehört die Erde“ werden vor allem bedrohte Tierarten gezeigt.

Staatliches Museum für Völkerkunde

Dieses Museum zeigt ständig wechselnde Ausstellungen über Kunst und Handwerk bei verschiedenen Völkern.

Stadtmuseum

Ein äquivalentes Museum gibt's wohl in jeder Stadt, die was auf sich hält. Zu sehen ist der obligatorische Streifzug durch die Geschichte Dresdens mit alten Stadtplänen, Fotos und Modelle. Besonders sehenswert waren bisher die regelmäßige stattfindenden Sonderausstellungen.

Technische Sammlungen der Stadt Dresden

Die großen Erfindungen der Technik werden hier ausgestellt: vom ersten Telefon bis zum Walzenspieler kannst Du hier alles sehen und teilweise auch ausprobieren. Im Gebäude selbst wurden früher Fotoapparate hergestellt.

Verkehrsmuseum

zeigt die Geschichte der Fortbewegungsmittel. Zu sehen gibt es neben Originalen von alten Straßenbahnen, Zügen und Automobilen auch Modelle von Schiffen, Flugzeugen und sogar einen lilienthal'schen Flugapparat. Ein Muß, nicht nur für Verkehrswissenschaftler

Leonhardi-Museum

Schloß Moritzburg ☎ (03 52 07) 87 30 Ⓜ Schmalspurbahn Radebeul-Radeburg, RV	Burg Stolpen ☞ Schloßstr. 10, 01833 Stolpen ☎ (03 59 73) 23 40
Barockschloß Rammenau ☞ Am Schloß 4, 01877 Rammenau ☎ (0 35 94) 70 35 59	Festung Königstein ☎ (03 50 21) 6 46 07 Ⓜ April-September 9-20 Ⓜ S1 (Königstein)
Museum Schloß Weesenstein ☞ Am Schloßberg 1, 01809 Mügglitztal ☎ (03 50 27) 54 36	Barockgarten Großsedlitz ☞ Parkstraße 85, 01809 Heidenau ☎ (0 35 29) 51 92 12 Ⓜ S1 (Heidenau Großsedlitz)
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen ☞ Talstraße 9, 01662 Meißen Ⓜ Schauwerkstatt Mo-So 9-12, 13-16.15, Schauhalle-Porzellanmuseum Mo-So 9-17 ☎ (0 35 21) 46 82 08 Ⓜ S1 (Meißen-Triebischtal)	Albrechtsburg Meißen ☞ Domplatz 1, 01662 Meißen Ⓜ täglich 10-18 ☎ (0 35 21) 4 70 70

Museum für Völkerkunde

☞ Palaisplatz 11

**Stadt-
museum**

(Landhaus)

**Technische
Sammlungen**

☞ Junghansstr. 1-3

**Verkehrsmu-
seum**☞ Augustustr. 1, Johanne-
um**Leonhardi-
Museum**☞ Grundstr. 26
Ⓜ Di-Fr 14-18,**Kraszewski-
Museum**

☞ Nordstr. 28

Die Galerie zeigt wechselnde Ausstellungen vor allem zeitgenössischer Dresdner und sächsischer Künstler, ferner eine Präsentation aus dem Nachlaß Eduard Leonhardis (romantischer Maler und Begründer des Hauses). Schon von außen ist das Haus eine Augenweide – Loschwitz eben.

Kraszewski-Museum

Die mit einer dem polnischen Dichter, Historiker und Publizisten Josef Ignacy Kraszewski gewidmeten Dauerausstellung gewährt Einblicke in die sächsisch-polnischen Beziehungen gewährt. Sie erinnert an polnische Emigranten, welche nach Aufständen in Polen ihre erste Bleibe in Dresden fanden.

10.3 Kino in und um Dresden

Märchen, Abenteuer, Liebesgeschichten, Krimi und vieles mehr sind die alltäglichen Zusätze zu einem der schönsten Zeitvertreibe, die Du allein, zu zweit oder auch mit noch mehr Personen genießen kannst. Wenn Dich abends die große Langeweile plagt und wenn das Programm der heimischen Flimmerkiste zu langweilig ist, dann solltest Du es einmal mit einem Kinobesuch versuchen. Dresden verfügt (hier bemühen wir ganz kurz die Statistik) deutschlandweit über die meisten Kinositze pro Kopf der Bevölkerung und ein Ende der Kinobauwut ist noch nicht abzusehen.

Im Programm ist alles vertreten, egal ob Du nun auf den neuesten Blockbuster „Made in Hollywood“ stehst oder vielmehr anspruchsvolle Filme sehen willst. Letztere werden vorrangig durch die Programmkinos gezeigt. Diese erreichen aber nicht den technischen Standard der großen Spielstätten. Außerdem gerichtet. Dafür bleiben dem Zuschauer aber auch hohe Eintrittspreise, lange Werblöcke, Popcorngeruch sowie die Eisverkäufer erspart. Das aktuelle Programm ist in den Stadtmagazinen (z. B. Dresdner, Sax) und Tageszeitungen sowie deren Beilagen (z. B. PluSZ) zu finden.

Empfehlenswert für echte Filmfreaks ist der Kinokalender, welcher monatlich erscheint und in Kneipen, Klubs und in den meisten Kinos kostenlos ausliegt. Kritiken zu aktuellen Streifen sind ebenfalls den genannten Magazinen und den gängigen Kinozeitschriften zu entnehmen. Im Folgenden erhältst Du nun einen Überblick über die Dresdner Kinolandschaft – zuzüglich Eintrittspreise.

Bofimax

Im Waldschlößchenareal findet der kundige Kino(be)sucher das Bofimax mit sieben Kinosälen. Damit gehört es gleichzeitig auch zu den größten und modernsten der Stadt. Ein Besuch lohnt sich hier vor allem dann, wenn ein Film besonders hohe Ansprüche an die Tonalanlage stellt: Maximaler Genuß ist garantiert! Gezeigt werden die aktuellen Neustarts, so daß sich die Filmauswahl allgemein mit den Worten „breite Massenware“ umschreiben läßt. Eine Ausnahme macht das Kino 2, in dem ein alternatives Programm angeboten wird. Geplant sind außerdem Midnight-Specials, Previews, Filmnächte und im Sommer Open-Air-Vorführungen.

Casablanca

Das „Casa“ ist ein sehr kleines Programmokino in der Neustadt mit einem angenehmen Ambiente. Es hat sich durch seine gemütliche Atmosphäre einen

sind sie nicht ganz so komfortabel ein-

Bofimax

↗ Bautzner Str./
Am Waldschlößchen
☎ 81 66 70
Ⓧ 11, 91



Casablanca

↗ Friedensstr. 23
☎ 8 04 29 24
☎ 8 02 19 54
Ⓧ 3 (Lößnitzstr.),



gewissen Kultstatus innerhalb der Neustadt erkämpft. Es ist das einzige Raucherkinos in Dresden (außer Di und Do) und bietet im Vergleich zu anderen Spielstätten eine sehr große Auswahl an Getränken. Gezeigt wird eine Mixtur

NICKELODEON

IG Nickelodeon
des Studentenrates
der TU Dresden

Programmkino von und für Studenten

Wir sind das Kino mit den *spannenden* Vorfilmen.
Wir sind das Kino mit den *bequemen* Sitzkissen.
Wir sind das Kino mit den *langen* Filmnächten.

📍 TU-Hörsaal Marschnerstr. / Ecke Dürerstr.
🕒 täglich 19.30 und 22 Uhr
📍 6, 13 Sachsenallee; 75 Gerokstraße
🎟 Eintritt 6 / 8 DM

Club Passage

📍 Leutewitzer
Ring 5
☎ 4 11 26 65

Streifen, die teilweise in thematischen Reihen organisiert sind. Außerdem gibt es einmal monatlich eine Lesung, Stummfilm mit Livemusik und die Filmakademie, in deren Rahmen Persönlichkeiten und ihre Filme vorgestellt werden.

**Club Passage**

Das Programmkino, dessen ursprünglicher Klubcharakter nicht zu übersehen ist, findest Du im Herzen des Stadtteiles Gorbitz. Dies gibt der Passage jedoch verwechselbaren Charme. Da sie eines der wenigen Kinos in Dresden ist, das keine Produktwerbung vor dem Film zeigt, solltest Du pünktlich erscheinen. Schwerpunkt der Programmauswahl sind thematische Reihen, die sich Schauspielern, Genres bzw. Ländern widmen.

Filmtheater Hauptbahnhof

ist das Kino, dessen ganz besonderes Flair darin besteht, daß während des Kino rumpelt, wenn im Bahnhof ein Zug vorbeifährt, was sich jedoch eigenartigerweise keineswegs negativ auf den Genuß der gezeigten Filme auswirkt. Die Filmauswahl entspricht der eines typischen Programmkinos, das heißt, es werden zwar nicht die neuesten, aber recht gute und anspruchsvolle Streifen gezeigt. Leider sind die Gerüchte über eine bevorstehende Schließung des Filmtheaters nicht totzukriegen.

**Holzbock**

Tischlerei, das nur ein paar Vorstellungen im Monat anbietet. Die Filmverrückten, die dieses Kino betreiben, bemühen sich um ein Komplexerlebnis Kino (Film und Kulinarisches verbunden mit Lesungen). Es ist das jüngste Mitglied in der Dresdner Programmkinofamilie. Wir wünschen viel Erfolg!

aus mehr oder weniger bekannten nichtkommerziellen

FT Hauptbahnhof

📍 Wiener Platz
☎ 2 02 34 21, 4 71 05 32

einen eigenen, un-

Holzbock

📍 Tieckstr. 16
☎ 6, 11, 13

Films das gesamte

Kino im Dach (KID)

📍 Medienhaus Pentacon,
Schandauer Str. 64

ist ein kleines Kino in einer ehemaligen

Kino im Kasten (KiK)

↗ Hörsaal 3,
August-Bebel-Str. 19

Der Charakter des

IG Nickelodeon

↗ GRU 172
✉ IG Nickelodeon,
H.-Grundig-Str. 25,
01309 DD
☎ 4 63-82 73
☎ 4 63-82 73
✉ ign@irz.inf.tu-dresden.
de
🌐 www.inf.tu-dresden.

jeweils 20 Uhr. Auch

Programmki- no Ost

↗ Schandauer Str. 73
☎ 3 10 37 82
☎ 33 79 47
📍 4, 85 (Altenberger Str.)

wird von Freitag bis
Mittwoch jeweils

Quasimodo

↗ riesa efau, Adlergasse 14
☎ 8 66 02 11

Ost ab und zu auch

Schauburg

↗ Königsbrücker Str. 55
☎ 8 03 21 85, 8 02 58 29
(Programmansage)
☎ 7, 8, 13 (Bischofsweg)
☎ 9-18 Uhr 7 DM,
18-6 Uhr 10 DM,

Kino im Dach

Das KiD ist im Kulturzentrum Pentacon zu finden. Wie der Name es bereits ausdrückt, befindet es sich genau unter dem Dach des Gebäudes, so daß erst einmal eine nicht zu unterschätzende Anzahl Treppenstufen zu überwinden ist. Kinos läßt sich auch hier am besten mit dem Wort Programmokino umschreiben, da sowohl Filmauswahl als auch Atmosphäre dementsprechend angelegt sind. Hier wird Wert auf Filme gelegt, die keinen großen Bekanntheitsgrad aufweisen, aber trotzdem sehenswert sind.

Kino im Kasten (KiK)

wobei mit Kasten der wohl bequemste Hörsaal der TU gemeint ist, da hier ausnahmsweise die Stühle gepolstert sind. Dies ist damit zu erklären, daß sich früher in diesen Räumlichkeiten die Militärakademie befand. Seit fast fünf Jahren zeigt das KiK Filme, die sich sowohl vom kommerziellen Kino als auch vom Programmokino abgrenzen. Die Palette reicht vom Stummfilm bis zu künstlerisch hochwertigen Streifen. Gespielt wird freitags, sonntags und mittwochs das KiK verzichtet gänzlich auf den Werbung block vor dem Film.

Nickelodeon

ist noch ein Kino in einem Hörsaal der Universität. Der Träger dieses Kinos ist der Studentenrat der TU. Als es im Oktober 1990 eröffnet wurde, war es das erste Programmokino auf dem Boden der DDR. Seit 1996 wird es durch eine Interessengemeinschaft des StuRa betrieben. Zu finden ist das „Nickel“ im Gebäude der Fakultät Informatik. Neustarts sind in diesen Räumen nicht bzw. nur sehr selten zu finden. Bei der Auswahl der Filme wird Wert auf ein studentengerechtes Programm gelegt. Bestes Beispiel dafür sind die regelmäßigen angebotenen Filmnächte à la „Monty Python“ und „Indiana Jones“. Eine Besonderheit ist, daß vor fast jeder Vorstellung ein Kurzfilm gezeigt wird. Gespielt 19.30 Uhr und 22 Uhr. Dieses Kino wird von Studenten betrieben und sucht ständig Nachwuchs.

Programmokino Ost

ist ein weit außerhalb des Stadtzentrums gelegenes Kino, welches durch eine gute Filmauswahl überzeugt. Schwerpunkt liegt dabei auf thematischen Reihen sowie Filmen in Originalsprache mit bzw. manchmal auch ohne Untertiteln. Filmreihen, die sich speziellen Personen und Themen widmen, sind ebenso anzutreffen. In den anderen Programmkinos eher eine Seltenheit, sind im PK Neustarts von Filmen in Dresden zu sehen. Als problematisch kann sich allerdings die Lage des PK Ost und dessen Verkehrsanbindung erweisen. Sind nach der Spätvorstellung nur noch die Rücklichter einer Straßenbahn zu sehen, ist Laufen angesagt. Ein Fußmarsch in Richtung Stadtzentrum nimmt dabei ca. 60 Minuten in Anspruch. Dies sollte immer einkalkuliert werden, wenn kein Fahrrad bzw. Auto zur Verfügung steht.

Quasimodo/ Die Scheune

Warum sollen eigentlich zwei Spielstätten nicht miteinander kooperieren?

Quasimodo, einem Programmkino, welches in den Kulturverein „riesa efau“ eingebunden ist, und das Kulturzentrum „Die Scheune“. Filme, die freitags und sonntags im Quasimodo laufen, werden montags und dienstags in der Scheune gezeigt. Die Filmauswahl ist sehr stark themenbezogen und verfolgt einen hohen Anspruch. Künstlerische Filme bilden einen Schwerpunkt des Programms, auf der anderen Seite stehen spezielle Projekte, wie z. B. eine NS-Filmreihe.



Schauburg

Das älteste erhaltene Kino Dresdens (im achten Jahrzehnt) ist in der Neustadt beheimatet. Das Kino mit drei nach bekannten Regisseuren (Sergio Leone, Fritz Lang, Andrej Tarkowski) benannten Sälen, zeigt eine bunte Mischung aus Mainstream und dem üblichen Programmkinoangebot. Besonderheiten sind die Schauburg-Filmnächte (freitags und samstags), Film-Classics, das Hofkino und die Olsenbanden-Abende. Für Filmliebhaber besonders zu empfehlen ist die Schauburg-Rumpelkammer, die sonntags bei freiem Eintritt Plakatversteigerungen und Filmausschnitte bietet. Kinotage sind Montag, Dienstag und Mittwoch.

UCI KINOWELT Elbe Park

ist ein an der Autobahnabfahrt Dresden-Neustadt gelegenes Großkino, das erst 1997 eröffnet wurde. Mit neun Sälen gehört es zu den größten in Dresden.

Diese Idee hatten die Betreiber vom

UCI Kino-welt

↗ Elbe Park, Lommatz-scher Str. 82
☎ 8 41 41 41
📧 www.film-ab.de/ucidresp_n.htm
© 79, 80, 91 (Lommatz-

aus Neustarts und nicht ganz so fri-

Ufa

↗ Prager Str.
☎ 4 82 58 25, 4 82 50
(Computer), 4 82 58 04
(Anrufbeantworter)
📧 www.ufakino.de
© 3, 5, 7, 11

Dafür ist es allerdings mit dem Fahrrad bzw. den öffentlichen Nahverkehrsmitteln schlecht bis gar nicht zu erreichen. Gezeigt wird breite Massenware. Montags und dienstags laufen aktuelle Streifen in Originalfassung (20 Uhr zu 10 DM). Ebenfalls montags gibt es für 6,50 DM den Sneak Preview, in dessen Rahmen Filme gezeigt, die in Deutschland offiziell noch nicht gestartet sind. Neu im Programm sind die Filmclassics am Donnerstag und von Sonntag bis Dienstag zum Preis von 8 DM. Für alle, die auf sowas stehen: im größten Saal, der die Nummer 4 trägt, gibt es vor jeder Vorstellung eine Lasershow.



Ufa-Palast

besteht eigentlich aus zwei Häusern: dem auffälligsten Kinobau in Dresden, dem architektonisch eigenwilligen Kristallpalast, und dem sogenannten Rund-

kino auf der Prager Straße. In diesen beiden Häusern finden 4 145 Besucher Platz, verteilt auf 14 Einzelkinos. Dabei konzentriert sich das Management auf die aktuellsten Streifen der großen Stars und Sternchen. Die Filmauswahl läßt sich auch hier am besten mit dem Wort **Mainstream** charakterisieren. Eine Sneak Preview gibt es auch im Ufa: donnerstags 23 Uhr für 6 DM, genauso geht es im Saal 14 nicht ohne Lasershow. Da der Ufa im Stadtzentrum gelegen ist, kommst Du selbst nachts gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln hin und weg.

10.4 Kneipen, Diskotheken und Clubs

Lollipop.

Mega-Drome.

☞ Meissner Str. 507,

Auch der längste Vorlesungstag geht mal zu Ende und in der Uni werden die Lichter gelöscht. Und nun? Noch ein gutes Buch lesen und dann früh ins Bett gehen? Warum nicht ... Aber es gibt auch genug Möglichkeiten, sich ins Dresdner Kneipenleben zu stürzen. Das folgende Kapitel soll Dir einen kleinen Einblick in die gastronomische Vielfalt dser pulsierenden Elbmropole geben. Natürlich ist es dabei nicht möglich, alle Kneipen zu berücksichtigen, aber es soll Dir ja auch nur der Einstieg erleichtert werden. Wer abends durch die Neustadt streift, wird mit Sicherheit eine ganze Reihe Kneipen finden, die hier nicht erwähnt sind; einfach mal ausprobieren!! Oder Du schaut in die gelben Seiten, da stehen auch noch jede Menge Kneipen drin.

Eigentlich sind das richtige Ambiente und das Publikum für einen Kneipenbesuch entscheidende Faktoren. Als Student muß man aber auch immer auf den (schmalen) Geldbeutel schielen – das sind Erfahrungswerte! Fast alle Kneipen haben Radeberger, Freiburger oder Feldschlößchen als Hausmarke, der (frisch gezapfte) halbe Liter kostet in der Regel 4,50 bis 5 DM. Für alkoholfreie Getränke zahlst Du pro 0,1 Liter etwa 1 DM. Das Angebot an Essen ist in den Kneipen völlig unterschiedlich, so daß wir dazu kaum Angaben machen können.



Diskotheken und Clubs

Hier sind einige derer kurz vorgestellt. Prinzipiell kann man sagen, daß sich für fast jeden Geschmack etwas finden läßt. Wobei das Ambiente diverser Locations wohl etwas fragwürdig ist, naja Geschmackssache. Die Studentenclubs sind ausführlich in 10.5 vorgestellt.

Für Anhänger des **Mainstream** bieten sich vor allem **Fun Factory**, **Lollipop**, und das **Mega-Drome** an. Wer es etwas spezieller mag, ist mit folgenden Locations sicher nicht schlecht beraten:

- **Down Town, Katharinenstr. 11-13, 01099:** Black Music Diskothek in der Neustadt; häufig Live-Acts; montags Schwulen- und Lesben-



- party – aber nicht nur für diese, donnerstags Future-Disko
- **Star-Club, Altbriesnitz 2a, 01157:** Hier kannst Du Diskos und Konzerte außerhalb des musikalischen Mainstreams. Die Preise sind akzeptabel; Publikum: „Jeder ist verrückt auf seine Art“; weit draußen
 - **Straße E, Industriegelände DD-Nord, Alte Zwirnerei, Straße E, Nr. 2:** in einer alten Fabrikhalle; das Hauptpublikum rekrutiert sich oft aus der Darkwave/EBM Ecke, für diese sind auch etliche Parties und Konzerte zugeschnitten, aber es gibt auch anderes
 - **Zerma, Meißner/Leipziger Str. 17, 01445 Radebeul:** wie Straße E in einer Fabrikhalle, hier gibt's Independent- oder Hip-Hop-Parties; ab und zu Konzerte; Gothic, Darkwave und EBM sind hier auch nicht unbekannt
 - **AZ Conni, Rud.-Leonhardt-Str. 39, 01097:** bei Pönkern und HC'lern beliebt; kein Konzert über 8 DM; insgesamt zur preiswerteren Sorte zu zählen; häufig unbekanntere Bands; das Programm steht selten komplett in den Stadtilustrierten; Kneipe im Keller, welche relativ preiswert ist
 - **Brennhaus, Reicker Str. 89, 01237:** Oi! und Punkpartys gibt's hier öfter mal und wenn die Bands gut sind, ist Spaßfaktor 10,5 fast garantiert; preiswerte Alternative zum gängigen MTV-Gedudel; manchmal sollte man als Bunthaarige(r) jedoch etwas auf diverse merkwürdige Personen der falschen Sorte achten!
 - **Club Müllerbrunnen, Höckendorfer Weg 4, 01189:** eigentlich ein Stadtgebiets-Club, in welchen regelmäßig Heavy-Metal- und Dark-Wave-Parties steigen, an den anderen Abenden ist einfach nur Treffen in der Kneipe angesagt

Ein besonders vielseitiges Veranstaltungsangebot (nicht nur für den Genießer!) bieten:

01279 ist ehemaliger Wohngebiets-Jugendklub (nicht über Äußeres erschrecken!). Freitags und samstags gibt's Konzerte von Irish Folk über Jiddische Musik bis Liedermacher. Hier bekommst Du weniger Musik zum Rumspringen, eher zum Dasitzen und Zuhören geboten. Total nette Leute und selten ausverkauft.

- **Jazzclub Tonne, Am Brauhaus 3, 01099:** Der Jazzclub schlechthin befindet sich im Kellergewölbe des Neubaukomplexes im Waldschlößchenareal. Er ist damit leider etwas dezentral gelegen. Übers Jahr trifft sich hier alles, was in dieser Branche Rang und Namen hat. Besonders empfehlenswert: „The Real Monday Night Long Island Ice Tea Jazzfanatics Orchestra“.
- **Das Riesa efau, Adlergasse 14, 01067,** bietet ein sehr gemischtes Programm, von anspruchsvoller Klassik unterm Dach, über Galerien und Workshop-Angeboten in Sachen Kunst bis hin zum Keller, welcher für Diskotheken und Konzerte genutzt wird, wobei man sich öfter mal bei Hardcore, Punk oder auch Oi! austoben kann.

Hauptsächlich heißt's aber „Holzauge, sei wachsam!“, denn vor allem im Sommer finden rund um Dresden einige Open-Air Festivals statt, von deren Existenz Du manchmal nur per Flyer informiert wirst.

Explizit sei hier das alljährlich stattfindende Nickerner Schloßfest und das „Bischofswerda Open-Air“ genannt, wobei beide Veranstaltungen jeweils über ein Wochenende gehen. Und wenn wir schon mal bei Sommerveranstaltungen sind, sei auch auf die „Filmnächte am Elbufer“ hingewiesen.



- Die **Mari, Altenberger Str. 87,**

aha

☞ Kreuzstraße 7
k: Claudia Greifenhahn
☉ täglich 10-24 Uhr
☎ 4 92 33 77

alimentari

☞ Görlitzer Straße 32

Ballhaus Watzke

☞ Kötzschenbrodaer Str. 1

Barracuda

Kneipenallerlei

So, nun wollen wir zu der eingangs versprochenen Auflistung einiger Kneipen kommen. Wir erheben dabei natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit, vielmehr haben wir viele Leute gefragt, welche Lokalität sie denn weiterempfehlen würden (und warum). Das Resultat siehst Du auf den nächsten Seiten.

Bieracademie

Aha (Vollwertcafe-Restaurant – Nichtraucherlokalität)

Mate-Tee und leckeres Ökofutter im Zentrum Dresdens direkt am Fuße der Kreuzkirche. Ganz schön gemütlich.

Biergarten Fähre

Johannstadt

Alimentari

Für alle, die leckere Weine und umwerfendes Pesto (auch zum mitnehmen) lieben, ist das Alimentari ein „Muß“!

Blue Note



Görlitzer

ArtLocal Feuerstein (Tharandt)

Äußerer Eindruck eines alten Waschhauses. Gemütliche Kneipe für die eher kühleren Tage, mit offenem Steinkamin und Sitzgelegenheiten auf mehreren Etagen. Die Speise- und Getränkekarte ist den Standardpreisen der Umgebung angepaßt, die Bedienung ist flexibel im Zusammenstellen der Speisen am Tisch.

Brauhaus am Waldschlößchen

↗ Brauhaus 8 b

Ballhaus Watzke

Abends super Blick über die beleuchtete Altstadt, dazu ein selbstgebranntes Bierchen! Sonntags Frühschoppen mit Jazz bis Blasmusik.

BrennNessel

↗ Schützengass 18
Ⓞ täglich 11-24
☎ 4 94 33 19

Barracuda

Trotz des Namens gute und abwechslungsreiche vegetarische Kost. Über der Theke ist ein Röhrenaquarium.

Café Bliebig

↗ Liebigstraße 24
Ⓞ 16-2

Bieracademie

Aktionskneipe mit ständig wechselnden Bierpreisen („Bierbörse“) und täglichen Mottoabenden. Wer exotische Biere mag, sollte einen Blick auf die Karte riskieren ...

Café Donnersberg

Biergarten Fähre Johannstadt (nur im Sommer)

Direkt an der Elbe gelegen mit sehr gemischtem Publikum, Grill und Küche. In den heißen Sommertagen sicherlich der kühlfeste Biergarten Dresdens.

Café Europa

↗ Königsbrücker Str. 68

Blue Note

Langgezogene Kneipe mit interessanter Einrichtung und tollem Ambiente. Just Fun!

Café Hieronymus

↗ Louisenstr. 10, 1. Etage

Brauhaus am Waldschlößchen

Riesiger Raum, ebenso riesige Terrasse und trotzdem immer gerammelt voll. Macht nix: warten, denn das Bier wird selbst gebraut, die Atmosphäre ist an-

regend und der Blick von der Terrasse ist unvergleichlich und läßt auf weitere Verzögerungen beim Bau der Waldschlößchenbrücke hoffen. Donnerstags gibt's alle Cocktails zum halben Preis!

BrenNessel

Obwohl drumherum das Umweltzentrum gebaut ist, gibt es neben echtem Ökobier auch anderes Pils. Äußerst leckeres (Öko-)Essen, jedoch nicht unbedingt billig. Schöner Innenhof.

Café Bliebig

Nette Kneipe in Campusnähe, bis 22 Uhr im Sommer auch Biergarten, eng aber gemütlich

Café Donnersberg

Atmosphäre eines Wiener Cafés, auch der Kellner scheint in solchem gelernt zu haben. Hoher kultureller Anspruch mit gelegentlichen Lesungen. Guter Tee und empfehlenswerte Rote Grütze!

Café Europa

Eine 24-h-Kneipe direkt an der Königsbrücker Straße. Abgasgeschwängerte Aperitivs sind doch die besten! Leider etwas (ab)gehobene Preise.

Café Hieronymus

Direkt neben der Planwirtschaft gelegen. Spiegeldecke und Klavier gehören zum Inventar. Kleiner Gastraum, der Nichtrauchern eventuell Probleme macht.

Café Müller

Campuskneipe, die abends den direkten Übergang vom Hörsaal in die Kneipe vereinfacht. Mit akademischem Publikum und leckerem Essen in gemütlicher Atmosphäre.

Cholera

Diese Kneipe ist zwar spartanisch eingerichtet, Ansteckungsgefahr besteht aber nicht. Gemütlich, mit kulinarischen Überraschungen.

Dali

Weinkeller mit guter Karte; hat mit Surrealismus allerdings wenig zu tun, eher mit dunklem Keller- gewölbe.

Destille

Gemütliche Kneipe auf zwei Etagen in Pieschen. Destilliertes gibt's in großer Auswahl, sowohl mit „ey“ (irisch, amerikanisch) wie auch nur mit „y“ (schottisch). Mittwochs Livemusik am Klavier.

Café Müller

Cholera

Dali

Destille

Diabolo

Die 100

↗ Alaanstraße
100

Die Kneipe

↗ Rehefelder Straße 20
☎ 8 49 54 69

Dr. Schlüter

↗ Schlüterstraße 13

Einstein

↗ Helgolandstraße 9

El Horst



El Perro Borracho

↗ Alaunstraße 70
⌚ täglich 16-1,

Diabolo

Fantasy-Atmosphäre aber keine Phantasiepreise.

Erlenklause

Die 100

Absolutes Neustadt-Original. Oben gibt's Bier und im Keller reichlich guten Wein. Im Sommer kannst Du auch im Innenhof sitzen. Studentenfreundliche Preise!

Flower Power

(Musikneipe)

↗ Schwepnitzer Str./

Die Kneipe

Kneipe in Pieschen mit interessantem Essen, unter anderem dem spektakulären Knoblauchbrot mit Knobi in Scheiben!

Groove Station

↗ Katharinenstraße 11-12

Dr. Schlüter

Kellerkneipe mit großer Terrasse. Kreativ gestaltete Karte in Form einer Zeitung. Leider recht teuer geworden. Auf jeden Fall solltest Du die Pflaumen in Speckmantel probieren!

Headbanger (Tharandt)

↗ Wilsdruffer Str. 7, Tharandt
⌚ täglich Mo-Fr ab 19/ Sa, So ab 14 bis open end

Einstein

Dresdner Szenelokal mit gemischtem Publikum und guter Speisekarte.

El Horst

Etwas für Dresden-Insider, denn Du mußt schon sehr genau Bescheid wissen, um in einer Kleingartensparte eine Kneipe zu entdecken. Schöner großer Garten mit vielen Tischen; innen auf Saloon gemacht. Günstig und absolut kultig!

Hübners

↗ Nürnberger Straße 32

El Perro Borracho

Der Spanier in der Neustadt. Neben spanischen Spitzenrotweinen und leckeren Topas auch tolles (allerdings sehr fischlastiges) Brunch-Buffett am Wochenende.

Kippwas

↗ Lockwitzer Straße 2
☎ 4 71 83 69

Erlenklause

Einfach Kult. Günstiges Bier und Essen und als Umfeld die Atmosphäre der HO-Kneipen der 80er.

Knast

↗ Bautzner Straße 30
☎ 8 01 46 67

Fiasko

Gemütliche Kneipe mit Biergarten. Bier schon ab 3 DM, da lacht der geplagte Studentengeldbeutel.

Kümmelschänke

↗ Kümmelschänkenweg 2
⌚ Mo-Fr 17-24,

Flower Power (Musikneipe)

Trotz ungewöhnlicher Einrichtung und annehmbarer Musik hat diese Kneipe mit Flower-Power wenig gemein. Das fängt schon mit Türstehern an: Peace man, alles easy...

Groove Station

Kneipe, Konzertsaal, Disco, Waschsalon, Billard und mehr, alles unter einem Dach.

Leonardo

↻ Rudolf-

Headbanger (Tharandt)

Diese urige Bikerkneipe in einem alten Fabrikgelände bietet eher das rockige Ambiente mit Infos zu Harley und Co. Im Sommer werden Speisen vom Grill angeboten, Erfrischung ist im Swimmingpool möglich. Die Inneneinrichtung mit viel Holz bietet das passende Ambiente zu den Konzerten oder Metal-Diskos am Wochenende. Montags Dart und Billard zum halben Preis.

**Lloyd's
Kaffeehaus**

↻ Martin-Luther-Platz 17

Hübners

In Campusnähe gelegene Kneipe mit nettem Personal. Bei der Bestellung von Pommes solltest Du unbedingt Zeit einplanen, doch Qualität und Quantität entschädigen dafür. Im Sommer bis 22 Uhr Bier auch auf der Terrasse.

Maximus

↻ Maxstraße 5

Kippwas

Kleine Kellerkneipe direkt am Wasaplatz. Die ehemalige Backstube ist unspektakulär aber gemütlich.

Mondfisch↻ Louisenstraße
37**Knast**

Nicht nur für alte Knastbrüder geeignet – Einrichtung im Knastambiente.

New Town**Kümmelschänke**

Etwas dezentral gelegen; wenn's dort voll ist, sind Alternativen fern. Leckeres Essen, ansonsten nüchtern. Letzter Bus zurück in die Stadt: 0.20 Uhr, ab dann kann konsumierter Alkohol gleich wieder ausgeschwitzt werden ...

**Old Slyne
Head**↻ Augsburger Straße 85
⊙ Mo-Fr ab 16, Sa ab 14 /**Leonardo**

Sehr gutes und preiswertes Essen, leider oft sehr voll. Nicht nur an kalten Wintertagen ist die heiße Schokolade zu empfehlen.

Oma↻ Cossebauder Straße 15
⊙ ab 11.30 geöffnet**Lloyd's Kaffeehaus**

Dieses klassische Kaffeehaus bietet zig Varianten des schwarzen Lebenselixiers. Zum Inventar gehören ein Klavier, ein großes Bücherregal, Lesungen ...

**Oscar die
Filmkneipe**↻ Böhmisches Straße 30
⊙ Mo-Fr ab 18,**Maximus**

Laß' Dich nicht von der sterilen Einrichtung abschrecken. Das Publikum ist gemischt und durchaus interessant, das Angebot solide.

**Paul Rack-
witz****Mondfisch**

Etwas skurrile Bar im U-Boot-Stil mit diversen Getränken. Nirgends kann man auf dem Weg durch die Nacht spät noch so gut und gepflegt einen Schlummertrunk zu sich nehmen.

Peaches↻ Antonstraße 29 und
Schlömlichstr. 1**New Town**

Einfach mal Skat, Darts oder Billard spielen oder nur Plauschen? Ist hier kein Problem bei normalen Preisen und vertrauenserweckendem Publikum.

**Plan-Wirt-
schaft**

↻ Louisenstraße 20

Pump House

Old Slyne Head

Uriger irischer Pub mit dem ältesten Whiskey Dresdens. Oft Programm und Live-Musik. Samstags gerammelt voll.

Raskolnikow

Oma

Kneipe mit dem Ambiente der guten alten Zeit. Diese Preise sind zwar nicht von damals aber immer noch verträglich.

Sonderbar

Oscar die Filmkneipe

Halb Kneipe, halb Videothek: die Auswahl an Filmen ist riesig. Gute und günstige Billardtische im Nebenraum, auch die Kneipe ist anständig.

Tir na n'og

Paul Rackwitz

Wer vom alten Endpunkt Plauen den Aufstieg wagt, hat sich das Bier redlich verdient. Die Preise sind nicht unbedingt studentisch.

**Torwirtschaft
Großer Gar-**

ten (nur im Sommer)

↗ Lennéstraße 11
© 10-24

Peaches

Von dieser Cocktailbar-Kette existieren mittlerweile zwei Exemplare in Dresden. Großes Angebot an Cocktails und nette Kellner rechtfertigen dies ...

**Triangle
(music pub)**

Plan-Wirtschaft

Die typische Neustadtkneipe auf zwei Etagen mit schönem Biergarten im Hinterhaus gelegen. Sehr gutes Brunch-Bufferet und das täglich!

Zeitgeist

↗ Großenhainer Straße 93

Pump House

Ein irischer Pub, der kein Guinness anbietet? Gibt's also tatsächlich! Viel Platz und Whiskey(!) lassen den Abend trotzdem nett werden.

**Zum Ge-
rührt**

Raskolnikow

Kneipe, die mittlerweile längst Kultstatus genießt. Was auf dem Boden rumliegt ist tatsächlich Sand und nicht die Einrichtung von gestern ... Tolles Essen und zivile Preise, nur leider immer sehr voll.

Sonderbar

... ist es hier eigentlich nicht, dafür flippig und cocktailreich.

Tir na n'og

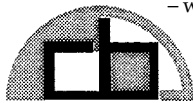
Irischer Pub mit häufiger Live-Musik. Auch im Keller gibt es noch Plätze.

Torwirtschaft Großer Garten (nur im Sommer)

Riesiger Biergarten im Großen Garten mit reichlich Platz und teilweise schöner musikalischer Umrahmung (Dixie).

Triangle (music pub)

Kneipe mit irischem Bier und gutem Essen, zum Teil thematisch (Knobi-Abend). Manchmal Konzerte. Abgesehen davon gibt's jede Menge Brettspiele – wer also mal nicht ins Kino, Konzert oder Theater will, hat hier eine gute Alternative.

**Zeitgeist**

Zeitlose und zeitweilige Begegnungsstätte im Haus der Begegnung. Jeder Tag mit eigenem Motto. Immer lustig ist auch der Tag der schlechten Bedienung.

Zum Gerücht

In einem alten Pferdestall gelegene Kneipe, die leider immer sehr voll ist. Wer einen Platz ergattern kann, sollte sich nicht an der Eng stören und den Käse-Oliven-Teller testen!

10.5 Studentenclubs

Dresden – die ehemalige Hauptstadt unter den Klubmetropolen – hat immer noch einiges zu bieten. Denn nicht nur in der Dresdner Neustadt findest Du Dein wohlverdientes Bier nach Vorlesungsende. Hier gibt es auch noch eine Menge Studentenklubs die auf Deinen Besuch warten. Aber Vorsicht, zur Zeit scheint sich so etwas wie ein „Stuklu“-Sterben abzuspielden. Immer mehr Studentenklubs schließen ihre Pforten oder werden zusammengelegt. An dieser Stelle trittst (hoffentlich) Du auf den Plan. Mit dem heroischen Schlachtruf „Proooooost!“ solltest Du Dich vielleicht auch in den Kampf gegen den Studentenklub-Schwund stürzen. Es muß ja auch nicht immer das studentische Bier sein. Wir sind uns sicher, daß es da noch mehr Leckereien gibt.

Die Bärenzwinger ist der Klub Teil der Stadtbefestigungsanlage aus dem 16. Jahrhundert. Im Jahre 1966 entdeckten Studenten der TU Dresden die Räume wieder und bauten sie in unzähligen Stunden freier Arbeit zu ihrem Studentenklub aus. Seit 1990 arbeitet der Klub als Verein in freier Trägerschaft mit rund 120 ehrenamtlichen Mitgliedern, meist Studenten der TU Dresden.

Heute laden drei Tonnengewölbe und ein großer Innenhof die bis zu 500 Besucher zum Schwatzen, Trinken, Tanzen ... ein und bieten vielfältige Möglichkeiten zu Fakultäts- oder Vereinsveranstaltungen.

Aus unserem Programm:

- montags: Kino
- dienstags: Disco Kabarett, Lesungen
- freitags: Livemusik, Disco
- samstags: Disco
- sonntags: Kaminabend

Außerdem haben folgendende Höhepunkte schon einen festen Termin:

Bärenzwinger

↗ Brühlscher Garten
☎ 4 95 14 09

Bärenzwinger

Gelegen unterhalb der Brühlschen Terrasse

Club Dürerstraße/**Studentenclub IZ e.V.**

↗ Eingang Marschnerstr./ Ecke Dürerstraße
☎ 4 63-84 88
☎ 4 63-82 26
Ⓜ 6, 13, 75 (Gerokstr., Dürerstr.)



- mittwochs/donnerstags: Livemusik, Pantomime,

- Faschingsauftakt: 11.11.99
- Weihnachtsmannsackhüpfstaffelmarathon: 4.12.99
- Fasching: 3. bis 7.3.00
- Dixilandfestival: 11. bis 13.5.00

CD-Club Dürerstraße/ Studentenclub IZ e. V.

[taste the orange]

Am Anfang steht immer eine Vision – die eine, ultimative Vision. Der [die] CD als Medium. Der CD als Sprungbrett für alle, die Musik machen. Neue, unbekannte Bands haben im CD ihre erste Auftrittsmöglichkeit. Andere Klangbegeisterte können ihre Musik auflegen – Acid, Drum'n Bass, Trance, PoP, Rock oder Eigenes. Der CD als Projektionsraum für visuelle Erzählungen und dokumentarische Beobachtungen. Mit einer Bühne für Darsteller, Autoren und Lebenskünstler. Der CD als Treffpunkt. Im Cafe des Klubs begegnen sich tagsüber junge Leute aus allen Ecken der Stadt. Am Abend öffnet der Klub für seine Besucher. Parties können im Klub gefeiert werden, der CD macht Werbung und Gastro – Ihr feiert.



[be part of a sophisticated project]

Der CD versteht sich als Angebot an Euch, bei einem vielversprechenden Projekt dabei zu sein. Unser Anliegen ist es, der Johannstädter Kulturszene neue Impulse zu verleihen und den Klub als einen kleinen unter den großen zu etablieren. Wir wollen mit Euch gemeinsam den Klub und sein Programm gestalten. Miteinander engagiert arbeiten und kreativ feiern. Kunst und Kultur sind Konsumprodukte. Ihr könnt sie haben oder Ihr könnt sie erleben. Wenn Ihr am kulturellen Leben teilnehmen wollt, um eigene Gedanken zu realisieren, dann besucht uns in Eurem Klub.



NICKELODEON

Programmokino von und für Studenten

Wir sind das Kino mit den *spannenden* Vorfilmen.
Wir sind das Kino mit den *bequemen* Sitzkissen.
Wir sind das Kino mit den *langen* Filmnächten.

↗ TU-Hörsaal Marschnerstr. / Ecke Dürerstr.
🕒 täglich 19.30 und 22 Uhr
📍 6, 13 Sachsenallee; 75 Gerokstraße
💰 Eintritt 6 / 8 DM

IG Nickelodeon
des Studentenrates
der TU Dresden

[dive into the blue] h.e. & r.s.

Club Mensa e. V.

Die fantastische Geschichte vom Club Mensa e. V.

Es war einmal eine Hochschule für Verkehrswesen, kurz HfV. Die hatte eine



Mensa (Reichenbachstr.), in der zweimal im Jahr Festivitäten anlässlich des Ausschanks des Fastengetränks (womit Fasching gemeint ist) stattfanden. Das wiederholte sich ein paar Jahre so, bis zu jenem Tag im Oktober 1966. Ein genaues Datum ist zwar nicht bekannt, aber eines steht fest: Die Bestreiter des Faschings in jener Mensa, unter ihnen Mitglieder des Gutzkowklub, schlossen sich zusammen und gründeten den Club Mensa (CM).

In den Anfangsjahren beschränkten sich die Aktivitäten auf die Ausrichtung des HfV-Fasching, der mit der Zeit nahezu in der ganzen Welt Berühmtheit erlangte. Doch das war den Machern von damals nicht genug. Außer Fasching wurden diverse Bälle ins Programm aufgenommen. Stellvertretend soll hier der Walzerball mit dem Kammerorchester der HfV genannt sein.

Start des Vollprogrammes war 1976 und es wurde in das Nebengebäude der Mensa expandiert. Genauer gesagt in den Theatersaal. Nicht nur Discotheken, sondern auch Vorträge und Kleinkunst waren von dieser Zeit an dort zu erleben. Schnell war der Begriff „iTS“ geprägt, der für „im Theatersaal“ steht. Oder besser gesagt stand, denn 1992 wurde der Saal von der HTW kurzerhand zu einem Büro umfunktioniert. Der CM war damit gezwungen sich nach neuen Räumlichkeiten umzusehen, die in der 3. Etage der Mensa gefunden wurden. Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten konnte am 9. November 1992 die Einweihung des neuen Domizils gefeiert werden. Doch die Freude über den neuen Veranstaltungsort hielt nicht lange an, denn am 23. Juni 1996 mußte der CM wegen der Generalsanierung der Mensa abermals seine Pforten schließen.

Einen Vorteil gab es jedoch, denn der CM behielt seine Räumlichkeiten und konnte sich sogar noch verbessern. So schauten die CM'ler mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die Wiedereröffnung am 1. März 1997.

Mit Semesterbeginn im Oktober '99 finden wöchentlich am Mittwoch die „2-Mark-Party“ statt, am Sonnabend heißt es „It's Party-time“. Jeden letzten Freitag im Monat gibt's die „Birthdayparty“. Die Geburtstagskinder des Monats haben mit fünf Freunden/innen freien Eintritt und erhalten zusammen eine Flasche Sekt. Das Highlight im Oktober bildet wie jedes Jahr die Semestereröffnungsparty. Aber auch die „ad-rem-Party“ das „Faschings-warm-up“ und eine „Silvesterfete ins nächste Jahrtausend“ stehen noch in diesem Jahr auf dem Programm.



Damit endet die Geschichte vorläufig. Die HfV ist mittlerweile auf der Strecke geblieben. Aber den Club Mensa und dessen Fasching sowie die Studenten-

Club Mensa e.V.

↗ Reichenbachstraße 1,
3. Etage
© Lutz Vogel
☎ 4 62 26 20

Güntzclub

↗ Budapester Str. 24,
01069 DD
☎ 4 76 66 28
✉ info@guentzclub.de

partys, gibt's immer noch.

Güntzclub e. V.

Der Güntz schließt!

Nach über 22 Jahren Konzerten, Diskos, Fasching und Clubbetrieb schließt dieser traditionreiche Club seine Pforten, da das Studentenwerk aufgrund von Mittelkürzungen den Betrieb nicht weiter aufrechterhalten kann.

Aber keine Angst! Der Güntzclub sieht sich bereits nach einer Alternative um. Der Club zieht voraussichtlich in den Club „Hemmschuh“ auf der Budapester Straße.

Gutzkowclub

↗ Gutzkowstraße 29-33
☎ 4 71 42 21
☎ 4 71 42 21
Ⓜ 3, 5 (Reichenbachstr.), 72, 76 (Uhlandstr.)

Gutzkowclub

Wir laden Euch zum schwatzen, trinken und und und ein. Nach dem Alltagsstreß an der Hochschule sitzt es sich bei uns von Sonntag bis Freitag ab 20 Uhr mit einem Glas Bier, Wein oder Saft sehr gemütlich. Zusätzlich sind zur weiteren geistigen Entspannung noch ein paar Spiele vorhanden. Für die Skatfreunde unter Euch gibt es jeden Monat den Skatabend und für Freunde guter Musik bieten wir regelmäßig Livemusik an. Außerdem sind da noch der Knoblauchabend, der Weinabend, der Spieleabend, ...



Wem das immer noch nicht reicht, der kann sich bei uns noch den Klubgeburtstag im Oktober, den HfV-Fasching mit Nachschoppen, das Fußballturnier, die Halbjahresweihnacht und -silvester antun.

Inzwischen 34 Jahre alt, wurde der Gutzkowclub 1963 als Studentenklub der ehemaligen Hochschule für Verkehrswesen ins Leben gerufen und bestimmt seitdem neben anderen entscheidend das studentische Nachtleben in Dresden. 1994 wurde unser Klub leider im Zuge der Sanierungsmaßnahmen zeitweilig geschlossen, zum Fasching 1995 waren wir aber wieder da.

Wenn Euch das bist jetzt gefallen hat, dann solltet Ihr uns ganz schnell in der Gutzkow-/Reichenbachstr. besuchen. Wir freuen uns über jeden Studenten. Und wer mal Lust hat einfach einen Bardienst zu schieben, der ist bei uns natürlich auch immer willkommen.

Kellerklub GAG 18 e.V.

Kellerklub GAG 18 e. V.

↗ Fritz-Löffler-Straße 18
t: 4 71 90 85
f: 4 72 43 63
✉ GAG18@mailbox.tu-dresden.de
🌐 <http://www.tu-dresden.de>

Alle wollen nur das eine ... So oder ähnlich könnte sich der Anfang eines Textes anhören, der dem Leben und Treiben in einem Studentenklub gewidmet ist. Die Geschichte handelt von einer Gruppe lebensfroher Leute, die eine weniger ernste Einstellung zum Leben haben und wissen, wie man auch mal ausgelassen sein kann, um den Streß im Studium hinter sich zu lassen ...

Unser Programm (derzeitiges Konzept; neue Infos erfahrt Ihr auf unserer

Homepage, im Szenemagazin DRESDNER oder in der „ad rem“:

- montags, dienstags 19-23: Kellerbar (mir Bier, Wein, Whisky und Spielen),
- mittwochs 19-1: Party-Connection,
- donnerstags 19-23: Mellow Vibes (Kellerbar mit Live-DJs und Hause&Trance),
- freitags 20-02: Independent Classics.

Außerdem vom 6. bis 13. Oktober Aktionen zu unserem 25. Jubiläum, gekrönt von der Eröffnungsparty zur Erstsemesterwoche am Mittwoch, 20. Oktober mit den Gruppen HAGGARD und MUTABOR.

Damit auch Ihr in den Genuß unserer Veranstaltungen kommt, solltet Ihr noch wissen, daß wir den Keller der Fritz-Löffler-Straße 18 unser Domizil nennen, den man am besten über den Eingang an der rechten Stirnseite des Wohnheimes entert.

Alljenen, denen es nicht vergönnt ist in unserer unmittelbaren Nähe zu nächtigen, sei noch gesagt, daß die Buslinien 72 und 76 sowie die Bahnlinien 3 und 5 direkt bei uns vorbeifahren und – man sollte nicht glauben – sogar bei uns halten (Haltestelle Reichenbachstr.). Für Globetrotter empfehlen wir noch die Anreise per S-Bahn bis Hauptbahnhof.

... wenn Ihr spontan Lust & Interesse habt mit uns zusammen die Geschichte weiterzuschreiben oder aber irgendwann einfach nur neugierig seid wie das Leben hinter der Bühne verläuft, ist das natürlich auch ein Grund uns zu besuchen und uns von dieser löblichen Gesinnung Kunde zu tun.

Klub Neue Mensa e. V.

Mit ihrem typischen „Pokerhöhlenambiente“ ist die Bierstube natürlich bestens zum Doppelkopfspielen, Skat „kloppen“, darten und Musik hören geeignet. Vier verschiedene Biere vom Fäßchen (Freiberger, Eibauer, Diebels, Guinness), Speiseangebot, Preise und Biergarten zur Sommerszeit werden wohl auch nicht als unangenehm empfunden.

„Die NRJ-SEMESTERERÖFFNUNGSPARTY“ mit 3 Liveacts und DJ's auf 3 Floors am 13.10.99
 Konzert mit den „SKEPTIKERN“ am 13.11.99
 Die „MILLENNIUM-PARTY“ am 15.12.99 (mehrere Liveacts und DJ's)
 17. DRESDNER BLUESFESTIVAL am 14./15. April 2000

Bierstube: „Der campusnächste Pub“

Ansonsten gilt:

preiswerte Tagesgerichte

Mensaessen nicht mein Fall

schnelles Bier (nach wie vor 2,50 DM) zwischendurch

besondere Sportereignisse live on TV

paar „Märker“ dazuverdienen

Geld zuviel (in Maßen)

- ➔ Bierstube
- ➔ Bierstube
- ➔ Bierstube
- ➔ Bierstube
- ➔ Bierstube
- ➔ Bierstube

Veranstaltungen:

monatlich zwei bis drei Konzertveranstaltungen, nachdem wir uns seit 1998



Bierstube:
„Der cam-

**Klub Neue
Mensa e. V.**

↗ Neue Mensa, Bergstr. 51
(linker Seiteneingang),

© Lutz Klatt

☎ 4 76 25 50, 4 71 60 98

☎ 4 71 60 94

auf reine Konzertveranstaltungen festgelegt haben und solche Sachen wie THE GATHERING, FARMER-BOYS oder MOONSPELL sehr gut angenommen wurden. Musikalisch soll dieser Stil weiterhin Bestandteil unserer Konzertauswahl bleiben. Die Eintrittspreise liegen zwischen 10-25 DM wobei Schüler und Studenten immer einen ermäßigten Eintrittspreis erhalten!

Club Novitatis

↗ Fritz-Löffler-Str. 12 C/D

Höhepunkte:

Wichtig ist, daß der Klub Neue Mensa konzeptionell die Bierstube betreibt und regelmäßig Veranstaltungen durchführt, die sich im wesentlichen auf den Zeitraum des Uni-Betriebes (Frühjahrs- und Herbstsemester) konzentrieren. Die Bierstube ist dagegen ganzjährig geöffnet.

Wer Lust und Laune hat, kann auch bei uns mitmachen. Wir suchen Leute, die nach den Vorlesungen den Tag nicht gleich beenden. Wer jedoch noch mehr hinter die Kulissen unseres Klubs schauen will und kreativ sein möchte, kann Mitglied bei uns werden. Schaut einfach mal bei uns vorbei, wir klopfen Euch dann schon weich.



Club Novitatis

P5 e.V.

Zu Eurem Studium werden Euch schon viele Leute mehr oder weniger gute Tips gegeben haben, da wollen wir natürlich nicht zurückstehen.

MERKSATZ: Wer die Freizeit nicht ehrt, ist des Diplomes nicht wert

Außerdem ist es gerade am Anfang des Studiums nicht so einfach, in der eventuell neuen Stadt ein paar Leute kennenzulernen. Dafür eignet sich ein Studentclub mit gemütlicher Atmosphäre und studentenfreundlichen Preisen am besten – und genau deshalb sind wir zur Zeit dabei unsere Räume in

Du willst Spuren hinterlassen?

Integrale - Institut für studium generale
integrale@stura.tu-dresden.de
rcswww.urz.tu-dresden.de/~integral

Don't wait, integrate!

der Fritz-Löffler-Straße umzubauen. Dabei könnten wir noch helfende Hände oder gute Ideen gebrauchen – zum Beispiel Deine! Wenn wir dann hoffentlich mit dem Umbau gegen Mitte des Semesters fertig sind, werden wir uns aber auf jeden Fall sehen, im **CLUB NOVITATIS**.

P5 e. V.

TUSCULUM

STUDENTENHAUS



Der Studentclub P5 e. V. ist der richtige Treffpunkt für all diejenigen, die bei gemütlichem Kneipenflair und einem kühlen Bierchen oder anderen Drinks mit netten Leuten schwatzen oder auch feiern wollen.

Außerdem bieten wir:

- Kultklub!
- einen der Studentenkubs mit den **NIEDRIGSTEN PREISEN** in ganz Dresden!
- große Auswahl an verschiedenen Getränken
- freundliche Atmosphäre
- monatlichen Cocktailabend mit klassischen Drinks zu kleinsten Preisen
- traditioneller Veranstalter des großen Weberplatzfestes, das, wie in jedem Jahr, im Juni stattfindet

Bei vorheriger Absprache mit uns kann der Klubraum für die verschiedensten Parties genutzt werden.

Tusculum

Das Studentenhaus Tusculum auf der August-Bebel-Straße 12 wurde im Herbst 1994 vom Studentenwerk erworben und bietet künstlerischen Gruppen und studentischen Initiativen Räume zur Verwirklichung ihrer kulturellen Interessen.

Insgesamt nutzen derzeit ca. 20 Gruppen und Initiativen (von der Morris-Dance-Gruppe über Tangotänzer bis hin zum Studententheater) die Möglichkeiten des Studentenhauses. Das Tusculum wird auch von Fachschaften und Fakultäten für Veranstaltungen, die z. T. gemeinsam mit dem Studentenwerk durchgeführt werden, genutzt. Außerdem finden regelmäßig Konzerte, Theaterveranstaltungen und Lesungen statt. Das entsprechende Veranstaltungsprogramm wird in PLUSZ, SAX und DRESDNER sowie im „Speiseplan“ und im „Spiegelei“, dem Presseorgan des Studentenwerkes, veröffentlicht.

WORLD Club e. V.

Die heißeste Adresse in Dresden für Spaß, Stimmung und heiße Rhythmen ist der WORLD Club. Im Inneren steckt mehr drin, als man von Außen sehen

Studentenhaus

Tusculum

- ✉ c/o Studentenwerk DD, Fritz-Löffler-Str. 18, 01069 DD
- 📍 August-Bebel-Straße 12
- 👤 Anja Buch
- ☎ 4 69 78 06
- 📠 4 71 81 54
- 📞 11, 72, 76 (Strehleener Platz)

WORLD

Studentenclub e.V.



World Studentclub & Begegnungsstätte e.V.

- 📍 Zellescher Weg 41, Haus 3
- 👤 Berry Lemma
- ☎ 4 71 07 47
- 📞 61, 72, 76 (Caspar-



Studenten-
club WU

1 e.V.

Wundtstr. 1, 01217 DD
© Holger Smolenski
© So-Do 20-1

kann. Und wenn Ihr uns erst einmal kennt, kommt Ihr auf den richtigen Geschmack und Ihr wißt, warum wir uns WORLD nennen.

Die Organisatoren sind so bunt, vielseitig und voll Energie wie unsere Welt. Wir kommen aus Äthiopien, Ghana, Kamerun und Deutschland. Diese Mischung verspricht reichlich Abwechslung und für jeden etwas. Auf unserem Programm stehen Semesterpartys und -abschlußbälle, Kinderfeste, Grillabende, Studententage, Weihnachtsfeiern und jedes Wochenende die richtige Party für Dresden. Feste Termine sind -Fest AFRIKA-, -Fiesta Latina-, -Sommer REGGAE Festival-, -Interkulturelle Woche- und Semesterball. Außerdem gibt es am Wochenende BLACK Musik, Soul, Funk, Ska, Souk, Merengue, Salsa, Safari Dance ...

Live Musik ist die Perle eines richtigen Klubs und dies möchten wir so oft wie möglich anbieten. Wie wäre es mit einer Latino Night? Heißer DJ Mendez, heißer Salsa, coole Piña Colada, Cuba libre – zu Tanz und Drinks gehört auch der richtige Imbiß – na klar – aus Cuba.

Die Vielfalt von Black Musik erlebst Du bei uns mit abwechselnden DJ. Ein Geheimtip von mir sind DJ Tony, DJ Gedion und DJ Rico. Und für noch mehr Abwechslung sorgen unsere Gast-DJ wie DJ Pinto, DJ Fred und DJ Abi. Manchmal frage ich mich, ob dies nicht zuviel für Euch ist!? Unsere Gäste geben dann die richtige Antwort und sind einfach begeistert.

Bist Du nicht allein in Dresden und hast Deine Familie mitgebracht, dann schau Doch mal bei unserem Kinderfest oder Grillabend vorbei. Es gibt Spaß & Spiel für Kind und Kegel, Grill und Musik. Also egal wo Du herkommst – Nationalität, Religion oder Äußerlichkeiten spielen keine Rolle. Hauptsache Du bringst gute Laune mit und bist offen für alles – dann ist für gute Stimmung gesorgt. Also, bis bald. Wir, der WORLD Club, laden Euch auf einen Tanz mit einem schönen Cocktail ein oder eben nur so zum Unterhalten.

Studentenclub Wu 1 e.V.

Wie der Name schon sagt, befindet sich unser Klub im Wohnheim, Wundtstraße 1. Im April '72 gegründet, war er ursprünglich ein HfV-(Hochschule für Verkehr)-Klub, gegenwärtig kommen die Mitglieder, 20 aktive an der Zahl aus den verschiedensten Studienrichtungen der TU und der HTW Dresden.

In erster Linie soll bei uns die Möglichkeit bestehen,

spiritus rector '99

11. Kapi-

Gruppen & Initiativen

Willkommen im kunterbunten Studentenleben.

Nachdem all die wichtigen Sachen, welche das Studium betreffen, gesagt wurden, folgen jetzt die Informationen zur intensiven Freizeitgestaltung. An der Technischen Universität sowie in und um Dresden gibt es unzählige Gruppen, Vereine oder Initiativen. Dabei ist das Spektrum sehr weit gefächert. Auf den folgenden Seiten findest Du eine kleine Auswahl, die selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Dabei ist die Reihenfolge lediglich durch das Alphabet bestimmt und beinhaltet keinerlei Wertung unsererseits.

Für den Inhalt sind die jeweiligen Gruppen selbst verantwortlich.



Abraxas Saxonia

Wir sind Studenten, die sich auf christlicher Basis zu einer Gemeinschaft außerhalb unserer anonymen Massenuniversität zusammengefunden haben. K. St. V. Abraxas Saxonia bietet die Möglichkeit, gemeinsam Unternehmungen zu starten und über den „Tellerrand“ des eigenen Studienfaches hinwegzublicken, da wir zu unseren Mitgliedern Vertreter vieler Fakultäten zählen. Wir treffen uns zu Vorträgen, Besichtigungen, Diskussionen, wobei die Geselligkeit in Form von Parties, Festen und Reisen natürlich nicht zu kurz kommt. Die Veranstaltungen des Programms werden durch unsere Prinzipien Religion, Wissenschaft und Freundschaft geprägt. Wir freuen uns über jeden Besuch, wobei wir gerade Studienanfängern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die beste Möglichkeit zum Kennenlernen bietet sich bei einer unserer Veranstaltungen im Laufe des Semesters oder bei unseren regelmäßigen Stammtischen jeden ersten Mittwoch im Monat im Paulaner im Hotel Kempinski. Übrigens, wir lehnen das Schlagen von Mensuren ab und tragen keine Farben, das heißt, wir treten nicht mit Band und Mütze auf.



K.St.V. Abraxas Saxonia

↗ Bergstr. 68, 01069 DD
☎ 4 71 68 00
☎ 4 71 65 63
© Dominik Gronarz
✉ abraxas-saxonia@gmx.de
🌐 www.tu-dresden.de/

Aeroclub Pirna e. V.

Nur wenige S-Bahn-Stationen vom Hauptbahnhof in Richtung „Sächsische Schweiz“ entfernt, befindet sich der Flugplatz Pirna-Pratzschwitz. Hier gehen fast 140 Vereinsmitglieder einem wunderbaren Sport nach – dem Segelfliegen. Zahlreiche Studenten und Mitarbeiter der TU gehören zu den erfolgreichsten Piloten im Aeroclub Pirna e. V. Bei nationalen Wettbewerben und Flügen vom Heimatplatz legen sie bis zu 650 km im motorlosen Flug zurück. Für die meisten ist es aber immer wieder eindrucksvoll, lautlos über der herrlichen Felsenlandschaft der „Sächsischen Schweiz“ zu kreisen. Dazu stehen 13 Segelflugzeuge des Vereins vor allem an Wochenenden, im Sommer, aber auch während der Woche bereit. Bei schönem Wetter können Interessenten gegen ein geringes Entgelt selbst mitfliegen. Oftmals ist das dann der Beginn einer langen Leidenschaft.



Aeroclub Pirna e.V.

↗ Söbringener Weg,
01796 Pirna
✉ Hubert Lange, Glase-
waldtstraße 8/2, 01277
DD
☎ Sa/So 8-20
☎ (0 35 01) 52 36 44
☎ (0 35 01) 52 36 66
© Hubert Lange
✉ hlange@dual-zentrum.de

AIESEC Dresden

Praktikantenbetreuung? Projektorganisation? Seminare? Vorträge? Betriebsbesichtigungen? Firmenkontaktbörsen? Spannung? Spaß? ... und noch viel mehr?

Das alles gibt's bei AIESEC! AIESEC ist ein umständliches Wort, das man in etwa „Ajeseck“ ausspricht, für eine äußerst faszinierende Sache (neben dem Studium natürlich!).

AIESEC ist mit über 60 000 Mitstreitern in 86 Ländern die größte Studenteninitiative der Welt. Mit der Idee, durch internationalen Praktikantenaustausch einen Beitrag zu Völkerverständigung und Frieden zu leisten, begann die

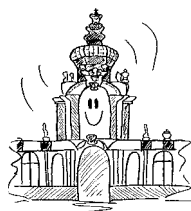


AIIESEC-Geschichte 1948. Heute geben wir in jedem Jahr ca. 5 000 Studenten die Möglichkeit, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Gleichzeitig kommen viele ausländische Praktikanten nach Deutschland – auch nach Dresden.

Weltweit organisieren AIESECer vielfältige Projekte zu aktuellen Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft. Nicht zu vergessen sind unsere lokalen Aktivitäten, an die wir mit Teamgeist, einer Menge Energie und viel Spaß herangehen.

Seit 1990 gibt es uns in Dresden, und wir sind nicht zu bremsen. Neben ständigen kleineren Veranstaltungen sind es vor allem unsere großen Konferenzen zu den Themen „Verkehrsmarkt Europa“ (1991), „Visionen einer Stadt“ (1993), „Handel im Wandel“ (1994) und „Faktor Zukunft“ (1998) gewesen, die AIESEC Dresden über die Universität hinaus bekannt gemacht haben. Klar, daß wir uns nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen.

Bei uns sind Studenten aller Fachrichtungen willkommen, die einfach mal die Praxis zur grauen Theorie der Hörsäle ausprobieren wollen. Euer Engagement ist gefragt, angefangen bei der Projektorganisation selbst über Marketing und Budgetplanung bis hin zu Firmkontakten, bei denen der Umgang mit Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik „live geprobt“ werden kann. Kommt doch mal vorbei!



AIIESEC

✉ SCH A 103
 ✉ c/o TU Dresden,
 01062 DD
 ☎ Mo 20
 ☎ 4 63-34 55
 ☎ 4 63-61 37

AKJ – Arbeitskreis Kritischer JurastudentInnen

AKJ – drei mittlerweile gutvertraute wohlklingende Buchstaben, die vom Leben in und um die juristische Fakultät nicht mehr wegzudenken sind. Der Arbeitskreis Kritischer Jurastudentinnen und -studenten greift auch solche Themen auf, die normalerweise zwischen Scheinen, Repetitor und Staats-examen schon fast zwangsläufig auf „der Strecke“ bleiben. Heiß diskutierte Themen sind bei uns keine Mangelware. In der Vergangenheit standen bei uns (Atom-)Energiepolitik und Asylrecht ebenso auf dem Plan wie mögliche Reformvorschläge bei der Juristenausbildung. Aber keine Angst, vor ergebnislosen stundenlangen Endlosdiskussionen seid Ihr bei uns sicher.

Wir treffen uns selbstverständlich auch in geselliger Runde, organisieren gemeinsame Ausflüge und halten Kontakt zu Juragruppen an anderen Unis, z. B. über den Bundesarbeitskreis Kritischer Juragruppen (BAKJ).

Kommt einfach mal bei uns vorbei. Ihr findet uns im Fachschaftsrat Jura oder bei unseren wöchentlichen Treffs (Aushang).



AKJ

✉ Fritz-Löffler-Str.12c
 App.614, 01069 DD
 ☎ 4 76 41 16
 ☎ 3 10 36 84
 © Alexander Zieschang

amnesty international

Vor mehr als 50 Jahren, am 10.12.1948, wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen verkündet. Kein Grund zum Feiern, denn zuviel fehlt noch an der wirklichen Durchsetzung der Menschenrechte. Du kannst Dich gern selbst davon überzeugen; ein Exemplar der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte geben wir Dir gern.

Seit 1990 arbeitet die Dresdner Gruppe von amnesty international (ai) für die



amnesty international

✉ Gruppe 1396 Dresden,
c/o Ökumenisches
Informationszentrum,
Kreuzstraße 7, 01067
DD
☎ 4 92 33-69, ~ 66, ~ 70

Menschenrechte. Neben der Betreuung des gewaltlosen politischen Gefangenen Yu Dongyue liegt ein Schwerpunkt unserer Arbeit darin, mit vielen Institutionen und Vereinigungen der Landeshauptstadt gemeinsame Aktionen für die Durchsetzung der Menschenrechte umzusetzen, mit Benefizkonzerten oder Plakataktionen in der Stadt auf unser Anliegen aufmerksam zu machen oder eben einfach präsent zu sein. Wenn Du also Lust hast, uns kennenzulernen, dann melde Dich.

AMV ARION Dresden im SV**AMV ARION Dresden**

im SV;
Philarionisches Orchester

↗ Könnerritzstr. 11,
01067 DD
Ⓞ tgl. oder Mi 19.30
☎ 4 95 31 59
📠 4 90 19 53
© Martin Oehme
✉ htw8905@htw-dresden.
de
🌐 homepage/arion-dres-

AMV – das steht für Akademisch musikalische (oder gern auch musische) Verbindung. Akademisch, weil wir eine Gemeinschaft von Studentinnen und Studenten der Universitäten, der Fachhochschulen und last but not least der Musikhochschulen sein wollen, die neben dem „akademischen“ Leben gemeinsam Freizeit gestalten wollen. Dabei spielt Musikalisches oder Musisches bei uns eine große, aber natürlich nicht die alleinige Rolle. Musik und Muse stellen bei uns so eine Art Leitmotiv oder Leitfaden für unser gemeinsames Verbindungsleben dar, jedoch ohne jeden Zwangscharakter. So müssen sich Interessierte musikalisch nicht unbedingt an Pavarotti messen lassen, und müssen auch nicht virtuose Instrumentenzauberer sein.

Auf unserer Verbindungsetage in der Könnerritzstraße 11 probt mindestens einmal pro Woche ein Kammerorchester mit viel Enthusiasmus, um kleine Konzerte aufzuführen. Wir würden es toll finden, wenn du bei unserem wöchentlichen Stammtisch- und Spielabend (im Semester mittwochs 19.30 Uhr) vorbeischauen und vielleicht ein wenig neugierig auf die AMV ARION und unsere Semesteraktivitäten würdest. Du bist herzlich willkommen!

bonding Studenteninitiative e. V.

Bonding nennt man das Verfahren, bei dem ein Halbleiterelement durch feine Gold- und Silberdrähte mit der Chipumwelt verbunden wird. Und dieses Prinzip haben wir uns zur Aufgabe gemacht. Bonding schafft Kontakte zwischen dem theoretischen Teil, der Universität und der Praxis, den Unternehmen. So organisieren wir die verschiedensten Veranstaltungen, wie z. B. European Workshops, Exkursionen oder Kurzseminare. Unser größtes Projekt ist aber die jährlich stattfindende Firmenkontaktmesse, bei der Studenten die Möglichkeit haben, zwei Tage lang direkt bei den vertretenen Firmen Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder zu erhalten. Zusätzlich arbeiten wir in enger Kooperation mit BEST (der größten europaweiten, ingenieurwissenschaftlichen Studenteninitiative) an internationalen Projekten.

„Von Studenten für Studenten“ ist das Motto von bonding und das heißt auch, daß grundsätzlich alle Veranstaltungen für Studenten kostenlos angeboten werden – gestern, heute und natürlich auch morgen.

Die bonding Studenteninitiative e. V. ist überregional organisiert. Neben Dresden sind wir noch an den Hochschulen und Universitäten Aachen, Berlin, Bochum, Braunschweig, Erlangen, Hamburg, Kaiserslautern, Karlsruhe und Stuttgart vertreten. Damit gehören wir zu den fünf größten Studenteninitiativen in Deutschland – und daß, obwohl wir mit unseren elf Jahren seit

Gründung noch eine relativ jungen Studenteninitiative sind. Das kommt nicht von ungefähr. Durch interne Weiterbildung der fast 250 Mitglieder in Deutschland sind wir bestrebt unsere Arbeit so gut wie möglich zu machen, für uns persönlich und für Studenten.

Natürlich kommt der Spaß bei bonding nicht zu kurz. Ob in der jeweiligen Hochschulgruppe, bei Veranstaltungen oder dem jährlich stattfindenden Camp, der größten bondingParty weltweit. Zu lachen haben wir Grund genug.

**bonding
Studenten-
initiative e. V.**

☞ George-Bähr-Str. 20,
01069 DD

✉ HSG Dresden,
c/o TU Dresden,
01062 Dresden

☎ Mo 18.30 (SCH A 214)

☎ 4 71 11 47

Burschenschaft Albinia

Burschenschaften – Ihr wißt doch, was das ist? Deutschtümelnde, frauenfeindliche Kneipkumpane, die sich nach massiven Biergelagen die Gesichter zerschlagen und eigentlich nur studieren, weil sie zu faul zu was anderem sind und der Papa gut bezahlt.

Stimmt. Braucht also nicht nachgeprüft zu werden. Und doch gibt es genug Studenten, die, wie auch immer, irgendwie mal zu einer Studentenverbindung gestoßen sind, erstaunt waren, weil sie da Ungewohntes gesehen und erlebt haben, die ein zweites, ein drittes Mal kamen, nur so, um zu schauen, und dann blieben.

Vielleicht haben sie da andere Leute getroffen als im Wohnheim, Leute, die ganz was anderes studieren, auf viele Dinge eine ganz andere Sicht haben. Und das Diskutieren mit ihnen hat einfach Spaß gemacht. *Vielleicht* haben sie umsonst nach den Schmissen in den Gesichtern gesucht und verblüfft gehört, daß es auch Verbindungen gibt, die überhaupt nicht fechten. *Vielleicht* haben sie eine Stunde mit einem älteren Herrn gesprochen, der für sein Alter einfach erstaunlich gut drauf war. *Vielleicht* hatten sie an einem Wochenende auch einfach mal nichts Besonderes zu tun und fuhren mit Kommilitonen nach Würzburg, Kiel, Aachen, Freiburg, Berlin oder Greifswald. Lustig sah's schon aus, eine größere Menge junger Studenten, die gemeinsam mit „älteren Semestern“ sangen, diskutierten, lachten und, bitteschön, auch ihr Bier tranken.

Wir, die Burschenschaft Albinia, sind eine nichtschlagende Studentenverbindung. Wichtig sind uns die gegenseitige Freundschaft, das ernsthafte Studium eines jeden Einzelnen, Geselligkeit, die Auseinandersetzung mit fachlichen und gesellschaftlichen Problemen mit Sachkunde und Interesse.

Aber: wenn es Euch reicht, vorgesetzte Wahrheiten zu übernehmen, dann werdet Ihr Euch nicht die Mühe machen, tiefer zu blicken. Wenn nicht, dann schaut doch mal montags ab halb neun vorbei ...



**Burschen-
schaft**

Albinia

☞ Radeberger Str. 43,
01099 DD

☎ (01 72) 3 64 47 58

☎ Ralf Worm

✉ albinia@rcs.urz.tu-

Burschenschaft Cheruscia Dresden

Na, Vorurteile?! Du kannst jetzt auf dem Absatz kehrt machen oder Dich als angehende Akademiker über uns informieren und mit uns auseinandersetzen!

Die Mitglieder der Burschenschaft Cheruscia Dresden sind eine Gemeinschaft von Studenten verschiedener Fachrichtungen der TU Dresden. Diese dauert über das Studienende hinaus an und ermöglicht so die dauerhafte Verbindung zum Hochschulort. Man kann als Student in unsere Verbindung eintreten und

bleibt nach einer Schnupperzeit – drum prüfe, wer sich ewig bindet – sein Leben lang Mitglied. So kommt es, daß in unserer Gemeinschaft Menschen aller Altersgruppen vertreten sind. Das ermöglicht natürlich einerseits den Blick über den eigenen fachlichen Tellerrand hinaus, andererseits kann man auf die Erfahrungen der älteren Studiensemester und Absolventen zurückgreifen.

Wir sehen uns heute in der Tradition der alten Burschenschaft Cheruscia Dresden und der urburschenschaftlichen Bewegung, die von den glühenden Verfechtern eines demokratischen Deutschlands zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts ins Leben gerufen wurde. Unsere heutige Demokratie verdanken wir nicht zuletzt jenen Menschen, die auf dem Hambacher Fest die Forderungen nach demokratischen Grundrechten erhoben. Zu den Mitgliedern der alten Burschenschaft Cheruscia Dresden von 1861 zählten unter anderem Persönlichkeiten wie Heinrich Hertz und Kurt Beyer, nach dem der Beyerbau unserer Universität benannt wurde.

Während des Semesters führen wir Veranstaltungen zu burschenschaftlichen Themen durch. So referierten verschiedene Mitglieder des Landtages und einige Professoren der TU auf unserem Haus. Selbstverständlich läßt es sich auf unserem Verbindungshaus auch hervorragend feiern oder einfach nur eine Runde Billard spielen. Idealerweise können unsere Mitglieder auf unserem Haus ganz in Uni-Nähe wohnen. Von hier aus starten wir unsere Ausflüge zu befreundeten Studentenverbindungen in ganz Deutschland. Unsere Art des studentischen Zusammenlebens mit seinen jahrhundertealten Traditionen ist für uns ebenso erhaltenswürdig wie der ständige Bezug zum aktuellen Geschehen. Wir bieten Kameradschaft und ein Zusammengehörigkeitsgefühl, was man zunehmend an unserer Universität schon nicht mehr kennt. Jeden Donnerstag treffen wir uns 20 Uhr in unserem Haus, wozu auch Du herzlich eingeladen bist.



Burschenschaft

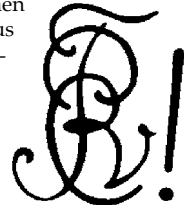
Cheruscia Dresden

☞ Eisenstückstraße 50,
01069 DD
☎ 4 76 32 11
☎ 4 76 67 43
✉ cheruscia@neitzel.de

Litteris et amicitiis

Corps Altsachsen

Für Wissenschaft und Freundschaft: Unter diesem Motto gründeten im Jahre 1861 der 18jährige Carl Freiherr von Wagner und seine studentischen Freunde in Dresden einen Verein zur Pflege der freien Rede. Aus dem Verein entstand 1880 eine farbenbringende Verbindung, die 1927 den Namen Corps Altsachsen annahm. Unter dem Nationalsozialismus waren eigenständige, demokratisch organisierte Verbindungen unerwünscht – sie mußten sich auflösen. Seit der Rückkehr des Corps Altsachsen an seinen Gründungsort im Jahr 1994 und mit dem Einzug in das Haus mitten auf dem Campus der TU im Jahre 1997 setzt sich nun eine junge Generation von Corpsstudenten für Wissenschaft und Freundschaft ein. Auf dem Gebiet der Wissenschaft werden sie unterstützt vom Verein zur Förderung von Studierenden der TU Dresden, der u. a. Wissenschaftspreise stiftet und Fachbücher für die Bibliothek der TU spendet. Diese Leistungen können alle Studenten der TU in Anspruch nehmen. Doch auch in den eigenen Reihen tragen Vortragsveranstaltungen, Rhetorikseminare und Studienberatung durch erfahrene Corpsbrüder und Alte Herren, die bereits erfolgreich im Berufsleben stehen, dazu bei, Examen und Berufsbeginn zügig zu schaffen. Ein studentischer Freundeskreis, der



sich ohne irgendwelche ideologischen Vorgaben zusammenfindet, wird zur Gemeinschaft, wenn sich jeder seiner Verantwortung darin bewußt wird. Die Organisation dieses Zusammenlebens ist eine ausgezeichnete Vorbereitung auf spätere Lebensaufgaben. Bei all dem kommen aber Fröhlichkeit und Spaß bei uns nicht zu kurz. Fast jeder TU-Student geht täglich an unserem schönen Corpshaus vorbei. Warum nur vorbei? Ein Anruf bei uns oder die in den Briefkasten eingeworfene Anschrift kann der Anfang zu einer lebenslangen corpsbrüderlichen Freundschaft werden.

Council on International Intership Placements e. V. – CIIP e. V.

Die Förderung der Internationalität und des Praxisbezuges des Studiums sind das Hauptanliegen des CIIP. Im Zentrum der Aktivitäten steht die Vermittlung von Auslandspraktika. Akquisitionsreisen, z. B. nach New York, dienen dabei der Kontaktaufnahme mit interessanten Firmen im Ausland. Vor Ort in Dresden betreibt das CIIP einen Bewerberpool für Wirtschaftsingenieure, Wirtschaftsinformatiker, Wirtschaftspädagogen und BWL- bzw. VWL-Studenten mit Zusatzkenntnissen. Aus diesem Pool heraus werden die von den ausländischen Firmen ausgeschriebenen Praktika besetzt. Über die Auslandspraktikavermittlung hinaus bemüht sich das CIIP interessante Vorträge, Unternehmenspräsentationen und Workshops in Zusammenarbeit mit namhaften Firmen anzubieten.

Als Mitglied beim CIIP hat man die Möglichkeit in einer Vielzahl von Projekten und Arbeitsgruppen mitzuarbeiten: Firmenkontakte Ausland, Firmenkontakte Inland, Bewerbungsgruppe, Finanzen, Internet/IT-Gruppe, Öffentlichkeitsarbeit.

Das breite Spektrum an Aktivitäten und die enge Verflechtung mit der Industrie bieten eine hervorragende Plattform, um sich studienbegleitend wichtige Kompetenzen – Stichwort Soft Skills – anzueignen. Besonders für Erstsemester bietet sich die Möglichkeit, von den Erfahrungen Studenten höheren Semesters zu profitieren. Wer Spaß an Team- und Projektarbeit findet und gerne etwas auf die Beine stellen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Consonare

„consonare“ ist ein kleiner Chor (14-18 Mitglieder), der interessierten jungen Leuten die Möglichkeit bietet, in immer wechselnden Besetzungen zu musizieren. Obwohl einige von uns hin und wieder Instrumente benutzen, ist das Singen die Hauptsache. Wir pflegen besonders den à cappella Gesang, das gemeinsame Singen ohne Begleitung oder Unterstützung durch Instrumente. So singen wir Chorliteratur aus verschiedenen Epochen und in verschiedenen Besetzungen (Frauen-, Männerchor, Soloquartett usw.). Neben Madrigalen, Liebes-, Scherz- und Volksliedern, die den Hauptanteil des Repertoires bilden, erarbeiten wir uns auch geistliche Chorwerke, zeitgenössische Kompositionen und Chormusik anderer Länder.

Die einstudierten Stücke führen wir vorwiegend im Dezember (das Weih-

Corps Altsachsen.

✉ Weißbachstr. 1,
01069 DD
☎ Di 20
☎ 4 70 85 85
☎ 4 70 85 85
© Boris Böttcher



Council on International Intership Placements e. V.

✉ c/o Fakultät WiWi der
TU Dresden, 01062 DD
✉ SCH 36A
☎ Mi 17 (Arbeitsitzungen)
☎ 4 63-54 17
☎ 4 63-54 17
✉ ciip@rcs.urz.tu-dresden.
de



Consonare e.V.

↗ Zellescher Weg 41,
Haus 4
✉ Thomas Fiedler, Wald-
heimer Str. 4, 01159
DD
☎ Di 19-22
☎ 8 73 41 28
☎ 8 73 41 30
✉ thomas_fiedler@
detecon.de
🌐 home.t-online.de/home/

nachtsprogramm) bzw. von Juni bis August auf. Im Raum Dresden kann man „consonare“ regelmäßig in Kirchen und bei Ereignissen wie dem Elbhangfest oder dem Weinfest Radebeul erleben.

Wir proben dienstags 19 bis 22 Uhr im Zelleschen Weg 41, Haus 4 im Anbau (Zugang über den Turnhalleneingang). Die künstlerische Leitung der Gruppe liegt in den Händen von Chorleiterin Annette Borck.

Wer Freude am Außergewöhnlichen hat, dazu große Lust am Singen und bereit ist, dafür Zeit und Mühe zu verwenden, der sollte sich bei „consonare“ vorstellen.

Campus für Christus

Wir sind eine Gruppe von Studierenden verschiedener Fachrichtungen, für die Leben und Glauben mindestens ebenso bedeutend ist wie das Studium. Dabei ist für uns als überkonfessionelle christliche Gruppe nicht entscheidend, ob und zu welcher Kirche oder Gemeinde jemand gehört: Egal, ob Du als Christ eine Gruppe suchst, wo Du Deine Gaben und Fähigkeiten einbringen und wachsen lassen kannst oder ob Du Dich fragst, was es eigentlich mit dem christlichen Glauben auf sich hat.

campus
für christus

In den kleinen Gruppen, die den Rahmen für tiefe Gespräche über Leben und Glauben (nicht nur) im Studienalltag bilden, wachsen neben eigenen Überzeugungen auch Freundschaften mit den anderen. Sehen tut man sich und neue Leute im „Treffpunkt Campus“, wo es uns thematisch und ganz praktisch um die Nähe zu Gott und zueinander geht. Du bist herzlich eingeladen! Falls Du es nicht schon an der TU ergattert hast, lassen wir Dir gerne unser Semesterprogramm zukommen. Ein Anruf oder eine E-Mail genügt.

Campus für Christus

✉ c/o Frank Winnemöller,
Rudelstr. 52,
01705 Freital
☎ 6 49 15 14
☎ 6 49 15 14

CVJM Dresden e. V.

Was ist CVJM? Eine Gemeinschaft, die nicht auf ihren vier Buchstaben sitzen bleibt, sondern eine Kettenreaktion ausgelöst hat und in Gang hält. Kettenreaktion heißt: Die Liebe soll einladend an andere weitergegeben werden. In Wort und Tat. Viele, die sich das heute noch gar nicht vorstellen können, sollen dadurch ihre eigene Erfahrung mit Gott machen.

„... gemeinsam das Leben gewinnen“, das wollen wir im Christlichen Verein Junger Menschen und dazu laden wir Dich ein. Gemeinschaft mit anderen, Christen und Nichtchristen, Studenten und Leuten mit geregelter Arbeitszeit, Kindern und jungen Eltern, ..., ist uns wichtig.

Wir versuchen ein Ort der Hoffnung zu sein, an dem sich jeder etwas für sein Leben mitnehmen, aber auch seine Begabungen in die Gemeinschaft einbringen kann. Bei uns gibt es verschiedene Treffs für unterschiedliche Altersgruppen. Während des Semesters gibt es HOTLINE, einen Kurs mit Erstinformationen über den christlichen Glauben und einen HOTLINE-Gesprächskreis zu ausgewählten Texten der Bibel. Dabei gibt es auch etwas Gutes aus Küche und Keller und ab und zu einen Grund zum



Feiern. Darüberhinaus gibt es Sportangebote/Volleyball; Hauskreise; Freizeiten ... Wir laden Dich ganz herzlich ein, Dich mit uns in Verbindung zu setzen. Was genau läuft, steht in unserem Monatsanzeiger, den wir Dir gerne zuschicken.

Die Navigatoren e. V.

Wir glauben, daß trotz Hexenverbrennung, Inquisition und klerikalen Langweilern an der Sache mit Gott etwas dran ist. Alle Antworten haben wir natürlich auch nicht – aber wir arbeiten daran.

Im Ernst: Du bist eingeladen mitzureden und mit uns Fragen und Antworten in der Bibel zu entdecken. Wir sind Studenten aus verschiedenen Fachbereichen und Hochschulen. Die Navigatoren e. V. gehören zum Spektrum überkonfessioneller christlicher Hochschulgruppen. Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

- Montags, 5. DS: Die Bibel und ihre zentralen Inhalte (Menschheitsgeschichte, die Geschichte des Volkes Israel, das Leben Jesus Christus und die Anfänge des Christentums werden anhand der Bibel vorgestellt und diskutiert).
- Dienstags, 19.30 Uhr: Bibelgespräch; wir lesen gemeinsam Texte aus dem Neuen Testament (jeder ist willkommen, Vorkenntnisse sind nicht nötig) oder Diskussion zu einem Thema.

Weitere Informationen gibt es auch bei: Die Navigatoren e. V. Geschäftsstelle, Seufertstraße 5, 53173 Bonn, Tel.: (02 28) 36 10 31

dremar. (Dresdner Marketingverein e. V.)

Etwas lernen, Kontakte knüpfen, sich ausprobieren – und dabei noch viel Spaß haben, all das ist bei uns möglich. Wir sehen Marketing nicht als graue Theorie an, sondern wollen es hautnah zum Anfassen. Wir spüren neue Trends sowohl großer Markenhersteller, als auch kleiner mittelständischer Unternehmen auf und präsentieren sie Euch in unserer Ringvorlesung „Marketing live“. Doch dies ist nicht alles; auch die witzigsten Werbespots der Welt bringen wir jährlich zur Aufführung.



Mit Workshops und Seminaren lockern wir den Unialltag auf, führen Marktstudien durch und beraten Unternehmen in Sachen Marketing.

Und neben all dem gibt's natürlich auch ein interessantes Vereinsleben mit lustigen Parties und tollen Ausflügen.

All die genannten Angebote wollen organisiert sein, doch fallen bekanntlich keine Genies vom Himmel. Es genügen also ein bißchen Selbstvertrauen und Teamgeist, um bei den Projekten mitzumachen. Eigene Ideen sind natürlich jederzeit gern willkommen, denn immer mehr Unternehmen legen neben guten Studienergebnissen auch Wert auf Kreativität, soziale Kompetenz und eine starke Persönlichkeit – und das lernt man ja nicht in den Vorlesungen.

CVJM Dresden e.V.

- ✂ Glaserwaldstr. 43,
01277 DDD
- ☎ Di 19-21
- ☎ 3 36 13 65
- ☎ 3 36 13 65
- ☎ Otmar Witzgall

Navigatoren e.V.

- ✂ Hans-Grundig-Str. 25,
01307 DD
- ☎ Di 19.30-22
- ☎ 4 63-82 14
- ☎ 4 63-82 14
- ☎ Stephan & Heike Anna
Brücker
- ✉ bruecker@primus-online.de

dremar, Dresdner

Marketing e.V.

- ✂ c/o Fakultät WiWi der
TU Dresden, 01062 DD
- ✂ StüRa-Baracke Zi. 7
- ☎ Mo 20.30
- ☎ 4 63-25 67
- ☎ 4 63-25 67
- ✉ dremar@rcs.urz.tu-dresden.de
- ✉ rcswww.urz.tu-dresden.de/~dremar/

Also, wenn Du neugierig geworden bist, dann komm' doch einfach zu uns. Egal welcher Studienrichtung Du angehörst, das einzige, was Du mitbringen solltest, ist Interesse für Marketing. Wir freuen uns auf Dich.

DRK – Schwangerschaftsberatungsstelle

Wir bieten folgende Leistungen an:

- Familienberatung
- Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 218
- Schwangerenvorsorge- und Hebammensprechstunde
- Geburtsvorbereitungskurse für Frauen und Paare
- Schwangerengymnastik
- Rückbildungsgymnastik
- Spielgruppen für Kinder von sechs bis zwölf Monaten und 1 bis 3 Jahren
- Babysitterkurse

DRK – Schwanger- schaftsberatungsstelle

↗ Kurt-Frölich-Str. 9,
01219 DS
⌚ Mo, Mi, Do 9-18,
Fr nach Vereinbarung
☎ 4 72 15 31
☎ 4 72 15 31
📧 Rosemarie Ehrlich
📍 9, 13, 61, 75, 89 (Wasa-

Dresdner Netzwerk studienbegleitender Hilfen (DNS)

Die Grundidee des Projektes „Dresdner Netzwerk studienbegleitender Hilfen – ein Modell präventiver Studentenberatung“ ist die Nutzbarmachung bestehender und die Aktivierung fehlender institutioneller und sozialer Verbindungen und Kontakte. Es handelt sich um Angebote für und mit Beratungsstellen, für Multiplikatoren wie Tutoren, Fachschaftsrate und Beratungslehrer an Gymnasien.

Aktuell bieten wir für Studierende folgende Möglichkeiten an:



sub-way – Koordinations- und Kontaktstelle für Selbsthilfe- und Gruppenangebote

Alle Fragen rund um das Studium oder auch aus dem Privatleben könne im Projekt *sub-way* in Gruppen ausgetauscht und diskutiert werden. Studentinnen und Studenten können sich gegenseitig helfen und stärken, denn es ist einfacher, mit Leuten zu reden, die die gleichen oder ähnliche Probleme haben, als die Dinge im Alleingang bewältigen zu wollen. Wollt Ihr Näheres wissen, ruft einfach mal an oder kommt vorbei.



Tauschring TU Dresden

Du hast nicht immer Zeit für Dein Haustier, kannst aber Sprachunterricht geben. Claudia verzweifelt an Französisch, kann aber gut mit Computern umgehen. Thomas versteht seinen Rechner nicht, hat aber viel Zeit für Tierbetreuung. Der Tauschring bietet die Plattform zum Kennenlernen, um Talente und Fähigkeiten untereinander zu tauschen. Er basiert auf einem geldlosen, zentralen Verrechnungssystem; ermöglicht dadurch einen Ringtausch. Die Teilnahme ist kostenlos.

DNS

↗ WEB 207b
⌚ Do 13-14.30
☎ 4 63-34 02
📧 Prof. Dr. F. Nestmann
✉ praestud@rcs.urz.tu-dresden.de
🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/~praestud/index.html
🌐 www.tu-dresden.de/

sub-way

⌚ Dipl. päd. Vera Bamler
☎ siehe unter DNS
📧 siehe unter DNS
↗ Nöthnitzer Str.
Baracke 48, Zi. 13
☎ 4 63-58 37
⌚ Mi 9–15
↗ WEB 209d

Tauschring TU Dresden

📧 Michael Ritter
☎ 4 63-25 51
↗ Studieninfozentrum
⌚ Do 9-10.30
↗ WEB 137a

ELSA Dresden e.V.

ELSA ist kein Name einer Kuh, sondern die Abkürzung für die European Law Students' Association. Wir sind eine unabhängige, politisch neutrale und als gemeinnützig anerkannte internationale Organisation von Jurastudenten, Rechtsreferendaren und jungen Juristen.

Gegründet wurde ELSA 1981 in Wien von Jurastudenten aus vier europäischen Ländern. Mittlerweile gibt es ELSA in 41 Ländern Europas mit rund 28 000 Mitgliedern. In Deutschland ist ELSA an allen juristischen Fakultäten mit rund 4 500 Mitgliedern aktiv.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Dialog unter jungen Europäern auf dem Gebiet der Rechtswissenschaft zu fördern. Insbesondere wollen wir Euch in der Zeit der immer weiter fortschreitenden europäischen Integration den Blick über den Dresdner und auch den deutschen Tellerrand der Juristerei ermöglichen, wobei auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Hier in Dresden sind wir eine lockere Gruppe, die ihre manchmal auch ungewöhnlichen Ideen vieler Arten verwirklicht. Dabei freuen wir uns über jeden Zuschauer oder Mitwirkenden, der uns bei unseren interessanten Aktionen unterstützt. Wir arbeiten bei vielen unserer Aktionen eng mit den Professoren der Juristischen Fakultät zusammen.

Wenn Du mit uns in diesem Semester,

- den Sächsischen Verfassungsgerichtshof in Leipzig besuchen,
- einen Professor beim Moot Court anklagen,
- eine Professorin beim Stammtisch über ihre Hobbys ausfragen,
- einen L.A.W. Event bei einer großen Anwaltskanzlei erleben,
- Jurastudenten aus Stettin treffen willst,

oder wenn Du als Erstsemester Tips und Tricks brauchst, dann bist Du bei uns genau an der richtigen Stelle. Über unsere Aktivitäten informiert ein Schaukasten im Erdgeschoß des von-Gerber-Bau. Oder Ihr schaut einfach in unserem Büro vorbei. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Evangelische Studentengemeinde Dresden (ESG)

Die Evangelische Studentengemeinde lädt Dich ein. Wir sind Gemeinschaft, Gemeinde und Raum, in dem sich junge Menschen treffen, um sich in ihren unterschiedlichen Lebensweisen auszutauschen und zu bereichern. Hier findest Du einen Ort um Leute zu treffen, zum Lesen, Reden, Musizieren, Feten und Ausruhen. Unser Angebot und uns kannst Du am besten an den

Gemeindeabenden und bei den gemeinsamen Wochenenden kennenlernen – im Wintersemester 99/2000 wird's farbig: Unter dem Motto „Farben des Lebens“ läßt sich die „Blaue Blume“ der Romantik blicken, kannst Du an einem Farbenwochenende Deine Farbigkeit entwickeln oder auch einen Themenabend zur Einsamkeit verfolgen.



elsa

The European Law Students' Association

European
Law Student'
Association (ELSA)

✉ Bergstraße 53,
01062 DD
📠 GER 004
🕒 Mi 13.00-14.30
☎ (03 73) 22 20 84
📠 (03 73) 22 20 33
👤 Gerit Hetze
✉ elsa.dresden@
mailbox.tu-dresden.de

Evangelische Studenten- gemeinde Dresden

✉ Liebigstr. 30, 01187 DD
 ☎ Mo-Fr 12.00-13.30, 19
 ☎ 4 70 63 76
 ☎ Fritz Stephan
 ✉ esg@rcs7.tu-dresden.de

- Di 19 Uhr: Andacht und anschließend Abendbrot in der ESG (Liebigstr. 30)
- Di 20 Uhr: Themenabend in der Zionskirche, Bayreuther Str. 28; im Anschluß diskutieren und feiern wir bei Bier, Brot und Schmalz in der ESG
- Do 8 Uhr: Morgenandacht und gemeinsames Frühstück

Eurakel e. V.

Wir sind eine Beratungsstelle für Jugendliche (also alle zwischen 18 und 25), die ein Praktikum im Ausland absolvieren wollen. Hauptsächlich vermitteln wir Stellen für den Europäischen Freiwilligendienst (EVS). Es handelt sich dabei um Stellen im sogenannten non-profit-Bereich, das heißt hauptsächlich in gemeinnützigen Einrichtungen. Wir haben aber auch Informationen über andere Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen, recherchieren mit Euch im Internet und helfen bei den Formalitäten, wie z. B. bei Telefonaten für Projekte im Ausland.



Eurakel e.V.

✉ c/o riesa efau,
 Adler-gasse 14, 01067
 DD
 ↗ Textilwerkstatt im Erdge-
 schoß
 ☎ Fr 14-19
 ☎ 8 66-02 32
 ☎ 8 66-02 22
 ☎ Sophie Schaarschmidt,

Alle Mitglieder des Vereins haben längere Zeit im Ausland gelebt und sind daher durch ihre eigene Erfahrungen (u. a. in England, Irland, Frankreich und Spanien) kompetente Berater. Unser Projekt wird von der Europäischen Union gefördert und vom riesa efau unterstützt. Kommt doch einfach mal vorbei!

Euroavia

EUROAVIA ist die Vereinigung europäischer Luft- und Raumfahrtstudenten. Ziele der EUROAVIA sind unter anderem die Verbesserung der fachlichen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen luft- und raumfahrtbegeisterten Studenten und der Industrie in Europa, Förderung der Kontakte mit anderen Studenten dieses Fachbereiches in Europa durch Veranstaltung von internationalen Begegnungen und die studienergänzende Weiterbildung der EUROAVIA-Mitglieder.

Bereits 1959 von 19 Studenten aus Aachen, Milano, Paris, Pisa und Stuttgart gegründet, besteht die EUROAVIA heute aus 23 local groups in 13 Ländern. Das sind im einzelnen: Aachen, Berlin, Braunschweig, Bucuresti, Delft, Dresden, Haarlem, Hamburg, Helsinki, Kiev, Leuven, Limerick, Lisboa, Milano, München, Napoli, Paris, Pisa, Southhampton, Stockholm, Stuttgart, Toulouse und Warszawa. Mehrmals im Jahr haben die Mitglieder der local groups die Möglichkeit, sich zu treffen.

Viele Gruppen organisieren zum Beispiel FLY-IN's, d.h. Treffen, bei denen von Industriebesichtigungen bis zu Feten alles enthalten ist. Die gefragtsten sind dabei zweifellos die FLY-IN's während des Aerosalons in Le Bourget und der ILA in Berlin. Die local groups, die auch zweimal im Jahr ihre Vertretungen zu den Kongressen delegieren, arbeiten unabhängig voneinander. Sie organisieren zum Beispiel Exkursionen und Vorträge zu Themen der Luft- und Raumfahrt.

Während der Kongresse werden internationale Vereinbarungen getroffen und gleichzeitig das international board gewählt. Es hat die Aufgabe, internationale



Aktivitäten zu verantworten und zu koordinieren. Auch wenn der Eindruck einer "Riesen"-Organisation entstanden sein sollte, so läuft doch alles dank ehrenamtlicher Arbeit von Studenten. Weitere Kontakte bestehen zwischen den Mitgliedern der internationalen working groups, die sich mit verschiedenen selbstgewählten Themengebieten befassen.

Als Sprachrohr der EUROAVIA dienen die EUROAVIA News und der Newsletter, wobei die News eine vierteljährlich erscheinende Zeitschrift ist, welche die Mitglieder über Interessantes aus der Luft- und Raumfahrt und der EUROAVIA-Landschaft informiert. Der Newsletter dient zum internen Austausch von Informationen. Aktuelle Infos sind in unserem Schaukasten zu finden (im Keller des Pothhof-Baus in der Nähe der Cafeteria).

Filmverband Sachsen e. V.

Der Filmverband Sachsen e. V. Ist der Dachverband der Medienschaffenden und Medienverbände in Sachsen. Aufgabe der gemeinnützigen Einrichtung sind Erhalt, Unterstützung, Beratung und Information in den Bereichen Filmförderung, Filmfinanzierung, Promotion, Vertrieb und Abspiel sowie die Entwicklung einer regionalen und unabhängigen Filmkultur innerhalb der entstehenden Medienlandschaft in Sachsen und Mitteldeutschland. Ganz besondere Aufmerksamkeit widmet der Filmverband in seiner Arbeit der Bewahrung des vorhandenen Bestandes und der Unterstützung der Produktion von Animationsfilmen in Sachsen und auf Bundesebene.

Das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) in Dresden ist Mitglied des Verbandes. Der Filmverband ist Mitglied der „Bundesvereinigung des deutschen Filmes“ (Büfi). Folgende Aufgaben erfüllen wir ausserdem: Weiterbildungsmaßnahmen, Seminare, Workshops etc., Angebot an spezieller Film- und Videoproduktionstechnik, nationale und internationale Austauschprogramme im Film- und Fernsbereich und Herausgabe des zweimonatlich erscheinenden Medienfachblattes „auslöser“ (mit einer bundesweiten Auflage von ca. 1 500 Exemplare).

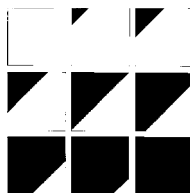
Folkloretanzensemble „Thea Maass“

Das Folkloretanzensemble „Thea Maass“ der Technischen Universität Dresden wurde 1950 gegründet und entwickelte sich seitdem zu einem leistungsstarken und profilierten Amateurtanzensemble in Deutschland.

Das Ensemble widmet auf der Basis eines sehr feinfühlgigen und verantwortungsbewußten Umgangs mit überliefertem Brauchtum Lied- und Tanzgut der Pflege und lebendigen Interpretation deutscher und ausländischer Tanzfolklore und der Gestaltung von zeitbezogenen und thematischen Werken mit folkloristischen Mitteln. Mit dem Wirken von Thea Maass als Choreographin, Tanzpädagogin und Tanzregisseur wurde das Ziel verfolgt, den deutschen Volkstanz in seiner Natürlichkeit, seinem Formenreichtum, seiner Schönheit und Aussagekraft dem Menschen nahezubringen. Die künstlerische Arbeit wurde und wird stets auf ein hohes tänzerisches und interpretatorisches Vermögen der Tänzerinnen und Tänzer gerichtet. Gerade die Interpretation choreographischer Werke, denen Sitten und Bräuche aus vielen Gegenden

Euroavia Dresden e.V.

- ✉ Institut für Luftfahrt TU Dresden, Mommsenstr. 13, 01069 Dresden
- ✂ Hettnerstr. 3, Raum POT 259, 265
- ☎ 4 63-67 34
- © Romy Wilczek
- ✉ euroavia@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 www.tu-dresden.de/



Filmverband Sachsen e. V.

(im Pentacon)

- ✂ Schandauer Straße 64, 01277 DD
- © Uwe Penckert
- ☎ Mo-Fr 10-16
- ☎ 3 36 00 99
- ☎ 3 36 00 94
- ✉ info@filmverband-



Deutschlands zugrundeliegen, führten zur Herausbildung eines unverwechselbaren künstlerischen Profils des Folkloretanzensembles „Thea Maass“. Gegenwärtig gehören zum Ensemble ca. 40 Tänzer, Sänger und Musiker.

Das Folkloretanzensemble, bestehend aus Studenten, Wissenschaftlern, Arbeitern, Lehrlingen und Schülern, vertrat bisher zusammen mit der Instrumentalgruppe sowohl die Stadt Dresden als auch das Land Sachsen bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben und Festivals. In den vergangenen Jahren waren das zum Beispiel Aufenthalte in Schweden, Holland, Belgien, Frankreich, der Schweiz, den USA und in England. Für seine langjährigen und kontinuierlichen Bemühungen um den Erhalt und die Wiederbelebung eines Teils des internationalen Kulturerbes wurde das Ensemble 1987 mit dem „Kunstpries der Stadt Dresden“ geehrt.

Um auch in der Zukunft den folkloristischen Bühnentanz weiter pflegen zu können, ist das Ensemble ständig an tanzbegeisterten Schülern, Studenten und allen anderen mit und ohne tänzerischer Vorbildung interessiert.

Folkloretanzensemble

„Thea Maass“

- ↗ Alte Mensa (Eingang
Mommssenstraße)
- ☎ 4 63-53 83
- ☺ Gert Hölzel
- ✉ tute@rcs.urz.tu-

Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“ e. V.

Wir bieten an:

- Orientierungs- und Selbsterfahrungskurse
- Kurse und Beratung für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen
- Bewerbungs und Kommunikationstraining
- Sprachkurse
- Buchführung und Schreibmaschine
- „Labyrinth – Lebensweg“ – ein Jahresprojekt
- Ausstellungen, Lesungen, Vorträge
- Kreatives (Keramik, Materialerkundungen,...)
- Luna Yoga, Tai Ji Quan, Wassergymnastik
- Feministische Selbstverteidigung und Selbstbehauptung Wen Do
- Rechtsberatung/Familienrecht/Arbeits-, Miet-, Erbrecht
- Lebensberatung
- Kinderbetreuung auf Anfrage möglich

Frauenbildungszentrum

„Hilfe zur Selbsthilfe“ e. V.

- ↗ Dornblüthstr. 18,
01277 DD
- ☎ Di-Do 9-18
- ☎ 33 77 09

„Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresden“ e. V.

Unsere Mitglieder wählten im November '98 den sechsten Vorstand seit Gründung des Vereines im Dezember 1992. Mit derzeit über 100 Studenten, mehr als 20 Absolventen, 25 Hochschullehrern und 15 Firmen hat sich der Verein eine starke Mitgliederschar geschaffen.

Einzigartig ist, daß gerade die studentischen Mitglieder entscheidend den Verein selbst gestalten. Die flache Hierarchie und die gewichtige Stimme der Studenten sorgen für ein gesundes Klima, kurze Entscheidungswege und aktuellen Bezug zu den Problemen unserer Fakultät. Die Studenten organisieren sich ihre Wunschveranstaltungen und gestalten sich ihr Vereinsleben



selbst. Dabei stehen ihnen die Hochschullehrer und Vereinsfirmen mit Rat und Tat zur Seite. Doch gerade weil die Studenten so wichtig für den Verein sind, haben sie auch den Großteil der Arbeit zu erledigen. Um so mehr ist ihr Organisationstalent, ihre Entscheidungs- und Kontaktfreudigkeit gefragt, um die Truppe beisammenzuhalten und nicht die Lust und den Blick auf die Ziele zu verlieren.

Für all jene, die noch nie etwas von uns gehört haben, nachfolgend noch einige Infos zu den Zielen und zur Arbeit unseres Vereins: Durch Pflege von Kontakten zwischen Lehrenden und Lernenden wollen wir dazu beitragen, das Lehrklima an unserer Fakultät zu verbessern. Wir möchten mit Unterstützung von Partnern aus der Wirtschaft Gastvorträge organisieren und Exkursionen durchführen, um so das Studium des Bauingenieurwesens an unserer Fakultät interessanter zu gestalten. Unser Verein fühlt sich den Traditionen der Fakultät Bauingenieurwesen verpflichtet und möchte dazu beitragen, daß Namen wie Kurt Beyer, Otto Mohr und andere nicht in Vergessenheit geraten.

Einige unserer Arbeitsschwerpunkte sind:

- Organisation von Seminaren und Gastvorlesungen
- Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien
- Herstellen von Kontakten für Auslandsaufenthalte
- nationaler und internationaler Studentenaustausch
- Durchführung von Kontaktmessen
- Besichtigungen von Firmen
- Exkursionen zu Baustellen und interessanten Bauwerken in Europa
- Vermittlung von Ferienjobs, Praktika und Diplomarbeiten
- Diskussionsveranstaltungen und Ausstellungen organisieren.

Weitere Schwerpunkte und Ereignisse sind:

- Ausbau unserer Vereinsbibliothek
- Teilnahme an der Deutschen Betonkanuregatta
- Ball der Bauingenieure im Juni
- Papierbrücken-Bauwettbewerb an unserer Fakultät
- jährlich zweimal stattfindende Hausmusikabende.

Gerede

nicht nur für Dresdner Lesben Schwule und alle Anderen e. V.

Wir sind bunt. Sehr bunt. Vielleicht auch noch lesbisch, schwul, bi, hetero, transsexuell ..., aber zumindest genauso anders wie Du.

Wir wollen auch für Dich offen sein. Wollen gegenseitige Vorurteile überwinden, Klischees und Berührungsängste abbauen, Akzeptanz und Gleichberechtigung erreichen. Wir fordern und fördern gegenseitige Toleranz. Wir wollen Dich zum Nachdenken anregen.

Wir bewegen einiges: informieren, klären auf, beraten, vermitteln ... und feiern gern.

Was'n nu los? (willkommen in Sachsen)

- **Multisexueller Abend:** Treff nicht nur für lesbische und schwule StudentInnen, SchülerInnen, ArbeiterInnen, FaulenzerInnen ... im „OOSTEIN-DE“ in der Priessnitzstraße 18, jeden Mittwoch mit Antjes Früchtebowle

„Freunde
des
Bauingenieurwesens
der TU Dresden e. V.“
✂ Beyer-Bau, Zi. 164/165
✉ c/o FSR Bauwesen,
01062 DD
☎ 4 63-46 02
☎ 4 63-71 04
✉ fbw-tu@rcs.urz.tu-
dresden.de

GEREDE
Dresdner Lesben, Schwule und alle Anderen e. V.

- **Christopher Street Day:** jährliche Straßendemonstration und Fest der Lesben und Schwulen
- **Disco „woANDERS“:** alle 14 Tage im Kellergewölbe des Riesa e. V.
- **Internet-Kaffee-Klatsch:** einmal in der Woche surfen gratis, Kaffee und Kuchen können mitgebracht werden
- **Querfunk:** das lesbisch-schwule Stadtradio auf 100,2 FM sendet 1x monatlich
- **Mediothek:** neue, einschlägige Literatur und Videos zum Ausleihen
- **Politikprojekt:** Aktionen wie Unterschriftensammlungen, Einsatz für Menschenrechte, Befragungen, empirische Studien, Kontaktpflege zu politischen Vereinigungen/Gruppen ...
- **„Die Öffentlichen“:** unsere Projektgruppe für Öffentlichkeitsarbeit macht öffentlich: Präsentation des Vereins und seiner Arbeit, Kontaktpflege ...
- **Young GAYneration:** Treffpunkt nicht nur für junge Schwule zwischen 18 und 25 Jahren, 2x monatlich
- **Eigensinn:** die nicht nur lesbische Jugendgruppe (ab 18 Jahren) trifft sich zweimal im Monat
- **TransID:** die Gruppe nicht nur für Transsexuelle und Transvestiten, 1x monatlich
- **Coming-Out-Gruppe:** für Männer, wird nach Bedarf angeboten
- **Zeitlos:** die reifere Frauengruppe
- **„Die Kulturvollen“:** unsere Projektgruppe für Kultur
- **Das Aufklärungsprojekt:** wir gehen in Schulen, Jugendgruppen ... und erzählen u. a. über das Verliebtsein, den ersten Kuß, über unser persönliches und gesellschaftliches Coming-Out ...

... aber das ist lange noch nicht alles, mehr erfährst Du bei unserer 24-h Serviceline 80 222 70

Wir können aufgeschlossenen PraktikantInnen (lesbisch, schwul, hetero oder alles zusammen) Einblicke in die Sozial-, Kultur-, Öffentlichkeits-, Politik-, Verwaltungs- und Bildungsarbeit des Vereins bieten. Aber Du kannst auch gern und jederzeit persönlich vorbeikommen. Denn **manch erstes Mal ist schöner, als Du denkst ...**

Gerede e. V.

- ↗ im Stadtteilhaus, Priesnitzstr. 18
- ✉ Priesnitzstraße 18, 01099 DD
- ☎ 8 02 22-50 (Büro), ~ 51 (Projekte), ~ 70 (24h-Service), 8 04 44 80 (Beratung)

Grüne Liga Dresden

„Man kann nie durch das, was man tut, so unglücklich werden, wie durch das, was man nicht getan hat oder nicht versucht hat zu tun.“ (Christa Wolf)

Welcher Student kennt ihn nicht, den Wertstoffhof abfallGUT e. V. (neue Adresse: Heidestr. 34), in dem ebendiese und andere „bedürftige“ Menschen abgegebene Möbel, Haushaltsgegenstände, Bücher etc. kostenlos abholen können. Und das ist nur einer von vielen Vereinen, die sich im Netzwerk GRÜNE LIGA Dresden / Oberes Elbtal e. V. gefunden haben. Dem einen oder anderem dürfte auch der Begriff TUUWI (TU-Umweltinitiative) nicht völlig fremd sein, schließlich sind sie für Euren Umweltbildungsanteil im

Studium zuständig. Andere Projekte sind zum Beispiel die Streuobstwiesen in und um Dresden, wo neben Biotoppflege auch ökologischer Apfel- und Birnensaft hergestellt wird, die Atominos, Veranstalter der Sonntagsspaziergänge bei Rossendorf, und die Jugendgruppe JAMO (Jugend für alternative

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen

Mobilität).

Schulklassen, die mit Naturmaterialien basteln und spielen wollen, können zur Gruppe Umweltlernen ins Umweltzentrum kommen.

Außerdem werden auch Feste organisiert, wie zum Beispiel das Brückenfest auf der Augustusbrücke „Eine Karlsbrücke für Dresden“, auf der dann statt Autos Straßenmusikant, Gaukler, Schausteller und vor allem Fußgänger zu Hause sind. Vorerst einmal pro Jahr.

Hochschul-SZene der Sächsischen Zeitung

Recherchieren, nachfragen, aufdecken, interviewen und vor allem penetrant neugierig sein – das sind die Qualitäten des Redaktionsteams der Hochschul-SZene-Seite in der „Sächsischen Zeitung“. Seit unserer Gründung zum Wintersemester 1996/97 hat sich die Hochschul-SZene erfolgreich etabliert und gehört mittlerweile zur wöchentlichen Pflichtlektüre eines jeden Studenten und Professors. Ob in Form einer Reportage, eines Interviews, eines Kommentars, einer Karikatur oder einer Glosse über irgendein Thema, von dem Ihr glaubt, daß es Studenten wissen sollten: Behaltet Eure Meinung nicht für Euch, das hilft keinem weiter. Besser raus damit und veröffentlicht sie dienstags in der Hochschul-SZene! Kommt zu den Redaktionssitzungen, die ab Oktober 1999, jeweils montags von 18.30 bis 19.30 Uhr und freitags 12.30 bis 16.00 Uhr stattfinden.

Igeltour Dresden

Existiert seit 1990. Der Igel steht als Symbol lokaler Geschichtsforschung und umweltfreundlicher, pfiffiger sowie unangepaßter Stadterkundung. Jährlich spüren Tausende Dresdner und Gäste der Stadt mit igeltour in kleinen Gruppen auf thematischen Touren dem Wesen alltäglicher und außergewöhnlicher Dinge Dresdens nach. Studenten lesen die Programme, ziehen ohne Anmeldung zum ausgeschriebenen Treff, zahlen dort 6 DM und gehen sonnabends oder sonntags entweder ab 10 oder 14 Uhr auf die reichlich zweistündige Erlebnistour. 58 Touren veranstaltet igeltour mittlerweile. Dazu gehören u. a. „Dresden von hinten“, „Spuren jüdischen Lebens“ oder „Leben in der Antonstadt“. Teilnehmer sind immer Studenten, oft fachspezifisch Interessierte und Alteingesessene, die von ihren Erlebnissen in der Stadt erzählen. Nicht selten treffen konträre Lebensansichten anhand der Stadtgeschichte(n) aufeinander. Das tolerante und faire Miteinanderreden darüber ist für alle Beteiligten produktiv. Das jeweilige Halbjahresprogramm besitzt gerade für Studenten einen hohen Gebrauchswert. Gerade für BWL-, Soziologie-, Architektur- oder Geschichtsstudenten konnten die bei igeltour erhaltenen Informationen für Beleg- und Diplomarbeiten gut verwendet werden.

Also – Programm beschaffen, lesen oder Erstsemestereinführungen nutzen!

AG Integrale – Institut für studium generale

Wir sind ein studentisches Institut und stellen damit ein Novum in der sächsischen Hochschullandschaft dar. Die Idee zur Gründung eines solchen

**Grüne Liga/
Oberes**

Elbtal e. V.

- ✉ Schützengasse 16/18,
01067 DD
- ☉ Mo/Do 9-12 14-17,
Di 14-17, Mi/Fr 9-12,
nach Absprache
- ☎ 4 94-33 53
- ☎ 4 94-34 50
- ☉ Ute Bortlik
- ✉ gruene-liga@compot.
com
- ☐ pfirsch.compot.com/

**Hochschul-
Zene**

- ✉ „Uni in der Zeitung“
Postfach, 01062 DD
- ✂ Nöthnitzer Straße,
Mierdel-Bau/Baracke 54
- ☉ Mo 18.30-19.30,
Fr 12.30-16.00
- ☎ 4 63-62 71
- ☎ 4 63-74 99
- ☉ Jan Frintert
- ☐ unizeitung@sz-online.



igeltour Dresden.

- ✂ Pulsnitzer Straße 10,
01099 DD
- ☉ Dr. Michael Böttger
- ☎ 8 04 45 57, ~ 45
- ☎ 8 04 45 48
- ☐ www.igeltour.
esbworld.com



Institutes wurde 1998 in einer Zukunftswerkstatt mit Leben erfüllt. Seitdem haben Studierende aus den verschiedensten Fachrichtungen das Integrale-Büro aufgebaut und die Diskussion um das studium generale an unserer Universität neu belebt.

Ziele des Institutes

Wir wollen eine Anlaufstelle sein, die sich offensiv für die Gestaltung und Entwicklung des studium generale an der TU Dresden einsetzt und damit interdisziplinäres Denken in Lehre und Forschung fördert. INTEGRALE ist die einzige Institution der Universität, die sich inhaltlich und strukturell mit dem studium generale auseinandersetzt. Wir nutzen damit die Gunst der Stunde, aktiv gestaltend auf einen wichtigen Entwicklungsprozess Einfluß zu nehmen.

Motivation und Herausforderungen

Die Zukunft wird uns vor große Herausforderungen stellen, denken wir nur an Begriffe wie Informationsgesellschaft, Globalisierung oder Ökologische Krise. Wir denken, daß die Lösung dieser Probleme nur interdisziplinär möglich sein wird. Das studium generale ist für uns der richtige Ansatzpunkt, um interdisziplinäres Denken und Arbeiten zu erlernen und zu trainieren. Die Anforderungen an die Methoden- und Sozialkompetenz von Hochschulabsolventen werden sich angesichts der oben genannten Herausforderungen verändern. Es ist Zeit, daß wir darauf reagieren.

Dienstleistungsprinzip

Integrale versteht sich eher als Unternehmung denn als weiteres hochschulpolitisches Gremium. Wir fordern nicht, sondern bieten an. Wir wollen mit unseren Leistungen all jene unterstützen, die sich für Interdisziplinarität und Diversität in Lehre und Forschung engagieren. Dazu erstellen wir z. B. jedes Semester das Vorlesungsverzeichnis „studium generale“, haben ein umfassendes Internetangebot rund ums studium generale, daß ständig aktualisiert und erweitert wird und wir haben im SS 1999 erstmalig die Lehrevaluation auch für das studium generale eingeführt. Eure Meinung ist gefragt, denn wir wollen die interdisziplinäre Ausbildung an der TU voranbringen.

Leidenschaft und Spuren

Bei uns kann sich jeder engagieren, der die Universität aktiv und kreativ mitgestalten will. Wir suchen Studentinnen und Studenten, die ihren eigenen Weg gehen wollen, die sich ausprobieren möchten und immer wieder neue Herausforderungen suchen, die leidenschaftlich gern ihre eigenen Ideen realisieren, die wissen, daß das Leben ein Spiel ist und die auf der Suche nach neuen Spielregeln sind. Bewegung ist unser Ziel. Die Zeit ist reif, neue Wege zu gehen. Komm doch einfach mit!

Jugend freiraum & zeit kultur e. V.

Der JUGEND freiraum & zeit kultur e. V. ist eine Gemeinschaft junger Leute, deren Ziel

**Integrale –
Institut
für studium generale**
✉ c/o Studentenrat der TU,
01062 DD
☞ StuRa-Baracke
☎ 4 63-53 84
☎ 4 63-47 14



es ist, den Jugendlichen die aktuelle Kulturszene zugänglich zu machen. Er verfolgt gemeinnützige Zwecke. Außerdem nutzen die Vereinsmitglieder und Honoratioren jede Möglichkeit, um interessierte Jugendliche zu informieren und zu unterstützen. In diesem Rahmen wurden Kontakte zu verschiedenen Dresdner Amateurbands aus der näheren Umgebung, vornehmlich aus der studentischen Szene, und andere Interessierte werden in loser Folge zu Gesprächsrunden eingeladen. Diesen Rahmen nutzen wir, um über Neuigkeiten zu informieren und es wird ein offener Erfahrungsaustausch geboten. Unsere Aktivitäten werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultur gefördert. Ergebnisse der engen Zusammenarbeit mit dem Kellerclub GAG 18 e. V. sind die „Live Bühne“ in unregelmäßigem Abstand im Club und im „TUSCULUM“, der Probenraum und der Höhepunkt der Vereinsarbeit die gemeinsame Ausrichtung der Semesterbälle/Studentenpartys der TU Dresden. Diese Vorhaben sind natürlich nur mit einem gewissen finanziellen Aufwand umzusetzen, wobei wir bestrebt sind, alle Aktivitäten kostendeckend zu kalkulieren und die uns zur Verfügung gestellten Mittel effektiv zu verwenden. Die einzelnen Finanzquellen sind sehr breit gefächert, begonnen mit selbsterwirtschafteten Geldern aus Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen von öffentlicher Hand, Werbeeinnahmen bis hin zu Spenden. Nur so kann das breite Spektrum unserer Aktivitäten umgesetzt werden.

JUNGLIBERALE AKTION (Julia)

Einesteils kann das alles ja als gute Ausrede dienen, wenn der Vater oder die Mutter erbot oder überrascht oder auch freudig fragt: „Wer ist denn bitte die Julia?“ Andererseits braucht sich keiner zu verstecken. Der Sohn oder auch die Tochter nicht, dessen/deren neue Eroberung Julia heißt. Aber ganz sicher auch diejenigen nicht, die der Julia – der Jungliberalen Aktion – einen Teil ihrer Freizeit widmen.

Und diese haben wir auch ganz groß auf unsere Fahnen geschrieben. Denn mal ehrlich, wenn man sich heutzutage als junger Mensch outet, sich für Politik zu interessieren oder vielleicht sogar welche machen zu wollen, muß man sich ja schon fast dafür entschuldigen. Dann soll es wenigsten auch Spaß machen.

talks&politics, fun&action – diese und noch viel mehr unkonventionelle Dinge haben uns in Reihen vieler angestaubter West-Julias den Beinamen Freizeitverein eingebracht.

Richtig so, denn das was wir machen, machen wir halt in unserer Freizeit. Und das sind zunächst einmal Gedanken: über Jugend und Bildung, Umwelt- und Entwicklungspolitik, die Wirtschaft in unserem Land, das zusammenwachsende Europa ... oder wir packen einfach an – bei Problemen vor der eigenen Haustür wie beispielsweise beim Bürgerbüro oder der Stadteilbeschilderung ... ja, oder wir tragen ein wenig zur Linderung des Leides auf dem Balkan bei und organisieren einen Hilfskonvoi.

Wer das Wort Politik nicht ganz aus seinem Wortschatz gedrängt hat, findet in jedem Falle ein Thema, welches sie/ihn interessiert worüber sie/er schon immer einmal diskutieren wollte, wo sie/ihn seit langem eine verrückt scheinende Idee auf der Seele brennt. Oder wer einfach glaubt, innovativ zu sein, aufgeschlossen gegenüber Neuem, Fremden und Unkonventionellen, der ist

Jugend
freiraum

& zeit kultur e. V.

☞ Fritz-Löffler-Straße 16,
01069 DD

☒ PF 320108, 01013 DD

© Ingo Voigt

☎ 4 71 90 85

bei uns genauso gut aufgehoben. Und: wer sich einbringt, der darf – versprochen – auf alle Fälle auch etwas behalten: die gewonnene Erfahrung, die soziale Komponente, den Umgang mit Menschen, Diskussionsvermögen ... Alles das, was an der TU – oft vergeblich – versucht wird, in stellenweise überfüllten Seminaren den Studenten und Studentinnen zu vermitteln.

Vielleicht hast Du ja Interesse bekommen an der JuliA, an der Politik allgemein. Oder Du hast beispielsweise Lust, einmal eine Zeitung zu machen, eine Veranstaltung zu organisieren, einfach mal etwas Eigenverantwortung zu übernehmen, Dich zu engagieren, dann schaue einfach zu unseren Sprechzeiten vorbei oder melde Dich via Telefon, Telefax oder E-Mail. Wir freuen uns.

Und falls Du uns in noch zwangloserer Atmosphäre, als ohnehin schon herrscht, erleben möchtest, then come along to the JuliA-Club with *talks&politics*. Wir sehen uns!

JuliA

↗ Louisenstr.
74b,
01099 DD
Ⓜ Mi, Do 18-20
☎ 8 04 57 63
☎ 8 04 39 21
© Torsten Herbst, Tino
Wolter, Torsten Rex
✉ julia.sachsen@
t-online.de

junge linke (juli)

Die junge linke ist eine Jugendgruppe in und bei der PDS, die jedem jungen Menschen in Dresden die Möglichkeit gibt, sich aktiv an politischen Prozessen innerhalb und außerhalb der Parlamente zu beteiligen. „Einmischen statt Auslöffeln“ heißt unser Motto. Gerade mit konkreten Aktionen wollen wir auf Mißstände in der Gesellschaft, insbesondere in unserer Stadt hinweisen. Wir fordern eine demokratische und sozialistische Umgestaltung unserer Gesellschaft und wehren uns gegen Tendenzen, die dazu führen, daß Arme immer ärmer und Reiche immer reicher werden. Wir wehren uns gegen ständig steigende Fahrpreise bei den Dresdner Verkehrsbetrieben und die schleichende Verringerung des Streckennetzes, die lediglich zur Ausgrenzung sozial Schwacher von Mobilität führen. Wir wehren uns gegen ständig steigende Wasser- und Abwasserpreise, nur damit die Gewinne einiger Weniger erhöht werden. Wir wehren uns gegen Benachteiligungen mittelständischer Unternehmen bei der kommunalen Auftragsvergabe.

Wir setzen uns für eine zukunftsfähige Kommunalpolitik ein, die es der Kommune wieder erlaubt, Politik im Sinne der Bevölkerung zu machen und erarbeiten Konzepte für eine ökologische und soziale Stadt.

Bildung ist ein öffentliches Gut – deshalb lehnen wir Studiengebühren aller Art strikt ab. Jeder hat das Recht auf Bildung, um sich aktiv in Entscheidungsprozesse einbringen zu können. Hochschulbildung ist keine Einbahnstraße – der Staat verdient auf jede Weise an einem hohen Bildungsstand der Bevölkerung.

Nicht zuletzt ist die junge linke aber auch eine Gruppe, die sich als Sozialisationspunkt versteht; in der man sich gerne trifft: (PDS: Party, Drogen, Sex).

Wer Lust bekommen hat mitzumachen oder etwas über konkrete Aktionen erfahren möchte, kann gern bei uns vorbeischaun.

junge linke

✉ Großenhainer Str. 93,
01127 DD
☎ 8 58 38 01
☎ 8 58 38 02
© Heinz-Jürgen Voß
✉ junge-linke@topmail.de
🌐 www.puk.de/junge-

Katholische Deutsche Studentenverbindung Chursachsen im CV

Die KDStV Chursachsen zu Dresden ist eine farbentragende, nichtschlagende Verbindung, die unter dem Dach des Cartellverbandes der Katholischen

Deutschen Studentenverbindungen (CV) steht. Sie wurde 1992 gegründet, und das nicht nur, um die in Deutschland seit 1844 und in Dresden von 1920 bis 1935 bestehende Tradition katholischer Studentenverbindungen fortzusetzen, sondern auch, um etwas Farbe in den Dresdner Studentenalltag zu bringen.

Das tun wir einerseits im wahrsten Sinne des Wortes, indem wir Band, Mütze und Zipfel als sichtbares Zeichen unserer Verbindung tragen, und andererseits mit unseren Veranstaltungen: In Vorträgen, Diskussionen, Ausflügen bietet sich die Möglichkeit zum interdisziplinären, geistigen Austausch unter den Mitgliedern. Natürlich dürfen auch Bibelabende und der gemeinsame Gottesdienstbesuch nicht fehlen, genauso wie bei uns das gesellige Feiern nicht zu kurz kommt.

Bei uns triffst Du interessante Menschen, die sich als bekennende Katholiken in Studium, Beruf, Kirche und Gesellschaft engagieren. Wie alle anderen im CV zusammengeschlossenen 123 Verbindungen in Deutschland bekennen wir uns zu den Grundsätzen religio (Glaube), amicitia (Freundschaft), patria (Heimat) und scientia (Wissenschaft). Unsere Auffassung von Freundschaft, die wir lebenslang pflegen wollen, macht für uns ein Schlagen von Mensuren, wie in einigen anderen Corporationen üblich, völlig indiskutabel.

Wenn Du also neugierig geworden bist, dann schau doch vorbei. Unsere regelmäßigen Stammische finden jeden Donnerstagabend in unserem Chursachsenheim statt.

Katholische Studentengemeinde

KSG – denn Katholiken Sind Gomisch

Sie sind schon ein ulkiges Völkchen, diese Katholiken: wenn andere im Wohnheim Trübsal blasen, tobt in der Katholischen Studentengemeinde das Leben – und was für eins!

Aber seien wir doch ehrlich: Wie sind die Katholiken denn wirklich?

Da glaubt Otto Normalstudent, die gehen immer in die Kirche ... und das tun sie auch. Und sie stellen die Messe sogar selbst auf die Beine mit eigener Musik und was sonst noch dazu gehört.

Dann denkt man allgemein, daß Katholiken sehr verschlossen sind ... und das stimmt auch: Sie müssen nämlich abends immer die Fenster schließen, damit die Nachbarn bei den lauten Feiern, interessanten Gesprächen und wohlklingenden Tönen aus allerlei Instrumenten nicht ständig um Ruhe bitten müssen.

Desweiteren kursiert das Gerücht, daß die Katholiken für ihre Sünden im Fegefeuer schmoren müssen ... auch dieses Vorurteil ist korrekt: Oft wird sich da an Bier, Cola oder Wein versündigt und wieviele Würstchen dafür sommers auf dem Grill schmoren müssen, kann auch der Herr des Fegefeuers nicht mehr mitzählen.

Aber da wäre ja noch die These, Katholiken hätten gute Verbindungen nach oben ... zum Glück stimmt das: die S-Bahn fährt sie alle 30 Minuten hinauf ins Elbsandsteingebirge in ihr gemütliches Wochenendhaus im Grünen.

Auch die Sache mit der Dreieinigkeit sorgt öfters für Verwirrung. Dabei ist das ganz einfach: wenn sich drei einig sind, gründen sie einen Kreis, der sich



KDSIV
Chursach-
sen im CV

✉ Caspar-David-Friedrich-Str. 38, 01217 DD
☎ Do 20
☎ 4 70 89 50
© Gregor Domes
✉ x@chursachsen.de



mit den verschiedensten Sachen beschäftigt. So entstand der Glaubens- und Theologiekreis, der Chor, der Literatur- und der Kulturkreis, der Bierkreis und die Kreise für Theater, fürs Tanzen und für Kabarett. Und wo sich am Anfang drei einig waren, kann nun jeder mitmachen.

Außerdem hört man, daß diese Leute Filialen auf der ganzen Welt unterhalten. Da das wirklich unbestreitbar ist, denken sie sich, daß alle Leute zu ihnen kommen können, egal woran sie glauben oder woher sie sind.

Ein letztes Vorurteil fällt einem noch ein: die Kirche ist reich ... und das stimmt natürlich nicht! Denn bei uns gibt's jeden abend um halb sieben Abendbrot für 2 Mark, unser Wochenendhaus steht allen Neuen für zwei Wochenenden kostenlos zur Verfügung und wird auch sonst von der KSG preiswert genutzt und das Bier ist ebenso billig.

Was bleibt am Ende zu sagen? Da gab es doch so ein Zitat von Albert Einstein: „Ein Atomkern ist leichter zu spalten als ein Vorurteil.“ Wir finden, wo er recht hat, hat er recht! Sind schon komisch, die Katholiken ...

KISS

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Chorea Huntington, Lupus Erythematoses, Messies, Retinitis pigmentosa, Sklerodermie, Zöliakie – das sind für uns keine „böhmischen Dörfer“. Wir vermitteln die Kontakte zu diesen und vielen weiteren Selbsthilfegruppen.

Wer bei der Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen, bei Konflikten, Erkrankungen oder Behinderungen den Kontakt zu Gleichbetroffenen sucht, für den ist die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe eine geeignete Hilfe. Bei allen Fragen gesundheitlicher und sozialer Selbsthilfe sind wir der richtige Ansprechpartner, denn KISS

- berät Bürger über Selbsthilfemöglichkeiten sowie über geeignete Hilfsangebote im sozialen und gesundheitlichen Bereich
- vermittelt Kontakte an bestehende Selbsthilfegruppen, Initiativen & Vereine
- unterstützt selbsthilfeinteressierte Bürger bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
- begleitet Selbsthilfegruppen in der Gründungsphase sowie bei schwierigen Gruppensituationen
- berät und unterstützt Selbsthilfegruppen in allen Fragen – bei der Beantragung von Fördermitteln, bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Raumsuche, bei technisch-organisatorischen Abläufen
- bietet kostenlose Serviceleistungen für Selbsthilfegruppen wie Ausleihe audiovisueller Geräte und Präsentationstafeln, Selbsthilfebibliothek, Kopierservice, Nutzung von Gruppenräumen und Büro
- fördert die Zusammenarbeit zwischen den Selbsthilfegruppen sowie deren Kooperation mit Fachleuten.

Landesverband

Amateurtheater Sachsen e. V.

Ist ein Dachverband für sächsische Amateurtheater und interessierte Bürger.

Katholische

Studenten-

gemeinde

✉ Eisenstückstr. 27,
01069 DD
☎ 4 71 97 31
☎ 4 71 73 26
© Norbert Stryzeck
✉ ksg-dresden@
indme.com

KISS Dres- den.

📍 Ehrlichstr. 3, 01067 DD
© Di/Do/Fr 8-12, Di/Do
14-18
☎ 4 82 63 52

Der Verband sieht seine Aufgabe besonders in der Pflege und Förderung des sächsischen Amateurtheaters. Er versucht, die Rahmenbedingungen dafür zu verbessern und die Gruppen in ihrer Arbeit zu unterstützen. Da werden neben Kinder- und Märchentheatertreffen, Mimetheaterfestivals, Mundarttheater und



**LANDESVERBAND
AMATEURTHEATER
SACHSEN E.V.**

eine Reihe weiterer unterschiedlich profilierter Treffen, wie auch Werkstätten auf dem Gebiet des Tanz- und Figurentheaters, der Pantomime, Bewegung und Technik angeboten.

Insgesamt führen der Verband und seine Mitglieder 22 internationale, landesweite und regionale Theatertreffen und Werkstätten durch. Der LATS hat ein Serviceprogramm für Mitglieder entwickelt, gibt ein Infoblatt heraus und bietet eine günstige

Versicherung gegen Unfall- und Haftpflichtschäden an. Er berät in allen Fragen des Amateurtheaters, vermittelt und unterstützt Kontakte auf nationaler und internationaler Ebene und hat ein Archiv eingerichtet. Die im Verband vertretenen Theater spiegeln fast die gesamte Bandbreite des Amateurtheaters wieder (Tanz-, Sprech-, Musik-, Freilicht- und Figurentheater, Pantomime). Circa ein Drittel der Gruppen arbeiten mit Kindern und Jugendlichen.

Liberaler Hochschulgruppe – LHG

RCDS zu konservativ, grüne Hochschulinitiative zu innovationsfeindlich, BUNTschuh zu links, die Burschenschaften überholt? Und die Liberalen Hochschulgruppen veeel zu liberal? Na gut, dann sind wir auch nichts für Dich. Wenn für Dich aber die Verwirklichung der größtmöglichen Freiheit des einzelnen im Mittelpunkt steht, dann sollten wir uns vielleicht doch mal



treffen. Denn dann haben wir vermutlich noch mehr gemeinsam, wie zum Beispiel das Streiten für ein differenziertes Hochschulsystem, mit verschiedenen Hochschultypen, die ein klar umrissenes und ausgeprägtes Profil besitzen. Oder die Stärkung der Finanzautonomie der Hochschulen als einen entscheidenden Schritt zur Effizienzsteigerung der Unis und als eine Voraussetzung zur Einführung von Studiengebühren, die wir übrigens grundsätzlich befürworten. Vielleicht willst Du auch, daß sich der Staat von bürokratischer Feinsteuerung und Kontrolle verabschiedet und den Hochschulen endlich mehr Entscheidungsspielraum

läßt. Oder gar, daß durch bessere Studienberatung, entsprechende Evaluation, eine schnelle Reform der Studiengänge und einer überfälligen Entrümpelung der Prüfungsordnungen endlich die Qualität der Lehre verbessert wird. Dann müssen wir Dir leider sagen, daß wir das auch nicht durchsetzen können – und Du erst recht nicht. Aber zusammen schaffen wir es!

Modelleisenbahnclub

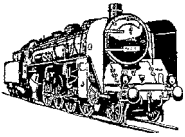
Eine Modelleisenbahn-Truppe im Studentenwohnheim? Gibt's denn das? Ja!

**Landesverband
Amateurtheater Sachsen e. V.**

☒ Käthe-Kollwitz-Straße 9,
01445 Radebeul
© Karl Uwe Baum

LHG

☒ c/o Prof. Siegbert Liebig,
TU Dresden, Fak. Verkehrs-
wissenschaften
☒ Stammtisch im Café
Müller, Bergstraße
© Di 18.30
☒ 8 04 57 63
☒ 8 04 39 21
© Torsten Rex, Frank
Pankotsch
☒ lhg-dresden@
sinusnet.com
☒ www.sinusnet.com/julia/



Modellbahnclub

✉ WH Gutzkowstraße 29,
01069 DD
↗ s. o. Räume 61 und 25
⌚ Mi 18
☎ 2 18 40 16
☎ 2 18 40 11

Wir, das sind ein „bunt gewürfelter Haufen“ engagierter Modelleisenbahn-Freunde, die Dank der Unterstützung des Studentenwerkes wieder einen Raum bekommen haben und nun in ihrem Hobby voll loslegen können. Zur Zeit arbeiten wir am Bau einer Clubanlage in TT, für die wir – und nicht nur dafür – noch tatkräftige Mitstreiter der verschiedensten „Modellbahn-Branchen“ (Fahrzeugaufbau, Landschaftsgestaltung, Elektrik, ...) brauchen. Wir haben uns 1977 an der damaligen Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ Dresden gegründet. Ein Höhepunkt in unserem Clubleben war anlässlich der Feierlichkeiten zum 150jährigen Jubiläum der ersten deutschen Ferneisenbahn Leipzig-Dresden der Bau von drei funktionsfähigen HO-Anlagen, die unterschiedliche Streckenabschnitte dieser Strecke in verschiedenen Zeitepochen detailgetreu wiedergeben. Diese Zeugen unseres Schaffens konnten wir mehrfach präsentieren. Demnächst werden sie im Verkehrsmuseum Dresden die Grundlage für die geplante Dauerausstellung bilden. Aber bei uns gibt es nicht nur Anlagenbau, sondern auch ein interessantes Clubleben, wo man sich in der Runde mit Gleichgesinnten über das Neueste in Modellbahn, Vorbild und Eisenbahnfotografie austauschen kann. Also, alle Studenten, die Interesse an der kleinen und großen Bahn haben, sind aufgerufen, unser Clubleben aktiv mitzugestalten.

Ökumenisches InformationsZentrum e. V.

Das Ökumenische InformationsZentrum e. V. Dresden wurde am 1. Juli 1990 gegründet, damit Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in den verschiedenen Kirchen der Region und in der Öffentlichkeit selbstverständlicher werden. Sie

- suchen eine Beratung zum Zivildienst?
- wünschen sich in Ihrer Schule oder Gemeinde eine spannende Projektwoche zu unseren Themen?
- wollen schon lange wissen, wie Sie umweltfreundlich haushalten können?
- suchen als Ausländer Rat, Hilfe oder Begegnungen?
- brauchen Informationen und Bücher aus unserer Bibliothek?
- haben es satt, daß andere hungern und wollen „anders handeln“?
- brauchen ein „aha“ – Erlebnis und wollen vollwertköstlich essen?



Cabana

Beratungsstelle für Ausländer im Ökumenischen InformationsZentrum e. V. bei Fragen zu Aufenthalt, sozialen Problemen, Arbeitserlaubnis oder persönlichen Problemen.



Café aha

Eine Möglichkeit, bei guter Gastronomie dem Alltag zu entfliehen. Essen mit Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau – gesund und schmackhaft. Die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein Platz, an dem Kinder sehr willkommen sind.

Eine-Welt-Laden

Ein Beispiel für die Möglichkeit, beim Einkauf auf ungerechte Verhältnisse

Cabana

⌚ Mo 9.30-14, Di 15-18,
Mi 10-17,
Do 14.30-17.30,

Café aha

Ökumenisches InformationsZentrum e. V.

↗ Kreuzstr. 7, 01067 DD
(4. Etage)
⌚ Mo/Di/Do/Fr 9-18,
Di 11-18
☎ 4 92 33 69
☎ 4 92 33 60
© Dr. Randi Weber
✉ oez@coswig.de
www.coswig.de
Ⓜ Altmarkt, Dr.-Külz-Ring

Einfluß zu nehmen. Mit Waren, die fair gehandelt sind und deren Verkauf Überleben sichert. Säfte, Weine, Gebäck mit Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau. Menschen aller Altersstufen verkaufen ehrenamtlich und beraten Sie gern.



Was erwartet Sie noch?

Wechselnde Ausstellungen, Live-Musik, Vorträge, Projektstage, Diskussionsabende, Kaffee- und Teeverkostungen, Produktvorstellungen, jeden Samstag im Café Cabana die Möglichkeit der Begegnung mit AusländerInnen, Geschenkgutscheine, Bonushefte, der aha-anders handeln e. V. und seine Angebote.

Eine-Welt-Laden

Bibliothek

PAUL e. V.

die Studentische Unternehmensberatung der TU Dresden

Wer sich mit der grauen Theorie an der Uni nicht ganz zufrieden gibt, der kann bei PAUL Praxiserfahrungen sammeln. Hier lösen Studenten in Beratungsprojekten interessante Probleme für Unternehmen. Meist werden die Projekte in den Semesterferien von einem interdisziplinär zusammengesetztes Team bearbeitet. Dabei setzen die Teammitglieder ihre an der TU erworbenen Fähigkeiten direkt in die Praxis um und können damit schon während des Studiums ihren Marktwert testen, Kontakte zu Unternehmen aufbauen und ganz nebenbei ihre Soft Skills üben. Als Schnittstelle zwischen Universität und Praxis bringt PAUL so Studenten und Unternehmen zusammen.

Da PAUL nicht nur eine Sache für Wing's und BWL'er sondern auch für Studierende anderer Fachrichtungen ist, decken die Projekte ein weites Spektrum von Marketing über Personal und Organisation bis zu Informationstechnologie ab. Die für ein Beratungsprojekt notwendigen Qualifikationen werden in hauseigenen Trainings vermittelt. So können engagierte Studenten schon im Grundstudium bei PAUL einsteigen.



PAUL e. V.

- ✉ Paul e. V., Nöthnitzer Str. 48, 01062 DD
- ✂ Nöthnitzer Str. 48, Zi. 09
- 🕒 Do ab 19
- ☎ 4 63-59 50
- 📠 4 63-59 50
- ✉ paul.ev@rcs.urz.tu-dresden.de

Quickborn

Was stellt man sich musikalisch zwischen den Höhen der Musik wie Techno und dem Oberhofer Bauernmarkt vor? Modern Talking? Metallica? Mendelssohn-Bartholdy? Falsch – in diesen Niederungen sitzt seit über 10 Jahren Quickborn!

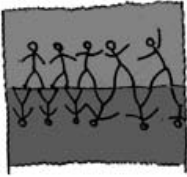
Und mit Quickborn schallen Folkmusik und die dazugehörigen Tänze durch die Täler Dresdens und der Umgebung. Sechs Musiker und zwei dutzend Tanzbeine zelebrieren mit Begeisterung alles von der französischen Mazurka, leicht und beschwingt, bis zum kraftvollen, israelischen Simchu Na. So entsteht eine begeisternde Mischung aus Freude, Kultur und Musik zum Tanzen. Die Bandbreite der Tänze reicht von A wie Anfänger bis Z wie ziemlich kompliziert. Manches ist traditionell, einiges selbst kreiert, anderes geklaut. Die Tänze werden – trachtenfrei – von der Tanzgruppe vorgeführt und bei diversen Auftritten einem interessierten, aber vielleicht ungeübten Publikum nahe gebracht.

Immer noch keine Vorstellung, was Folkstanz ist? Ganz einfach: von früheren



Quickborn

- ✂ Alte Mensa, Eingang Dülferstraße
- 🕒 Di, 20 Uhr
- ☎ 4 70 03 37
- © Uwe Hanisch
- ✉ quickborn@folkstanz.de
- 🌐 www.folkstanz.de/



Tanzstundenbesuchen die gestrengen Anweisungen abziehen, eine große Portion Spaß (und Rotwein) addieren, dazu noch die Erinnerungen vom letzten Folkkonzertbesuch, ein biss'1 Discofeeling (die Technofans ziehen vorher so ca. 120 bpm ab ...), das Ganze dann schütteln und in tiefen Zügen genießen. Persönliche Anwendung kann ärztlicherseits nur empfohlen werden!

Informationen zu Quickborn und zum Folkstanz in Dresden gibt's in den Stadtmagazinen oder ganz aktuell unter www.folkstanz.de. Dort findet man auch Informationen zu den öffentlichen Tanzabenden im Studentenhaus TUSCULUM sowie im Bärenzwinger. Und wer Folkstanz dann mal etwas intensiver genießen möchte, ist zu den Proben gern gesehen.

Ring Christlich Demokratischer Studenten

Wir sind engagierte Studentinnen und Studenten aus allen Fachbereichen, die sich mit bloßem Fachstudium nicht zufrieden geben.

Wir bieten studentische Interessenvertretung und umfangreiche Serviceleistungen. Wir suchen unerschrockene Kommilitoninnen und Kommilitonen wie DICH!

...bekam ich irgendwann zu Beginn meines Studiums an der TU Dresden zu hören. Das klang interessant, aber irgendwie sagen das doch alle. Um herauszubekommen, was hinter den Schlagwörtern steckt, gab ich u. a. auch dem RCDS die Chance, mich kennenzulernen. Schnell konnte ich erkennen, was echte Zusammenarbeit mit anderen Kommilitonen bedeutet.

Durch den RCDS als größten politischen Studentenverband Deutschlands wurde mir ein Blick über den Tellerrand der TU Dresden möglich. Auf Bundesfachtagungen (Jura, WiWi, Medizin, u.a.), Fachkongressen, in Arbeitskreisen und Firmenkontaktgesprächen bearbeiten wir aktuelle Themen, suchen das Gespräch mit Politikern und Unternehmensführern. Besondere Highlights sind internationale Seminare in ganz Europa.

Das Bekenntnis zur freiheitlichen-demokratischen Grundordnung bildet die Basis für unsere Arbeit im RCDS. Unser Handeln orientiert sich am christlichen Menschenbild und einer liberal-konservativen Politikauffassung.

Wenn Dich jetzt auch der Ehrgeiz packt, mit uns gemeinsam Hochschulpolitik zu betreiben, dann schau doch einfach mal am Montag 20.30 Uhr im Studentenwohnheim der Gutzkowstraße, Zimmer 059 vorbei.

Rosa-Luxemburg-Stiftung e. V.

Der Arbeitskreis Dresden der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e. V., die 1991 in Leipzig gegründet wurde, fördert Bildung und Erziehung, Wissenschaft und Forschung. Er widmet sich der Förderung europäischer und internationaler Gesinnung, der Völkerverständigung und ökologischen Bestrebungen. Sein Wirken wird von humanistischen Idealen und Werten sowie den Erfahrungen demokratischer Bewegungen im Rahmen des Grundgesetzes der BRD getragen. Er ist alternativem Denken im Sinne seiner Namenspatronin, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und dem Erbe des Antifaschismus verpflichtet. Die Stiftung betreibt neben einer Vielzahl von wissenschaftlichen und Bil-



RCDS

↗ Gutzkowstr. 29-31 Zi.
K059, 01069 DD

☎ Mo 20.30
☎ 4 76 35 43
☎ 4 76 35 43

☺ Ute Rudat
✉ dresden@rcds.de



dungsprojekten sozialwissenschaftliche Bibliotheken in Dresden und Leipzig und vergibt alljährlich einen Wissenschaftspreis. Ihr Editionsprogramm umfaßt neben Sonderveröffentlichungen und Protokollbänden wissenschaftlicher Konferenzen die folgenden Schriftenreihen:

- Texte zur Hochschulpolitik
- Texte zur Literatur
- Texte zur Philosophie
- Rohrbacher Manuskripte
- Osteuropa in Tradition und Wandel
- Texte zur politischen Bildung
- Mitteilungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Rosa-Luxemburg-

Stiftung e. V.

✉ Martin-Luther-Platz 7,
01099 DD
(Veranstaltungen i. d. R.
Pulsnitzer Str. 10)
☎ Mo-Fr 10-16
☎ 8 04 03 00
☎ 8 04 03 01

Sächsischer Junggärtnerverband e. V.

Wir sind

Der Sächsische Junggärtnerverband e. V. wurde 1992 in Dresden gegründet. Junggärtner sind die aktive Interessenvertretung für junge Gärtner aller Fachsparten und die unüberhörbare Stimme der Jugend im Gartenbau.

Wir wollen



Junggärtner wollen engagierte junge Gärtner und Floristen zusammenbringen, Freude am Beruf vermitteln, Kräfte bündeln, voneinander lernen; Perspektiven und Teamgeist entwickeln, Spaß haben, füreinander da sein, Gemeinschaft erleben.

Wo sind wir?

Junggärtner finden sich in Ortsgruppen, die sich regelmäßig treffen, die gemeinsam Vorträge, Lehrfahrten, Feste, Ausflüge planen und veranstalten; Landesgruppen, die Lehrgänge und Junggärtnertreffen organisieren; der Bundesgruppe, die für Informationen und Kontakte sorgt und überregionale Veranstaltungen organisiert.

Unser Weiterbildungsprogramm

- Vorträge von kompetenten Referenten
- Lehrfahrten ins In- und Ausland
- Kurse und Seminare (von „A“ wie Auslandspraktika bis „Z“ wie Ziergarten)
- Betriebsbesichtigungen, Messebesuche und Führungen
- Informationen über Aktuelles aus dem Gartenbau
- über ein Praktikum im Ausland
- über Veranstaltungen und Fortbildungsmöglichkeiten

Das alles und noch viel mehr, viermal jährlich kostenlos in der bundesweiten Vereinszeitschrift „Junggärtner-INFO“!

Unsere Kontakte

- „Connections“ knüpfen zu Politik, Presse, Behörden, Verbänden
- Gleichgesinnte bei Veranstaltungen und Feten kennenlernen und treffen
- Kontakte zu Betrieben zu Haus und in der Ferne
- europaweit durch die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Junggärtner (CEJH)



Sächsischer
Junggärtner-

verband e. V.

✉ Söbinger Str. 3a,
01326 DD
☎ Mo-Fr 8-16
☎ 2 61 24 19
☎ 2 61 24 19

SMD – Studentenmission in Deutschland

Wir sind ein buntes Völkchen von Studenten aus allen möglichen Fachbereichen, für die Christsein und wissenschaftliches Denken nicht zwei verschiedene Welten sind, sondern für die beides zusammengehört. Mission heißt bei uns, daß wir den Mund nicht halten können, von dem zu reden, der unser Leben sinnvoll macht – Jesus Christus. Dabei trennen wir nicht zwischen Alltag und Sonntag, sondern leben an der Uni konkret unsere besondere Beziehung zu Gott. Wir sind dabei aber keineswegs so weltfern, daß wir uns für besser als andere halten, sondern verstehen uns als Botschafter einer guten Nachricht, die wir Dir nicht vorenthalten wollen. Wenn Du nicht warten willst, bis wir Dir zufällig über den Weg laufen, dann schau doch mal bei uns vorbei. Wir würden Dich gerne kennenlernen.

SMD
Studentenmission in Deutschland
Schüler · Studenten · Akademiker

SMD

✉ Andrea
Werner,
Bergstr. 86, 01069 DD
↗ August-Bebel-Str. 12
(Tusculum), 01219 DD
☎ Di 20
☎ 4 59 21 59
© Andrea Werner
✉ smd@rcs.urz.tu-

Die SMD ist ein Zusammenschluß von christlichen Studierenden aus verschiedenen Kirchen, Freikirchen und Gemeinden. Außerdem ist die SMD Mitglied der IFES (International Fellowship of Evangelical Students), einer internationalen Dachorganisation christlicher Studentenarbeit.

stadtmobil Dresden Car-Sharing e. V.

CarSharing
stadt
mobil

„Der Durchschnitts-PKW wird in der Bundesrepublik täglich weniger als eine Stunde genutzt. Den Rest der Zeit fristet er sein Dasein als Stehzeug (*nicht im Stau - die Red.*). Das kostet nicht nur eine ganze Menge Geld, sondern belastet den vor allem in Ballungsgebieten begrenzten Parkraum.“

Selbst wer eingefleischter Nutzer von Fahrrad, Bus und Bahn war und ist, kommt manchmal nicht um ein Fahrzeug herum. Wer Glück hatte, kannte jemanden, der ein Fahrzeug sein eigen nennt oder war in der Lage, sich eines zu mieten. Andere haben sich extra für den Wochenendeinkauf ein Fahrzeug gekauft. Manche wurden danach nie wieder in einer Straßenbahn gesehen ... Seit Mai 1998 ist alles anders! Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) haben nach Möglichkeiten gesucht, um Car-Sharing in Dresden in einer ganz neuen Form anzubieten: in Verknüpfung mit dem städtischen Verkehrsunternehmen. Professionelle Partner für die Technik wurden schnell gefunden, und für die Mitgliederseite wurde der stadtmobil Dresden Car-Sharing e. V. in's Leben gerufen. Gründungsmitglieder waren neben der DVB AG auch der Studentenrat der TU und Auto-Teilen e. V. Inzwischen hat der Verein fast 900 Mitglieder, die Tendenz ist steigend.

Was sind nun aber die Vorteile von Car-Sharing gegenüber den bekannten anderen Varianten?

- Buchungen und Zugang zu den Fahrzeugen ist rund um die Uhr möglich
- fahren darf jeder, der Mitglied im Verein ist oder als Nutzungsberechtigter eingetragen wurde und einen Führerschein hat (keine Altersbeschränkung)
- kürzester Buchungszeitraum ist eine Stunde
- die 43 Fahrzeuge stehen an momentan acht dezentralen Stationen, die im gesamten Stadtgebiet verteilt und gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

stadtmobil
Dresden,

CarSharing e. V.
✉ Antonstr. 2 a, 01097 DD
↗ Hochhaus am Albertplatz
☎ Mo, Mi, Fr 10-13,
Di, Do 13-17
und in den Service-
Zentren der DVB AG
☎ 8 57 10 11

- zu erreichen sind
- es gibt Fahrzeuge vom Kleinwagen über Limousinen, Kombi's, Busse bis zum Transporter
- die Fahrzeuge dürfen uneingeschränkt im Ausland gefahren werden

Wer mehr über uns erfahren möchte, kann sich näher im Kapitel 9 informieren oder eine der Sprechzeiten in Anspruch nehmen.

SuperSkunk – Das Dresdner Jugendmagazin



Die Idee eines stadtweiten Jugendmagazins ist – zumindest für Dresden – sicherlich nicht mehr sehr neu. Deshalb ist ein solches Projekt an sich auch ziemlich schwer zu etablieren. Aber jetzt zu und über uns. Wir sind ein Team von circa 20 Redakteuren und Fotografen, die allesamt eins verbindet: die Liebe zum Medium Zeitung. Dabei reicht das Alter unserer ehrenamtlich tätigen „Mitarbeiter“ von der 15-jährigen Schülerin bis zum studentischen Mittzwanziger. Außerdem bringt jeder seinen individuellen Stil und eigene Interessen in die Gestaltung der Zeitschrift ein, was zusätzlich durch die Tatsache verstärkt wird, daß wir keinen festen Mitarbeiterstamm, abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen, haben. Dies bedeutet unter anderem, daß wir ständig für neue Vorschläge offen sind und auch seitens der Chefredaktion keine Wertung oder gar Zensur erfolgt. Wichtig ist lediglich der Spaß an der Sache und die Interessen unserer Leser. Daß diese sehr weit gefächert sind, zeigt zum Beispiel ein Blick in unsere Rubriken: diese reichen von Veranstaltungs- und Kinotips über eine reine Hip-Hop-Seite bis hin zur „Freakshow“, den aktuellen Beiträgen der „Jesus Freaks“ (junge Dresdner Christen). Aber auch sonst arbeiten wir sehr eng mit anderen Initiativen und Vereinen zusammen. So existiert zum Beispiel eine enge Partnerschaft mit den „Jungen Medien Sachsen“, die uns unter anderem sowohl Räume für unsere Redaktion, als auch alle erforderliche Technik kostenfrei zur Verfügung stellen und als unser Herausgeber auftreten.

Nun zur Zeitung an sich. Die „SuperSkunk – Das Dresdner Jugendmagazin“ erscheint aller 2 Monate mit einer momentanen Auflagenhöhe von 4 000 Stück, rein über Anzeigen finanziert. Das mag vielleicht nicht allzu berühmt klingen, aber zumindest bei unser Verbreitung gehen wir völlig neue Wege. So wird unser Magazin nicht als Staubfänger irgendwo ausgelegt, sondern direkt an Interessierte verteilt. Somit verhindern wir auch, daß die Zeitungen nach Wochen von irgendeinem Hausmeister stapelweise in den Müll geschmissen werden. Natürlich sind wir auch immer an neuen Ideen und Mitarbeitern interessiert. Also, wer Lust hat mitzuwirken, in welchem Sinne auch immer, kann sich jederzeit bei uns melden.

SuperSkunk

- ✉ Postfach 32 01 14,
01013 DD
- ✂ Bischofsweg 42,
01099 DD (ändert sich bald)
- 🕒 14-tägig Do 17,
Redaktionssitzung
- ☎ 8 04 68 17
- ☎ 8 04 50 72
- 📍 Hagen Eckelt
- ✉ super-skunk@gmx.de

TC Bad Weißer Hirsch Dresden e. V.

Im Nordosten von Dresden – weit weg von Lärm und Hektik der Stadt – liegt über dem Elbtalkessel der Stadtteil Weißer Hirsch. In diesem Stadtteil befindet sich die Tennisanlage des TC Bad Weißer Hirsch Dresden e. V. Der



TC Bad Weiber Hirsch

Dresden e.V.

- 📍 Kurparkstr., 01324 DD
- 📅 April bis Oktober
- 🕒 täglich 8–21
- ☎ 2 68 41 91
- 📠 8 04 64 37

Verein wurde 1991 aus den Tennissektionen der Vorgängervereine HSG TU Dresden und BSG Verkehrsbetriebe gegründet. Heute ist der Verein nach Mitgliedern der drittgrößte in Sachsen. Unsere Mannschaften spielen in den höchsten Spielklassen Sachsens. Deshalb sind wir ständig an Spielerinnen und Spielern interessiert, welche das Niveau 2. Bundesliga/Regionalliga/Landesoberliga besitzen. Desweiteren verfügen wir auch über ein großes Angebot im Breitensport.

Studenten, die unseren Bereich Leistungssport verstärken wollen oder auch nur zum sportlichen Ausgleich etwas tun wollen, können sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen.



Tourismus Interessen Kreis (TIK)

Wer nicht nur die schönste Zeit des Jahres mit Tourismus verbindet, sondern sich darüber hinaus mit der Tourismuswirtschaft näher beschäftigen möchte, ist bei uns völlig richtig. Mit kompetenten Partnern aus der Tourismusbranche versuchen wir, den Anspruch des Studiums und die sich aus der Praxis ergebenden Anforderungen auszuloten und zusätzliche Angebote für interessierte Studenten zu realisieren.

Der TIK besteht bereits seit 1990 als studentische Initiative und wurde damals von Studenten der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ gegründet. Gegenwärtig sind wir eine Mehrzahl Studenten der Wirtschafts- und Verkehrswissenschaften, die sich mit den Besonderheiten des Fremdenverkehrs beschäftigen. Aber auch alle anderen an Tourismus interessierten Studenten sind bei uns gut aufgehoben.

Im vergangenen Studienjahr fanden zahlreiche Veranstaltungen des TIK statt. Höhepunkte waren sicherlich die Präsentation des TIK auf der Touristik & Caravaning Messe in Leipzig und auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin. Außerdem fuhren wir mit anderen Tourismus-Studenten mit der Stena-Line nach Göteborg. Zu unserem Steckenpferd zählen seit Beginn unsere regelmäßig organisierten, kostenfreien Diavorträge. Desweiteren suchen wir nicht nur aus Privatinteresse Praktika, sondern vermitteln diese an alle Student. Wenn Ihr uns also bei unseren alten und neuen Vorhaben unterstützen wollt, dann solltet Ihr nicht lange zögern und bei uns vorbeischaun.

TIK

- ✉ c/o StuRa TU Dresden, 01062 DD
- 📍 StruRa-Baracke Zi. 9
- 🕒 Di, Do 12-13
- ☎ 4 63-61 47
- 📠 4 63-47 14
- © André Drechsler (0 35 29) 51 69 49
- 📧 tik@stura.tu-dresden.de

Turnerschaft Germania

Suchst Du wahre Freunde, vielleicht für ein ganzes Leben? Keine Lust auf eine farblose Studienzeit? Sind Dir auch die ausgefallensten Extremsportarten zu langweilig?

Wir haben die Antwort auf diese Fragen gefunden! Wir sind Mitglied in einer Studentenverbindung geworden! Unser Bund ist eine unpolitische, pflichtschlagende und farbentragende Studentenverbindung, ansässig seit 1898 in Dresden. Bei uns kannst Du Deinem Leben mehr Farbe geben (wir tragen Band und Mütze), Dich einer elitären Sportart, dem akademischen Fechten widmen und Du erlebst bei uns oder auf anderen Verbindungshäusern traditionelle rauschende und berauschte Feste. Im Übrigen wird bei der Turnerschaft schon lange nicht mehr geturnt!



Turnerschaft Germania

- ✉ Altenzeller Str. 44, 01069 DD
- 🕒 Mi 19.30
- ☎ 4 76 17 04
- 📠 4 70 03 77
- © Jan Bröchler
- 📧 Turnersch.Germania@mailbox.tu-dresden.de

Ach so, falls Du keine Lust hast, in einem der anonymen Wohnheime zu hausen, kannst Du auf unserem Haus, das sich 5 Minuten von der Uni entfernt befindet, wohnen.



TUUWI – Die TU Umweltinitiative

Moment mal!? Das ist doch das Team der Uni-Umwelt-Ideenschmiede? Genau! Aber die studentische Umweltinitiative schmiedet nicht nur an neuen Ideen, sondern auch an Forschung und Lehre. Darüber hinaus versucht sie auch das Uni-Leben umwelt- und studentenfreundlicher zu gestalten. Dafür haben wir schon eine ganze

Menge Gedanken gesammelt und Aktionen gemacht, aber natürlich bleibt noch viel zu tun.

Unser Traum ist eine ökologische Universität in allen Bereichen, von der Lehre über den Müll bis zum Verkehr. Unser Hauptaugenmerk liegt also auf der Uni. Aber natürlich arbeiten wir auch mit anderen Umweltgruppen zusammen, so dem Netzwerk ökologischer Bewegungen (Grüne Liga) und der Bundeskoordination studentischer Ökologiearbeit (BSÖ). Bereits seit 1989 beackern wir nun unparteilich, unabhängig und interdisziplinär das weite Feld des Umweltschutzes an der Uni. Durch beharrliche Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern sowie durch Aktionen, Umfragen und Bildungsangebote konnten wir schon einiges erreichen. So erwirkten wir beispielsweise den fast konsequenten Einsatz von Recyclingpapier und die Anerkennung des studium generale Umwelt. Da Zeit und Leute knapp sind, gibt es verschiedene Arbeitsgruppen, die sich intensiv mit den verschiedenen Thematiken auseinandersetzen.

Umweltzentrum Dresden

Im Umweltzentrum Dresden sind Vereine, Organisationen, Projekte und zwei Firmen zu finden, die thematisch alle rund um Ökologie, Umweltschutz und Stadtplanung angesiedelt sind.

Habt Ihr Fragen zu irgendeinem speziellen Thema, läßt sich ein kompetenter Mensch in diesem Haus finden. Oder: Mit umfangreichem und speziellem Material in Sachen Ökologie und Umweltschutz kann die Umweltbibliothek weiterhelfen. Sie verfügt über einen Bestand von 5 000 Büchern, ca. 80 laufenden Zeitschriften, zahlreichen Broschüren, Videos, topographischen Karten, losen Textsammlungen und thematischem Pressespiegel.

Darüber hinaus finden im Umweltzentrum viele Veranstaltungen statt: Vorträge, Seminare, Buchlesungen und -besprechungen und natürlich auch ein bisschen Kultur, Ausstellungen und Musik.

Es lohnt sich, regelmäßig in das Veranstaltungsprogramm des Umweltzentrums zu schauen!

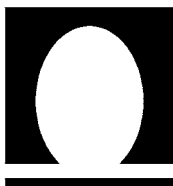
Im Haus sind (unter anderem) zu finden

– ADFC/IG Rad



TUUWI

- ✉ c/o TU
Dresden,
01062 DD
- ✂ StuRa Baracke Zi. 13
- 🌐 siehe Aushang oder
Internet
- ☎ 4 63-46 90
- ☎ 4 63-47 14
- 👤 Daniel Toews, Janina
Jagzent
- ✉ tuuwi@rcs.urz.tu-



**UMWELT
ZENTRUM
DRESDEN**

Umweltzentrum

Dresden

- ↗ Schützengasse 16/18,
01067 DD
- Ⓞ Mo-Do 8-19, Fr 8-15
- ☎ 4 94 33 15
- ☎ 4 94 34 00
- © Silvana Eger

- arche nova e. V. – Initiative für Menschen in Not
- Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
- Entwicklungsforum Dresden
- Fußgängerschutzverein
- Greenpeace-Gruppe Dresden
- GRÜNE LIGA Sachsen e. V.
- Ökobank-Infostelle
- ÖkoProjekt ElbeRaum GmbH
- Sächsische Umweltakademie der URANIA e. V.
- Tauschbörse
- Verbrauchergemeinschaft für umweltgerecht erzeugte Produkte
- Verkehrsclub Deutschland
- Weiterdenken e. V.
- Umweltbibliothek.



Universitätschor

Dresden e. V.

- ✉ c/o TU Dresden,
01062 DD
- ↗ Alte Mensa, Säulensaal,
Eingang Dülferstraße
- Ⓞ 18.45-21.15 großer
Chor, Mi 17-18.30
Kammerchor
- ☎ 4 63-41 43
- ☎ 4 63-43 68
- © Christine Möller
- ✉ unichor@mailbox.tu-

Universitätschor Dresden e. V.

Wir sind ein bunter Haufen von etwa 85 Sängerinnen und Sängern, zum größten Teil Studenten, sonst welche, die es mal waren und den Chor nicht missen wollen. Jeden Mittwoch finden wir uns zum Proben zusammen. Das alleine macht natürlich nicht glücklich, und daher ist unser Leben mit Konzerten, Reisen, Chorlagern und Feiern aufgefüllt.

Das Repertoire ist vielgestaltig: Weil der Bedarf an Konzerten mit den Standardwerken der Chorliteratur in Dresden durch sehr gute andere Chöre gedeckt scheint, bemühen wir uns um ein wenig „vernachlässigte“ Werke, sowohl chorsinfonischer als auch „a cappella“-Natur. So werden wir im Februar nächsten Jahres in der Kreuzkirche „Die Befreiung von Jerusalem“ von Maximilian Stadler zusammen mit der Vogtland Philharmonie aufführen. Davor gibt es aber noch im Dezember zwei Weihnachtskonzerte sowie eine Fahrt nach Prag, wo die Prager Philharmoniker und ein weiterer Chor mit der 9. Sinfonie von Beethoven auf uns warten.

Wenn Du Interesse hast, gemeinsam mit uns zu musizieren, vielleicht auch in unserem Kammerchor, dann komm doch am Dienstag, 19. Oktober 1999, um 19 Uhr zum Vorsingen in den Säulensaal der Alten Mensa (Eingang Dülferstraße). Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind nützlich, aber keine Bedingung.

Wichtig ist, daß Du Freude am Singen mitbringst (dazu gehört auch Kontinuität) und gemeinsam mit uns etwas erreichen möchtest. Alles weitere wirst Du sehen, wenn Du vorbeischaust. ... Bis bald?

VDI

AK Studenten & Jungingenieure

Oft hörten wir in den vergangenen Jahren „VDI – ja, kenne ich. Das ist doch der große Verein mit der dicken Zeitung, ... aber Arbeitskreis Studenten und Jungingenieure? – Mhm ... noch nie gehört. Was ist denn das?“

Nun, ganz einfach. Das sind Gruppen (VDI-Arbeitskreise), die von Jungingenieuren und Studenten an Hochschulen, Fachschulen und Unis gegründet

werde. Ziel ist, durch Eigeninitiative das Studium und den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern, sowie die ersten Berufsjahre von Ingenieuren zu begleiten. Inzwischen gibt es mehr als 40 solcher Arbeitskreise in ganz Deutschland.

Mit unseren Aktionen sind wir „just in time“, wo es nicht nur für den Ingenieurstudenten interessant wird – beim Verfassen einer Bewerbung, beim Vorstellungsgespräch oder beim Verhandeln des Einstiegsgehaltes. Wir sind die, die von Neugier getrieben, Exkursionen zu High-Tech Firmen oder Betrieben des Kunsthandwerks unternehmen. Wir laden kompetente Fachleute zu Vorträgen über Probleme moderner Forschung und Technologie ein. Bei uns könnt Ihr Euch im Projektmanagement erproben. Sei es bei der Organisation der jährlichen Fahrt zur Hannover-Messe-Industrie, eines Rhetorikseminars oder auch nur einer simplen Weihnachtsfeier.

Interessiert Ihr Euch auch für soetwas? Dann schaut doch mal bei uns vorbei!

Verein Deutscher Studenten Dresden

Was machst Du gerade? Sitzt Du in Deinem Wohnheim-Doppelzimmer und ärgerst Dich, daß Dein Mitbewohner die Musik nicht leiser dreht, daß aus dem Flur ein Potpourri verschiedenster Essensgerüche in Deine Nase zieht, daß das Bad ständig besetzt ist und Du immer noch nicht weißt, was Du am Wochenende in Dresden machen sollst, weil alle anderen nach Hause fahren?

Eigentlich bist Du doch ein engagierter und unternehmungslustiger Typ, der sich auch nach den Vorlesungen gerne mit anderen trifft. Du ergreifst auch mal die Initiative, hast gute Ideen und willst sie verwirklichen. Du interessierst Dich nicht nur für Dein Studienfach und die Kneipen in der Neustadt, sondern diskutierst auch mal über allgemeine Themen aus Politik, Kultur & Sport.

Solche Leute gibt es in Dresden mehr als Du denkst – und einige haben sich zu einem „Verein“ zusammengefunden, der sich ohne parteipolitischen oder konfessionellen Hintergrund diesen Fragen stellt. Wir, der VDSt, sind eine Studentenverbindung, die auf veraltete studentische Bräuche wie Farben tragen und Fechten verzichtet, sich aber ihrer Tradition dennoch bewußt ist.

Mit den etwa 30 Aktiven vor Ort veranstalten wir politische Vorträge (Referenten waren u. a. schon Staatsminister Schommer, Prorektor Prof. Hardtke und Prof. Sell) sowie Kultur- und Urlaubsfahrten. Mit den anderen VDSt's (ca. 40 in ganz Deutschland und Österreich) treffen wir uns zu Tagungen und Symposien. Neben diesen Veranstaltung wird auch noch anständig gefeiert.

Wenn Du willst, schau vorbei! Unser Haus steht all denen offen, die sich engagieren wollen und Ihre Ansichten mit anderen austauschen möchten. Eine Plattform für radikale Meinungen wollen wir aber nicht bieten.

Und wer noch ein Zimmer in Uni-Nähe sucht, dem können wir sicher helfen.

Dresdner Wingolf
Die christliche Studentenverbindung

AK Studenten
und

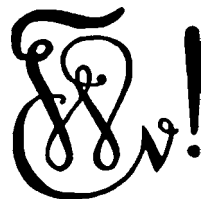
Jungingenieure

- ✉ Wettiner Platz 7,
01067 DD
- 🌐 siehe Homepage
- ☎ 4 11 01 98
- 📠 4 11 01 98
- © Matthias Buschmann
- 📧 hanno@ism.haw.tu-



VDSt Dres-
den

- ✉ Westendstr. 18,
01187 DD
- ☎ 4 72 24 24
- 📠 4 72 73 80



Wir suchen

Kommilitonen, die Interesse daran haben, Aktivität und Engagement in eine verbindliche Gemeinschaft einzubringen. Christen, die auch über die Grenzen ihrer Konfession hinaus das Gespräch suchen. Menschen, auf die man sich verlassen kann.

Wir bieten

Eine Verbindung, die sich seit über 70 Jahren konsequent bemüht, ein christliches Gemeinschaftsleben in demokratischer Struktur zu verwirklichen. Eine Verbindung, in der man sich uneigennützig hilft, im Studium und im Leben. Eine Verbindung, die an 33 Hochschulorten ihre Häuser füreinander offenhält, zum Reden, zum Arbeiten, zum Diskutieren, zum Feiern. Eine Verbindung, die über das Studium hinaus lebenslang bestehen bleibt.

Wir sind

- christlich, denn wir fordern von unseren Mitgliedern das Streben, ihr Leben als Christen zu gestalten. Wir sind kein Bibelkreis, tauschen uns jedoch gerne im Gespräch über unseren Glauben aus oder machen mal einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch.
- farbentragend, weil wir zu unserer Gemeinschaft stehen und das nach außen zeigen wollen, auch wenn einige Leute deswegen meinen, wir gehören einer ewiggestrigen politischen Richtung an. Das Gegenteil ist der Fall: Wir leben in einer nach demokratischen Grundsätzen aufgebauten Gemeinschaft und sind politisch in keiner Richtung gebunden.
- nichtschlagend, denn wir lehnen die Mensur aufgrund unserer christlichen Grundhaltung ab.
- Studenten, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen und Spaß am Wingolf und an den studentischen Traditionen haben. Wir organisieren alle unsere regelmäßigen Veranstaltungen, die vom Kegelabend bis zum Ball reichen, selbst. So bekommt jeder die Chance, Verantwortung zu lernen.

Wenn Du neugierig geworden bist, dann schau doch einfach mal vorbei. Wir haben ein Programm, in dem alle Veranstaltungen des Semesters stehen und das jeder bekommen kann. Im Semester treffen wir uns mittwochs ab 19.30 Uhr im Ballhaus Watzke, Du kannst Dich aber auch mit E-Mail, Telefon oder altmodisch per Post melden.

WUMS e. V.**Das Wohnprojekt in der Columbusstraße**

Seit nunmehr zwei Jahren ist das alte Haus in der Columbusstraße wieder bewohnt. Das 1994 ins Leben gerufene Projekt ist nach langer Zeit und mühsamer Arbeit ein Haus für 24 junge Menschen geworden. Und wie fing damals alles an? Vollgepackte Zimmer, befristete Mietzeiten,...

Da dachten sich ein paar Studenten, daß die allgemeine Wohnheimsituation in Dresden nicht so rosig aussieht. Und was macht man dagegen? Zum Beispiel ein eigenes Haus sanieren und dies dann bewohnen und selbst verwalten. Genau dies geschah mit dem 1904 erbauten Haus in der Columbusstraße 2 in Dresden-Löbtau. Das 4-Etagen-Haus birgt 6 Einzelzimmer, eine große Wohnküche und zwei Bäder pro Etage. Den Fußboden bedecken die ursprünglichen, abgeschliffenen Dielen, die Zimmer sind nach eigenem Geschmack zu

**Dresdner
Wingolf**

© Mi ab 19.30, Ballhaus
Watzke
☎ 8 48 33 28
☎ (03 52 43) 3 69 03
© c/o Christian v. Selt-
mann, Homilliusstr. 15,
01139 DD
✉ senior@dresden.



gestalten. Das ausgebaute Dach dient als gemeinsames „Wohnzimmer“ mit Teeküche für die etwas ruhigeren Stunden. Dafür finden im Gewölbekeller regelmäßig Parties statt; er ist auch für Außenstehende zu mieten. Unser Garten ist ein angenehmer Platz zum Grillen, Ballspielen oder andere open-air-Tätigkeiten. Die Miete liegt unter dem Niveau des Studentenwerks für sanierte Wohnheime.

Das ganze Haus ist, soweit es möglich war, ökologisch und durch viel Eigenleistung saniert worden. Über eine Pflanzenkläranlage im Vorgarten wird Regen- und Duschwasser gereinigt und für die Toilettenspülung wiederverwendet. Geheizt wird mit Fernwärme, gekocht mit Gas. Der eigentliche Unterschied zu anderen Wohnheimen besteht darin, daß dieses von seinen Bewohnern selbst verwaltet wird: Das Studentenwerk, als Träger des Wohnheims, vermietet das Haus an den Verein Wohnende und Mitgestaltende Studenten (WUMS) e. V., dessen Mitglieder die Bewohner sind. Darüber, wer einzieht oder wie die Miete kalkuliert wird, entscheidet jeder Bewohner mit. Ebenso sollte jeder eine Aufgabe für die Hausgemeinschaft übernehmen, wie z. B. sich um den Garten kümmern, das Konto führen oder Parties organisieren. Willkommen ist jeder; für Ideen jede Menge Platz.

Interessiert? Dann komm doch einfach mal vorbei und schau es dir an, es ist eigentlich immer jemand da!
Deine WUMSe

Nach Redaktionsschluß entdeckten wir noch:

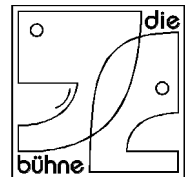
„die bühne“ – Das kleine Theater der TU

„die bühne“ befindet sich im Victor-Klemperer-Saal des Weberbau, und ist vielleicht deshalb nicht über den Status: „Geheimtip“ hinausgekommen. Wer aber doch einmal den Weg gefunden hat, dem erscheint dies meist schon deshalb unverständlich, weil das Repertoire bei vergleichsweise hohem Niveau breit gefächert ist. Die Bandbreite reichte im vergangenen Spieljahr vom Stück für Menschen ab 6 Jahren „Kikerikiste“, dem romantischen Zauberspiel „Undine“, der gefühlvollen, absurden und ironischen „Geschichte von den Pandabären – erzählt von einem Saxophonspieler mit Freundin in Frankfurt“, der Satire „Der Selbstmörder“ über das Freiluftspektakel „Göttliche Komödie“ und die bissige Grotteske „Arshkarte“ bis hin zur multimedialen, zeitkritischen und temporeichen Inszenierung „Unidentifizierte Leichteile und das wahre Wesen der Liebe“ (FSK ab 30) u. a. Außerdem etabliert sich z. Zt. eine Rubrik „offene bühne“, in deren Rahmen vermehrt Gäste Aufführungen bestreiten können.

Bei uns mitmachen kann grundsätzlich jeder, der Lust hat. Den idealen Einstieg dazu bietet der von Profis geleitete TheaterSpielGrundkurs, der das nächste Mal am 13. Oktober um 20 Uhr anlaufen und 15 Doppelstunden umfassen wird (rechtzeitig anmelden!). Trotz Auszeichnungen wie dem „Goldenen Ei des Theaterfestivals Freiburg 1996“ und dem „prix special des Internationalen Studententheaterfestivals Paris 1995“ beschränkt sich das „Mitmachen“ nicht nur auf die Schauspielerei. Die Akteure organisieren nämlich alles, z. B. Kostüme, Bühnenbilder, Werbung, gastronomische Versorgung der Zuschauer und sogar das Texten für den „spiritus rector“ selbst. Wenn man das bedenkt, erscheint der Eintrittspreis von 6 bis 12 DM unrealistisch niedrig, besonders wenn man weiß, daß sich „das kleine theater der tu“ größtenteils selbst finanzieren muß. Der Großteil der Mitwirkenden setzt sich aus Studenten/-innen der TU und der HTW sowie Exstudenten/-innen, die von Regisseuren und

WUMS e. V.

↗ Columbusstr.
2,
01159 DD
☎ 4 27 29 49



„die bühne“

↗ Teplitzer Str. 26,
01219 DD
☎ Mo 14-18,
Di-Do 19-23
☎ 4 63-63 51
© Tobias Tanneberger
✉ tt584238@rcs.urz.tu-
dresden.de

„Wer in Tharandt jung gewesen ...“



Corps Sylvania

↗ Wilsdruffer Str. 4,
01737 Tharandt
Ⓢ täglich 24 h
☎ (03 52 03) 3 79 29
☎ (03 52 03) 3 79 29
✉ silvania@rcs.urz.tu-
dresden.de

Schauspielern aus dem Profibereich (z. B. vom Theater Junge Generation) unterstützt werden, zusammen. Mit seinen ca. 70 Mitgliedern und einer nun schon 42 Jahre andauernden Erfolgsgeschichte ist „die bühne“ das größte und eines der ältesten studentischen Amateurtheater Deutschlands (und evtl. auch Europas). Das aber nur nebenbei.

Corps Silvania

Ein altes Tharandter Studentenlied, das wir oft und gerne singen, fängt mit diesen Worten an. Es besingt die schöne Zeit, die wir als Studenten verbringen, sei es beim gemeinsamen Studieren, beim Leben auf dem Corpshaus oder bei gemeinsamen Ausflügen und Feiern. Für viele, die trotz zügigen und erfolgreichen Studiums nicht nur ihre Regelstudienzeit „abstudieren“, sondern darüber hinaus auch etwas erleben wollen, kann das Corps Silvania zur Studienheimat werden.

Dafür, daß nach dem Studienabschluß nicht nur die schönen Erinnerungen bleiben, steht unser Zusammenhalt auf Lebenszeit. All jene, die das grün-weiß-goldene Band tragen, das uns verbindet, kommen immer wieder gerne zu uns nach Tharandt, um mit uns zu plaudern, Tips und Anregungen für's Studium zu geben und um selbst den Kontakt zur Universität nicht abreißen zu lassen.

Da unser Corps in Tharandt beheimatet ist und viele unserer Corpsbrüder früher Forststudenten waren sowie auch heute noch sind, pflegen wir, je nach persönlichem Interesse, das Waidwerk. Dabei wollen wir Silvanen unserer 139jährigen Tradition folgend Freunde auf der Basis von Demokratie, religiöser, weltanschaulicher, politischer und wissenschaftlicher Toleranz sein.

Wir bieten Dir an, zu Dir lebenslang als Freunde zu stehen, Dich während Deines Studiums mit Rat und Tat zu unterstützen, mit uns gemeinsam Spaß zu haben und sinnvoll die Freizeit zu gestalten sowie, Dir bei persönlichen Problemen zu helfen. Im Gegenzug verlangen wir, daß Du Dich in unsere Gemeinschaft einbringst und das Du, wie wir alle, auf unsere Farben fichtst. Na, neugierig geworden? Wenn ja, bist Du herzlich zu uns eingeladen.

Evangelischer Jugendkreis

Vormittags Hörsaal, mittags Mensa, abends Kino oder Party, meistens hängt man noch 'n Stündchen in 'ner Szenekneipe dran. Das (Studenten-)Leben ist kurz und lustig ... Da gibt's noch was anderes: unseren Jugendkreis.

Wir treffen uns zum Singen, Bibellesen, Schwatz bei Schnitten und Tee. Laden uns Gesprächspartner ein, um mit ihnen über biblische Themen zu sprechen. Diskussionen zu Bildung und Beruf, Freizeit, Partnerschaft und was sonst noch interessiert, geraten dabei selten zu kurz. Genügend Zeit bleibt auch für diejenigen Leute, die einfach nur ihre Erfahrungen zum christlichen Glauben überbringen möchten. Die Abende leben weniger

Evange- lischer

Jugendkreis

↗ Georgenstr. 2,
01097 DD
☎ 2 68 87 63
Ⓢ Frank Hecker

spiritus rector '99

12. Kapi-

Unigequassel

Um an einer solch hochwertigen Bildungseinrichtung wie der „alma mater dresdensis“ nicht nur „Bahnhof“ zu verstehen, muß man deren Sprache sprechen.

*Und dies ist bisweilen gar nicht so einfach:
Wenn Du Glück hast, sind die großen Hürden „nur“ irgendwelche Abkürzungen,
wenn Du Pech hast, kommt 'ne Weile nur Latein.*

Ein weiteres Problem stellen immer wieder die Titel der Professoren und sonstigen Mitarbeiter dar; wir liefern Dir eine kleine Liste als Hilfe.



12.1 Abgekürztes und Übersetztes

1.W	1. Wiederholungsprüfung (gehört angeblich zum guten Ton)
2.W	2. Wiederholungsprüfung (Schluß mit lustig), ist nur auf Antrag möglich; in der Regel nur zweimal pro Studienabschnitt (Grund-/Hauptstudium)
AAA	Akademisches Auslandsamt, wichtig für Auslandsstudien und für ausländische Studenten
alma mater	Synonym für Hochschule
Assi	wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl
BauIng	Student des Bauingenieurwesens
Campus	Kerngelände der Universität
Dekan	Leiter einer Fakultät, muß Professor sein
Dezernat	Struktureinheit der Universitätsverwaltung
dies academicus	lehveranstaltungsfreier Tag im Mai (offiziell zur Erweiterung des Wissenshorizontes an anderen Fakultäten, inoffiziell der Grill- und Partytag)
Dipl.-Ing.	an der Uni zu erwerbender Titel des Diplomingenieurs
DSW	Deutsches Studentenwerk (Mutter aller Studentenwerke)
ET	Elektrotechnik
Exmatrikulation	Beendigung des Studiums
	1. Weg: Abschluß mit Diplom, Magister oder Staatsexamen
	2. Weg: nicht bestandene 2. W (siehe oben); nicht Abschluß, eher Abschluß, Du kannst dieses Studium in ganz Deutschland nicht noch mal machen!
	3. Weg: eigene Exmatrikulation, wenn Du keine Lust mehr hast
Fakultät	Sektion einer Uni (Verkehr, Jura, Bau, Philosophie um einige zu nennen)
Fakultätsrat	das Entscheidungsgremium einer Fakultät (siehe Kapitel 1)
FSR	Fachschaftsrat: Vertretung der Studenten einer Fakultät (durch Studenten, siehe Kapitel 3)
FSZ	Fachsprachenzentrum
HfV	plattgewalzte Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ in Dresden, als Fakultät Verkehrswissenschaften der TU Dresden angegliedert
HiWi	studentische Hilfskraft (Hilfswissenschaftler)
HRG	Hochschulrahmengesetz (des Bundes); gibt Rahmenvorgaben für die Hochschulgesetze der Länder und sichert somit ab, daß hinter gleichen Abschlüssen gleiche Anforderungen stehen
HTW	Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (Fachhochschule)
Imma-Amt	zuständig für die Immatrikulation, sowie die Exmatrikulation
Imma-Bescheinigung	diese bekommst Du mit Deinem Semesterbogen; wichtig als Nachweis, daß Du studierst
Immatrikulation	Einschreibung an der Universität
Institut	Abteilung einer Fakultät
Integrale	studentisches Institut für das studium generale (siehe Kapitel 11)
Kanzler	der Chef der Universitätsverwaltung
Kerngelände der TU	Gebiet zwischen Bergstr., Mommsenstr., Helmholtzstr. und George-Bähr-Str.; auch als Campus bezeichnet
Klausur	Leistungsnachweis, welcher (normalerweise) beliebig oft geschrieben werden kann, was aber meist durch die Prüfungsordnung vereitelt wird
Konzil	aus allen Fakultätsräten und weiteren Angehörigen der Uni zusammengesetzte Versammlung, die den Senat sowie den Rektor und die Prorektoren wählt und die Grundordnung der Uni beschließt (siehe Kapitel 1)
KoWi	(Student der) Kommunikationswissenschaften
Magnifizenz	förmliche Anrede für einen Hochschulrektor
MaschBau	Maschinenbau

MedAk	Medizinische Akademie „Carl Gustav Carus“ in Dresden; als Medizinische Fakultät der TU angegliedert; Name ist noch gebräuchlich
Mensa	hier gibt's nahrhaftes statt geistigem Futter
NC	Zugangsbeschränkung für manche Fächer nach dem Abi-Durchschnitt
NC-Fach	Studienfach mit NC (numerus clausus); siehe oben
PoWi	(Student der) Politikwissenschaften
Praktikum	mußt Du in den Ingenieurfächern meist nachweisen; rechtzeitiges Kümmern sichert auch hier gute Plätze
Promotion	Ausbildung zum Grad eines Doktors, nicht nur in der Medizin
Prorektor	Vertreter des Rektors, muß Professor sein
Prüfung	Leistungsnachweis; normalerweise mit maximal zwei Wiederholungen
Prüfungsamt	verwaltet Deine Noten; hier erfolgt die Einschreibung zu den Prüfungen
Prüfungsausschuß	erstellt Prüfungsordnungen für den entsprechenden Studiengang; entscheidet über die Zulassung zur 2. W (siehe Kapitel 1)
Rektor	Leiter der Universität (der Chef), muß ebenfalls Professor sein
SBK	Semesterbegleitende Klausur (soll's geben)
Schein	Leistungsnachweis, welcher im allgemeinen Voraussetzung zur Prüfungszulassung ist und fast beliebig oft wiederholt werden kann (siehe Klausur)
Senat	oberstes Gremium der Universität (bestehend aus Rektor, allen Prorektoren und Dekanen, Kanzler, diversen Studenten und „Mittelbauern“, siehe Kapitel 1)
SHG	Sächsisches Hochschulgesetz
Spectabilität	förmliche Anrede für einen Dekan
spiritus rector	der leitende Geist (das Meisterwerk in Deiner Hand)
SpraLiWi	(Student der) Sprach- und Literaturwissenschaften
SS	Sommersemester (1. April bis 30. September), auch als „SoSe“ abgekürzt
STAV	Studentische Arbeitsvermittlung e. V.
Studentenwerk	Herr über die Wohnheimplätze, edler Spender des Mensaessens
Studienkommission	(kurz: StuKo) Begleitung der Qualität der Lehre eines Studienganges (siehe Kapitel 1)
studium generale	Pflichtfach für fast alle Studenten, das den „Blick über den Tellerrand“ bringen soll; hierfür kannst Du beliebige Veranstaltungen anderer Fakultäten oder eine der speziellen studium-generale-Reihen besuchen; Infos gibt's bei Integrale – Institut für studium generale (siehe Kapitel 11)
StuRa	Studentenrat: Vertretung der Studenten der gesamten Uni (durch Studenten, siehe Kapitel 3)
StuWe	kurz für Studentenwerk
SWD	noch eine Abkürzung für Studentenwerk (Dresden)
SWS	Semesterwochenstunde (1 SWS bedeutet: Du hast eine Unterrichtsstunde, also 45 Minuten, pro Woche ein Semester lang; da die Stunden hier aber meist 1,5 Stunden lang sind, hast Du meist 2 SWS oder die Veranstaltung bloß jede zweite Woche)
TUUWI	TU-Umweltinitiative
U-Boot	kultverdächtige Cafeteria in den Tiefen des Pothoff-Baus (gehört nicht zum Studentenwerk)
Universität	traditionell ranghöchste und älteste Form der wissenschaftlichen Hochschule in deutschen Landen
URZ	Universitätsrechenzentrum (im Willers-Bau)
USV	Universitätssportverein
USZ	Universitätssportzentrum
WaWi	Wasserwirtschaftler
Wing	Wirtschaftsingenieur
WiWi	Wirtschaftswissenschaftler
WS	Wintersemester (1. Oktober bis 31. März)
ZSB	Zentrale Studienberatung
ZVS	Zentrale Vergabestelle für Studienplätze in Dortmund

12.2 Akademische Grade

Damit Du weißt, worin Dein Professor oder Doktor eigentlich seinen Titel hat, was dieser ausgesprochen bedeutet und wo die Unterscheidungen liegen oder aber damit Du Dir schon mal einen Titel „vornehmen“ kannst, kommt im Folgenden eine unvollständige Übersicht über die akademischen Grade, wie sie in Deutschland vergeben werden.



Grobunterscheidung

In geisteswissenschaftlichen Fächern ist der unterste akademische Grad der Magister: M. A. (Magister Artium, Magister der Künste). Er wird frühestens nach acht Semestern verliehen. Vereinzelt gibt es auch den M. Sc. (Magister Scientiarum, Magister der Naturwissenschaften). Die weibliche Form des Magisters ist Magistra.

Der berufsqualifizierende Studienabschluß in natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächern ist das Diplom (Dipl.). Wird das Diplom an einer Fachhochschule erworben, wird an den Titel der Vermerk „(FH)“ angefügt.

Doktor (Dr.; Doctor, lat.: Lehrer) ist ein „hoher akademischer Grad“. Erworben wird er in einer Universitätsprüfung und nicht etwa in einer staatlichen Prüfung; er kann durch die verleihende Stelle sogar aberkannt werden. Voraussetzung für den Doktor ist ein unterer akademischer Grad (Magister, Diplom). Entgegen irriger Annahmen einiger Lehrkräfte ist „Doktor“ in Deutschland nicht Bestandteil des Namens.

Der höchste akademische Grad ist die Habilitation (Abkürzung: habil.) mit Lehrbefugnis. Voraussetzung für diese ist der Doktor. Früher war die Habilitation Berufungsvoraussetzung für Professoren.

Natürlich kann man auch ohne den unteren akademischen Grad zu besitzen, Doktor sein/werden. Das klappt dann, wenn man die Ehrendoktorwürde einer Hochschule erhält: Dr. h. c. (Doctor honoris causa, Doktor ehrenhalber). Es ist sogar möglich, die Ehrendoktorwürde mehrerer Hochschulen zu erhalten; das ist jedoch Sache der entsprechenden Bildungseinrichtung(en).

Obwohl die meisten Titel aus DDR-Zeiten umgewandelt wurden, soll noch kurz auf diese eingegangen werden: das Diplom war der berufsbezogene Abschluß in allen Fächern (Diplom eines Wissenschaftszweiges). Nächste Stufe war der Doktor eines Wissenschaftszweiges (Promotion A; analog zum heutigen Doktor) und höchster akademischer Grad war der Dr. sc. (Doctor scientiae, Doktor der Wissenschaften; Promotion B), der mit der Habilitation vergleichbar ist.

Professor (Prof.; professor lat.: öffentlicher Lehrer) ist beamtenrechtlich eine Amtsbezeichnung und damit auch kein Titel. Wer an einer Universität als Professor tätig ist, darf sich sogar Universitätsprofessor (Univ.-Prof.) nennen. Professor ist man in Deutschland in der Regel auf Lebenszeit (Beamtenrecht).

Dozent (Doz.; von docere, lat.: lehren) ist genauso wie Professor eine Amtsbezeichnung für Lehrende an Hochschulen und ähnlichen Einrichtungen. Sie werden als Beamte auf Widerruf oder als Beamte auf Lebenszeit berufen. Der Unterschied zum Professor besteht darin, daß ein Dozent keinen Lehrstuhl hat. Andere Abweichungen gibt es in der Entlohnung und in der Zahl der bezahlten Mitarbeiter.

Privatdozent (Priv.-Doz.) ist ein Titel der Wissenschaftlern verliehen wird, die mit der Habilitation die Lehrbefugnis und Lehrverpflichtung erworben haben. Aus diesem Titel begründet sich kein Dienstverhältnis.



Die Diplomtitel stellen eine Abkürzung der deutschen Wörter dar. Dipl.-Ing. ist folglich ein Diplomingenieur, Dipl.-Inform. ein Diplominformatiker und Dipl.-Kfm. ein Diplomkaufmann ... Da diese Abkürzungen wirklich einfach zu entschlüsseln sind, beschränken wir uns auf die Titel, die irgendwie dem Lateinischen entspringen.

Die Details

Dr. agr.	Dr. der Landwirtschaftswissenschaften	<i>Doctor agronomiae</i>
Dr. disc. pol.	Dr. der Sozialwissenschaften	<i>Doctor disciplinarum politicarum</i>
Dr. eh., Dr. h. c.	Doktor ehrenhalber (auch e. h. oder E. h.)	<i>Doctor honoris causa</i>
Dr. forest.	Dr. der Forstwirtschaft	<i>Doctor rerum forestalium</i>
Dr. iur., Dr. jur.	Dr. der Rechtswissenschaften	<i>Doctor iuris, Doctor juris</i>
Dr. med.	Dr. der Medizin	<i>Doctor medicinae</i>
Dr. med. dent.	Dr. der Zahnmedizin	<i>Doctor medicinae dentariae</i>
Dr. med. vet.	Dr. der Tierheilkunde bzw. Veterinärmedizin	<i>Doctor medicinae veterinariae</i>
Dr. mont.	Dr. der Bergbau- bzw. montanistischen Wissenschaften	<i>Doctor rerum montanarum</i>
Dr. nat. techn.	Dr. der Bodenkultur	<i>D. rerum naturalium technicarum</i>
Dr. oec.*	Dr. der Wirtschafts- bzw. Verwaltungswissenschaften	<i>Doctor oeconomiae</i>
Dr. oec. publ.	Dr. der Staatswiss., der Volkswirtschaft	<i>Doctor oeconomiae publicae</i>
Dr. oec. troph.	Dr. der Hauswirtschaft bzw. Ernährungswissenschaften	<i>Doctor oecotrophologiae</i>
Dr. paed.*	Dr. der Erziehungswissenschaften	<i>Doctor paedagogiae</i>
Dr. pharm.	Dr. der Pharmazie	<i>Doctor pharmaciae</i>
Dr. phil.	Dr. der Philosophie	<i>Doctor philosophiae</i>
Dr. phil. fac. theol.	Dr. der Philosophie der Theologischen Fakultät	<i>Doctor philosophiae facultatis theologiae</i>
Dr. phil. nat.	Dr. der Naturwissenschaften (aus philosophischen Fakultät)	<i>Doctor philosophiae naturalis</i>
Dr. rer. agr.	Dr. der Landbauwissenschaften bzw. Landwirtschaft und Bodenkultur	<i>Doctor rerum agrarium</i>
Dr. rer. comm.*	Dr. der Handelswissenschaften	<i>Doctor rerum commercialium</i>
Dr. rer. forest.	Dr. der Forstwissenschaften	<i>Doctor rerum forestalium</i>
Dr. rer. hort.	Dr. der Gartenbauwissenschaften	<i>Doctor rerum hortensiarum</i>
Dr. rer. mont.	Dr. der Bergbauwissenschaften	<i>Doctor rerum montanarum</i>
Dr. rer. nat.	Dr. der Naturwissenschaften	<i>Doctor rerum naturalium</i>

Tabelle der akademischen Grade, Fortsetzung auf der nächsten Seite

* DDR-Titel

Dr. rer. oec.	Dr. der Wirtschaftswissenschaften	<i>Doctor rerum oeconomicarum</i>
Dr. rer. oec. publ.*	Dr. der Staats- bzw. Wirtschaftswissenschaften	<i>Doctor rerum oeconomicarum publicarum</i>
Dr. rer. pol.*	Dr. der Staats- bzw. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bzw. Volkswirtschaft	<i>Doctor rerum politicarum</i>
Dr. rer. sec.	Dr. der Sicherheitstechnik, der Sicherheitswissenschaften	<i>Doctor rerum securitatis</i>
Dr. rer. silv.*	Dr. der Forstwissenschaften	<i>Doctor rerum silvaticarum</i>
Dr. rer. techn.*	Dr. der technischen Wissenschaften	<i>Doctor rerum technicarum</i>
Dr. sc. agr.*	Dr. der Landbau- bzw. Landwirtschaftswissenschaften	<i>Doctor scientiarum agrariarum</i>
Dr. sc. jur.*	Dr. der Rechtswissenschaften	<i>Doctor scientiae juris</i>
Dr. sc. med.*	Dr. der Medizin	<i>Doctor scientiae medicinae</i>
Dr. sc. nat.*	Dr. der Naturwissenschaften	<i>Doctor scientiae naturalium</i>
Dr. sc. oec.*	Dr. der Wirtschaftswissenschaften	<i>Doctor scientiae oeconomiae</i>
Dr. sc. paed.*	Dr. der Erziehungswissenschaften	<i>Doctor scientiae paedagogiae</i>
Dr. sc. phil.*	Dr. der Philosophie	<i>Doctor scientiae philosophiae</i>
Dr. sc. pol.*	Dr. der Staats- bzw. Sozialwissenschaften bzw. Volkswirtschaft	<i>Doctor scientiae politicarum</i>
Dr. sc. silv.*	Dr. der Forstwissenschaften	<i>Doctor scientiae silvaticae</i>
Dr. theol.	Dr. der Theologie	<i>Doctor theologiae</i>
Dr. troph.	Dr. der Ernährungswissenschaften	<i>Doctor trophologiae</i>
Dr. vet.*	Dr. der Tierheilkunde	<i>Doctor veterinariae</i>
Dr.-Ing.	Dr. der Ingenieurwissenschaften	

Tabelle der akademischen Grade, Fortsetzung

* DDR-Titel

13. Kapitel

Adressenpool

Und nun, kurz vor Schluß, folgt eine wahre Fundgrube für alle, die sich in Dresden noch nicht so auskennen. Zusammengestellt aus allen nur auffindbaren Adressenlisten, abgestimmt auf Deine Belange und versehen mit vielen Ergänzungen ist der Adressenpool im Laufe der Jahre immer umfangreicher geworden. Da wird es schon kompliziert, die Aktualität zu wahren. Zwar haben wir uns bemüht, alle Änderungen einzuarbeiten, aber es können eben nur die sein, welche uns bekannt geworden sind. Also schimpft nicht auf uns, wenn mal irgendwo eine Öffnungszeit oder eine Telefonnummer nicht (mehr) stimmt, sondern teilt es uns bitte mit. Wir werden es dann in der nächsten Ausgabe berücksichtigen.

(Übrigens, die Kneipen haben wir uns gespart – schließlich wollen wir ja kein zweites Telefonbuch auf den Markt werfen.)



Aids-Beratungsstelle

↗ Prellerstr. 5, 01307 DD
⊙ Di/Do 8-12, Di 13-19,
Do 13-18
☎ 3 10 01 26
ser Aidstest

Aids-Hilfe Dresden e. V.

↗ F.-Geyer-Str. 3, 01307 DD
⊙ Mo 11-14, Di 11-18,
Do 11-21
☎ 4 41 61 41, 1 94 11 (bun-
desweit)
Streetworker
☎ 4 41 61 43

siehe Suchthilfe

Arbeitsamt

↗ Budapest Str. 30,
01069 DD
☎ 4 75-0
⊙ Mo/Mi 8-16, Do 8-18,
Sa 8-12

Berufsberatung/Hochschul- team

↗ Budapest Str. 30,
01069 DD
☎ 4 75 22 05, ~ 19 55,
00

Berufsinformations- zentrum (BIZ)

↗ Budapest Str. 30,
01069 DD
☎ 21 22

Studentische

Arbeitsvermittlung e. V. (STAV)

↗ TU-Kerngelände,
StuRa-Baracke, Zi. 11
☎ 4 63-20 40
☎ 4 63-16 55
⊙ Mo 9-15, Fr 9-13

Zeitjobvermittlung des Arbeitsamtes

↗ Budapest Str. 30,
01069 DD
⊙ Mo/Mi/Fr 8-16, Di/Do 8-18,
Sa 8-12
☎ 4 75 11 14

Ausländerbehörde der Lan- deshauptstadt Dresden.

↗ Schießgasse 7, 01067 DD
☎ 4 88-80 35

Ausländerrat e. V.

↗ H.-Zille-Str. 6, 01219 DD
⊙ Mo 10-16, Mi 9-18, Di 9-18,
Fr 9-16, Café Oase Mi ab 19
0

Beauftragte für Ausländerfragen beim Ober- bürgermeister

↗ Rathaus, Zi. E 82-83,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 DD
☎ 23 51, ~ 23 76

Beratung für Ausländer und Aussiedler/ Einbürgerung/Aufenthalts- und Einreisegenehmigungen

↗ Theaterstr. 15, 01067 DD
⊙ Di 9-12/13-18, Mo-Do 9-12
☎ 64 00, ~ 64 60

CABANA (Beratungsstelle für Ausländer)

↗ Kreuzstr. 7, 01067 DD,
4. Etage
⊙ Mo 9-14, Di 11-14/15-18,
Mi 9.30-14, Do 14.30-
17.30, Fr 10-16
☎ 4 94 02 76, 4 92 33 67

Verlust EC-Karte

☎ (01 80) 5 02 10 21

Citibank Privatkunden AG

↗ St.-Petersburger-Str. 18 b,
01069 DD
☎ 20 31

Commerzbank AG

↗ Wilsdruffer Str. 25,
01067 DD
☎ 86 38-0
oder
↗ Chemnitzer Str. 96,
01187 DD
☎ 73-0

Deutsche Bank AG

↗ Königsbrücker Str. 19,
01099 DD
☎ 8 04 24 67
oder
↗ Prager Str. 8 (Wöhrl-Plaza),
01069 DD
☎ 1-0

Dresdner Bank AG

↗ Dr.-Külz-Ring 10, 01067 DD
☎ 4 89-0
oder
↗ Nürnberger Str. 31 a,

01187 DD
☎ 36-0

Dresdner Raiffeisenbank e. G.

↗ Kreischauer Str. 3, 01219 DD
☎ 4 71 56 34
oder
↗ City-Center, (am Hbf), Fried-
rich-List-Platz 2, 01069 DD
☎ 51-0

Hypo-Vereinsbank

↗ Nürnberger Str. 47,
01187 DD
☎ 1-0

Noris-Bank

↗ Lockwitzer Str. 3, 01219 DD
☎ 94 43

Sparda Bank Dresden

↗ Königsbrücker Str. 17,
01099 DD
☎ 80 92-0
oder
↗ Am Hauptbahnhof 4,
01069 DD
☎ 96 03, ~ 96 04

Stadtparkasse Dresden

↗ Weißbachstr. 2, 01069 DD
☎ 4 55-72 44
oder
↗ Nöthnitzer Str. 2, 01187 DD
☎ 4 55-72 32
oder
↗ Nürnberger Str. 28 d/e,
01187 DD
☎ 72 18

Volksbank Dresden e. G.

↗ Wasastr. 15, 01219 DD
☎ 4 71 96 58
oder
↗ Villa Eschebach, Georgen-
platz 6, 01099 DD
☎ 81 31-0

Behindertenbeauftragter des Studentenwerkes

☎ 46 97-5 28
Sucker

Behindertenbeauftragter der TU

↗ Mommsenstr. 13, Rektorats-
gebäude, Zi. 136
☎ 4 63-38 81
egen

Behindertenfahrdienst

☎ 8 50 02 22, ~ 23
:h 6-21)

Behindertentaxi

☎ 2 09 14-0 (Johanniter),
☎ 55 25 (Malteser)

KISS – Vermittlung von Selbst- hilfegruppen

↗ Ehrlichstr. 3, 01067 DD
⊙ Di/Do/Fr 8-12/14-18
☎ 4 82 63 52

Allgemeinärztliche und Kinderärztliche Notfall- praxis, Chirurgie

↗ Gerichtsstr. 5, 01069 DD
⊙ Mo-Fr 19-24, Sa/So 7-24
☎ 92

Apothekendienst

☎ 01 15 00 (telefonischer
gedienst)

Augenärztliche Klinik

↗ Krankenhaus Friedrichstadt,
Eingang Bräuergasse/Semi-
narstr.
⊙ Mo-Do 19-6, Fr 19 - Mo 7
☎ 18 23, ~ 18 40

Chirurgische Notfallpraxis

↗ MdAk, Fiedlerstr. 25, 01307
DD
☎ 20 49, ~ 22 88

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Rettungsdienst
☎ 6 48 01-0
Bahnhofsdienst DD-Hbf
☎ 4 71 88 97
Bahnhofsdienst DD-Neustadt
☎ 79 39

HNO-ärztlicher Notdienst

↗ Krankenhaus Friedrichstadt,
Friedrichstr. 41, 01067 DD
☎ 17 25, ~ 17 29

Johanniter Unfallhilfe

↗ Stephensonstr. 12,
01257 DD
☎ 14-0

Malteser Hilfsdienst

↗ Jagdweg 3, 01159 DD
☎ 55-0

Rettungsdienst

☎ 1 12
bei lebensbedrohlichen
Erkrankungen
☎ 1 92 22 (Unfallnotruf,
Vermittlung dringender
:her Hausbesuche)

Zahnarztnotdienst

Bitte der Tagespresse entnehmen

Sächsische Landesbibliothek -Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

↗ Marienallee 12, 01099 DD
 ☉ Mo-Sa 9-19
 ☎ 8 13 01-22 (Ortsleihe),
 ~ 16 (Fernleihe)
 Fotothek
 ↗ Bautzner Str. 19, 01099 DD
 ☎ 8 16 68-0
 Fonothek
 ↗ Stauffenbergallee 9 g,
 01099 DD
 ☎ 21 93

Städtische Hauptbibliothek

↗ World Trade Center (WTC),
 Freiberger Str. 39, 01069 DD
 ☉ Mo-Fr 10-19, Sa 10-14
 ☎ 82 33

Umweltbibliothek im Umweltzentrum

↗ Schützengasse 18,
 01067 DD
 ☉ Mo/Fr 10-16, Di/Do 12-18
 ☎ 33 55

Universitätsbibliothek

↗ Zellescher Weg 18,
 01217 DD (BZW)
 ☎ 4 63-33 77, ~ 51 84
 Normen/DIN-Ausgestellte/
 Lehrbuchsammlung
 ↗ Nöthnitzer Str. 60,
 01069 DD
 ☎ 47 40

Zentrale Kunstbibliothek der Staatlichen Kunstsammlungen

↗ Güntzstr. 34, 01307 DD
 ☉ Mo/Mi/Fr 10-16,
 Di/Do 10-18
 ☎ 4 59 38 13

siehe Studienbedarf

hebe – Kabarett-Theater

↗ C.-Zetkin-Str. 44, 01159 DD
 ☎ 13 75

Breschke & Schuch

↗ Wettiner Platz 10,
 01067 DD
 ☎ 4 90 40 09
 ☎ 14-18 (Kasse)

die bühne (Das kleine Theater der TU)

↗ Viktor-Klemperer-Saal,

Teplitzer Str. 26, 01219 DD
 ☎ 63 51

Dresdner Musikfestspiele

↗ Tiergartenstr. 36, 01219 DD
 ☎ 56-0

Freilichtbühne „Junge Garde“

↗ Großer Garten, 01219 DD
 ☎ 10 12

Herkuleskeule

↗ Sternplatz 1, 01067 DD
 ☎ 4 92 55 55, 4 95 14 46
 ☎ idkasse)

Komödie Dresden

↗ World Trade Center (WTC),
 Freiberger Str. 39, 01067 DD
 ☎ 41-0

Landesbühne Sachsen

↗ Meißner Str. 152,
 01445 Radebeul
 ☎ 42 14

Parktheater am Palaisteich

↗ Großer Garten, 01219 DD
 ☎ 34 55

Projekttheater Dresden

↗ Louisenstr. 47, 01099 DD
 ☎ 30 41

Puppentheater der Stadt DD

↗ im UFA-Palast, Prager, Str.
 ☎ Hebbelstr. 35, 01157 DD
 ☎ 53 70

Schloßtheater

↗ Theaterplatz, 01067 DD
 ☎ 4 91 35-0, ~ 65 (Abendkas-

Schauspielhaus

↗ Ostraallee 3, 01067 DD
 ☎ 35 00 (Abendkasse)

Semperoper

↗ Theaterplatz 2, 01067 DD
 ☎ 17 05

Societaetsheater

↗ An der Dreikönigskirche 1 a,
 01097 DD
 ☎ 68 10

Staatsoperette

↗ Pirnaer Landstr. 131,
 01257 DD
 ☎ 2 07 99 29, ~ 21 (Abend-

Studiotheater Kulturpalast

↗ Schloßstr. 2, 01067 DD
 ☎ 62 50

theater 50

↗ Fechnerstr. 2 a, 01139 DD
 ☎ 09 95

Theater in der Fabrik (TiF)

↗ Tharandter Str. 33,
 01159 DD
 ☎ 45 05

Theater Junge Generation (TJG)

↗ Meißner Landstr. 4,
 01157 DD
 ☎ 45 67

Theaterkahn „Dresdner Brett“

↗ Terrassenufer, 01067 DD
 ☎ 94 50

Yenidze – 1001 Märchen GmbH

↗ Weißeritzstr. 3, 01067 DD
 ☎ 4 95 10 01

Altfranken

↗ Otto-Harzer-Str. 2,
 01462 DD
 ☎ 24 00

Campingplatz Stausee Quitzdorf GmbH

↗ Am See 5, 02906 Quitzdorf
 ☎ (0 35 88) 2 52 88
 ☎ (mit Bungalowvermietung)
 stausee.de

Caravan-Camping

↗ Elsterweg 13, 01109 DD
 ☎ 97 92

Ferierendorf Bad Sonnenland GmbH

↗ Dresdner Str. 115,
 01442 Radebeul
 ☎ 54 95

Intercamp Mockritz

↗ Boderitzer Str. 30,
 01217 DD
 ☎ 52 50

Wostra 100

↗ Trieskestr., 01259 DD
 ☎ 2 01 32 54

Albatros

↗ Lingner Allee 3, 01069 DD
 ☎ -0

Copy Cabana

↗ George-Bähr-Str. 18,
 01069 DD

☎ 4 70 06 75

☉ Mo-Fr 7.30-19, Sa 10-14
 ☎ Cabana@t-online.de

Copyland

↗ Bischofsweg 48, 01099 DD
 ☎ 8 01 19 78
 ☉ 8-23
 ☎ Copyland.de

Copymax

Kopierservice GmbH

↗ Ostra-Allee 25, 01067 DD
 ☎ 37 90

Copy Shop Bürgerstraße

↗ Oschatzer Str. 27,
 01127 DD
 ☎ 47 11

Copy-Shop

↗ Mommsenstr. 3, 01069 DD
 ☎ 50 55

Die Kopie

↗ G.-Bähr-Str. 8, 01069 DD
 ☉ Mo-Fr 9-18.30
 ☎ 30 37

Kopierstube Barth

↗ Würzburger Str. 83,
 01187 DD
 ☎ 75 38

StuRa-Copy-Shop

↗ StuRa-Baracke
☎ Mo-Do 7-16 (in den Ferien bis 15), Fr 7-13

Fahrradverleih

☎ 4 61-32 62
(DD-Hbf von 6-22)
☎ 4 61-56 01 (DD-Neustadt)
r 6-20, Sa/So 8-20

Reiseauskunft/Reservierung/ Fahrtscheinbestellung

☎ (0 18 05) 99 66 33 (bundesweit)

Banana

↗ Lommatzcher Str. 82,
01139 DD
04-0

Dance Factory

↗ Bautzner Str. 118,
01099 DD
00 66

Fun + Lollipop

↗ Fndrstr. 59, 01277 DD
34 50

Mega-Drome

↗ Meißner Str. 507,
01445 Radebeul
12 19 (Hotline)

Münzkeller

↗ Münzgasse 5, 01067 DD
54 91

Roxy

↗ Zwickauer Str. 79,
01187 DD
☎ 4 72 50 02

siehe Suchthilfe

siehe Umwelt und Eine Welt

✉ TU Dresden,
Fachschaftsrat ...,
2 DD

Architektur

↗ BZW Neubau, Zi. 120
☎ 4 63-77 72
☎ 4 63-71 03
✉ FS Arch@archf.s.arch.tu-
en.de

Bauingenieurwesen

↗ Beyer-Bau, Zi. 164
☎ 4 63-46 02
☎ 4 63-46 02
✉ @rcs.urz.tu-dresden.de

Berufsschulpädagogik

↗ Weberplatz 5, Zi. 21
☎ 4 63-56 70
✉ @rcs.urz.tu-dresden.de

Chemie/Biologie

☎ 4 63-71 07
✉ fs-ch@chemie-tu-dresden.
de
Chemie

Elektrotechnik

↗ Barkhausen-Bau, Zi. 165
☎ 4 63-51 93
☎ 4 63-77 40
✉ ifn.et.tu-dresden.de

Forstwissenschaft

↗ Pienner Str. 8, Altbau, Zi. 64,
01737 Tharandt
☎ 4 63-12 23,
(03 52 03) 38-12 23
☎ (03 52 03) 38-12 18
✉ st@forst.tu-dresden.de

Geowissenschaften

↗ Hülse-Bau, Zi. S 391
☎ 4 63-69 33
☎ 4 63-69 33
✉ @rcs.urz.tu-dresden.de

Grundschulpädagogik/Erzie- hungswissenschaften

↗ Weberplatz 5, Zi. 167
☎ 4 63-56 70
☎ Anne Keßner
✉ @rcs.urz.tu-dresden.de

Informatik

↗ H.-Grundig-Str. 25, Zi. 156
☎ 4 63-82 26
☎ 4 63-82 26
✉ rz.inf.tu-dresden.de

Jura

↗ von-Gerber-Bau, Zi. 156
☎ 4 63-73 09
☎ 4 63-73 05
✉ @rcs.urz.tu-dresden.de

Maschinenwesen

↗ Zeuner-Bau, Zi. 222 A
☎ 4 63-41 63
☎ 4 63-41 63
✉ maschbau@rcs.urz.tu-
en.de

Mathematik

↗ Willers-Bau, Zi. C 248
☎ 4 63-30 64
✉ fachschaft@math.tu-
en.de

Medizin/Zahnmedizin

↗ Blasewitzer Str. 84-88,
Zi. 149
☎ 4 58 (118) 38 27
☎ 4 58 (118) 53 28
✉ fmed@rcs.urz.tu-dresden.

Philosophische Fakultät

↗ Weberplatz 5, Zi. 2
☎ 4 63-63 93
☎ 4 63-63 93
✉ fsrphil@rcs.urz.tu-dresden.

Physik

↗ Physik-Bau, Zi. C 006
☎ 4 63-47 88
✉ fachrat@physik.phy.tu-
en.de

Psychologie

↗ A.-Schubert-Bau,
Baracke 10, Zi. 1
☎ 4 63-29 12
✉ fsr@psy1.psych.tu-dresden.

Sozialpädagogik/ Erziehungswissenschaften

↗ Weberplatz 5, Zi. 21 b
☎ 4 63-21 42
✉ fsrsnew@rcs.urz.tu-dresden.

Sprach- und Literaturwissenschaften

↗ Zeunerstr. 1 c, Zi. 330
☎ 4 63-60 36
✉ snriwi@rcs.urz.tu-dresden.

Verkehrswissenschaften

↗ Potthoff-Bau, Zi. H 12
☎ 4 63-66 14
☎ 4 63-66 15
✉ verkehr@rcs.urz.tu-dresden.

Wasserwirtschaft

↗ Beyer-Bau, Zi. 122 e
(2. Stock)
✉ @stura.tu-dresden.de

Wirtschaftswissenschaften

↗ Schumann-Bau, Zi. 049
☎ 4 63-62 52
☎ 4 63-62 52
✉ kontakt@srwiwi.de

ADEC/IG Rad

↗ Umweltzentrum, Schützen-
gasse 18, 01067 DD
☎ Mo-Fr 7-12, Mi 18-19
33 21

Dresdner Fahrradkurier

↗ Schützengasse 26,
01067 DD
☎ 8 01 11 93
☎ 8 01 11 95
Auftragsannahme

Fahrradselbsthilfewerkstatt der TUUWI (Rad i. O.)

↗ Wundtstr. 9 – Ostseite
Garage, 01217 DD
☎ 4 63-44 85 (nur AB)

Finanzamt I, Mitte/Ost

☞ Lauensteiner Str. 37,
01277 DD
-0

Finanzamt II, Nord/Landkreis

☞ Gutzkowstr. 10, 01069 DD
☒ PF 12 03 91, 01007 DD
-0

Finanzamt III, Süd/ West + Kfz-Stelle

☞ Rabener Str. 1, 01069 DD
☒ PF 12 05 40, 01007 DD
☎ 46 91-0

Bühlau

☞ Grundstr. 169, 01324 DD
☉ täglich von 9-20
☎ 3 DM/2 DM
39 55

Cotta

☞ Hebbelstr. 33, 01157 DD
☉ bis 22.8. 9-20,
ab 23.8. 10-19
☎ 3 DM/2 DM
36 58

Dölzchen (FKK)

☞ Luftbadstr. 31, 01187 DD
☉ 9-20
☎ 3 DM/2 DM
62 60

Freital

☞ Zacke (OT Zauckerode)
☎ 6 50 66 15
☞ Windi (Windbergbad)
35 76

Georg-Arnold-Bad

☞ Hauptallee 2, 01069 DD
☉ April-Sept 9-22
☎ Tageskarte 12 DM/8 DM,
2-Stundenkarte 7 DM/4 DM
22 03

Mockritz

☞ Münzteichweg 22 b,
01217 DD
☉ 9-20
☎ 3 DM/2 DM
82 01

Niedersedlitz

☞ Mühlenstr. 11, 01257 DD
☉ 9-18
☎ 3 DM/2 DM
15 03

Prohlis

☞ Senftenberger Str. 58,
01239 DD
☉ 1.5.-4.6. 10-19, 5.6.-15.8.
9-20, 16.8.-5.9. 9-19
☎ 3 DM/2 DM
31 61

Strandbad Wostra (FKK)

☞ W.-Weitling-Str. 39,
01259 DD
32 38

Waldbad Klotzsche

☞ Nesselgrundweg 80,
01109 DD
☉ 15.5.-4.6. 10-19, 5.6.-15.8.
9-20, 16.8.-5.9. 9-20
☎ 3 DM/2 DM
66 46

Waldbad Langebrück

☞ Stiehr Str. 23,
01465 Langebrück
2 01 7 09 53

Waldbad Weixdorf

☞ Am Großteichdamm 1,
01108 DD
41 64

Wostra

☞ Trieskestr. 22, 01259 DD
☎ 2 02 39 25

**Fundsachenstelle
Ordnungsamt**

☞ Hamburger Str. 19, Haus A,
01067 DD
☉ Di/Do 8-12/14-18, Fr 8-12
42 80

Zentrales Fundbüro DB AG

☞ Bahnhof DD-Neustadt,
01097 DD
☎ 4 61-50 57
☉ Mo/Do/Fr 7.30-12/12.30-15,
Di 10-12/12.30-18

**Anno Domini (Schlemmereien
des Mittelalters)**

☞ Klotzcher Hauptstr. 27,
01109 DD
45 70

Artemis

(griechische Spezialitäten)
☞ Rudolf-Renner-Str. 42,
01159 DD
17 44

Ball- & Brauhaus Watzke

☞ Kötzschenbrodaer Str. 1/Ecke
Leinziger Str., 01139 DD
-0

Bier-Academie

☞ Körnerplatz 1, 01326 DD
09 32

Casa Pedro (spanische Spez.)

☞ Bischofsweg 76, 01099 DD
29 16

Cheese – Die Käsekneppe

☞ Fritz-Reuter-Str. 21,
01097 DD
08 22

El Perro Borracho (spanisch)

☞ Alauenstr. 70, 01099 DD
67 23

**Erlebnisbrauerei
Waldschlößchen**

☞ Brauhaus am Wald-
schlößchen, 01099 DD
99-0

Ermitage (russische Küche)

☞ Königsbrücker Str. 64,
01099 DD
46 97

**Giardino Pizzeria-Trattoria
(italienische Spezialitäten)**

☞ Alauenstr. 33, 01099 DD
90 55

**La Vie an Rose
(franz. Spezialitäten)**

☞ Alauenstr. 64, 01099 DD
51 61

**Maredo – Steakrestaurant
(Südamerik. Küche)**

☞ Dr. Külz-Ring 9, 01067 DD
60 83

**Merlins Wunderland (Dres-
den historisches
Restaurant Theater)**

☞ Zschonergrund 4, 01157 DD
99 99

**Die Piratenbucht – Sauf-nisch-
ab (Fischspezialitäten)**

☞ Kötzschenbrodaer Str. 42,
01139 DD
33 30

Queens-Irish-Pub

☞ Leipziger Str. 120,
01127 DD
90 37

**Räuberhöhle – Erwisch-mich-
nisch (Jagdspezialitäten)**

☞ Herbststr. 1, 01139 DD

90 73

**Restaurant Habana (kuba-
nisch/karibische Küche)**

☞ Wittenberger Str./Ecke
Tzschimmerstr. 30,
01309 DD
09 97

**Scheunecafé
(indische Spezialitäten)**

☞ Alauenstr. 36-40, 01099 DD
66 19

Schießhaus (Nähe Zwinger)

☞ Am Schießhaus 19,
01067 DD
48 30

Schillergarten

☞ Schillerplatz 9, 01326 DD
30 20

Sindbad (Libanesische Küche)

☞ Hübenstr. 13, 01069 DD
24 51

Szeged (Ungarische Küche)

☞ Wilsdruffer Str. 4, 01067 DD
13 37

Taj Mahal (Indische Küche)

☞ Königsbrücker Str. 50,
01099 DD
31 37

**Tex-Mex
(Mexikanische Küche)**

☞ Winterbergstr. 68,
01237 DD
☎ 2 56 13 54
☞ Leipziger Str. 97, 01127 DD
☎ 8 48 85 50

bei allen Ortsämtern

Erziehungsgeld

☞ Amt für Familie und Soziales,
Gutzkowstr. 10, 01069 DD
-0

Kinderärztliche Notfallpraxis

☞ Gerichtsstr. 5, 01067 DD
☉ Mo-Do 19-7, Fr 19 - Mo 7
92

**Kindereinrichtung des SWD
(acht Monate bis drei Jahre)**

Aufnahmeanträge
☞ Studentenwerk,
E.-Löffler-Str. 18, Zi. 207,
01069 DD

☎ 46 97-7 07
Hhier

Kindergeldkasse beim Arbeitsamt

☞ Budapester Str. 30,
01069 DD
24 44

Kindernotdienst

☞ R.-Bergander-Ring 43,
01219 DD
40 04

Kinder- und Jugendtelefon

☎ (08 00) 1 11 03 33
Ⓞ Mo-Fr 15-19

Bofimax

☞ Am Brauhaus 8, 01099 DD
67-0

Casablanca

☞ Friedensrtr. 23, 01097 DD
29 24

Hauptbahnhof

☞ Wiener Platz, 01069 DD
05 32

kino im dach (kid)

☞ Aufgang A, 3. Obergeschoß,
Schandauer Str. 64,
01277 DD
☎ 3 10 73 73
73 74

Kino im Kasten (Kik)

☞ August-Bebel-Str. 19,
01219 DD
64 63 (Hörsaal 3)

Nickelodeon

☞ TU Hörsaal, Marschner-/Ecke
Dürerstr., 01307 DD
82 73

ProgrammkinOst

☞ Schandauer Str. 73,
01277 DD
37 82

Quasimodo

(Kino im „riesa efau“)
☞ Adlergasse 14, 01067 DD
02 24

Schauburg

☞ Königsbrücker Str. 55,
01099 DD
21 85

UCI - Kinowelt im Elbepark

☞ Lommatzscher Str. 82,
01139 DD
41 41

Ufa-Palast

☞ Prager Str. 1, 01069 DD
☎ 4 82 58 25, ~ 58 04 (Pro-
grammansage)

Akademikerseelsorge

☞ Am Hochwald 2, 01324 DD
33 08

Christlicher Verein Junger Menschen/Jugendkeller

☞ Reegerstr. 12, 01309 DD
92 97

Dekanatsjugendseelsorge

☞ Schweriner Str. 27,
01067 DD
21 45

Diakonisches Werk – Stadt- mission DD e. V.

☞ Glacisstr. 44, 01099 DD
23 00

Evangelischer Jugendkreis

☞ Georgenstr. 2, 01097 DD
Ⓞ Frank Hecker
☎ 2 68 87 63
✉ ec_dd_neustadt@gmx.de
📧 come.to/ec_dresden_neu-

Evangelische Studentengemeinde

☞ Liebigstr. 30, 01187 DD
✉ Hoher Rand 3, 01219 DD
63 76 (Stud.-pfarrer)

Katholische Studentengemeinde

☞ Eisenstückstr. 27, 01069 DD
97 31 (Stud.-seelsorge)

Landesjugendpfarrer

☞ C.-D.-Friedrich-Str. 5,
01219 DD
1-0

Ökumenisches Informationszentrum (ÖIZ)

☞ Kreuzstr. 7, 01067 DD
Ⓞ Di/Do 10-18
33 66, ~33 69

Stadtjugendpfarramt

☞ Hautort. 23, 01097 DD
54 06

Studentenpfarrer (katholisch)

☎ 4 71 73 26

☎ 4 71 73 26

ABC Jugendclub e. V.

☞ Dohnaer Str. 217,
01257 DD
58 42

brennhaus

☞ Reicker Str. 89, 01237 DD
78 78

Club Dialog

☞ Rathener Str. 115,
01259 DD
22 93

Club Mari

☞ Altenberger Str. 87,
01279 DD
11 70

Club Passage

☞ Leutewitzer Ring 5,
01169 DD
26 65

Club Prohlis (Kulturetage)

☞ Herzberger Str. 30 (Eingang
Prohliser Allee), 01239 DD
21 30

Haus der Jugend

☞ Wiener Str. 41, 01219 DD
02 04

Jazzclub Tonne e. V.

☞ Am Brauhaus 3, 01099 DD
60 17

Jugendhaus Espe

☞ Espenstr. 1, 01169 DD
25 34

Jugendhaus Gamigstr.

☞ Gamigstr. 32, 01239 DD
63 02

Jugendhaus Prohlis

☞ Niedersedlitzer Str. 25,
01239 DD
40 82

Kinder- und Jugendbauernhof Nickern e. V. „Hungerburg“

☞ Kauscha Nr. 2, 01239 DD
25 97

Klub Unterer Hecht

☞ Hechtstr. 32, 01097 DD
11 16

Kulturzentrum Scheune

☞ Alaunstr. 36-40, 01099 DD

38 22

Oase e. V.

☞ Fechnerstr. 2 a, 01139 DD
19 25

Star Club Dresden e. V.

☞ Altbriesnitz 2 a, 01157 DD
33 97

Tanzbühne Dresden e. V.

☞ Karl-Liebknecht-Str. 56,
01109 DD
77 98

Tanzhaus Friedrichstadt

☞ Wettiner Platz 10,
01067 DD
☎ 4 96 91 10,
1) 7 09 83 98

Tanzstudio Prohlis e. V.

☞ Geranienweg 15, 01259 DD
16 36

Tusculum

☞ August-Bebel-Str. 12,
01219 DD
78 21

U. S. Play – im Elbepark

☞ Lommatzcher Str. 98,
01139 DD
☎ 8 51 16-0

Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)

☞ Sternplatz 7, 01067 DD
49 46-0
Studentengeschäftsstelle
☞ Schnorrstr. 10, 01069 DD
Ⓞ Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18,
Fr 8-13
94-0

Barmer Ersatzkasse

☞ Zellescher Weg 23-25 a,
01217 DD
:0

Deutsche Angestellten- krankenkasse (DAK)

☞ World Trade Center (WTC),
Freiberger Str. 37, 01069 DD
:0

Kaufmännische Krankenkasse (KKH)

☞ Königsbrücker Str. 61 b
8 03 64 51
oder
☞ Wilsdruffer Str. 8, 01067 DD
26 38

Techniker Krankenkasse (TK)

- ☞ Lockwitzer Str. 23-27,
01219 DD
☎ 4 77 35
oder
☞ G.-Bähr-Str. 8, 01069 DD
☉ Mo 10-16, Di/Do 8.30-18,
Mi 8.30-16, Fr 8.30-13
☎ 4 72 44 10

Altstadt

- ☞ Theaterplatz 13, 01067 DD
60 70

Blasewitz

- ☞ Brücknerstr. 2/4, 01309 DD
86 61

Cotta

- ☞ Lübecker Str. 121,
01157 DD
☎ 4 88-56 30, ~ 69 60 (Au-
elle Gorbitz)

Klotzsche

- ☞ Kieler Str. 52, 01109 DD
65 40

Leuben

- ☞ Hertzstr. 23, 01257 DD
81 60

Loschwitz

- ☞ Grundstr. 3, 01309 DD
85 40

Neustadt

- ☞ Königsbrücker Str. 8,
01099 DD
18 58

Pieschen

- ☞ Bürgerstr. 63, 01127 DD
54 21

Prohlis

- ☞ Lohrmannstr. 20, 01237 DD
83 80

Plauen

- ☞ Nöthnitzer Str. 5, 01187 DD
69 30

Verwaltungsstelle Langebrück

- ☞ Schillerstr. 5, 01465
☎ (03 52 01) 7 02 97
Soziales/Wohnen/
Ordnung/Sicherheit
2 01) 7 04 37

**Verwaltungsstelle
Schönfeld-Weißig**

- ☞ Prießnitztaue 11,
01474 Weißig
☎ 4 44 87 30-2

Soziales/Wohnen/Paß-/ Melde-
und Personendatensweden
87 30-3

Verwaltungsstelle Weixdorf

- ☞ Rathausplatz 2, 01108 DD
Soziales/Wohnen/Ordnung/
Sicherheits-/Melde- und
Paßswesen
☎ 8 80 31 01

Mitfahrzentrale

- ☞ Antonstr. 41, 01097 DD
☉ Mo-Fr 9-19, Sa 9-13,
So 11-15
☎ 1 94 40
mitfahrzentrale.de

Mitfahrzentrale

- ☞ Martin-Luther-Str. 23,
01099 DD
☎ 8 04 34 39

**Home Company –
1. Mitwohzentrale**

- ☞ Martin-Luther-Str. 23,
01099 DD
☉ Mo-Fr 10-13/14.30-18
☎ 1 94 45

- ☎ 8 04 16 77
HomeCompany.de

Mietwohnforum

- ☞ Prellerstr. 17, 01309 DD
10-0

**Mietwohzentrale
Dresden GmbH**

- ☞ Lannerstr. 3, 01219 DD
74-0, 4 78 74-44

1. Mitwohzentrale

- ☞ Antonstr. 41, 01097 DD
☎ 1 94 30
mitwohzentrale.de

Welcome Tourist

- ☞ Kesselsdorfer Str. 173 a,
01167 DD
01 00

**Zentraler Zimmernachweis
für Dresden und Radebeul**

- ☞ Dresden-Hbf
☉ 13-19
☎ 4 71 61 21, 8 30 90 61
3-20)

Zimmerservice Karst

- ☞ Silderstr. 3, 01109 DD
60 32

Zimmervermittlung

- ☞ Barteldesplatz 5, 01309 DD
☎ 3 10 06 76

Feuerwehr (Rettungsdienst)**Frauen in Not
(Frauenschutzhaus)**

- ☎ 2 81 77 88,
0) 5 23 16 44

Giftnotruf/Giftdozentrale

- 1) 7 30 73-0

Handwerkernotdienst

- 41 81

Kassenärztlicher Notfalldienst

- 92

Kinder in Not

- 40 04

**Kinder- und
Jugendsorgentelefon**

- 0) 3 40 40 80

Krankentransport

- 22

Telefon des Vertrauens

- ☉ 17-23
16 16

Telefonseelsorge

- ☎ 1 11 01

Servicestelle/Bürgerberatung

- ☉ Mo/Mi 8-12/13-15,
8-12/14-18, Fr 8-12

Altstadt

- ☞ Theaterstr. 11, 01067 DD
60 13

Blasewitz

- ☞ Naumannstr. 5, 01309 DD

- ☎ 4 88-86 05, ~ 86 06
Wohngeldstelle
☞ Brückner Str. 2
86 93

Cotta

- ☞ Lübecker Str. 121,
01157 DD
☎ 4 88-56 22
Wohngeldstelle
56 40

Klotzsche

- ☞ Kieler Str. 52, 01109 DD
65 13

Leuben

- ☞ Hertzstr. 23, 01257 DD
81 15

Loschwitz

- ☞ Grundstr. 3, 01309 DD
☎ 4 88-85 05
Wohngeldstelle
☞ Angelsteg 5, 01309 DD
87 06

Neustadt

- ☞ Königsbrücker Str. 8,
01099 DD
☎ 8 04 53 70, ~ 80
Wohngeldstelle
☞ M.-Luther-Str. 1, 01099 DD
11 78

Pieschen

- ☞ Bürgerstr. 63, 01127 DD
54 04

Prohlis

- ☞ Lohrmannstr. 20, 01237 DD
☎ 4 88-83 13, ~ 14
Wohngeldstelle
83 90

Plauen

- ☞ Nöthnitzer Str. 2, 01187 DD
☎ 4 88-68 23, ~ 24
Wohngeldstelle
☞ Nöthnitzer Str. 5, 01069 DD
☎ 4 88-68 92

Call a Pizza

- ☞ Kesselsdorfer Str. 62,
01159 DD
☎ 4 16 16 99
oder
☞ Leipziger Str. 78, 01127 DD
☎ 8 49 58 58
oder
☞ Pillnitzer Str. 28, 01069 DD
☎ 4 41 60 62
oder

↗ Reicker Str. 103, 01237 DD
☎ 2 81 66 35
oder
↗ Reisewitzer Str. 65,
01159 DD
☎ 08 86

China-Bringservice (nur Stadtgebiet DD)

↗ Wilsdruffer Str. 19-21
05 50, 4 96 81 88

Hallo Pizza

↗ Bodenbacher Str. 16,
01277 DD
☎ 2 54 07 07
oder
↗ Mohnstr. 50, 01099 DD
☎ 55 90

Phi Long-Bringedienst (fern- östliche Spezialität)

↗ Dohnaer Str. 217,
01257 DD
☎ 2 81 66 54
oder
↗ Bärensteiner Str. 12,
01277 DD
☎ 19 86

Pinguin-Pizza

↗ Coschützer Str. 6, 01187 DD
☎ 4 01 54 78
oder
↗ Bodenbacher Str.,
01277 DD
☎ 2 52 40 22
oder
↗ Bautzner Str. 55, 01099 DD
☎ 19 88

PizzaAmerika

↗ Dornblüthstr. 20, 01277 DD
☎ 31 71 70
oder
↗ Maxim-Gorki-Str. 72,
01129 DD
☎ 8 40 08 00
oder
↗ Grillparzer Str. 3, 01157 DD
☎ 77 77

Pizza-Quick

↗ Leipziger Str. 99, 01127 DD
☎ 95 45

Pizzaservice + Don Michele

↗ Karlsruher Str. 141,
01189 DD
☎ 11 14

Pizza-Taxi (Neu-Giardino)

↗ Enderstr. 59, im Seidnitzcen-
ter, 01277 DD
☎ 2 51 29 21

Autobahnpolizei

↗ Stauffenbergallee 12,
01099 DD
☎ 14-0

Landeskriminalamt (LKA)

↗ Neuländer Str. 60,
01129 DD
☎ 0

Polizeipräsidium Dresden

↗ Schießgasse 7, 01067 DD
☎ 4 83-0
kriminalpolizeiliche Beratungs-
stelle
☎ 4 83 22 43
Kfz-Zulassungsstelle/
Kfz-Stillegung
↗ Hauboldstr. 7, 01239 DD
☎ Mo 9-12, Di/Do 9-18
☎ 4 88 80 08
Kfz-Führerscheinstelle
☎ 80 60

Revier Blasewitz

↗ Loschwitzstr. 43,
01309 DD
☎ 71-0

Revier Mitte

↗ Rampische Str. 18,
01067 DD
☎ 26 01

Revier Neustadt

↗ Bautzner Str. 19, 01099 DD
☎ 41-0

Revier Ost

↗ Zamenhofer Str. 1, 01257 DD
☎ 21-0

Revier Striesen

↗ Vorseesenweg 6, 01309 DD
☎ 71-0

Revier Süd

↗ Mockritzer Str. 17,
01219 DD
☎ 48-0

Revier West

↗ J.-Vahlteich-Str. 2, 01159 DD
☎ 4 14 08-0

Justiziar des Studentenwerkes

↗ F.-Löffler-Str. 18, 01069 DD
☎ 78 20

kostenlose

Rechtsberatung beim StuRa
Rechtsanwalt Herr Groschek
↗ TU-Kerngelände,

StuRa-Baracke, Zi. 4
☎ Do 15-16 (in den Ferien
nachfragen)
☎ 4 63-46 99 (tel. Auskunft nur
in Ausnahmefällen)

Akademischer Reisedienst GmbH

↗ Zeunerstr. 86, 01069 DD
☎ 10 52, 4 71 10 42

Eberhardt – Ihr Reiseveranstalter

↗ Prazer Str. 10, 01069 DD
☎ 92 83

Holiday Land

↗ Prazer Str. 11, 01069 DD
☎ 41 94

Kilroy-travels Germany-Artu-GmbH

↗ Zellescher Weg 21,
01217 DD
☎ 08 64

Lufthansa-City-Center

↗ G.-Bähr-Str. 8, 01069 DD
☎ 32 12, ~ 64 81

Reisetheke

↗ Neue Mensa, Bergstr. 47,
01069 DD
☎ 12 73

Schöne-Reisen GmbH

↗ Lockwitzer Str. 1, 01219 DD
☎ 4 72 65 75
oder
↗ Nürnberger Str. 30,
01187 DD
☎ 64 88

schulz-aktiv-reisen (Natur- und Erlebnisreisen)

↗ Görlitzer Str. 15, 01099 DD
☎ 8 01 17 84
☎ <http://mon.de/dd/schulz>

Erlebnishad Elbamare

↗ Wölfnitzer Ring 65,
01169 DD
☎ 190

Freiberger Platz

↗ Freiberger Platz 1,
01067 DD
☎ 11 80

Georg-Arnold-Bad

↗ Hauptallee 2, 01069 DD
☎ 22 03

Klotzsche

↗ Zum Windkanal 14,
01109 DD
☎ 64 69

Nordbad

↗ Louisestr. 48, 01099 DD
☎ 23 60

Prohls (auch Sauna)

↗ Senftenberger Str. 58,
01239 DD
☎ 31 61

Steinstr.

↗ Steinstr. 2, 01127 DD
☎ 4 59 30 48

AG Sekten beim Studentenrat

↗ TU-Kerngelände, StuRa-
Baracke, Zi. 17
☎ 20 42

Eltern-Betroffenen-Initiative (EBI) Leipzig

☎ Heinrichstr. 11,
04317 Leipzig
☎ (03 41) 6 89 15 20

Lidl am Bahnhof Neustadt

☎ Mo-Fr bis 21, Sa bis 20,
☎ ; 19

Spätverkaufsstelle am Postplatz

☎ Mo-Fr 6-20/Sa 8-20

Dresdner Rennverein – Ga- lopprennbahn Dresden-Seidnitz

↗ Oskar-Röder-Str. 1,
01237 DD
☎ 11 03

Eislaufbahn/Eissporthalle im Ostragehege

↗ Pieschener Allee 1,
01067 DD
☎ 23 11

FC Dynamo Dresden-Stadion

↗ Lennéstr. 12, 01069 DD
☎ 52 31

Freizeitzentrum Tharandt/Freital, „Hains“

↗ An der Kleinbahn 24,
01705 Freital
☎ 6 49 71 95
☎ freital.de/hains

Heinz-Steyer-Stadion

↗ Pieschener Allee 1,
01237 DD
23 11

Mehrzwecksporthalle

↗ Bodenbacher Str. 154,
7 DD

Sportpark Dresden

↗ Südhöhe 28, 01217 DD
☎ von 8-24 h
☎ 4 03 70-0

siehe Kapitel 4.2.

Abraxas Saxonia

↗ Bergstr. 68, 01069 DD
☎ 4 71 68 00
☎ 4 71 65 63
as-saxonia@gmx.de

ad rem (Studentenzeitung)

↗ Alträcknitz 1, 01217 DD
☎ 8 76 27 30
27 99

AIESEC

↗ Schumann-Bau, Zi. A 103
☎ 4 63-34 55
☎ 4 63-61 37
je.aiesec.org

Arbeitskreis kritischer JurastudentInnen (AKI)

✉ c/o Alexander Zieschang,
Fritz-Löffler-Str. 12,
01069 DD
☎ 4 76 41 16
☎ 3 10 36 84
katzo@gmx.de
bakj.de

bonding – Studenteninitiative e. V.

↗ C.-Bähr-Str. 20, 01069 DD
✉ PF 32 01 14, 01013 DD
☎ 4 71 11 47
en@bonding.de

BUNTschuh

(Linke Studigruppe)

↗ „Interpool“ Görlitzer Str. 30,
01099 DD
.15

Burschenschaft Albinia

↗ Radeberger Str. 43,
01099 DD
☎ Ralf Worm
(01 72) 3 64 47 58
albinia@rcs.urz.tu-dresden.

Burschenschaft

Cherusia Dresden.

↗ Eisenstückstr. 50, 01069 DD
☎ 4 76 32 11
☎ 4 76 67 43
scia@neitzel.de

Campus für Christus.

↗ Rudeltstr. 52, 01705 Freital
☎ Frank Winnemöller
☎ 6 49 15 14 (auch Fax)
FCWinnemoeller@gmx.net
campus-d.de

Christlicher Verein Junger Menschen

CIIP e. V.

Auslandspraktikavergabe
↗ Schumann-Bau, Zi. B 239
☎ 4 63-54 17
☎ 4 63-54 17
☎ Wölfing Risch
rcs.urz.tu-dresden.de

Corps Altsachsen

↗ Weißbachstr. 1, 01069 DD
☎ 4 70 85 85
☎ 4 70 85 85
@altsachsen.de

Corps Sylvania Tharandt

↗ Wilsdruffer Str. 4,
01737 Tharandt
☎ (03 52 03) 3 79 29
silvania@rcs.urz.tu-dresden.
de
rcswww.urz.tu-dresden.
silvania

Corps Teutonia Dresden

↗ c/o Patrick Berger,
Kohlenstr. 49 a, 01189 DD
41 48

Dresdner Wingolf (christl. Studentenverbindung)

↗ Homiliustr. 15, 01139 DD
☎ Christian v. Seltmann
☎ 8 48 33 28
r@dresden.wingolf.org

DREMAR e. V.

↗ TU-Kerngelände,
StuRa-Baracke, Zi. 7
☎ 4 63-25 67
☎ 4 63-25 67
dremar@rcs.urz.tu-dresden.

Elsa e. V.

↗ Juristische Fakultät,
von-Gerber-Bau, GER 004
☎ (03 73 22) 20 84
☎ Cerit Hetze
elsa.dresden@mailbox.
sden.de

Eurakel e. V.

↗ c/o riesa efa, Adlergasse 14,
01067 DD
☎ Sophie Schaarschmidt, Katrin
Lambrette
☎ 8 66 02 32
eurakel.de

EUROAVIA Dresden e. V.

↗ c/o Romy Wilczek, Institut
für Luftfahrt, TU Dresden,
01062 DD
☎ 4 63-67 34
☎ 4 63-68 88

✉ euroavia@rcs.urz.tu-
en.de

Fahrradselbsthilfewerkstatt (RAD i. O.)

↗ Wundtstr. 9, Garage Ostsei-
te, 01217 DD
44 85 (nur AB)

Folklorenzensemble „Thea Maass“

↗ Alte Mensa
(Eingang Mommsenstr.)
☎ Cert Hölzel
☎ 4 63-53 63
rcs.urz.tu-dresden.de

Forstakademische Jagdcor- poration

„Cervidia“ Tharandt

✉ PF 24, 01737 Tharandt
forst.tu-dresden.de

Freiheitliche Korporation Cimbria Dresdensis

01 12, 01013 DD

Hochschulzene – Uni in der Zeitung

☎ Jan Frintert
☎ 4 63-62 71
☎ 4 63-74 99
itung@sz-online.de

JAESTE – IC Dresden

↗ Barkhausen-Bau, Zi. 163
oder über AAA
☎ 4 63-72 54
72 54

Info-Laden Dresden (Treff linksorientierter junger Leute)

☎ Louisenstr. 93, 01099 DD
☎ Di/Do/Fr 16-20
☎ 8 04 54 44
☎ 8 04 54 44
Info_Laden-Dresden@Link-
ib.de

Integrale – Institut für studi- um generale

↗ TU-Kerngelände, StuRa-
Baracke, Zi. 14
☎ siehe Aushang
☎ 4 63-53 84
☎ 4 63-47 14
☎ integrale@
stura.tu-dresden.de, integra-
le@rcs.urz.tu-dresden.de
integrale.de

Interessengemeinschaft Börse an der TU Dresden

↗ Helmholtzstr. 10, Hülse-
Bau, Nordflügel, Zi. 215
☎ 4 63-35 34
☎ 4 63-35 34

Dresden e. V. (CVJM)

↗ Glasewaldstr. 43, 01277 DD
☎ 3 36 13 65
CVJMDRESDEN@
t-online.de

Jungliberale Aktion (JuliA)

↗ Louisenstr. 74 b, 01099 DD
© Torsten Herbst, Torsten Rex,
Tino Wolter
☎ 8 04 57 63
☎ 8 04 39 21
✉ achenst@t-online.de

junge Linke (Juli)

↗ Großenhainer Str. 93,
01127 DD
☎ 8 58 38 01
☎ 8 58 38 02
✉ .Linke@topmail.de

Juso-Hochschulgruppe Landesverband Sachsen

↗ Wittenberger Str. 72,
01309 DD
☎ 3 36 07 00
☎ 3 36 01 73
✉ trojokk@rcs.urz.tu-dresden.

Junge Union Dresden

↗ Ammonstr. 35, 01067 DD
© Aline Fiedler
☎ 4 96 95 13
☎ 95 13

Katholische Deutsche Studentenverbindung Chursachsen im CV zu Dresden (KDSIV)

✉ C.-D.-Friedrich-Str. 38,
01217 DD
© Gregor Doms
☎ 4 70 89 50
✉ ursachsen.de

LHG – Liberale Hochschulgruppe

☎ 8 04 57 63
✉ lhg@sinusnet.com
Kontakt über
© c/o Prof. Dr. Liebig
↗ Fak. Verkehrswissenschaften,
Institut für Theoretische
Grundlagen der Fahrzeug-
technik
☎ 65 76

„Navigatoren e. V.“ – Überkonfessionelle Hochschulgruppe

✉ c/o Heike Anna Brücker,
Hans-Grundig-Str. 25, 01307
DD
☎ 4 63-82 14
✉ ker@primus-online.de

nexus e. V. – Absolventenring der WiWi an der TUD

☎ 4 63-31 45
☎ 62 52

Palastensemble Dresden e. V.

↗ Schloßstr. 2, 01067 DD
(über Kulturpalast)
☎ 53 83

Paul Consultants e. V.

↗ Nöthnitzer Str. 48, Zi. 9,
01187 DD
© Marcus Menzer
☎ 4 63-59 50
☎ 4 63-59 50
✉ nauil.ev@rcs.urz.tu-dresden.

RCDS Sachsen

↗ Gutzkowstr. 29, Zi. 59,
01069 DD
☎ 4 76 35 43
☎ 4 76 35 43
© Ute Rudat
✉ en@rcds.de

Studentische Arbeitsvermittlung – STAV e. V.

↗ Baracke 1 (StuRa-Baracke),
Zi. 11
© Mo-Do 9-15, Fr 9-13
☎ 4 63-20 40, ~ 20 41
☎ 4 63-16 55
✉ Info@stav-dresden.de
✉ stav-dresden.de

Studenteninitiative „Wiederaufbau Frauenkirche Dresden“

✉ c/o Steffen Müller,
I.-Tilmann-Str. 18, 01219 DD
☎ 07 76

Studentenmission in Deutschland (Gruppe Dresden)

↗ Bergstr. 86, 01069 DD
☎ 4 59 21 59
© Andrea Werner
✉ rcs.urz.tu-dresden.de

Studentenrat der TU Dresden (StuRa)

↗ TU-Kergelände,
StuRa-Baracke
✉ c/o TU Dresden, 01062 DD
© Mo 12-16, Di-Do 9-16 (in
den Ferien nur -15), Fr 9-13
☎ 4 63-20 42, ~ 20 43
☎ 4 63-47 14
✉ stura@rcs.urz.tu-dresden.de
✉ tu-dresden.de/stura/

Swing e. V. (VWI-HG)

↗ Dekanat WiWi,
Schumann-Bau, Zi. B 239

☎ 4 63-54 17
☎ 4 63-54 17
© Katja Grünwald
✉ rcs.urz.tu-dresden.de

TFG e. V.

↗ Schumann-Bau, Zi. B 239
☎ 4 72 11 22
☎ 11 23

Tourismusinteressenkreis (TIK) Dresden

↗ TU-Kergelände,
StuRa-Baracke, Zi. 9
☎ 4 63-61 47
© André Drechsler
✉ tura.tu-dresden.de

Turnerschaft Germania

✉ c/o Jan Bröchler,
Altenzeller Str. 44,
01069 DD
☎ 4 76 17 04
☎ 4 70 03 77
✉ ermania@mailbox.tu-
en.de

TU Umweltinitiative (TUUWI)

↗ TU-Kergelände,
StuRa-Baracke, Zi. 13
✉ c/o Studentenrat
der TU Dresden, 01062 DD
☎ 4 63-46 90
☎ 4 63-47 14
✉ tuuwi@rcs.urz.tu-dresden.

Variou e. V.

↗ Schumann-Bau, C-Flügel,
2. Etage, Dekanat WiWi
✉ variou@rcs.urz.tu-dresden.

VDI (Studenten und Ingenieure im VDI)

↗ Wettiner Platz 7, 01067 DD
☎ 4 41 01 98
© Matthias Buschmann
☎ 4 63-66 49
✉ hanna@ism.mw.tu-dresden.

VDE (Studenten und Elektrotechniker im VDE)

↗ Institut f. Hochspannung
und Hochstromtechnik,
Binder-Bau, Zi. 121
☎ 4 63-30 80
☎ 4 63-71 57
✉ schenk

Vereinigung Deutscher Studenten (VDSI)

↗ Westendstr. 18, 01187 DD
☎ 4 72 24 24
© Christian Attig
✉ vdst@vdst-dd.sax.de

Wassersportverein am „Blauen Wunder“ e. V. (Drachenboot)

↗ F.-Finke-Str. 12, 01326 DD
☎ 2 68 25 98
✉ robert@atlantis.wh2.tu-
en.de

„Wums e. V.“ – Das Wohnprojekt

✉ c/o Susanne Bezzel, Colum-
busstr. 2, 01159 DD
☎ 4 72 29 49
✉ bezzel@rcs.urz.tu-dresden.
de

Alma mater

↗ Hochschulstr. 48, 01069 DD
☎ 25 03

Aquarium

↗ St.-Petersburger-Str. 21,
9 DD

Bärenzwinger e. V. (CB)

↗ Brühlscher Garten,
01067 DD
☎ 14 09

Club 11 e. V.

↗ Wundtstr. 11, 01217 DD
☎ 43 11

Club Dürerstr./Studentenclub IZ e. V.

↗ Eingang Marschnerstr./
Ecke Dürerstr., 01307
☎ 4 63-84 88
☎ 82 26

Club Hemmschuh e. V.

↗ Budapester Str. 24,
01069 DD
☎ 56 28

Club Mensa e. V.

↗ HTW-Mensa, Reichenbach-
str. 1, 3 Etage, 01069 DD
☎ 4 62-26 20
☎ 32 60

Club Novitatis (ehem. Club 10 + Club M.14)

↗ F.-Löffler-Str. 12 c/d,
01069 DD
☎ 25 02

Gutzkowclub e. V.

↗ Gutzkowstr. 29-33,
01069 DD
☎ 4 71 42 21

☎ 4 71 42 21
 ☐ rrswww.urz.tu-dresden.
 gutzkow

Güntzclub e. V.

☞ Budapester Str. 24,
 01069 DD
 ☎ info@guentzclub.de
 ☐ www.inf.tu-dresden.de/
 z

HängeMathe e. V.

☞ Zeunerstr. 1 f, 01069 DD
 54 21

Kellerclub

☞ Güntzstr. 22, 01307 DD
 67 75

Kellerclub GAG 18 e. V.

☞ F.-Löffler-Str. 18, 01069 DD
 ☎ 4 71 90 85
 43 63

Klub Neue Mensa (KNM)

☞ Bergstr. 51, 01069 DD
 ☎ 4 76 25 50
 ☎ 4 71 69 94
 knm-ev.de

Medclub e. V.

☞ Blasewitzer Str. 84-88,
 01307 DD
 41 93

Studentenclub P5 e. V.

☞ Parkstr. 5, 01069 DD
 ☎ (01 72) 7 92 07 88
 ☎ Uwe John
 @gmx.de

Tusculum Studentenhaus

☞ A.-Bebel-Str. 12, 01219 DD
 ☎ 4 69 78 06
 ☎ 4 71 81 54
 ☎ Ania Buch
 Kultur im StuWe)

World Studentclub e. V.

☞ Zellescher Weg 41 c,
 Haus 3, 01217 DD
 ☎ 4 71 07 47
 07 47

WU 1 e. V.

☞ Wundtstr. 1, 01217 DD
 32 82

WU 5 e. V.

☞ Wundtstr. 5, 01217 DD
 ☎ 4 72 42 46

☞ F.-Löffler-Str. 18, 01069 DD

☎ 4 69 75-0 (Vermittlung)
 ausführliche Informationen
 siehe gelbe Seiten

Bertelsmann-Club

☞ Praeer Str. 1+3, 01069 DD
 81 39, 4 96 87 42

Buchhandlung in der HTW

☞ F.-List-Platz 1, 01069 DD
 63 02

**Buchhandlung
 Technische Universität**

☞ Rueest. 6, 01069 DD
 50 78, 4 71 50 79

Buch und Kunst GmbH

☞ Praeer Str. 7, 01069 DD
 51 08, 4 94 01 28

Das internationale Buch

☞ Kreuzstr. 4, 01067 DD
 41 90

Dresdner Universitätsverlag

☞ Zwickauer Str. 37,
 01187 DD
 09 80

Haus des Buches

☞ Wilsdruffer Str. 29,
 01067 DD
 21 35

Lernmittelreferat des StuRa

☞ Foyer der Neuen Mensa,
 Bergstr. 47, 01069 DD
 ☎ Mo-Fr 11-13
 (nur in der Vorlesungszeit)
 ☎ 4 63-72 50
 63-47 14

Malkasten (Künstlerbedarf)

☞ Louisenstr. 12, 01099 DD
 ☎ 8 01 11 87

**Suchthilfe Dresden e. V.
 Mitte/Süd**

☞ Marschnerstr. 5, 01309 DD
 94 97

**Suchthilfe Dresden e. V.
 Nord/Ost**

☞ Radeberger Str. 23,
 01099 DD
 31 10

**Suchthilfe Dresden e. V.
 West**

☞ Emil-Ueberall-Str. 22,

01159 DD
 ☎ 4 21 33 93

Funktaxi Dresden

☎ 21 12 11

**Akademisches
 Auslandsamt (AAA)**

☞ Toepler-Bau, 1. Etage
 ☎ Di 12.30-18,
 Do 12.30-15.30, Fr 9-12
 ☎ 4 63-60 65, ~ 60 61,
 ~ 23 27, ~ 53 58
 77 38

**Beglaubigungen von Urkun-
 den und Zeugnissen**

☞ Toepler-Bau, 1. Etage
 ☎ 4 63-6322, ~ 2523
 ☎ Frau Lindenau,
 schubert

**Deutscher Akademischer
 Austauschdienst (DAAD)**

☞ Toepler-Bau, Zi. 221
 53 58

**Hauptkasse,
 Stipendienauszahlung**

☞ Alte Mensa, Zi. 125
 r 10-13

Immatrikulationsamt

☞ Toepler-Bau, 1. Etage
 (siehe auch Abschnitt 2.1
 und Bunte Seiten)
 ☎ Di 9-18, Do 12.30-15.30,
 Fr 9-12
 ☎ 4 63-42 06, ~ 23 96
 Außenstelle
 Medizinische Fakultät
 38 67

Lehrraumvermietung

☞ HSZ (außer Mittwochs)
 ☎ 4 63-44 57
 schöne

**Leonardo Büro PART- Sachsen
 (Praktikantenaustausch)**

☞ Weißbachstr. 7, 01069 DD
 22 19, ~ 7045

**Studieninformati-
 onszentrum (SIZ)**

Allgemeine Beratung
 ☞ Pavillon Mommsen-/ Ecke
 Dülferstr.
 ☎ Mo-Do 9-15, Fr 9-12
 60 17

Zentrale Studienberatung

☞ Toepler-Bau, 1. Etage
 ☎ Mo-Do 9-15, Fr 9-12
 ☎ 4 63-36 81, ~ 62 79,
 ~ 33 19

**Ärzte und
 Apothekenbereitschaft**

☎ 00

Auskunft/Reservierung DB AG

☎ (01 80) 5 99 66 33 (bundes-

Flughafen Dresden GmbH

☎ 33 60, ~ 33 70

**Kino/Theater/
 Kulturprogramm**

☎ 17

**Regionalverkehr
 Dresden GmbH**

☎ 70 87, 4 72 88 03

**Sächsische Dampfschiffahrts
 GmbH & Conti
 Elbschiffahrts KG**

☎ 09 19 (Reservierung)

Servicetelefon DVV AG

☎ 10 11

Telefon des Vertrauens

☎ 16 16 (täglich 17-23)

Weißer Ring (Opfer-Notruf)

☎ (01 803) 34 34 34

siehe Bühnen

3. Welt-Laden

☞ Laubegaster Str. 20,
 01326 DD
 ☎ Di-Fr 15-18, Sa 9-13
 08 81

African Goods

☞ Kamenzer Str. 45, 01099 DD
 ☎ Mo-Fr 14-18, Sa 10-13
 25 60

Aha-Fine-Welt-Laden

☞ Kreuzstr. 7, 01067 DD
 ☎ r 10-19, Sa 10-14.30

**Quilombo e. V.
 (Fine-Welt-Laden)**

☞ Pennricher Str. 19,

01157 DD
 ☎ Mo-Fr 15-18, Sa 9-12
 ☎ 4 22 11 23
 Außenstelle
 ☞ Dreikönigskirche, 01097 DD
 r 15-18, Sa 10-13

Umweltzentrum

☞ Schützengasse 18,
 01067 DD
 ☎ 4 94 33-15,
 ~ 21 (ADFC/IG RAD),
 ~ 24 (Arche noVa e. V.),
 ~ 25 (Naturschutz),
 ~ 50 (Grüne Liga),
 ~ 55 (Umweltbibliothek),
 Fuß e. V., Ökobank,
 doppelpunkt, Weiterdenken
 ...

Verbraucherbund Sachsen gemeinnützig e. V. ProCura

☞ Heinrich-Zille-Str. 5,
 01219 DD
 ☎ 4 72 08 11

Dresden Werbung- und Tourismus GmbH

Konzert und Theaterkarten
 ☞ Karstadt, Prager Str. 25,
 01069 DD
 ☎ Mo-Fr 9.30-20, Sa 9-16
 ☎ 8 61 16 50
 Touristinformation
 ☞ Prager Str. 10, 01069 DD
 ☎ Mo-Sa 9-20, So 9-13
 ☎ 49 19 22 32
 touristische Auskünfte
 92-0

Kasse im World Trade Center

☞ Freiburger Str. 39, 01067 DD
 ☎ Mo-Fr 10-18, Sa 10-18,
 So 15-17
 ☎ 8 66 41-0
 ☎ 8 66 41 35

Kassen im Kulturpalast

☎ Mo-Fr 10-19, Sa 10-14
 ☎ 4 86 66 66
 telefonischer Bestelldienst
 ☎ Mo-Fr 9-12/13-18
 52 50

Konzertkasse im Florentinum

☞ Ferdinandstr. 12, 01069 DD
 60-0

Minerva Kulturreisen

☞ Chemnitz Str., 01187 DD
 88 99

SAX-Ticket

☞ Königstr. 55, 01097 DD
 87 44

Shinkelwache

☞ Theaterplatz, 01067 DD
 ☎ Mo-Fr 10-18, Sa 10-13
 ☎ 4 91 17 05, ~ 22 33
 ☎ 4 91 22 44

AG Wehrdienst des StuRa

☞ TU-Kerngelände,
 StuRa-Baracke, Zi. 17
 46 99 (Do 13-14)

Kreiswehersatzamt

☞ A.-Bebel-Str. 19, 01219 DD
 ☎ Mo-Do 9-15
 ☎ 46 54-0, ~ 1 90 (Wehr-
 beratung)

Ökumenisches Informationszentrum (ÖIZ)

☞ Kreuzstr. 7, 4. Etage,
 01067 DD
 ☎ Di 17-19
 ☎ 4 92 33 69
 ☎ oerz@coswig.de

Waschsalon Bachmann

☞ Bautzner Str. 57, 01099 DD
 12 51

Waschsalon Gehrke

☞ Tittmannstr. 46, 01309 DD
 05 64

Waschsalon Gehre + SB Waschsalon

☞ im Dresdner Hbf, hinterer
 Fingang vom Parkplatz aus
 17 13

Waschsalon Thiel

☞ Bodenbacher Str. 99 d,
 01277 DD
 ☎ 2 51 27 02

bei allen Ortsämtern

Dresdner – Kulturmagazin

☞ Ludwigstr. 2, 01097 DD
 21 0

Dresdner Morgenpost

☞ Ostra-Allee 18, 01067 DD
 42 46-1 (Redaktion)

Dresdner Neueste Nachrichten (DNN)

☞ Hauptstr. 21, 01097 DD
 52 20 (Lokalredaktion)

Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)

☎ Frankfurter Allgemeine Zeitung
 GmbH, 60267 Frankfurt
 am Main
 ☎ (0 69) 75 91-0
 ☎ (0 69) 75 91-17 43

faz.de

Frankfurter Rundschau

☎ Frankfurter Rundschau,
 Frankfurt am Main,
 60266 Frankfurt am Main
 ☎ (0 69) 21 99-1
 ☎ www.frankfurter-rundschau.

Focus

☞ Arabellastr. 23,
 81925 München
 ☎ PF 810307, 81903 München
 ☎ (0 89) 92 50-0
 service@focus-r.de

Sächsische Zeitung (SZ)

☞ Ostra-Allee 20, 01067 DD
 ☎ 4 86 42 24-0
 sz-online.de

SAX –

Das Dresdner Stadtmagazin

☞ Helgolandstr. 5g, 01097 DD
 ☎ 8 29 39-0
 39 49

Spiegel Verlag Rudolf Augstein GmbH

☎ PF 10 58 40,
 20039 Hamburg
 ☞ Königsbrücker Str. 17,
 01099 DD
 ☎ 8 02 02 71
 02 75

Stern

☎ AboService, 20080 Hamburg
 ☎ (0 40) 37 03 40 41
 ☞ Am Baumwall 11,
 20444 Hamburg
 ☎ (0 40) 3 70 30
 ☎ briefe@stern.de
 stern.de

Süddeutsche Zeitung

☎ Sendlinger Str. 8,

Inserentenverzeichnis

Add On	109
Allianz	81
AOK Sachsen	2. Umschlagseite
Copy Cabana	11, 23, 55, 215
Der Teeladen	44
Dresdner Philharmonie	149
DRK (Blutspendedienst)	12, 52, 84, 127, 170, 216, 221
Herkuleskeule	116
HUK Coburg	139
Integrale – Institut für studium generale	122, 168
kid – Kino im Dach	155
Komödie Dresden	146
Kopier- / Repro-Center Bohn	29, 38, 89, 215, 219
Kulturpalast Dresden	130
Landesbühnen Sachsen	144

Landskron Brauerei – Görlitz	4. Umschlagseite
Nickelodeon	51, 66, 153, 164
Projekttheater Dresden	143
Rumtreiber	119
SAX	3
Sportpark Dresden	121
Staatsschauspiel	14, 70, 96, 115, 211
Stadtsparkasse Dresden	3. Umschlagseite
Techniker Krankenkasse	78
Theater Junge Generation	150
TU-Umweltinitiative (TUUWI)	140
Überflieger (Ausgabe Neue Länder)	16, 19, 156, 159
VDE	231
winner-computer	99

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. DS 07.30 – 09.00					
2. DS 09.20 – 10.50					
3. DS 11.10 – 12.40					
4. DS 13.00 – 14.30					
5. DS 14.50 – 16.20					
6. DS 16.40 – 18.10					
7. DS 18.30 – 20.00					

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. DS 07.30 – 09.00					
2. DS 09.20 – 10.50					
3. DS 11.10 – 12.40					
4. DS 13.00 – 14.30					
5. DS 14.50 – 16.20					
6. DS 16.40 – 18.10					
7. DS 18.30 – 20.00					

